



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.





**BRANNER
GEOLOGICAL LIBRARY**



Joseph Smith

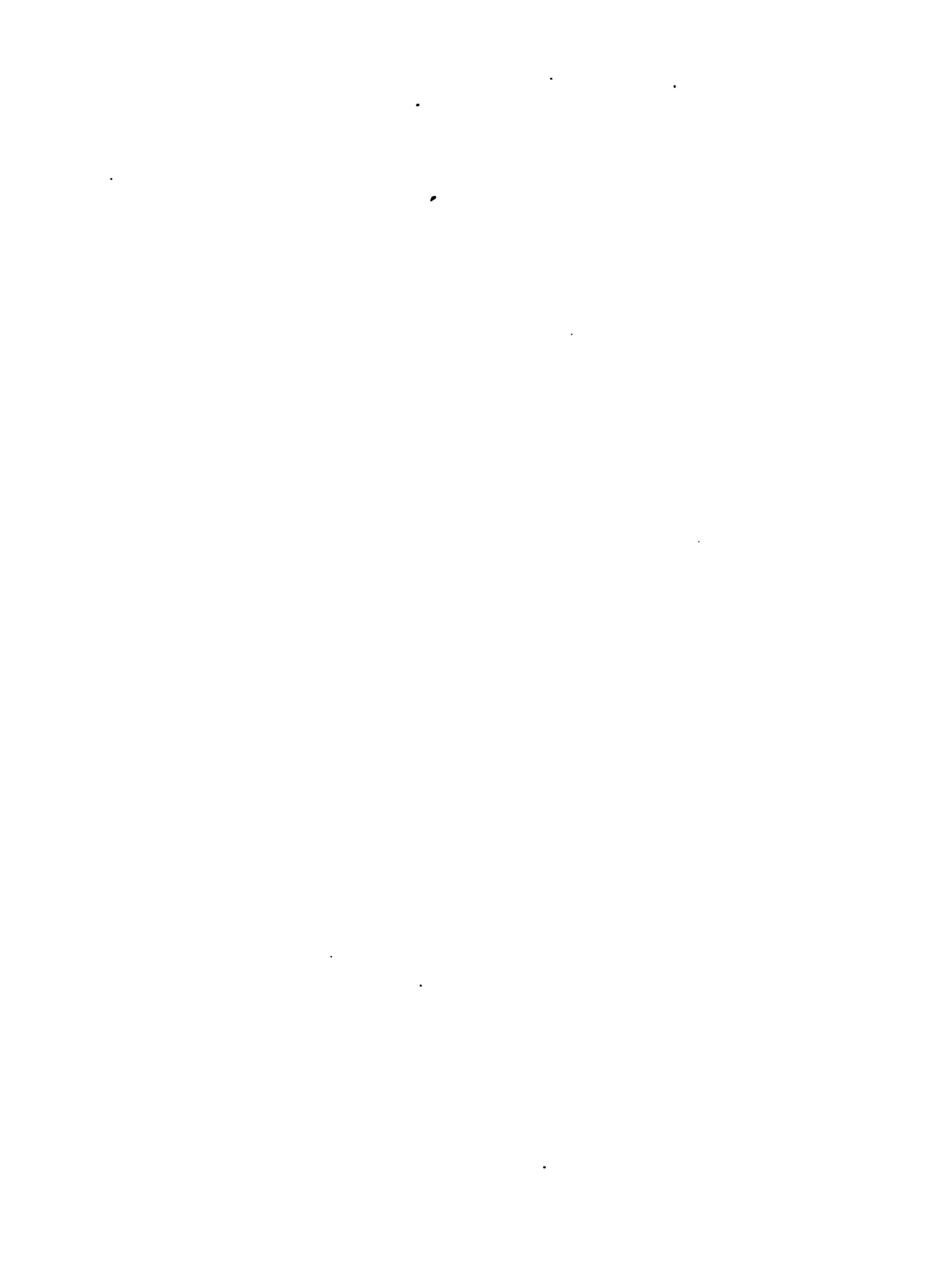


1

2

3

4





62 Tafeln

F. P. Martin

zum

Handbuche der Petrefaktenkunde

von

Fr. Aug. Quenstedt,

Professor zu Tübingen.

Tübingen, 1852.

Verlag der G. Laupp'schen Buchhandlung.

— Laupp & Cöbel. —

601178

560
G 3

www.oxfordjournals.org



Erklärung der Tab. 1.

Fig. 1 u. 2. Kopf von einer Hauskatze pag. 21: 1 von der Seite; 2 von unten:

1 Stirnbein; 2' Thränenbein; 3 Nasenbein; 5 Hinterhauptbein; 6 hinterer Keilbeinkörper; 6' vorderer Keilbeinkörper; 7 Scheitelbein; 11 große Flügel des Keilbeins; 12 Schlafbein; 14 kleine Flügel des Keilbeins; 16 vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochbeine; 22 Gaumenbein; 23 Lippenbein; 25 Flügelbein; 26 Paukenknochen. A der Gehörgang; a f. condyloideum; b f. ovale; c f. rotundum; d Keilbeinspalte; e f. opticum; f Tuba Eustachii; g f. jugulare; h f. styloideum; i Unteraugenhöhlenkanal; k Gaumenkeilbeinloch; l Gaumenkanal; m Gaumenlöcher; n Thränenkanal; o f. incisiva.

Fig. 3. Fünfter Halswirbel derselben von der Hinterseite.

Fig. 4. Erster Rückenwirbel derselben von der Vorderseite.

Fig. 5. Heßberger Thiersährten pag. 38, $\frac{1}{6}$ natürlicher Größe.

Fig. 6. Höhlenbär pag. 34, linker hinterster Backenzahn, Erpfinger Höhle bei Reutlingen.

Fig. 7. Höhlenbär pag. 34 rechte Vordertage, daher.

Fig. 8. Höhlenbär pag. 34 rechte Hintertage, daher.

Fig. 9. Höhlenbär pag. 34 daher, Gehörknöchelchen (Hammer).

Fig. 10. Megalonyx Jeffersoni pag. 44 Fußkrallen, Copie nach Cuvier, $\frac{1}{4}$ natürlicher Größe.

Fig. 11. Krallen einer Hauskatze.

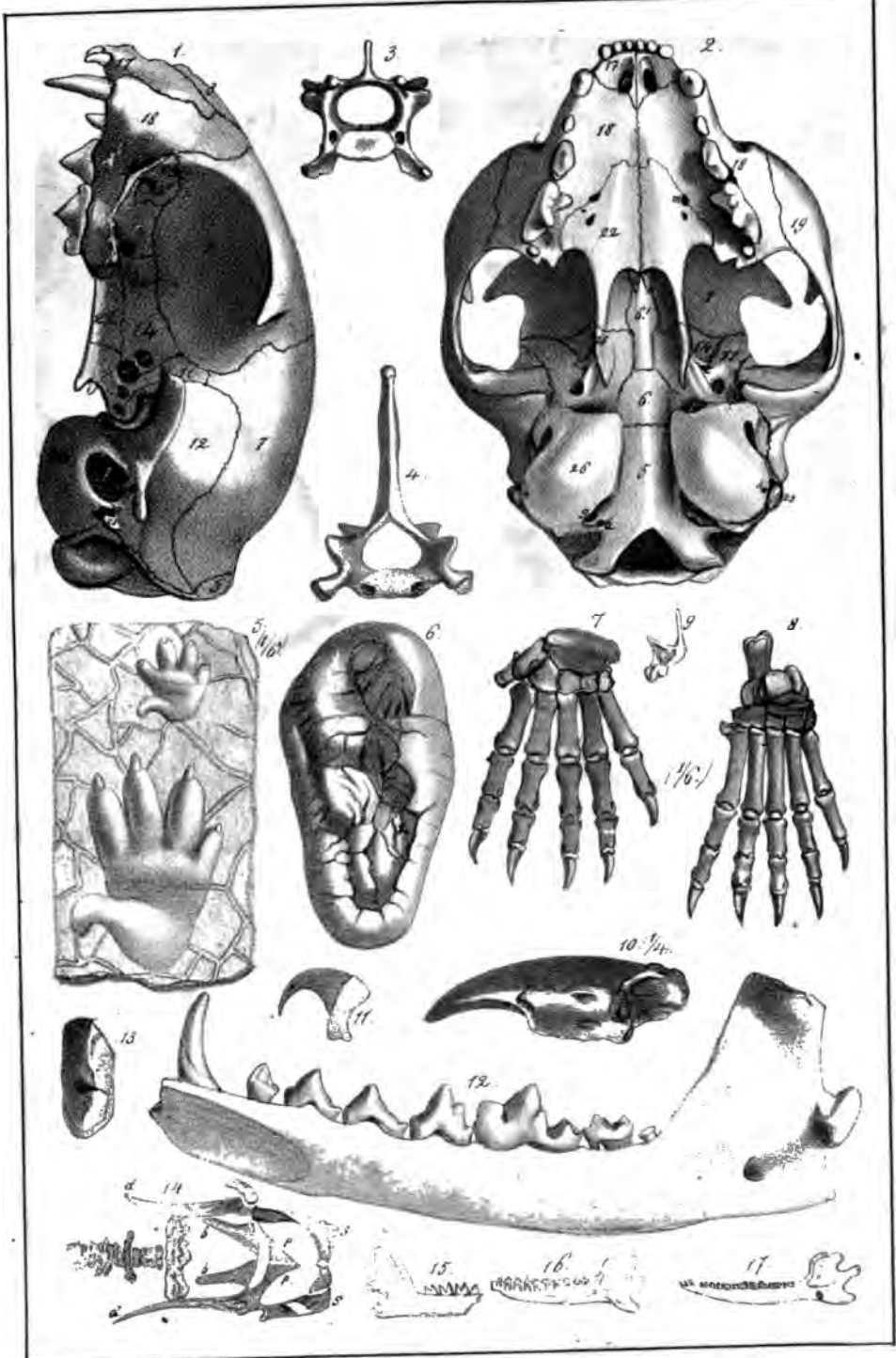
Fig. 12. Höhlenfuchs pag. 33 aus der Erpfinger Höhle, rechter gut fossilierter Unterkiefer von der Innenseite.

Fig. 13. Fleischzahn des rechten Oberkiefers von einem Hunde, 2te Säugethierformation. Um.

Fig. 14. Didelphys Cuvieri pag. 37 aus dem Gyps bei Paris, Copie nach Cuvier: bb Beutelknochen; dd Darmbeine; ss Sitzbeine; pp Schambeine.

Fig. 15. dito, daher, rechter Unterkiefer, nach Cuvier.

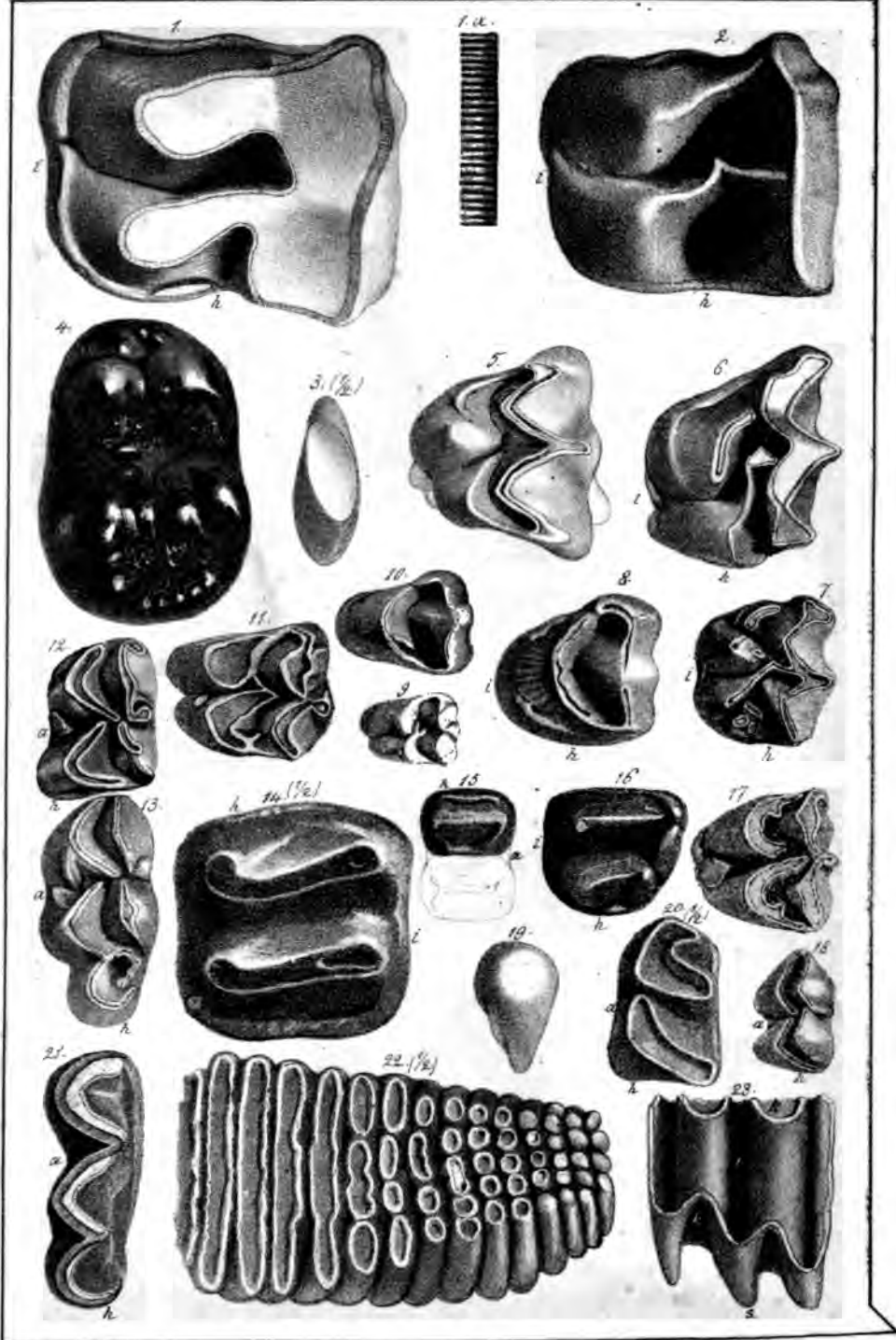
Fig. 16 u. 17. Amphitherium Prevostii pag. 38 aus dem Dollth von Stonefield, Copie nach Owen's Odontographie.





Erklärung der Tab. 2.

- Fig. 1. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Süßwasserfalk, Ulm: 4ter des linken Oberkiefers, h Hinterseite, i Innenseite: 1. a Schmelzstruktur der Außenseite.
- Fig. 2. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Bohnenerz von Heuborf bei Adßkirch, etwa 3ter des linken Oberkiefers, unangekauter Milchzahn.
- Fig. 3. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Georgsgmünd, Schneidezahn des linken Oberkiefers von der Kaufläche, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 4. *Mastodon angustidens* pag. 54. Natürl. Größe. Milchzahn. 2te Säugethierformation von Eppelsheim.
- Fig. 5. *Anoplotherium commune* pag. 60. Bohnenerz von Neuhausen bei Tuttlingen, 7ter des linken Oberkiefers.
- Fig. 6. *Palaeotherium medium* pag. 59. Bohnenerz von Neuhausen, 5ter des linken Oberkiefers.
- Fig. 7. *Palaeotherium Aurelianense* pag. 59. Eppelsheim, linker Oberkieferzahn.
- Fig. 8. *Anoplotherium commune* pag. 60 Cuv. Bohnenerz von Neuhausen, 4ter des linken Oberkiefers.
- Fig. 9. *Palaeomeryx* aus dem Derlinger Thal bei Ulm, linker Oberkiefer.
- Fig. 10 — 13. *Palaeomeryx Kaupii* pag. 67. Süßwasserfalk, Georgsgmünd: 10 3ter Oberkiefer z. links; 11 4ter Oberkiefer z. links; 12 u. 13 5ter u. 6ter links unten.
- Fig. 14. *Dinotherium giganteum* pag. 71. Eppelsheim, vorletzter linker oberer Backenzahn, h Hinterseite, i Innenseite.
- Fig. 15. *Lophiodon minutum* pag. 58 aus dem Süßwasserfalk des Derlinger Thales bei Ulm, die Hinterhälfte des hintersten linken Unterkieferzahns: h Hinterseite, a Außenseite.
- Fig. 16. *Lophiodon minutum* pag. 58 aus der Molasse von Hausen bei Pfullendorf, linker hinterster Oberkieferzahn.
- Fig. 17. Hirsch pag. 65. Bohnenerz von Melchingen, linker 5ter Oberkieferzahn.
- Fig. 18. dito daher, 5ter linker Unterkieferzahn.
- Fig. 19. dito daher, Eckzahn von einem männlichen Hirsch.
- Fig. 20. *Rhinoceros incisivus* pag. 57. Linker Unterkieferzahn von Hausen bei Pfullendorf, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 21. *Palaeotherium medium* pag. 59. Bohnenerz bei Neuhausen, hinterster linker Unterkieferzahn.
- Fig. 22. Mammutzahn pag. 48 aus dem Oberkiefer, Diluviallehm bei Tübingen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 23. dito, o Eimentschlich mit Eimentsubstanz; k Knochenack (Schmelzbüchse); s Eimentsack.

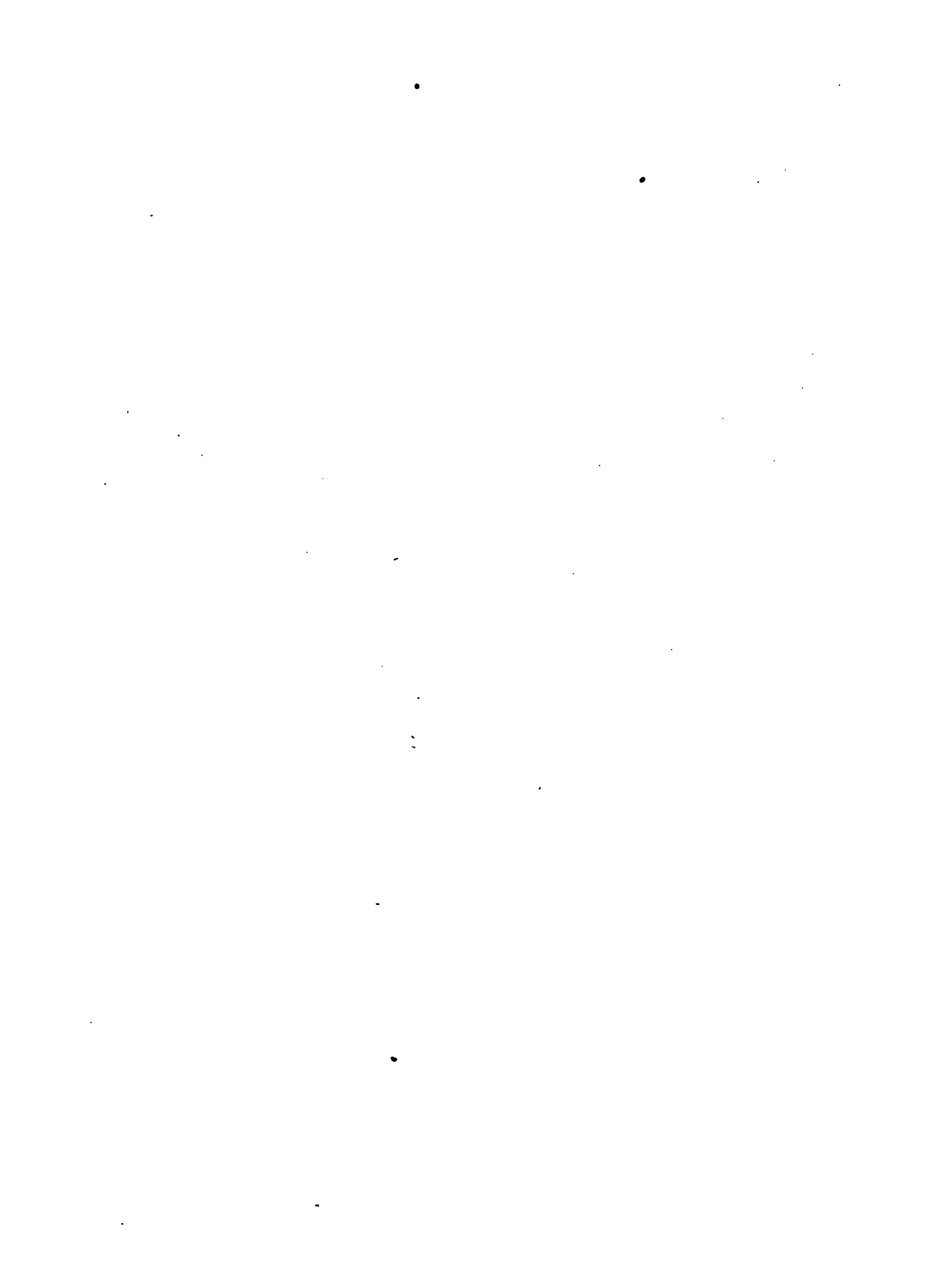




Erklärung der Tab. 3.

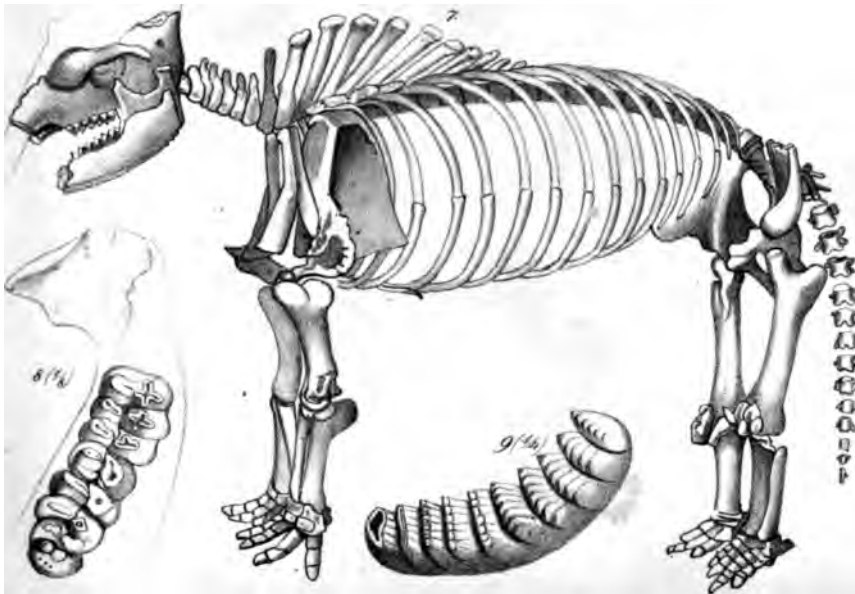
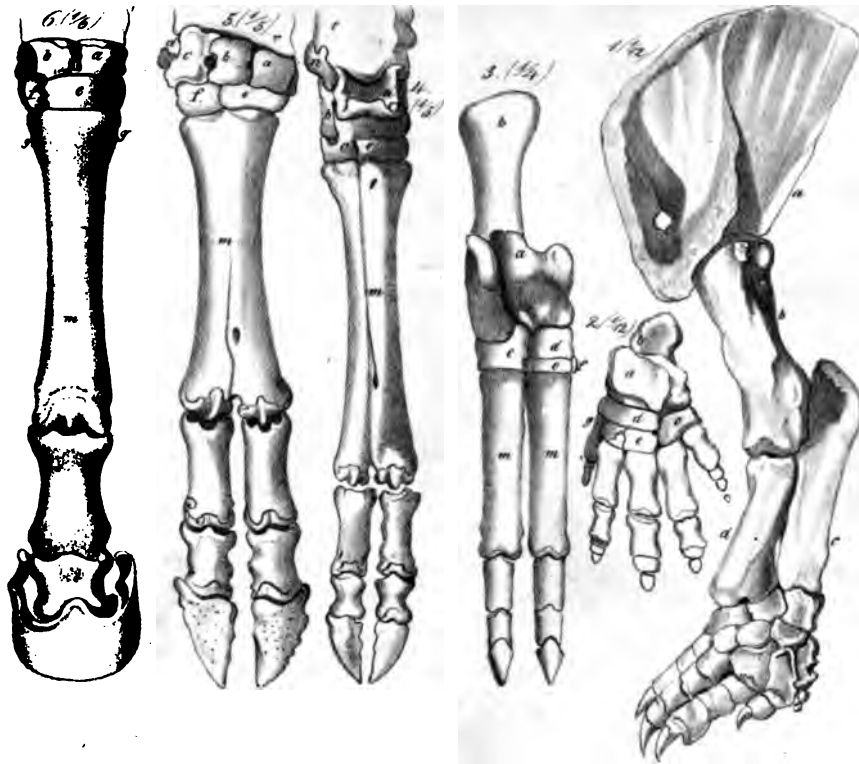
- Fig. 1 u. 2. *Myiodon robustus* pag. 45 mittlerer Backenzahn des Oberkiefers, nach Owen: 1 Seitenansicht, $\frac{1}{2}$ natürlicher Größe, die punktirte Linie deutet die Pulpaöhle an; 2 Kaufläche, natürliche Größe.
- Fig. 3 u. 4. *Glyptodon clavipes* pag. 46 nach Owen Odontogr. tab. 86. fig. 1 u. 2: 3 Seitenansicht, $\frac{1}{3}$ natürlicher Größe; 4 Kaufläche, natürl. Größe.
- Fig. 5 u. 6. *Hippotherium gracile* pag. 61 von Eppelsheim: 5 zweiter rechter Oberkiefer-, 6 mittlerer rechter Unterkieferzahn.
- Fig. 7. Biberzahn pag. 42 von Heudorf bei Mößkirch, vorderster rechter Unterkieferzahn: a Kaufläche, b Seitenansicht, hat bereits Wurzel geschlagen.
- Fig. 8. Desgleichen, aus der Molasse von Pfullendorf.
- Fig. 9. Kleinerer Nager von Salmendingen aus den dortigen Bohnenerzen, zeigt unten die Gämmentsalten geschlossen.
- Fig. 10. Saafenzahn aus der Erpfinger Höhle: a Kaufläche, b von der breiten Vorderseite, c Rand der Pulpaöhle.
- Fig. 11. *Hypudaeus terrestris* pag. 41 nach Owen Odontogr. tab. 108. fig. 3 stark vergrößert: der Schmelz bildet einen geschlossenen Ring; außerhalb desselben liegt das Gämment; innerhalb die gestreifte Zahnsubstanz; die Knochensubstanz ist in den vier unregelmäßigen Löchern angezeigt.
- Fig. 12. dito, aus dem Diluvium von Antwerpen: a linker Unterkiefer; b vorderster Zahn von der Seite; c Zähne von der Kaufläche.
- Fig. 13. *Megatherium Cuvieri* pag. 44. Zähne, $\frac{1}{4}$ natürlicher Größe, nach Buchland: a Kaufläche, der weiße Ring bezeichnet die gefäßlose Zahnsubstanz, innerhalb desselben liegt die gefäßreiche Zahnsubstanz, außerhalb die Gämmentsubstanz.
- Fig. 14 u. 15. Zähne einer kleinen *Halianassa* pag. 72 aus der Molasse von Hausen bei Pfullendorf.
- Fig. 16. Biberzähne vom rechten Unterkiefer mit Kaufläche.
- Fig. 17—27. *Sciurini* pag. 43 aus den Bohnenerzen der Alp: 17 rechtes Sitzbein; 18 rechtes Darmbein; 19 Oberende der Ulna; 20 Oberende des Radius; 21 Femur; 22 Tibia; 23 Oberarm; 24 zwei hintere Backenzähne des linken Oberkiefers a von innen, b von unten; 25 Oberkieferzahn von der Seite; 26 rechter Unterkiefer; 27 Calcaneus des linken Fußes.
- Fig. 28—30. *Astragali* von Hirschen: 28 kleinster aus den Bohnenerzen mit den Sciurinen zusammen. Das Thier hatte kaum die Größe eines Hasen; 29 mittlerer aus den Bohnenerzen von Neuhausen; 30 größter aus den Bohnenerzen von Heudorf bei Mößkirch.
- Fig. 31. *Halianassa Studeri* pag. 72. Flonheim, Schwanzwirbel, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 32. Paukenbein? von einem Cetaceen pag. 76. Molasse, Oberschwaben.
- Fig. 33. *Chalicotherium antiquum* pag. 57. Eppelsheim, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 34. *Elasmotherium* pag. 62. Cople nach Cuvier, Kaufläche des linken Unterkieferzahns.
- Fig. 35. Struktur des Schmelzes vom Rhinoceroszahn, stark vergrößert: a Schmelz auf der Kaufläche; b Schmelz auf der Außenseite.
- Fig. 36. *Phoca ambigua* pag. 69 von Dsnabrück, Copie nach Münster.
- Fig. 37. Zahn von einem Delfin pag. 74. Molasse, Oberschwaben.
- Fig. 38. Querschnitt von einem Lophodonzahn aus dem Unterkiefer, vergrößert, die Streifen im Schmelz zu zeigen.

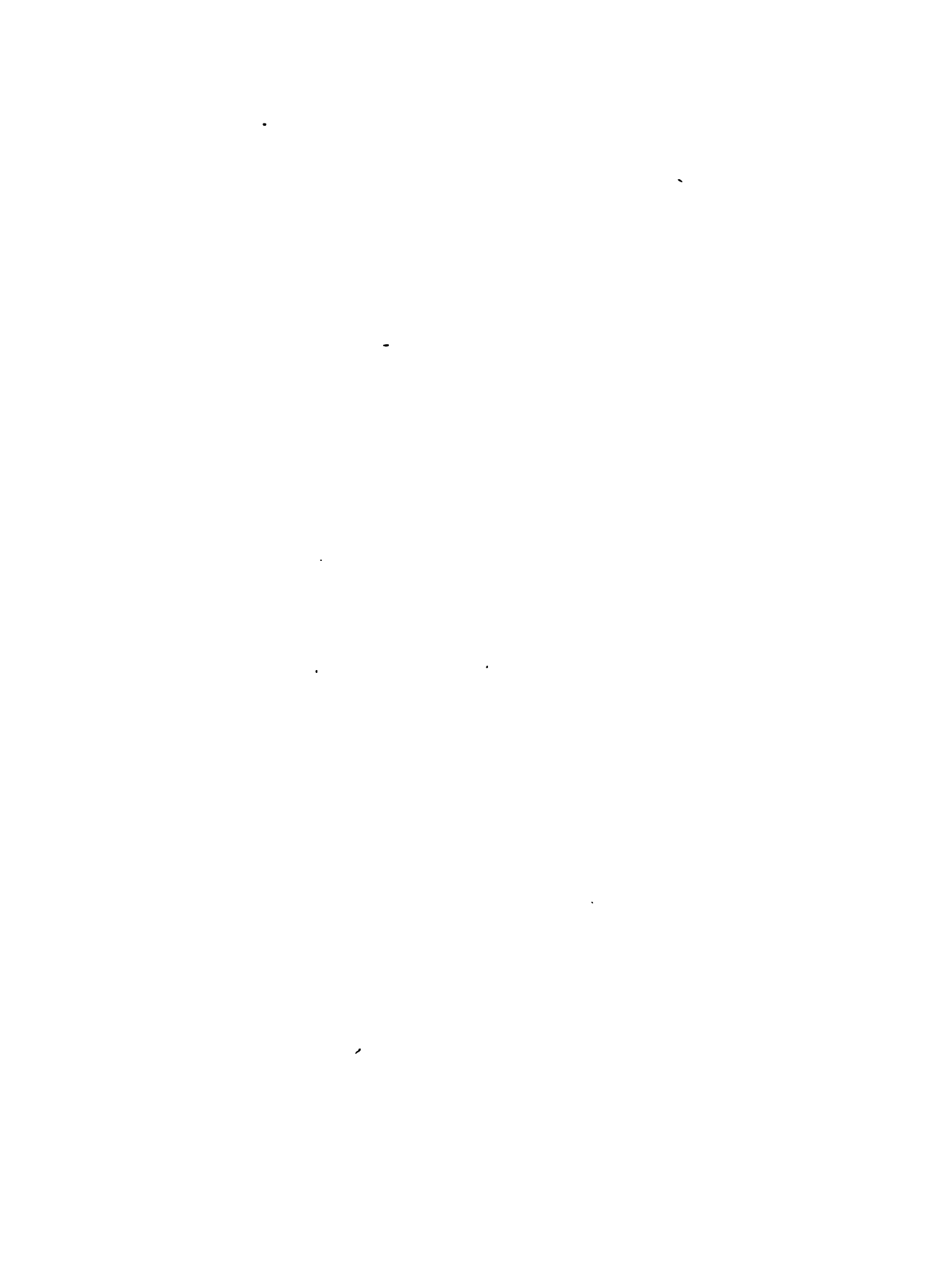




Erklärung der Tab. 4.

- Fig. 1. *Mylodon robustus* pag. 45. Ow. linker Vorderfuß, $\frac{1}{12}$ natürlicher Größe, nach Owen: a Schulterblatt mit dem charakteristischen Loch vor der Spina; b Oberarm; c Ulna; d Radius. Der Fuß hat 5 Zehen, aber der kleine äußere Zehen verkümmert.
- Fig. 2. Elefantfuß der linken Seite, nach Cuvier: a Talus; b Calcaneus auf der Seite des kleinen Zehen; c Cuboideum; d Naviculare; e Cuneiforme tertium; f Cuneiforme secundum; g Cuneiforme primum für den Anfaß des Daumens.
- Fig. 3. *Anoplotherium commune* pag. 60 aus dem Tertiarergyps von Paris, $\frac{1}{4}$ natürl. Größe, nach Cuvier, rechter Hinterfuß; a Talus; b Calcaneus; c Cuboideum; d Naviculare; e Cuneiforme tertium; f Cuneiforme secundum, gab wahrscheinlich noch den Anfaßpunkt für einen kleinen innern Afterzehen; mm Metatarsenknochen.
- Fig. 4. Rechter Hinterfuß vom Dachsen, $\frac{1}{5}$ nat. Größe: t Tibia; a Talus; b Calcaneus; c Cuboideum mit Naviculare verschmolzen; e Cuneiforme tertium; dahinter liegt noch ein C. secundum; ein den Wiederkäuern eigenthümlicher Zwischenknochen; m Metatarsenknochen.
- Fig. 5. Rechter Vorderfuß vom Dachsen, $\frac{1}{5}$ natürl. Größe: r Radius; a Naviculare; b lunatum; c triquetrum; d pisiforme; e capitatum; f hamatum; m Metacarpus, die Griffelbeine daran liegen mehr nach hinten.
- Fig. 6. Rechter Vorderfuß vom Pferd, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: a Naviculare; b lunatum; c triquetrum; e capitatum; f hamatum; gg Griffelbeine; m Metacarpus.
- Fig. 7. *Mastodon giganteum* pag. 53 nach Cuvier.
- Fig. 8. *Mastodon giganteum* pag. 53 nach Cuvier, rechter Unterkiefer in $\frac{1}{8}$ nat. Größe, aus dem Diluvium von Nordamerika.
- Fig. 9. *Mastodon elephantoides* pag. 55. Gießt, vom Frawabdt, nach Owen Odontographie tab. 145. fig. 2, $\frac{1}{4}$ natürl. Größe. Backenzahn des Unterkiefers.
-



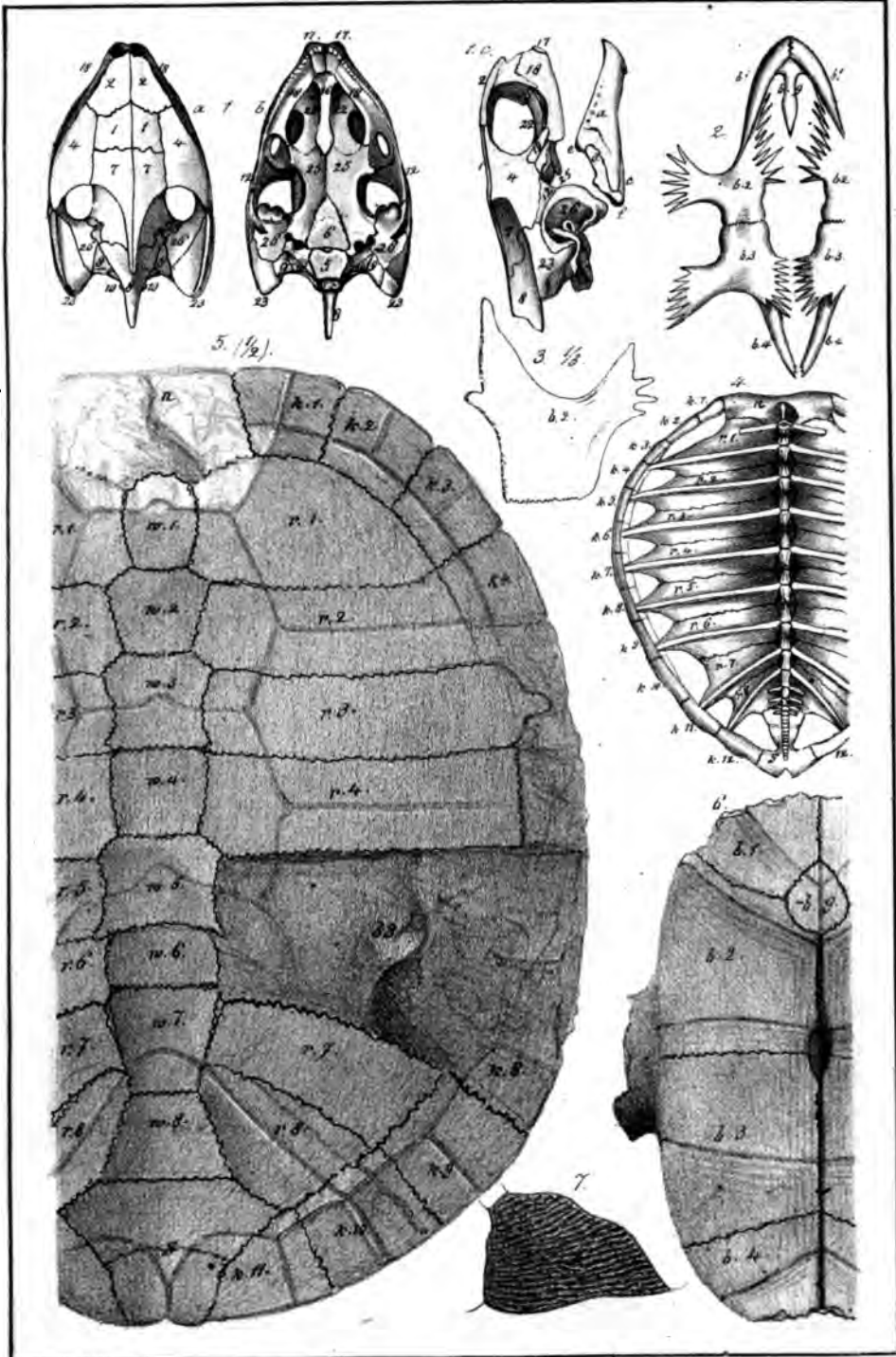




Erklärung der Tab. 5.

- Fig. 1. *Emys europaea* pag. 91 lebend: Schädel a von oben; b von unten; c von der Seite: die Zahlen bezeichnen: 1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstrahlbeine; 4 Hinterstirnbeine; 5 Nasalarkeln; 6 Keilbeinkörper; 7 Scheitelbeine; 8 oberes Hinterhauptbein; 9 äußere, 10 seitliche Hinterhauptbeine; 12 Schuppentheile der Schlafbeine; 16 Vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochbeine; 22 Gaumenbeine; 23 Rippenbeine; 25 Flügelbeine; 26 Paukentheile; 27 Felsentheile. a Zahnbein; c Gehörbein; d Kronenbein; e Schließbein; f Gelenkbein.
- Fig. 2. *Chelonia caouanna*, Copie nach Owen (A History of British fossil Reptiles. 1849. pag. 4). Brustschild.
- Fig. 3. *Chelonia* pag. 93. 2tes Paar des Brustschildes, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe. Weißer Jura e von Schnaitheim.
- Fig. 4. *Chelonia caouanna*, Copie nach Owen, Rückenschild von der Innenseite: n Nackenplatte, s Schwanzplatte, w Wirbelsplatten, r Rippenplatten, k Randplatten.
- Fig. 5. *Palaeochelys bussinensis* pag. 91. Aus dem Süßwasserfalle des Buffen: n fehlende Nackenplatte, k Randplatten, w Wirbelsplatten, r Rippenplatten, s Schwanzplatten, es sind 2 vorhanden. Bei b. 3 sieht man das 3te Paar des Brustschildes von der Oberseite.
- Fig. 6. Brustschild eines Emyden pag. 91 aus dem Süßwasserfalle bei Ulm. Natürliche Größe.
- Fig. 7. *Trionyx Henrici* pag. 94 Ow. aus dem Eocenen Sand von Hastings, 8te Rippe der rechten Seite, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, nach Owen Brit. foss. Rep. I. tab. 6. fig. 1.

Tab. 5



[Redacted header information]

-

.

.

.

.

.

.

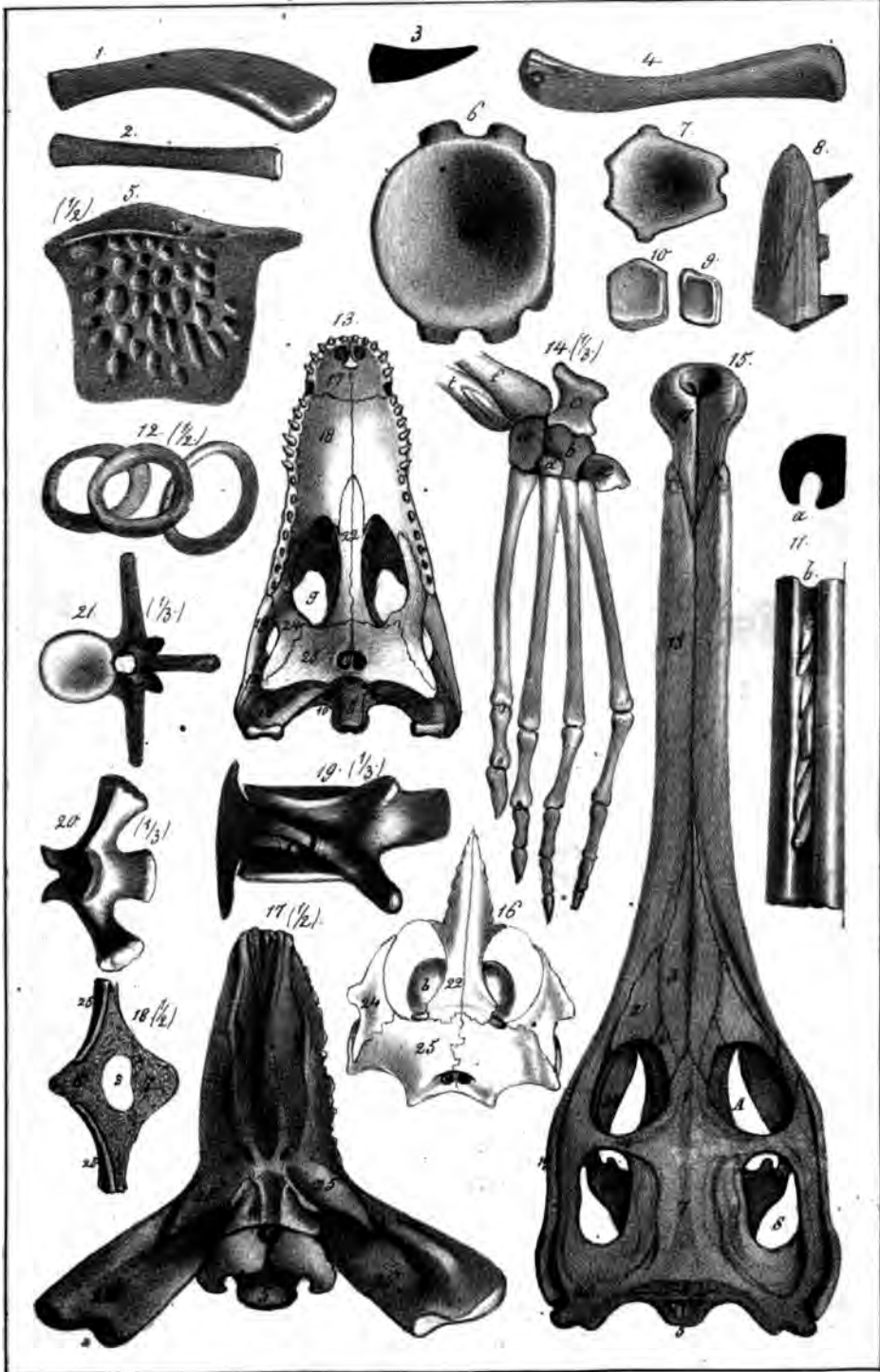
.

[Redacted footer information]

Erklärung der Tab. 6.

- Fig. 1 u. 2. Teleosaurus Tiedemanni pag. 101. Lias ε, Holzmaden: 1 Ulna, 2 Radius in natürlicher Größe.
- Fig. 3. Zahn von Teleosaurus daher.
- Fig. 4. Teleosaurus, Femur zu fig. 15 gehörig.
- Fig. 5. Teleosaurus Bollensis pag. 100. Schild in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 6. Ichthyosaurus pag. 121. Rückenwirbel, Lias von Lyme.
- Fig. 7—10. Ichthyosaurus atavus pag. 129 aus dem Wellendolomit von Ahtengstetten: 7 Schwanzwirbel; 8 rechte Hälfte der Oberkiefer Spitze mit 3 Zähnen; 9 u. 10 Polygonalknochen der Finne.
- Fig. 11. Ichthyosaurus pag. 122. Lias ε, Boll, rechte Hälfte des Oberkiefers: a Querschnitt, b Ansicht von oben.
- Fig. 12. Teleosaurus Bollensis pag. 98. Knorpelringe der Gurgel in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 13. Crocodilskädel pag. 96 von der Unterseite: c Choanen, g Gaumenlöcher zu den Augenhöhlen gehend.
- Fig. 14. Teleosaurus Bollensis pag. 100. Lias ε, Holzmaden, linker Hinterfuß nach Wagner, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe: t Tibia, f Fibula; a Astragalus, c Calcaneus, b Cuboideum, d cuneiforme, x überzähliger Knochen auf der Kleinfingerseite.
- Fig. 15. Teleosaurus minimus pag. 101. Lias ε, Ohren: A Augenhöhlen zu den Gaumenlöchern führend, S Schläfgruben.
- Fig. 16. Gavial gangeticus nach Geoffroy-Saint-Hilaire, b Knochenblasen.
- Fig. 17. Teleosaurus Bollensis pag. 100. Lias ε, Holzmaden, von der Unterseite bloßgelegt, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: c vermeintliche Choanen.
- Fig. 18. dito, daher, Querschnitt, s Hirnhöhle, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 19—21. dito, daher: 19 Halswirbel, b keilförmige Halsrippe; 20 erster Wirbel des Heiligenbeins von der Unter- und Vorderseite; 21 Rückenwirbel von der Hinterseite.

Die Zahlen in Fig. 13, 15—18 bedeuten: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Tränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbein, 8 oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochebeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zitzenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paulenbeine.







Erklärung der Tab. 7.

Fig. 1—4. *Monitor niloticus* pag. 106, lebend, Schädel copirt von Cuvier. 1 von unten; 2 von der Seite; 3 von oben; 4 schneidiger Zahn etwas vergrößert, 5 runder Zahn desgleichen.

Die Zahlen bedeuten: 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbein, 4 Hinterstirnbeine, 5 Unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Schtittelbein mit dem Schtittelocher, 8 Oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 16 Vomer, 17 der Zwischenkiefer, 18 die Oberkiefer, 19 Jochbeine, 22 Gaumenbeine, 23 Zigenbeine, 24 Querbeine, 25 Flügelbeine, 26 Paukenbeine, 27 Felsenbeine. Die Buchstaben bezeichnen: s das Supercillarbein, m die Muschelbeine, y die Columella, z Haut.

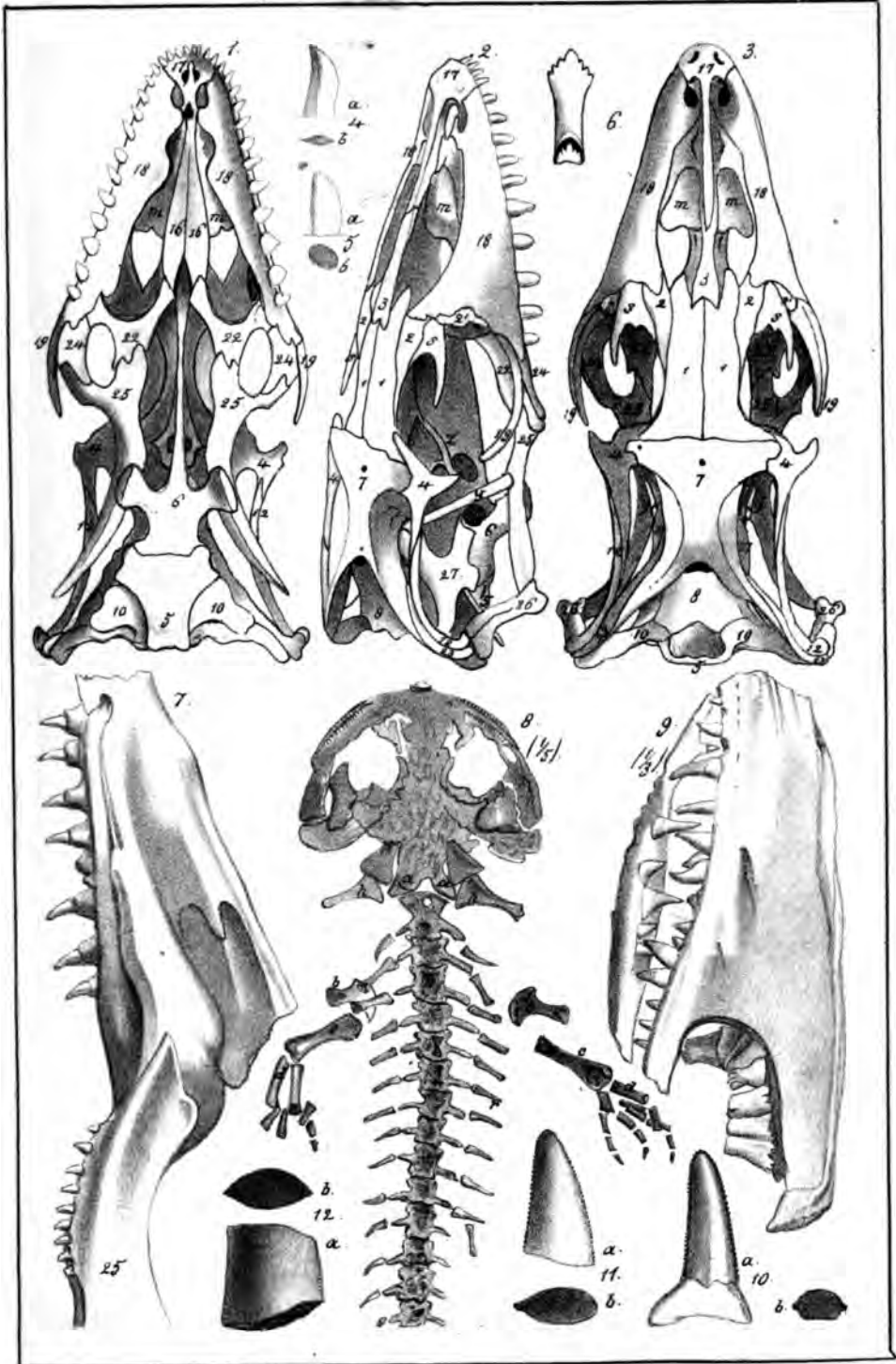
Fig. 6. *Iguana* pag. 114, Coyle nach Cuvier, Zahn vergrößert, unten mit einem Ersatzzahn.

Fig. 7. *Mosasaurus Hoffmanni* pag. 116 nach Cuvier, aus der obersten Kreide von Rastricht, 25 Flügelbein.

Fig. 8. *Salamandra gigantea* pag. 147 von Denningen, nach Cuvier, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe: aa doppelte Condyl des Hinterhauptes von der Unterseite gesehen; bb Schulterblätter; cc Oberarme; dd Vorderarme; hh Zungenbeinhörner; r Rippenstummel, wie sie bei Fröschen vorkommen.

Fig. 9 u. 10. *Lacerta gigantea* pag. 115 von Daiting, nach Cuvier: 9 Kopfstück $\frac{1}{3}$ natürl. Größe; 10 Zahn in natürlicher Größe.

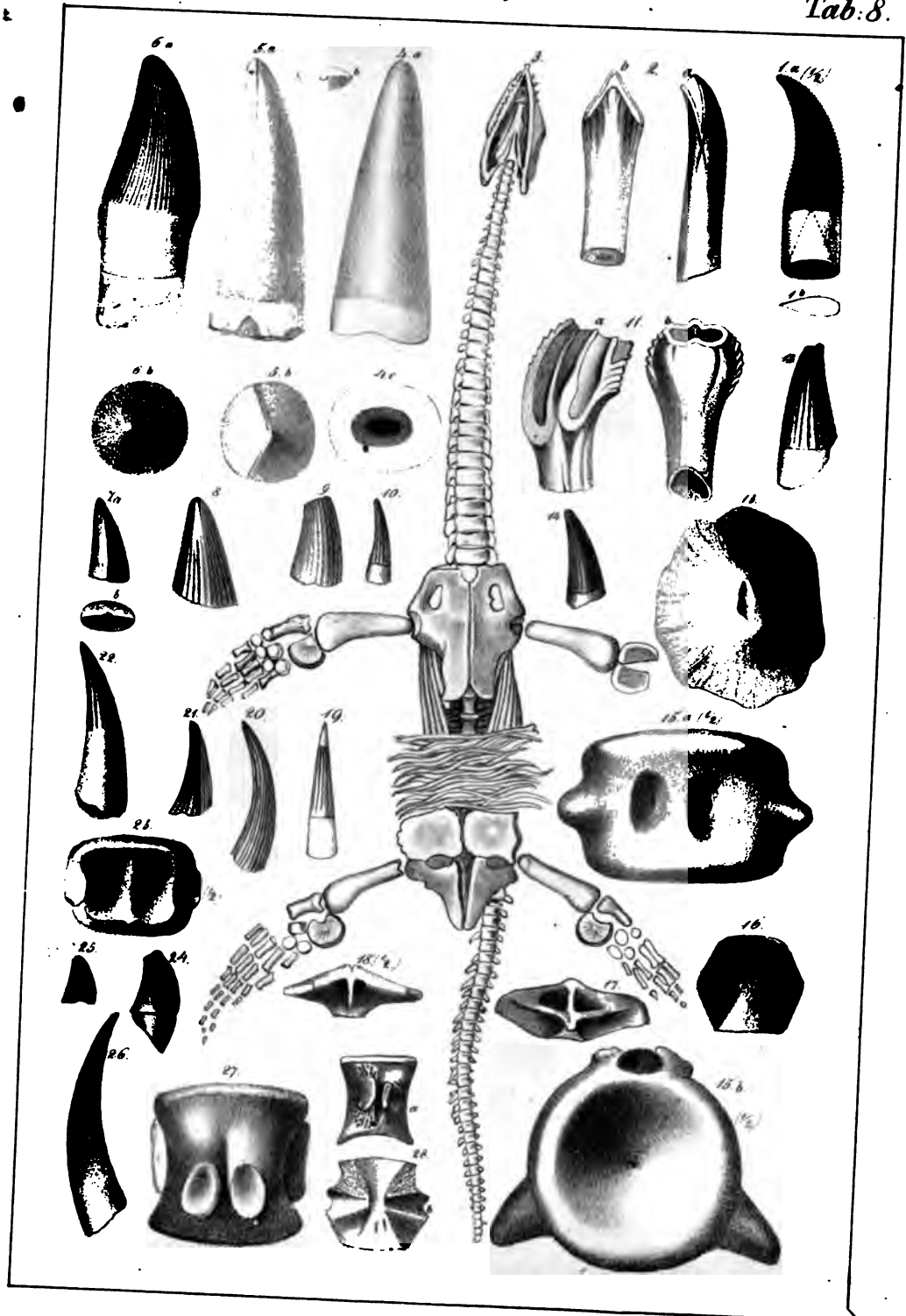
Fig. 11 u. 12. *Cladeiodon crenatus* pag. 110: 11 aus der Lettenkohle von Hohenack; 12 aus der Lettenkohle von Wiberfeld.



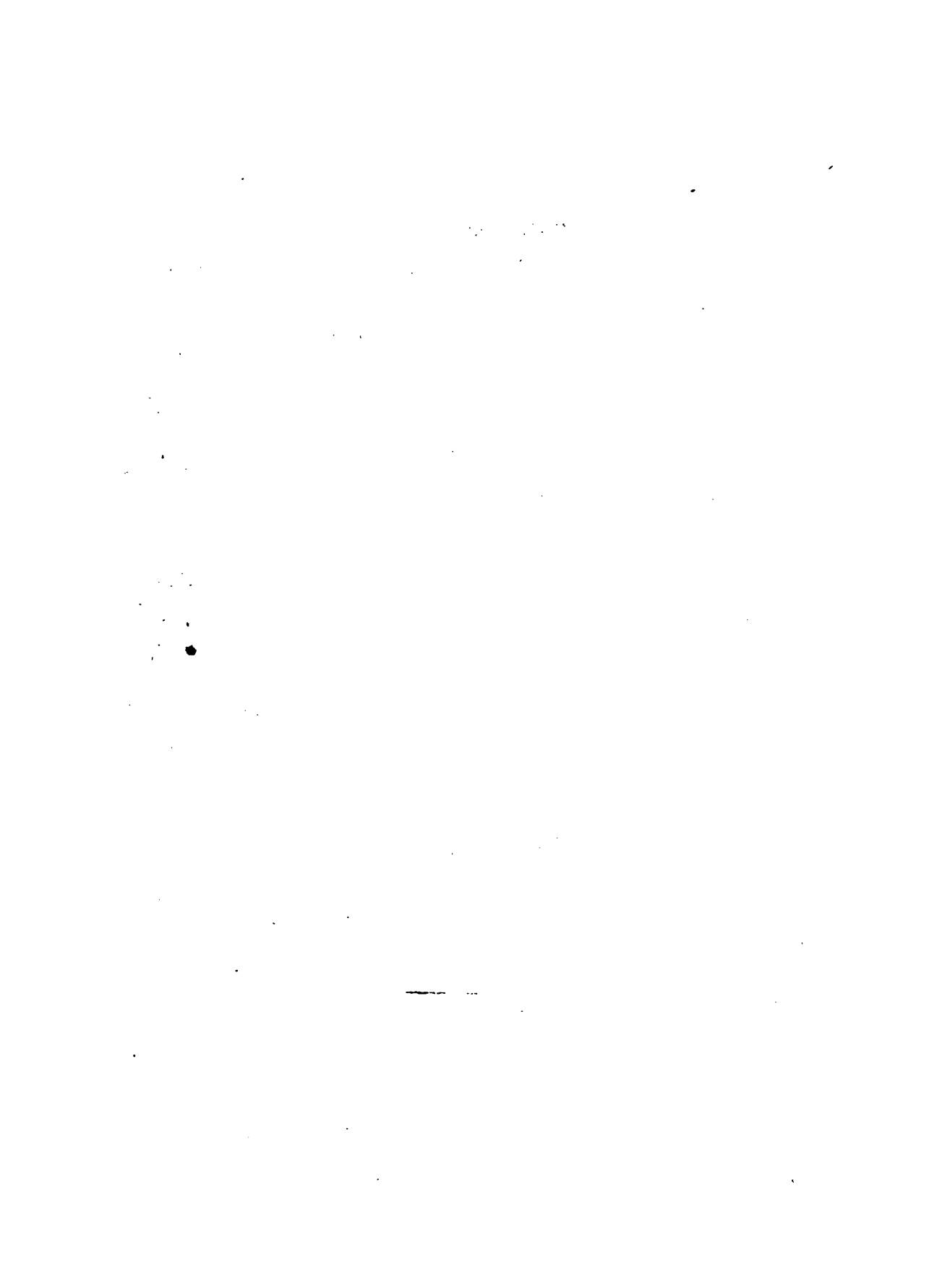


Erklärung der Tab. 8.

- Fig. 1. *Megalosaurus Bucklandi* pag. 112 nach Owen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 2. *Hylaeosaurus* pag. 115 nach Owen. Wälberton.
- Fig. 3. *Plesiosaurus dolichodeirus* pag. 131 nach Buckland. Lias. England.
- Fig. 4. *Megalosaurus* von Schnattheim pag. 112: a von der Seite; b Spitze; c Wurzelende mit der Pulpahöhle.
- Fig. 5. *Belodon* pag. 110 aus dem weißen Keuper sandstein von Urheim bei Stottweil: a von der Seite, b von der Spitze.
- Fig. 6. *Machimosaurus Hugii* pag. 104. Portland, Solothurn.
- Fig. 7. *Crocodylus* pag. 105. Süßwasserkalk, Ulm.
- Fig. 8. *Pliosaurus* pag. 130 von Rehlheim, Ober: Weiß. Jura, Spitze eines Fangzahns.
- Fig. 9. *Teleosaurus ornati* pag. 104. Ornamenton, Heiningen.
- Fig. 10. *Teleosaurus Portlandi* pag. 104. Portlandkalk, Solothurn.
- Fig. 11. *Iguanodon* pag. 113. Copie nach Owen: a Außen- u. b Innenseite.
- Fig. 12. *Teleosaurus* pag. 104 von Schnattheim (*Machimosaurus*).
- Fig. 13. Schildpanzer von Sauriern aus der Lettenkohle von Hoheneck.
- Fig. 14. *Termatosaurus* Plien. aus dem Bonebed zwischen Keuper und Lias bei Lüdingen.
- Fig. 15. Wirbel eines großen Sauriers, daher, ob zum *Termatosaurus* gehörig? Der Körper hat zwei Löcher, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: a von der Unterseite, b von hinten.
- Fig. 16. *Nothosaurus* pag. 133. Wirbelförper von oben, Lettenkohle, Hoheneck.
- Fig. 17 u. 18. dito, Bogentheile von der Hinterseite, Lettenkohle, Crailsheim.
- Fig. 19. Faltig gestreifter Zahn pag. 134, daher.
- Fig. 20. *Nothosaurus Cuvieri* pag. 134. Lettenkohle, Wiberfeld.
- Fig. 21. dito, Ob. Muschelkalk, Müdersdorf bei Berlin.
- Fig. 22. Faltig gestreifter Zahn pag. 134. Lettenkohle, Wiberfeld.
- Fig. 23. *Nothosaurus* pag. 133. Halswirbel, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe. Crailsheim, Lettenkohle.
- Fig. 24 u. 25. *Simosaurus* pag. 134. Lettenkohle, Crailsheim.
- Fig. 26. *Nothosaurus Cuvieri* pag. 134. Lettenkohle, Hoheneck.
- Fig. 27. *Nothosaurus* pag. 133. Schwanzwirbel von der Unterseite. Lettenkohle, Crailsheim.
- Fig. 28. *Nothosaurus* pag. 133. Oberer Muschelkalk von Schwanebed bei Halberstadt: a Halswirbelförper von oben; b von der Seite.



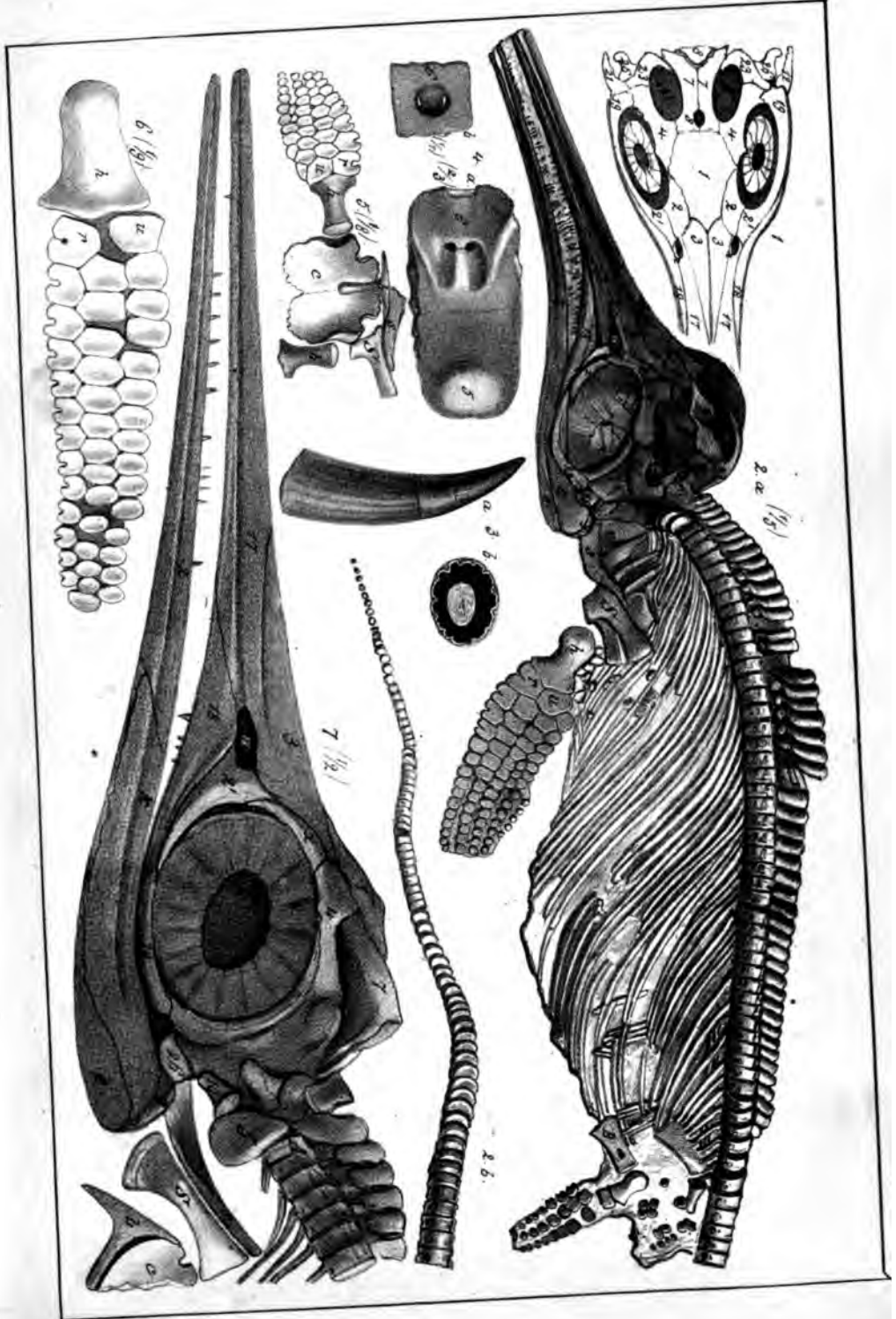




Erklärung der Tab. 9.

- Fig. 1. Ichthyosaurus schädel pag. 122, von oben nach Buckland: S Schläfgruben, s Scheitelloch, n Nasenlöcher.
- Fig. 2. Ichthyosaurus tenuirostris pag. 127. Lias e, Ohmben. $\frac{1}{5}$ natürl. Größe, 2. b der zu 2. a gehörige Schwanz: t Schläfgruben, B Beckenknochen, S Schulterblatt, s Schlüsselbein, h Humerus, u Ulna, r Radius, n Nasenloch. Am Unterkiefer bedeutet z das Zahnbein, k das Kronenbein, e das Eckbein, g das Gelenkbein. Man sieht das Thier von seiner linken Seite, auf welcher es im Gebirge lag, daher die linken Füße erhalten, während die rechten bei der Einbettung lange dem Wellenschlage und der Verwitterung ausgesetzt nur noch in Trümmern sich finden.
- Fig. 3. Ichthyosaurus zahn pag. 121. Lias e, Ohmben: a Seitenansicht mit den drei Regionen, oben Schmelz, in der Mitte Käment, unten Knochensubstanz; b Querschnitt mit der Pulpahöhle und dem lichten Schmelzringe.
- Fig. 4. Basilarknochen des Schädels von Ichthyosaurus pag. 124. Ohmben: a von der Unterseite $\frac{2}{3}$ natürl. Größe; b das Loch von der Oberseite natürl. Größe.
- Fig. 5. Brustbein vom Ichthyosaurus pag. 125, $\frac{1}{8}$ natürl. Größe: b Brustbein, c Coracoideum, S Scapula, s Schlüsselbein, h Humerus, u Ulna, r Radius.
- Fig. 6. Linke Hinterfinne eines 23' langen Ichthyosaurus von Schlierbach pag. 129, $\frac{1}{9}$ natürl. Größe.
- Fig. 7. Kopf vom Ichthyosaurus tenuirostris pag. 127. Lias e, Frittlingen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: S Scapula, s Schlüsselbein, b Brustbein, c Coracoideum, A Atlas mit Epistropheus verwachsen, z Zahnbein, k Kronenbein, g Gelenkbein, e Eckbein.

In sämtlichen Figuren bedeutet 1 Hauptstirnbeine, 2 Vorderstirnbeine, 2' Thränenbeine, 3 Nasenbeine, 4 Hinterstirnbeine, 5 unteres Hinterhauptbein, 6 Keilbein, 7 Scheitelbeine, 8 oberes Hinterhauptbein, 10 seitliche Hinterhauptbeine, 12 Schuppenbeine, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Kieferbeine, 23 Lippenbeine, 26 Kaulenbeine.





▶

2

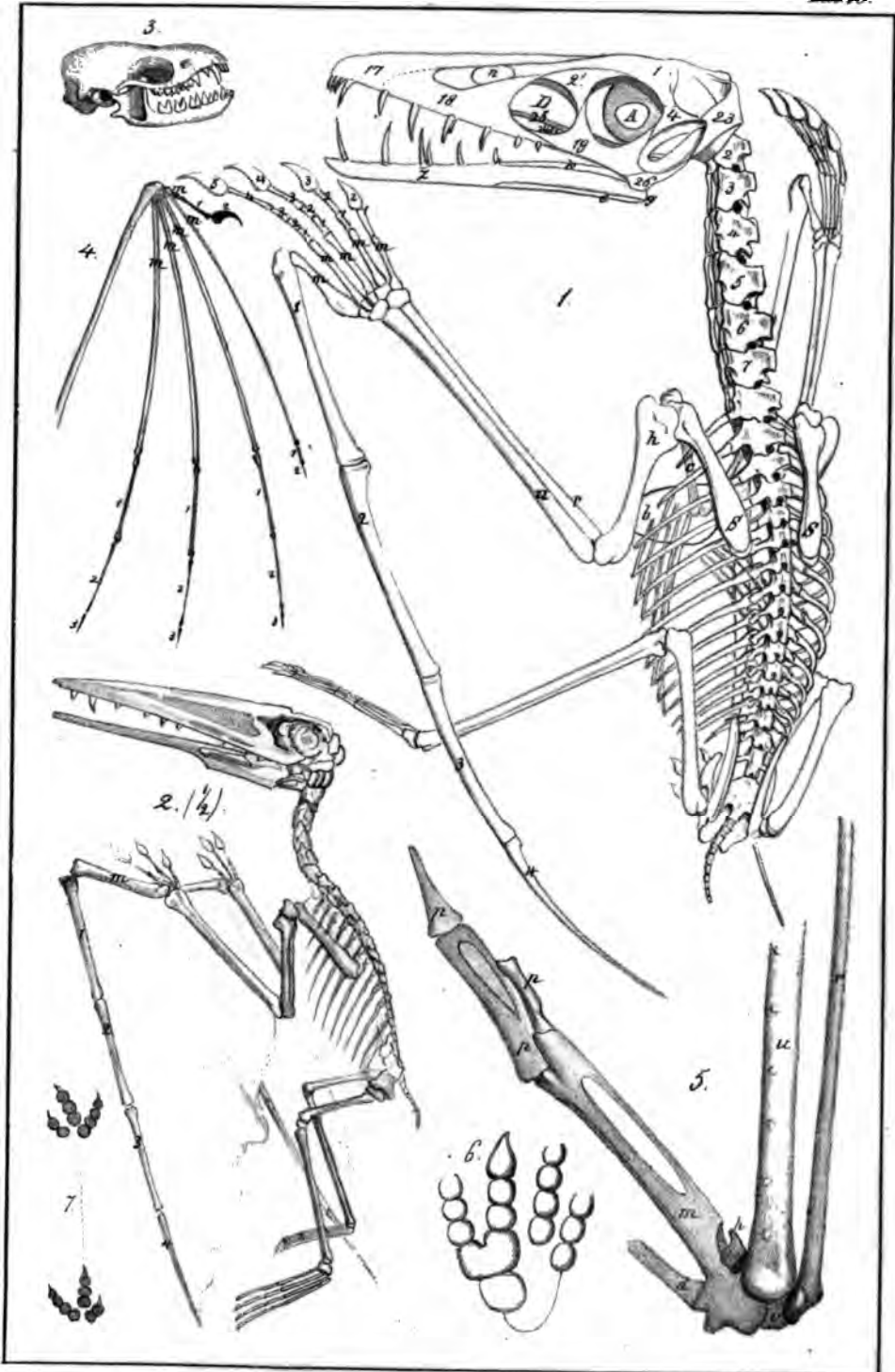
▶

▶

▶

Erklärung der Tab. 10.

- Fig. 1. *Pterodactylus crassirostris* pag. 135, nach Goldfuß, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: 1 Hauptstirnbein, 2' Thränenbein, 4 Hinterstirnbein, 17 Zwischenkiefer, 18 Oberkiefer, 19 Jochbein, 23 Sitzbein, 24 Querbein, 25 Flügelbein, 26 Paukenbein; n Nasenloch, D Durchbruch, A Auge mit dem Knochenringe; S Schulterblatt, h Humerus, b Brustbein, c Coracoideum, u Ulna, r Radius, m Mittelhandknochen, 1—5 Phalangen; z Zahnbein, k Kronenbein, e Eckbein, g Gelenkbein.
- Fig. 2. *Pterodactylus Kochii* pag. 139, von Kehlheim, Copie nach A. Wagner, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe. Ich habe dem Flügel eine Haut angeheftet, um zu zeigen, wie etwa die Flughaut gespannt gedacht werden muß: m Mittelhandknochen und 1—4 Phalangen des Flugfingers.
- Fig. 3 u. 4. *Vespertilio murinus*, Fledermaus, lebend: Fig. 3 Kopf von der Seite; Fig. 4 linker Flügel, m Mittelhandknochen, 1, 2 u. 3 Phalangen.
- Fig. 5. Rechter Flügel vom lebenden Raben pag. 79: u Ulna, r Radius, v viels Eckiger, h hammerförmiger Handwurzelknochen, m Mittelhandknochen, d Daumen, p p p Phalangen.
- Fig. 6. Fährte von *Otozoum* pag. 157, Copie nach Hitchcock, Abdruck des linken Fußes.
- Fig. 7. Dreizehige Vogelfährte pag. 81. Copie nach Mantell.
-

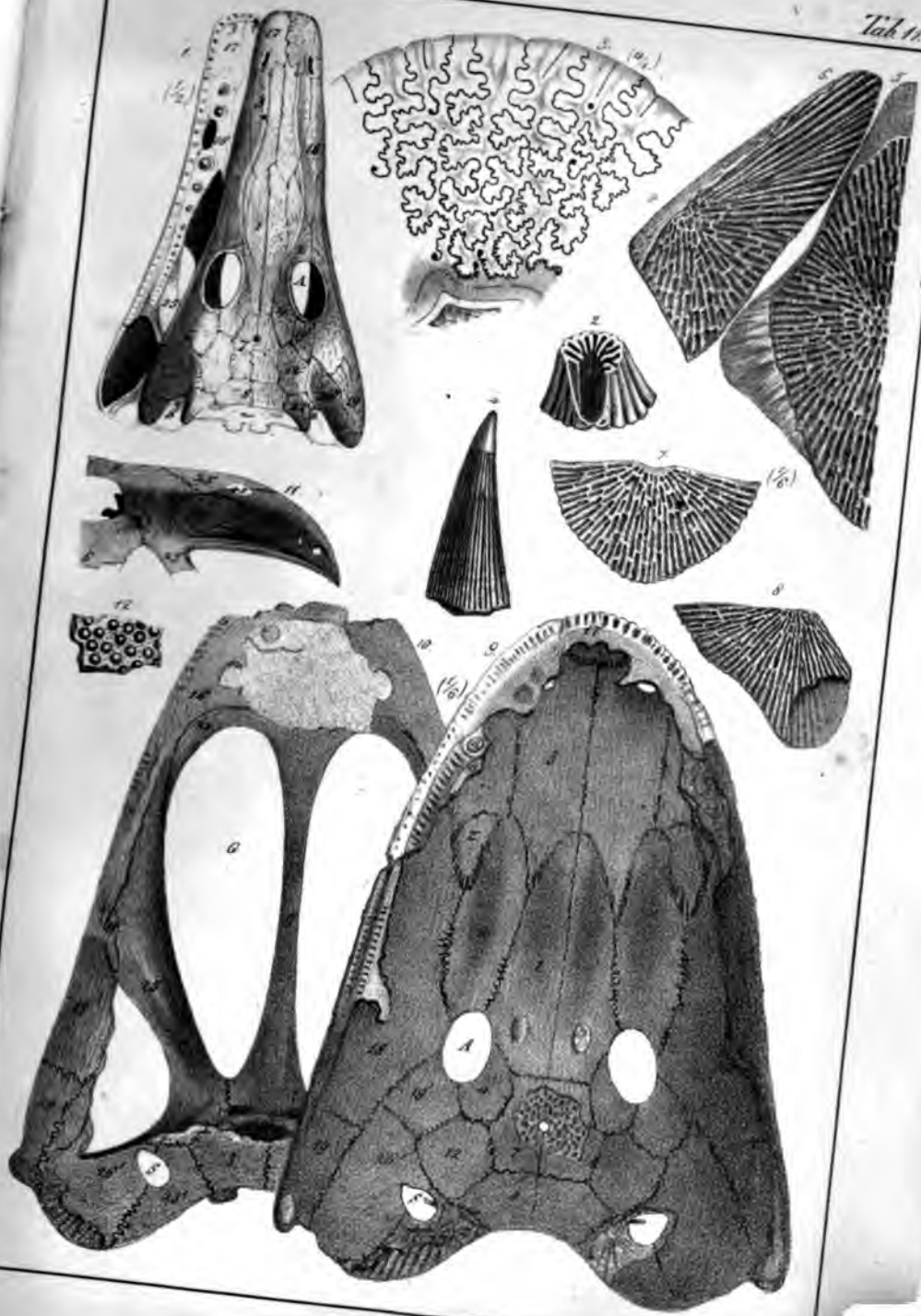






Erklärung der Tab. 11.

- Fig. 1. *Archegosaurus Dechenii* pag. 153. Schädel $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, idealisiert, entnommen aus Burmeister's Labyrinthodonten III. tab. 4. fig. 1.
- Fig. 2. dito, daher, vergrößertes Zahnstück.
- Fig. 3 u. 4. *Mastodonsaurus giganteus* pag. 151. Lettenkohle von Gaildorf: 3 Bruchstück eines vergrößerten Zahnes, um die Cämentlinien zu zeigen; 4 Fangzahn.
- Fig. 5—8. *Mastodonsaurus robustus* pag. 149 aus dem grünen Keupersandstein der Feuerbacher Gaike bei Stuttgart, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 5 Rhombenschild; 6 linkes Flügelschild; 7 Dreieckschild; 8 Monotischild.
- Fig. 9—11. dito, daher, Schädelstücke in $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 9 Schilderdecke des Kopfes von der Innenseite; 10 Kopfknochen von der Oberseite sichtbar, an den Rändern noch Theile der Schilderdecke; 11 Ansicht der linken Hälfte des Querstücks am Hinter Schädel von der Vorderseite gesehen.
- Die auf die Figuren 1, 9, 10 u. 11 geschriebenen Zahlen bedeuten: 1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbeine; 4 Hinterstirnbeine; 6 Keilbein; 7 Scheitelbeine mit dem Scheitelloch; 8 obere Hinterhauptplatten; 12 Schlafplatten; 16 Vomer; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Hinterjochbeine; 19' Vorderjochbeine; 22 Gaumenbeine; 23' Rippenplatten; 25 Flügelbeine; 26 Paukenbeine; 26' Paukenplatten; 27 Kelsenbeine. A Augenhöhlen, S Ohrlöcher.
- Fig. 12. *Asterolepis* pag. 230. Hautstück aus der Lettenkohle von Wiberfeld.
-







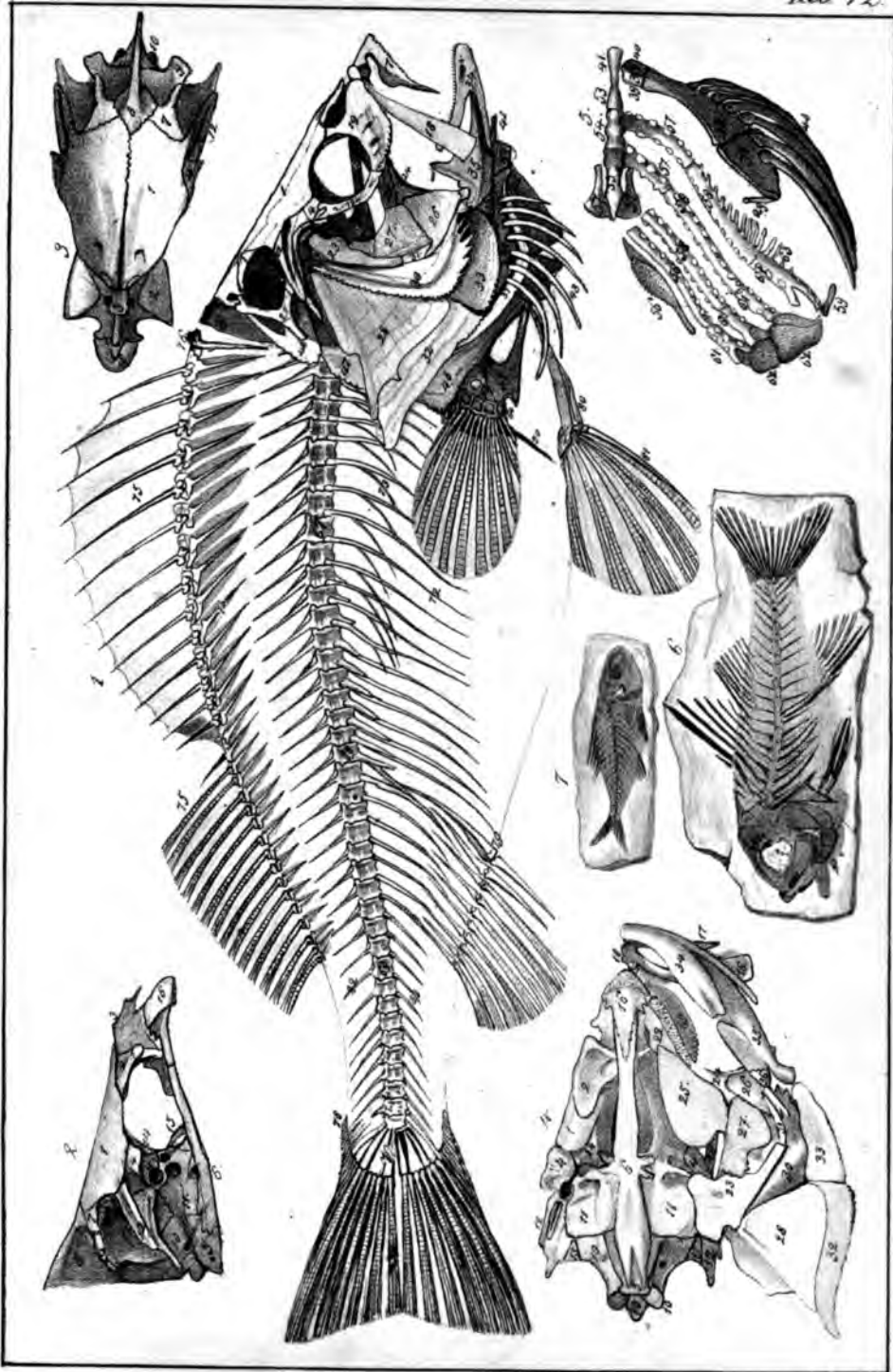
Erklärung der Tab. 12.

Fig. 1—5. *Perca fluviatilis* pag. 158, meist nach Cuvier: Fig. 1 Skelet; Fig. 2 Schädelknochen von der Seite; Fig. 3 dieselben von oben; Fig. 4 dieselben von der Unterseite, daran die zurückgeschlagenen Gesichtsknochen; Fig. 5 die rechte Seite der Kiemenbögen mit Zungenbein. Die Zahlen bedeuten:

1 Hauptstirnbeine; 2 Vorderstirnbeine; 3 Nasenbein; 4 Hinterstirnbeine; 5 Nasflarbein; 6 Keilbeinkörper; 7 Scheitelbeine; 8 oberes Hinterhauptbein; 9 äußere Hinterhauptbeine; 10 seitliche Hinterhauptbeine; 11 große Keilbeinflügel; 12 Schlafbeine; 13 hintere Hinterhauptbeine; 14 kleine Keilbeinflügel; 15 vorderes Keilbein; 16 Pfingsthaar; 17 Zwischenkiefer; 18 Oberkiefer; 19 Jochebeinplatten; 19' hintere Jochebeinplatten; 20 Nasenbeine; 21 Supratemporalplatten; 22 Gaumenbeine; 23 Eigenbeine; 24 Querbeine; 25 Flügelbeine; 26 Quadratbeine; 27 Paukenbeine; 28 Kiemendeckel; 29 Styloideknochen; 30 Vorderdeckel; 31 Tympano-malleals; 32 Unterdeckel; 33 Zwischendeckel; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; 37 obere u. 38 untere Hälften des Zungenbeinhorns; 39 innere u. 40 äußere Gelenkstücke; 41 Zungenknochen; 42 Kielstück; 43 Kiemenhautstrahlen; 46 Uberschulterblätter; 47 Schulterblätter; 48 Oberarme; 49 blattförmige u. 50 stielartige Coracalbein; 51 Ellbogenbeine; 52 Spatzen; 53 vorderes, 54 mittleres u. 55 hinteres Stück des Zungenbeinkörpers; 56 untere Schlundknochen; 57 untere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 58 untere Hälften der Kiemenbögen; 59 obere Gelenkstücke der Kiemenbögen; 61 obere Hälften der Kiemenbögen; 62 obere Schlundknochen; 63 Zahnstücke der Kiemenbögen; 64 Handwurzelknochen; 65 Strahlen der Brustflosse; 66 oberster Strahl der Brustflosse; 67 Rückenwirbel; 68 erster Schwanzwirbel; 69 Schwanzwirbel; 70 Hauptflossenträger des Schwanzes; 71 Schwanzflossenstrahlen; 72 Rippen; 73 Muskelgräten; 74 Rückenflossenträger; 75 Rückenflossenstrahlen; 76 Zwischenfortsatz; 78 Fulcrum; 79 erster Afterflossenträger; 80 Becken; 81 Bauchflossenstrahlen; 82 obere u. 83 untere Dornfortsätze der Wirbel.

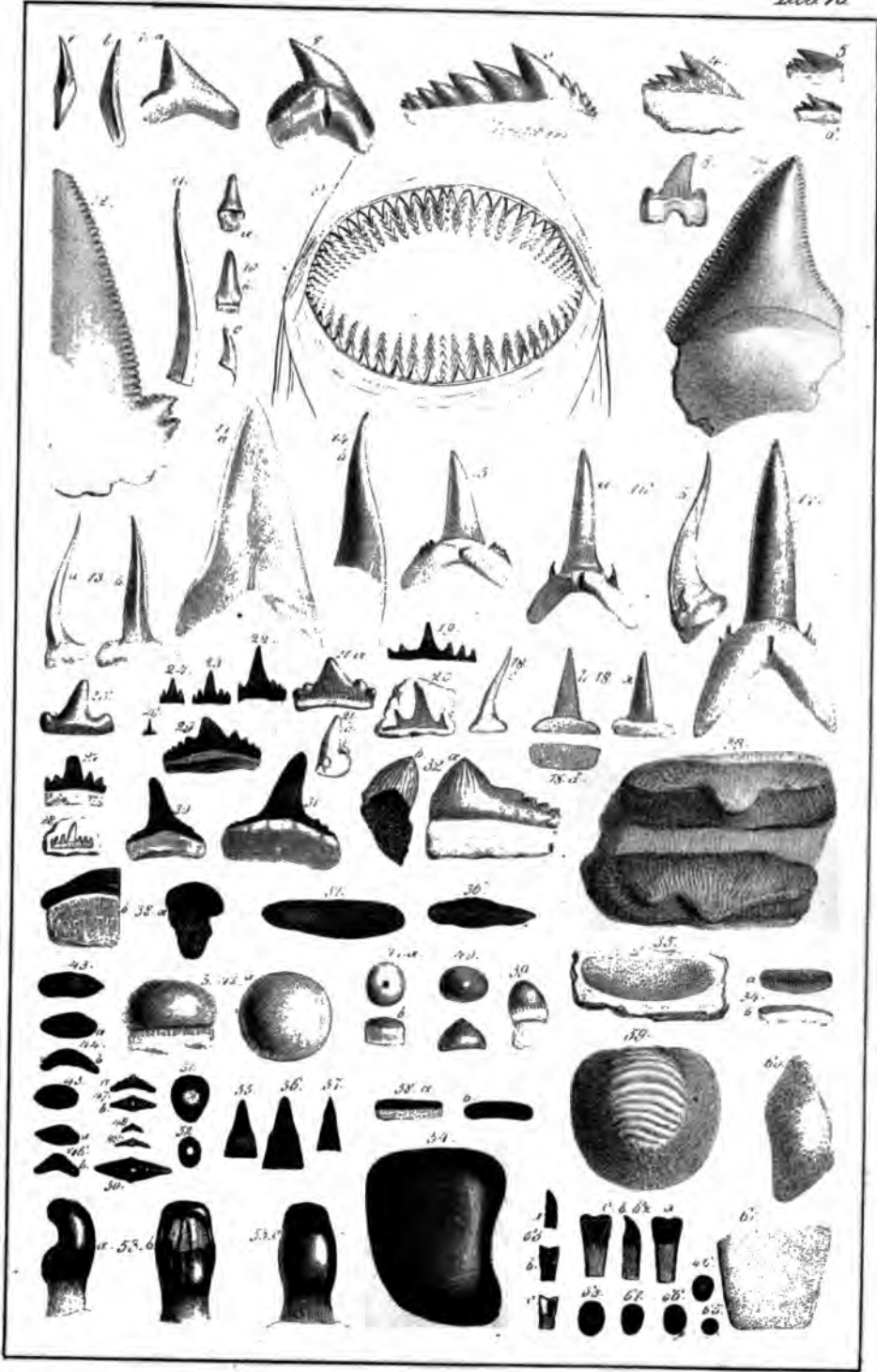
Fig. 6. *Smerdis minutus* pag. 246. Mittlere Tertiärformation, Ahr.

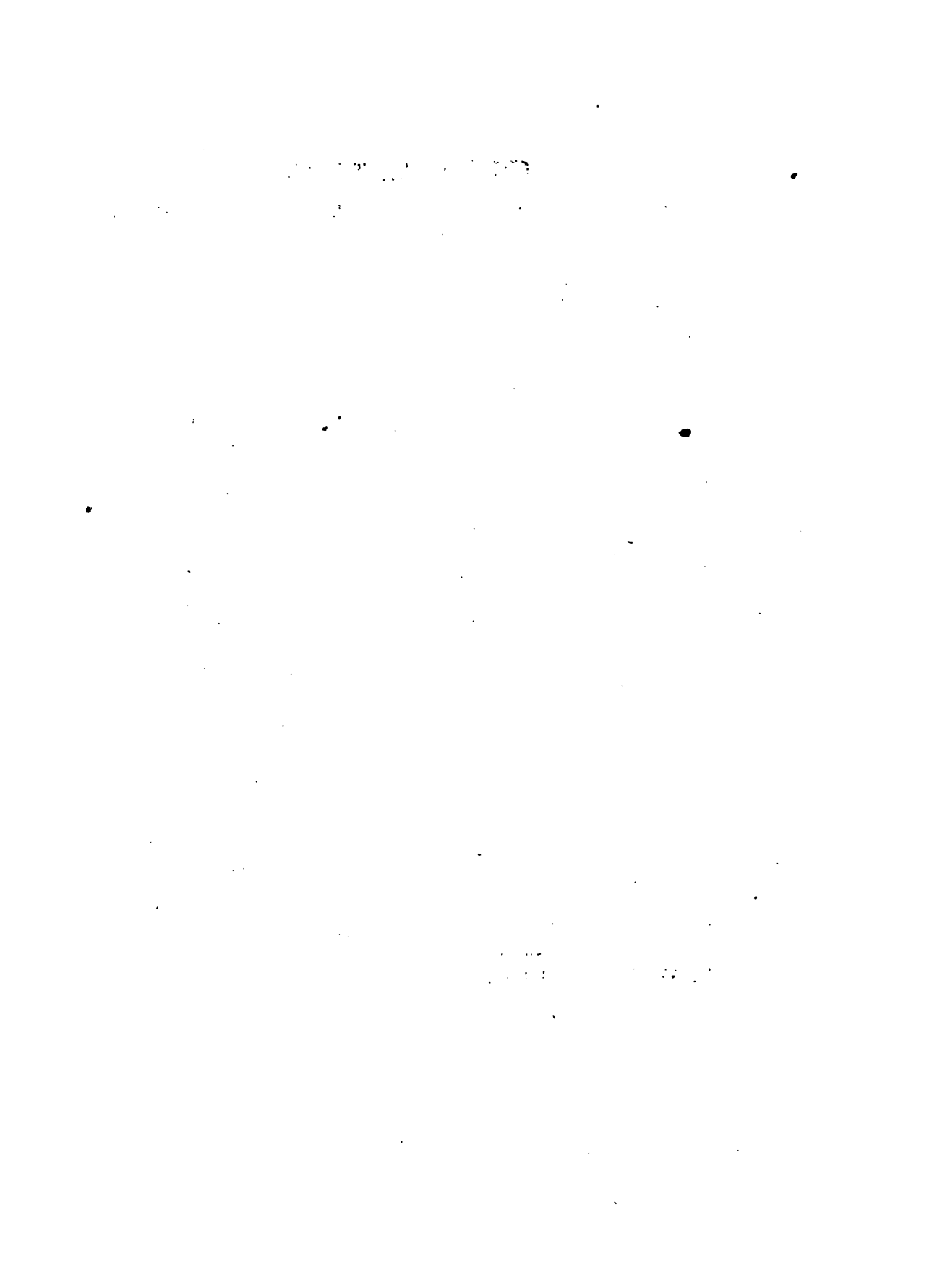
Fig. 7. *ditto* (*formosus*) pag. 246. UnterKirchberg, die weiße Erhöhung hinter den Augen bezeichnet Ohrknochen.



Erklärung der Tab. 13.

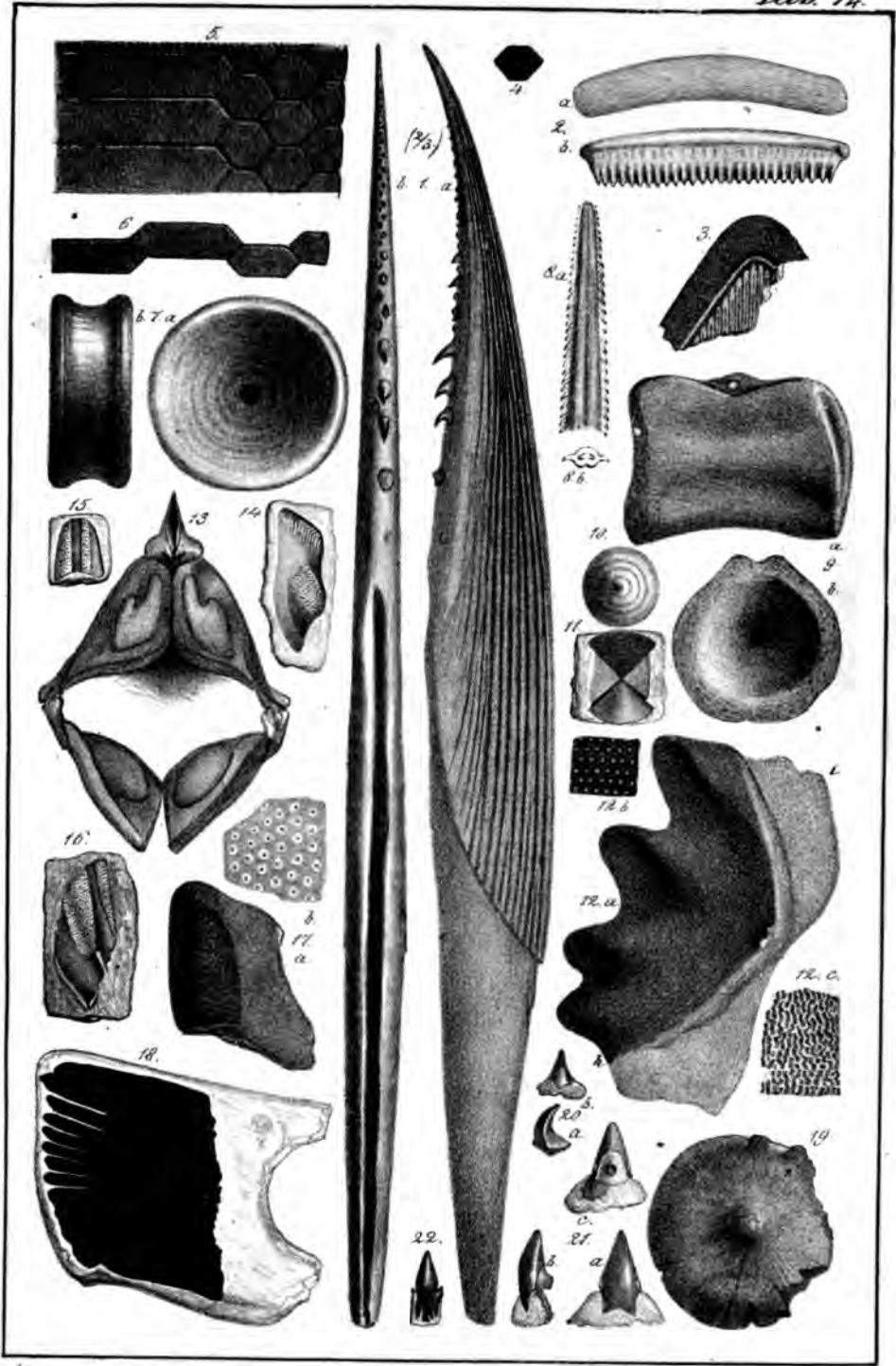
- Fig. 1. a—c. *Corax falcatus* pag. 168 aus dem Pläner von Strehlen, a Vorderseite.
 Fig. 2. *Galeus aduncus* pag. 168. Molasse, Oberschwaben. Innenseite.
 Fig. 3. *Notidanus primigenius* pag. 167. Oberes Tertiärgebirge. Flonheim.
 Fig. 4. *Notidanus Münsteri* pag. 167: Weiß. Jura z. Schnaitheim.
 Fig. 5 u. 6. *Notidanus Hugeliae* pag. 167. Braun. Jura ζ. Sammelshausen.
 Fig. 7. *Carcharias Escheri* pag. 170. Molasse bei Pfullendorf. Von der Innenseite.
 Fig. 8. *Otodus appendiculatus* pag. 170. Pläner von Strehlen.
 Fig. 9. *Ipsellus Maul* vom Haifische.
 Fig. 10. *Selachidea torulosi* pag. 173. Braun. Jura α. Donau-Mainkanal bei Berg, a von innen, b von außen, c von der Seite.
 Fig. 11. *Oxyrhina longidens* p. 172. Mittl. weiß. Jur. Salmandingen, von d. Seite.
 Fig. 12. *Carcharias auriculatus* pag. 170. Unt. Tertiärgebirge. Kressenberg.
 Fig. 13. *Oxyrhina ornati* pag. 173. Braun. Jura ζ. Sammelshausen: a von der Seite, b von außen.
 Fig. 14. *Oxyrhina Mantelli* pag. 172. Pläner, Queßlnburg: a außen, b seitl.
 Fig. 15. *Lamna denticulata* p. 171. Ob. Tertiärgeb. Flonheim, von der Innenseite.
 Fig. 16. *Lamna contortidens* pag. 171. Oberes Tertiärgeb. Sülzböf: a Innenseite, b von der Seite.
 Fig. 17. *Lamna cuspidata* pag. 171. Oberes Tertiärgeb. Flonheim. Innenseite.
 Fig. 18. *Oxyrhina macer* pag. 172. Weiß. Jura z. Schnaitheim: a Außenseite, b Innenseite, c seitlich, d Basis.
 Fig. 19. *Hybodus reticulatus* pag. 174. Schwarzer Jura z. Ohmden.
 Fig. 20. *Hybodus crassus* pag. 175. Braun. Jura β. Alen.
 Fig. 21. *Hybodus sublaevis* pag. 176. Ob. Keuper. Lützingen: a Außens., b seitl.
 Fig. 22—24. *Hybodus minor* pag. 176. desgl., daher, von der Außenseite.
 Fig. 25. *Hybodus cuspidatus* pag. 176. desgl., daher, stark abgerieben.
 Fig. 26. *Scyllium catulus* pag. 173. Lebend bei Dieppe. Zahn des Oberkiefers.
 Fig. 27 u. 28. *Hybodus plicatilis* pag. 177. Oberer Hauptmuschelkalk, Rottweil.
 Fig. 29. *Hybodus rugosus* pag. 177. Lettenkohle, Bibersfeld. Außenseite.
 Fig. 30 u. 31. *Hybodus longiconus* pag. 176. Lettenkohle, Grailsheim: 30 von außen, 31 von innen.
 Fig. 32 u. 33. *Hybodus pyramidalis* pag. 175. Lias z, Ohmden.
 Fig. 34. *Strophodus semirugosus* pag. 180. Weiß. Jura z. Schnaitheim.
 Fig. 35. *Strophodus longidens* pag. 180. Braun. Jura β, Alen. Höher Abdruck.
 Fig. 36—38. *Acrodus Gaillardoti* pag. 178. Lettenkohle und Hauptmuschelkalk.
 Fig. 39—41. *Lepidotus Mantelli* pag. 198. Weiß. Jura z, Schnaitheim.
 Fig. 42. *Sphaerodus gigas* pag. 199. desgleichen, daher.
 Fig. 43—46. *Acrodus lateralis* pag. 178. Oberer Muschelkalk.
 Fig. 47—50. *Acr. minimus* pag. 179. Ob. Keuper, Steinenbronn: 50 vergrößert.
 Fig. 51. *Placodus rostratus* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf.
 Fig. 52. *Placodus impressus* pag. 215. desgleichen, Weisberg.
 Fig. 53. *Placodus gigas* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Rüdersdorf: a von vorn, b von hinten, c von der Seite.
 Fig. 54. *Placodus gigas* pag. 215. Hauptmuschelkalk, Rained. Vorderster Pfasterzahn der Mittelreihe.
 Fig. 55. *Saurichthys acuminatus* pag. 231. Oberster Keuper, Steinenbronn.
 Fig. 56. *Saurichthys Mougeotii* pag. 231. Lettenkohle, Bibersfeld.
 Fig. 57. *Saurichthys breviceps* pag. 231. desgleichen, daher.
 Fig. 58. *Strophodus angustissimus* pag. 180. desgl., daher, mit der Wurzel.
 Fig. 59. *Ptychodus decurrens* pag. 181. Pläner Kalk, Queßlnburg.
 Fig. 60. *Strophodus reticulatus* pag. 180. Weiß. Jura z, Schnaitheim.
 Fig. 61. *Psammodus porosus* pag. 188. Kohlenkalk, Bristol.
 Fig. 62—68. *Sargodon tomicus* pag. 181. Oberster Keuper, Steinenbronn: 62 u. 68 Schneidezähne.



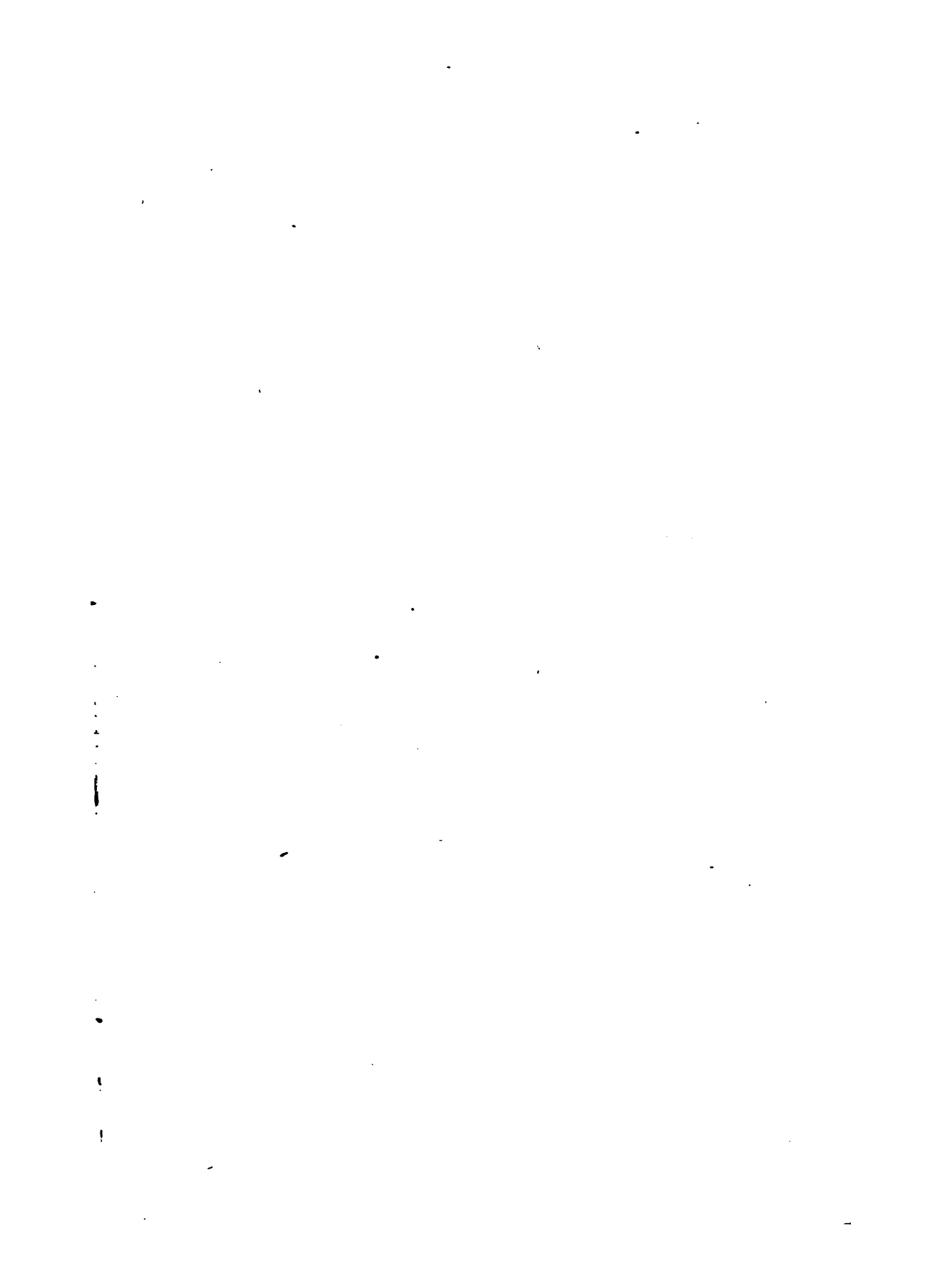


Erklärung der Tab. 14.

- Fig. 1. *Hybodus reticulatus* pag. 175. Lias ϵ , Ohmden, großer Kioffenstachel in $\frac{2}{3}$ natürlicher Größe: a von der Seite, b von hinten.
- Fig. 2. *Actobatis* von Flonhelm pag. 182. a von oben, b von hinten.
- Fig. 3. *Actobatis arcuatus* pag. 182. Molasse, Baltringen.
- Fig. 4. *Myliobatis* pag. 182. Molasse, Baltringen.
- Fig. 5. *Myliobatis toliapicus* pag. 183. Londonthon, Scheppe. Copie von Agassiz Rech. III. tab. 47. fig. 15.
- Fig. 6. *Zygobatis Studeri* pag. 183. Molasse, Oberschwaben. Pfasterzähne neben einander gestellt, und nicht zusammengedrückt.
- Fig. 7. *Lamna*, Wirbelkörper pag. 173. Molasse, Baltringen.
- Fig. 8. *Myliobatis acutus* pag. 183. Schwanzstachel aus dem Londonthon von Scheppe. Copie nach Agassiz.
- Fig. 9. *Galeus*, Wirbelkörper pag. 174. Molasse, Pfullendorf.
- Fig. 10 u. 11. Fischwirbel pag. 174, aus den Eisenerzen des Br. Jura β von Aalen: 10 Abdruck der Gelenkfläche; 11 Längsschnitt des Wirbelkörpers.
- Fig. 12. *Ceratodus Kaupii* pag. 187, aus der Lettenkohlenformation von Hoheneck: a Zahn mit Wurzel, a Außenrand, h Hinterrand, i Innenrand; b ein vergrößertes Stück der Kronenfläche; c ein vergrößertes Stück der Wurzelfläche.
- Fig. 13. *Chimaera australis* pag. 184. Aufgesperrtes Maul mit 6-Zähnen, Copie nach Owen Odontogr. tab. 28. fig. 1.
- Fig. 14—16. *Chimaera Aalensis* pag. 185. Zähne aus den Eisenerzen von Aalen, die weißen punktierten Wülste bezeichnen die Zahnkronen von der Unterseite gesehen.
- Fig. 17. *Chimaera personati* pag. 185. Zahn aus dem Braun. Jura β von Heiningen: a natürliche Größe; b vergrößerte Kronenfläche.
- Fig. 18. *Lepidotus giganteus* pag. 198. Schuppe aus dem Weißen Jura ζ von Reßheim.
- Fig. 19. Knochenplatte vom Stör oder Rochen. Molasse, Pfullendorf.
- Fig. 20. Selachier Zahn pag. 173. Molasse, Pfullendorf: a von außen, b von der Seite.
- Fig. 21. *Hemipristis bidens* pag. 169, von Schnattheim: a von außen, b von der Seite, c von innen.
- Fig. 22. dito, daher, von außen.

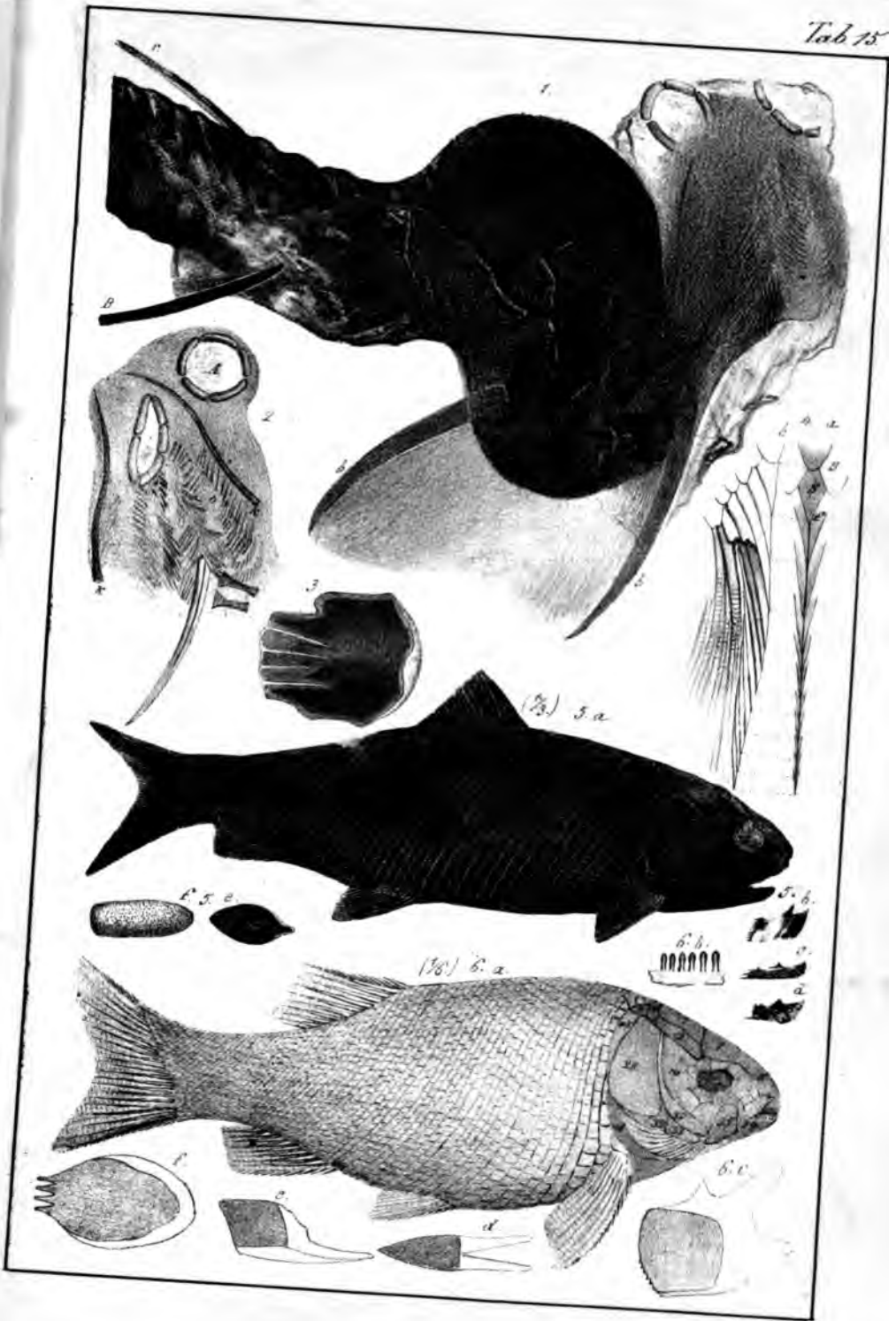




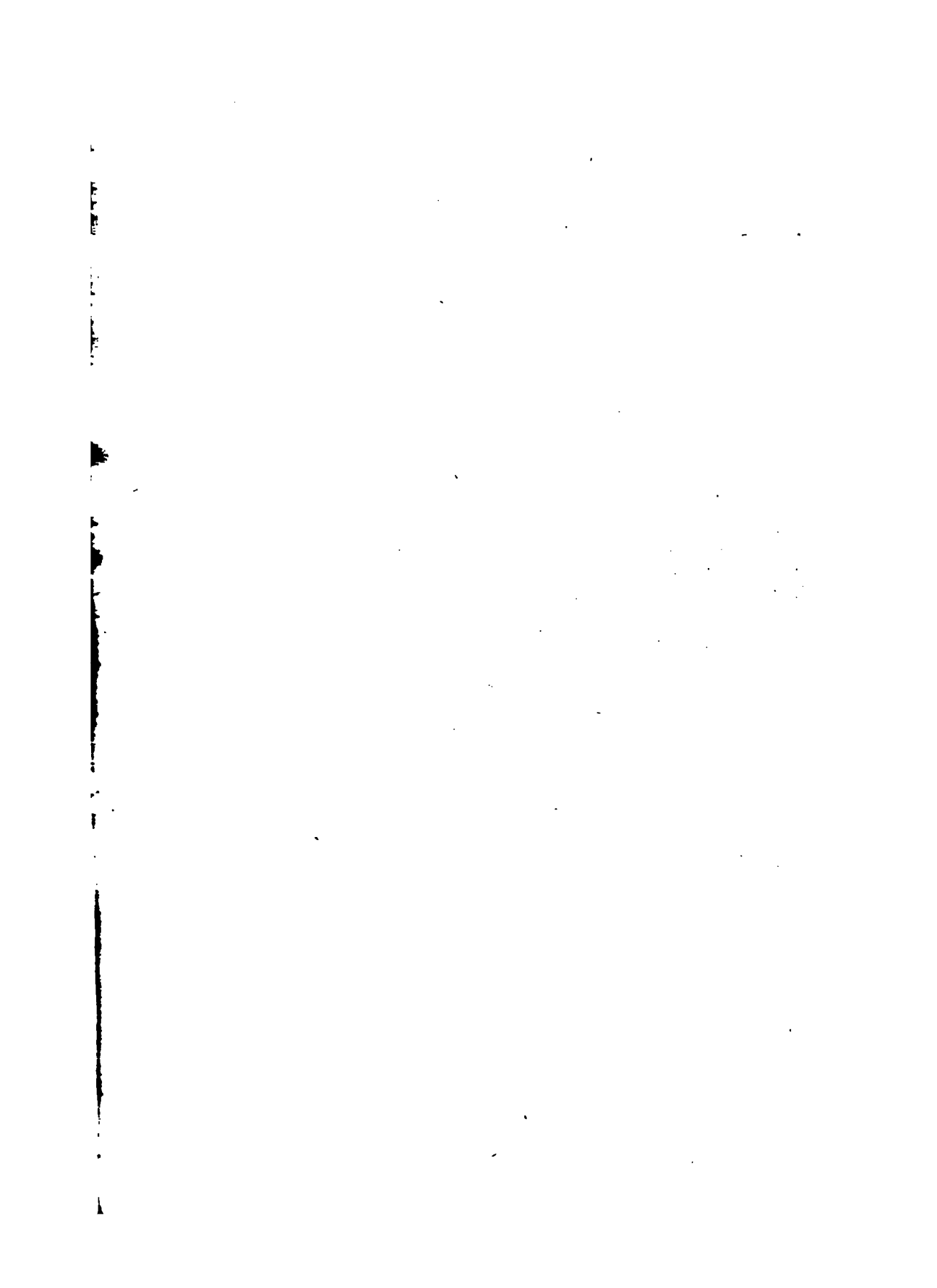


Erklärung der Tab. 15.

- Fig. 1 u. 2. *Acanthodes Bronnii* pag. 191, aus den Thonelfenstein-Geoden der obern Steinkohlenformation von Börschweiler: A Auge, s Schulterknochen, b Stacheln der Brustflossen; r Stachel der Rückenflosse; B Stachel der Bauchflosse mit der Flossenhaut dahinter.
- Fig. 3. *Lepidotus giganteus* pag. 198. Asterschuppe? Schnaitheim.
- Fig. 4. *Lepidotus notopterus* pag. 197, von Kehlheim, Rückenflosse: a vom Rücken her, um die getheilten Fulcra zu zeigen, bei f beginnen die Fulcra, S sind Schuppen; b von der Seite, die Fulcra der linken Seite sind weggebrochen.
- Fig. 5. *Ptycholepis Bollensis* pag. 203, aus dem Lias ϵ von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch, $\frac{1}{3}$ natürlicher Größe; b Schuppe von der Vorderseite der Flanken; c u. d weiter hinten weg; e Asterschuppe; f Vomer mit kleinen Zähnen.
- Fig. 6. *Lepidotus Elvensis* pag. 197, aus dem Lias ϵ von Holzmaden: a ein vollständiger Fisch, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: 1 Stirnplatten; 7 Scheitelplatten; 12 Schlafplatten; N große Nackenplatte; n kleine Nackenplatte; 47 Scapula; 48 Oberarm; 28 Operculum; 30 Praeoperculum; 32 Suboperculum; 33 Interoperculum; w Beckenplatten; 34 Zahnbein; 35 Gelenkbein; b Zähne des Unterkiefers; c Schuppe von den vordern Flanken-gegenenden; d unpaarige Schuppe vor der Schwanzflosse stehend; e Schuppe aus der Schwanzgegend; f Asterschuppe.
-

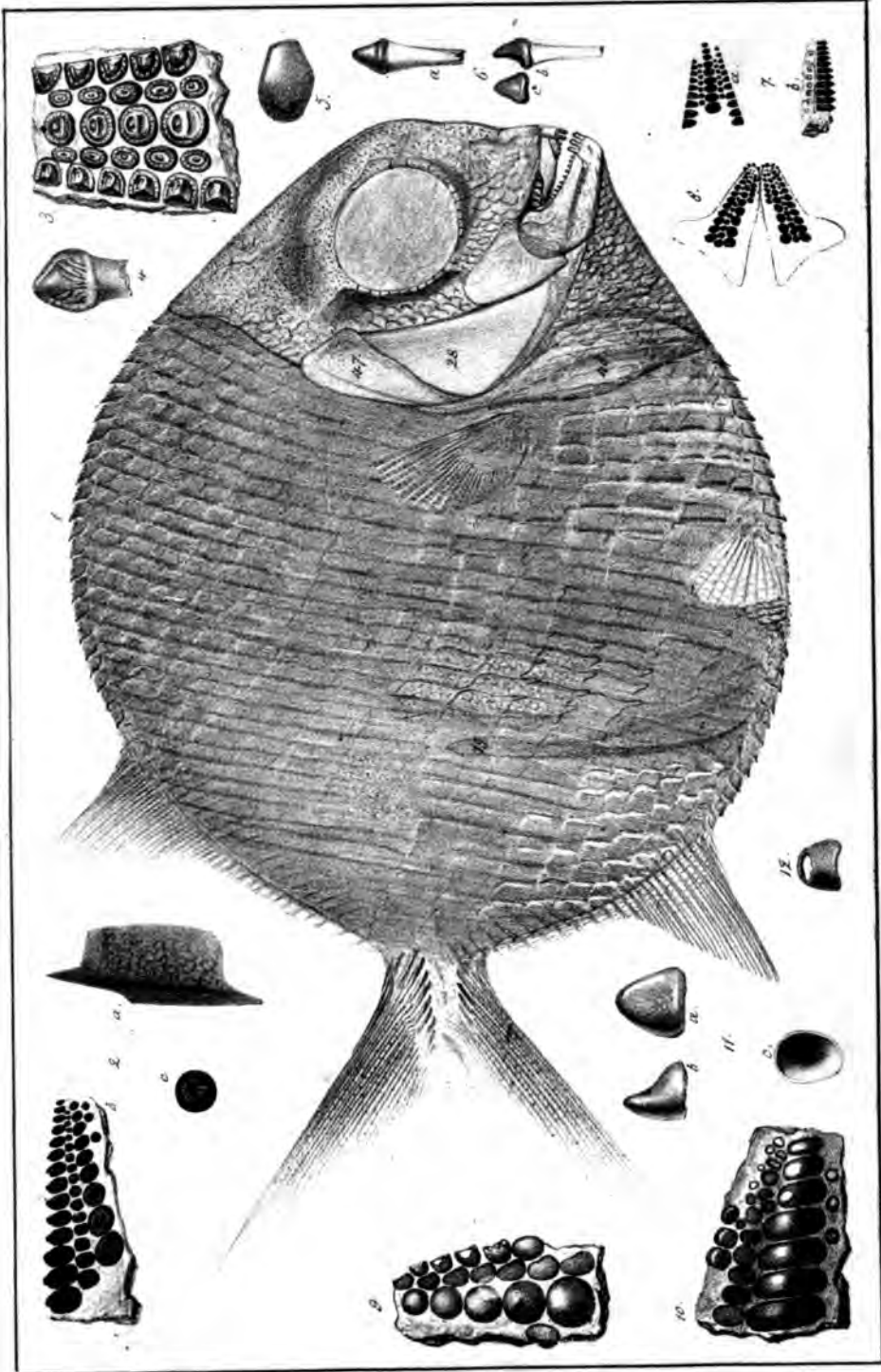






Erklärung der Tab. 16.

- Fig. 1. *Gyrodus rugosus* pag. 211, aus dem Solnhöfer Schiefer. Er wurde soviel als möglich ergänzt, namentlich ist auch die Form des Kopfes richtig. Die Glieder der Bauch- und Brustflosse sehen Schuppen ähnlich: 48 Oberarm, 28 Operculum, 47 Schulterblatt, 79 erster Astierflossenträger.
- Fig. 2. *Gyrodus medius* pag. 211, von Kehlheimwinzer: a Schuppe von der linken Flanke des Fisches; b linke Unterkieferhälfte, die längste Reihe gehört dem äußern Rande an; c einzelner Zahn.
- Fig. 3. *Gyrodus umbilicus* pag. 212. Vomerreihe aus dem weißen Jura e von Schnaitheim.
- Fig. 4. Schneidezahn von der Innenseite von *Pyknodus* oder *Gyrodus*, von Schnaitheim.
- Fig. 5. *Gyrodus jurassicus* pag. 212, aus dem sogenannten Portlandkalk von Solothurn, Zahn aus der äußern Reihe, stark angekauft.
- Fig. 6. Schneidezahn des *Gyrodus umbilicus* von Schnaitheim: a vom Rücken; b von der Seite; c von innen.
- Fig. 7. *Gyrodus rugosus* pag. 211. Vomerreihe von Solnhöfen: a von der Kaufläche; b von der Seite.
- Fig. 8. dito, daher, zwei Unterkieferäste.
- Fig. 9. *Sphaerodus* pag. 214. Dorsal des weißen Jura e von Schnaitheim: Vomerreihe.
- Fig. 10. *Pyknodus Hugii* pag. 213, Schnaitheim: linker Unterkiefer.
- Fig. 11. *Pyknodus mitratus* pag. 214, von Schnaitheim: a von innen; b von der Seite; c von unten.
- Fig. 12. dito, daher, angekauft.
-

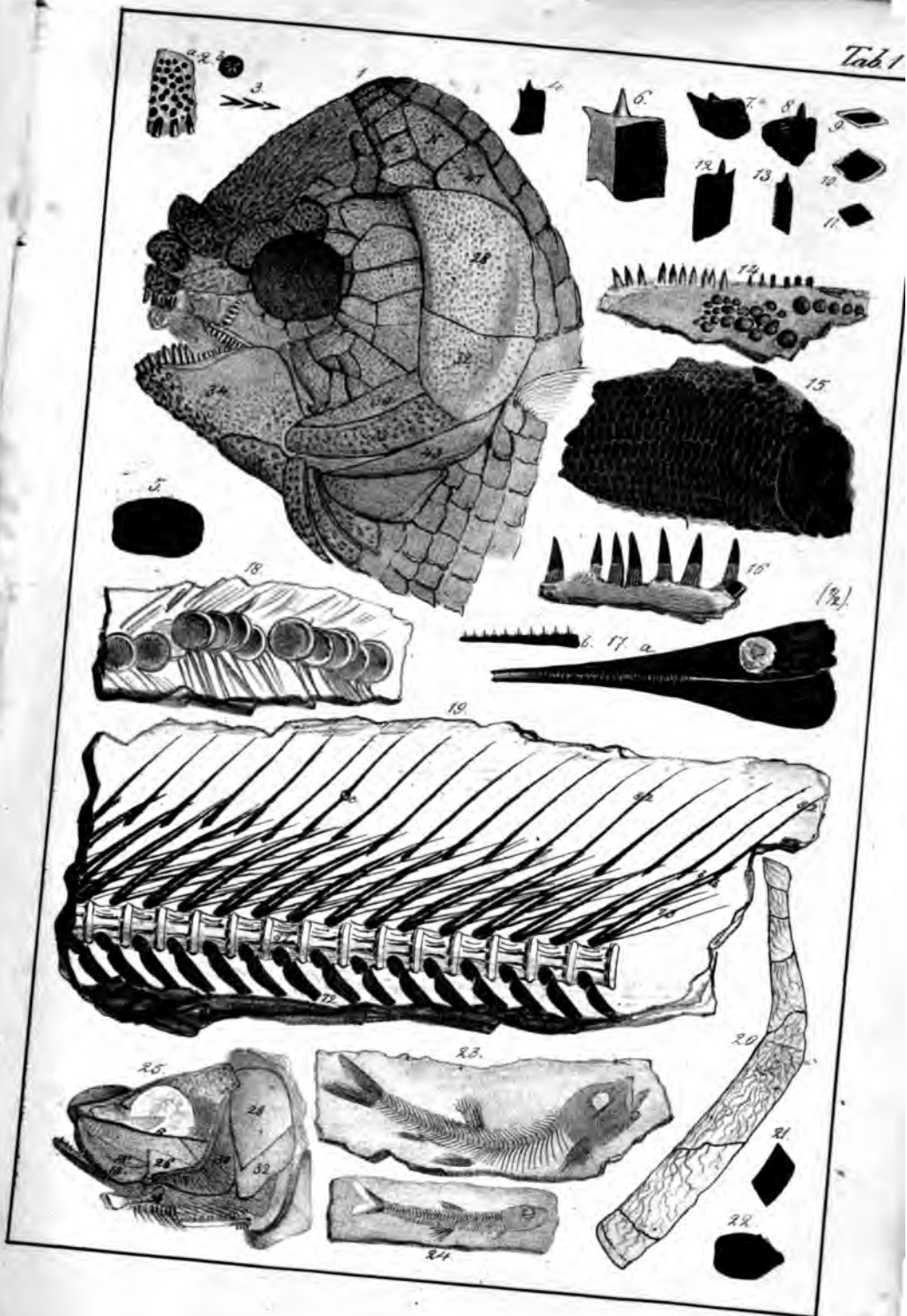






Erklärung der Tab. 17.

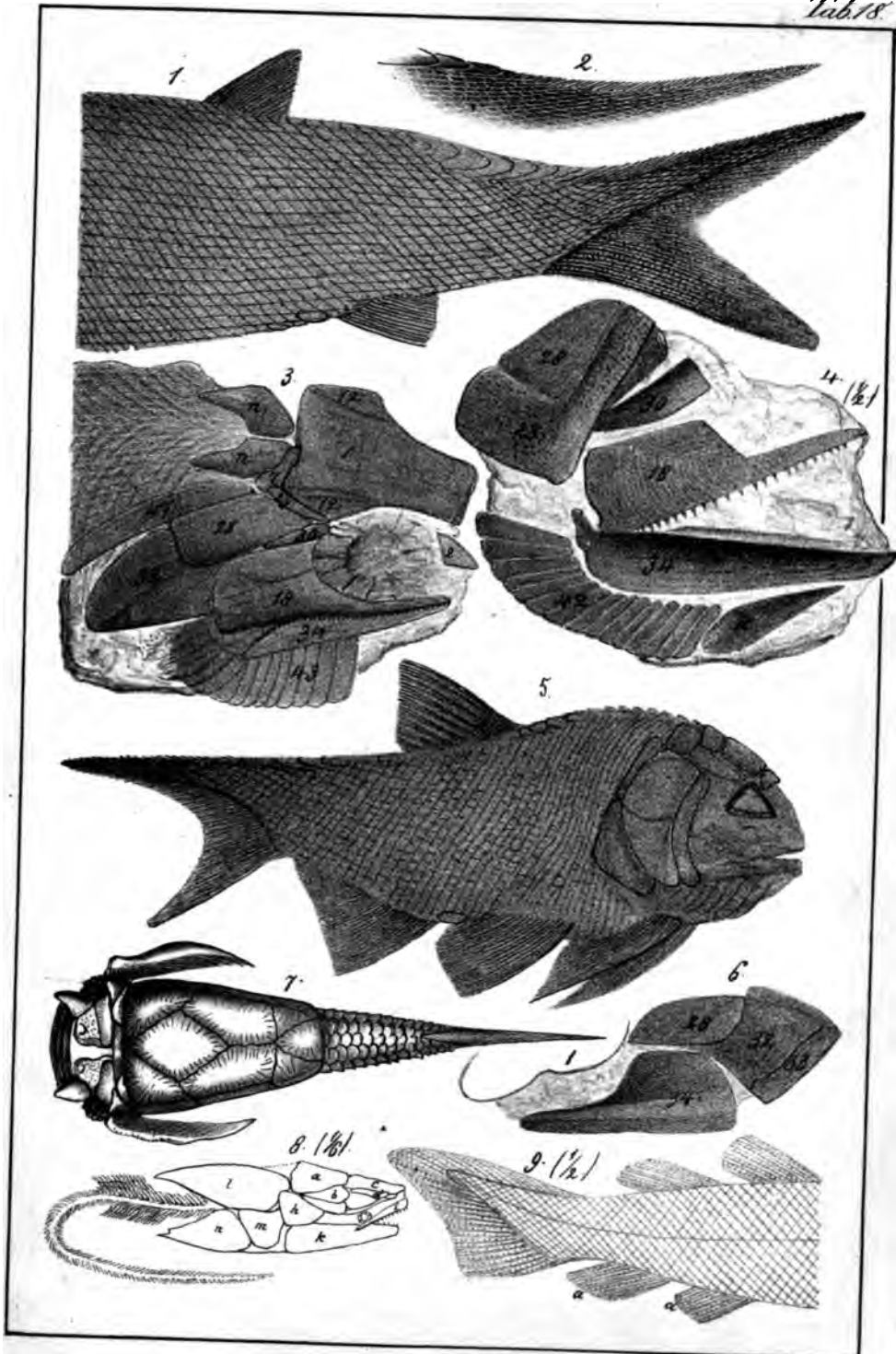
- Fig. 1. *Dapedius pholidotus* pag. 203, ein ziemlich vollständiger Kopf aus dem Lias *e* von Holzmaden: 1 Stirnplatte, 28 Operculum; 30 Praeoperculum; 32 Suboperculum; 33 Lateroperculum; 34 Zahnbein; 47 Scapula; k Kehlplatte; N dreieckige Nackenplatte; n kleine Nackenplatten.
- Fig. 2. *Dapedius punctatus* pag. 202, daher, Vomerzähne: a natürliche Größe; b vergrößert.
- Fig. 3—5. *Dapedius pholidotus* pag. 203, daher: 3 Fulcra von der Schwanzspitze; 4 Schuppe; 5 Kehlplatte.
- Fig. 6. *Gyrolepis Albertii* pag. 206, Schuppe aus der Lettenkohle von Wibersfeld.
- Fig. 7. dito, aus dem obern Hauptmuschelskall von Egeln bei Magdeburg.
- Fig. 8. *Gyrolepis maximus* pag. 206, oberster Hauptmuschelskall von Reissberg (Künzelsau), Schuppe unten verbrochen.
- Fig. 9—11. *Gyrolepis tenuistriatus* pag. 205: 9 u. 10 aus dem obersten Keuperbonebed von Tübingen; 11 aus der Lettenkohle von Wibersfeld.
- Fig. 12. Fischschuppe aus der Lettenkohle von Wibersfeld, macht den Uebergang zu
- Fig. 13. *Serrolepis* pag. 207, aus der Lettenkohle von Comburg bei Hall.
- Fig. 14. *Gyrolepis maximus* pag. 206 (*Colobodus*), rechter Unterkiefer von der Innenseite gesehen, Hauptmuschelskall, Grailsheim.
- Fig. 15. *Pholidophorus Bechei* pag. 207, Lias *e*, Holzmaden.
- Fig. 16. *Pachycormus* (*Saurostomus esocinus* Ag.) pag. 217, Zähne der Kieferspitze, Lias *e*, Holzmaden.
- Fig. 17. *Belonostomus acutus* pag. 209, Lias *e*, Holzmaden: a Kopf $\frac{1}{2}$ natürl. Größe; b Unterkieferspitze in natürlicher Größe.
- Fig. 18. *Thrissops micropodius* pag. 218, Lias *e*, Holzmaden: Stück von der Wirbelsäule.
- Fig. 19. *Thrissops formosus* pag. 219, Weißer Jura *e*, Kehlheim, Stück der Wirbelsäule: 72 Rippen; 67 Rückenwirbel; 73 Muskelgräten; 82 obere Dornfortsätze; bb Bogenthelle, zwischen welchen sich die Dornfortsätze einschleiben; bei c eine Knochenblase.
- Fig. 20. *Aspidorhynchus ornatissimus* pag. 208, Kehlheim. Eine Schuppenreihe, die oberste gehört der Rückenante.
- Fig. 21. *Pholidophorus latus* pag. 208, Solnhofen, Schmelzlage einer Schuppe.
- Fig. 22. *Caturus* pag. 216, Schuppe von Solnhofen.
- Fig. 23. *Leptolepis sprattiformis* pag. 222, Solnhofen.
- Fig. 24. Brut, von demselben? daher.
- Fig. 25. *Leptolepis Knorrii* pag. 222, Solnhofen, Kopf: 18 Oberkiefer, 18' überzähliges zum Oberkiefer gehöriges Blatt; 26 Quadratbein; 30 Praeoperculum; 28 Operculum; 32 Suboperculum; 38 untere Hälfte des Jungensbeinhorns; 6 Keilbein.

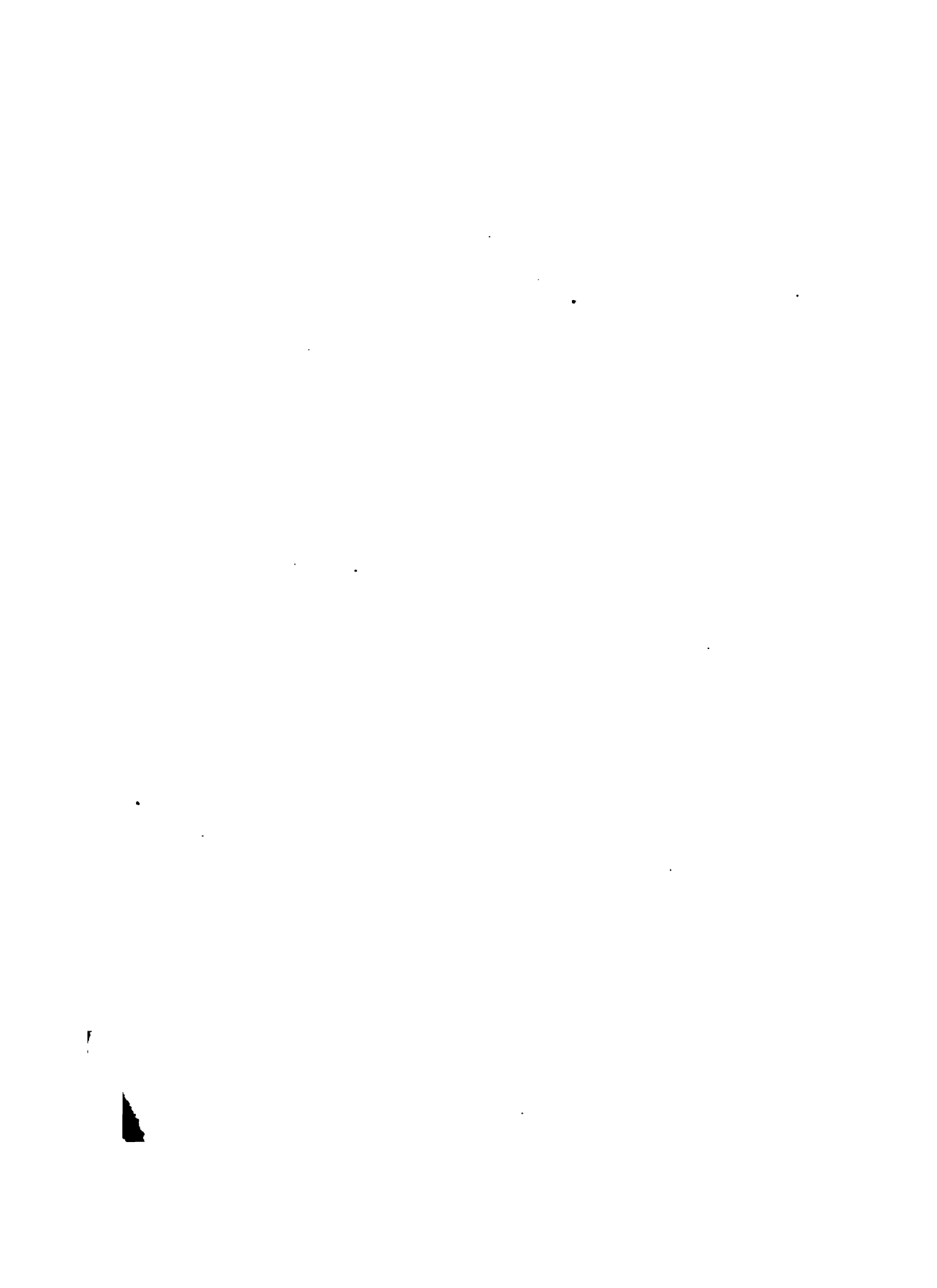


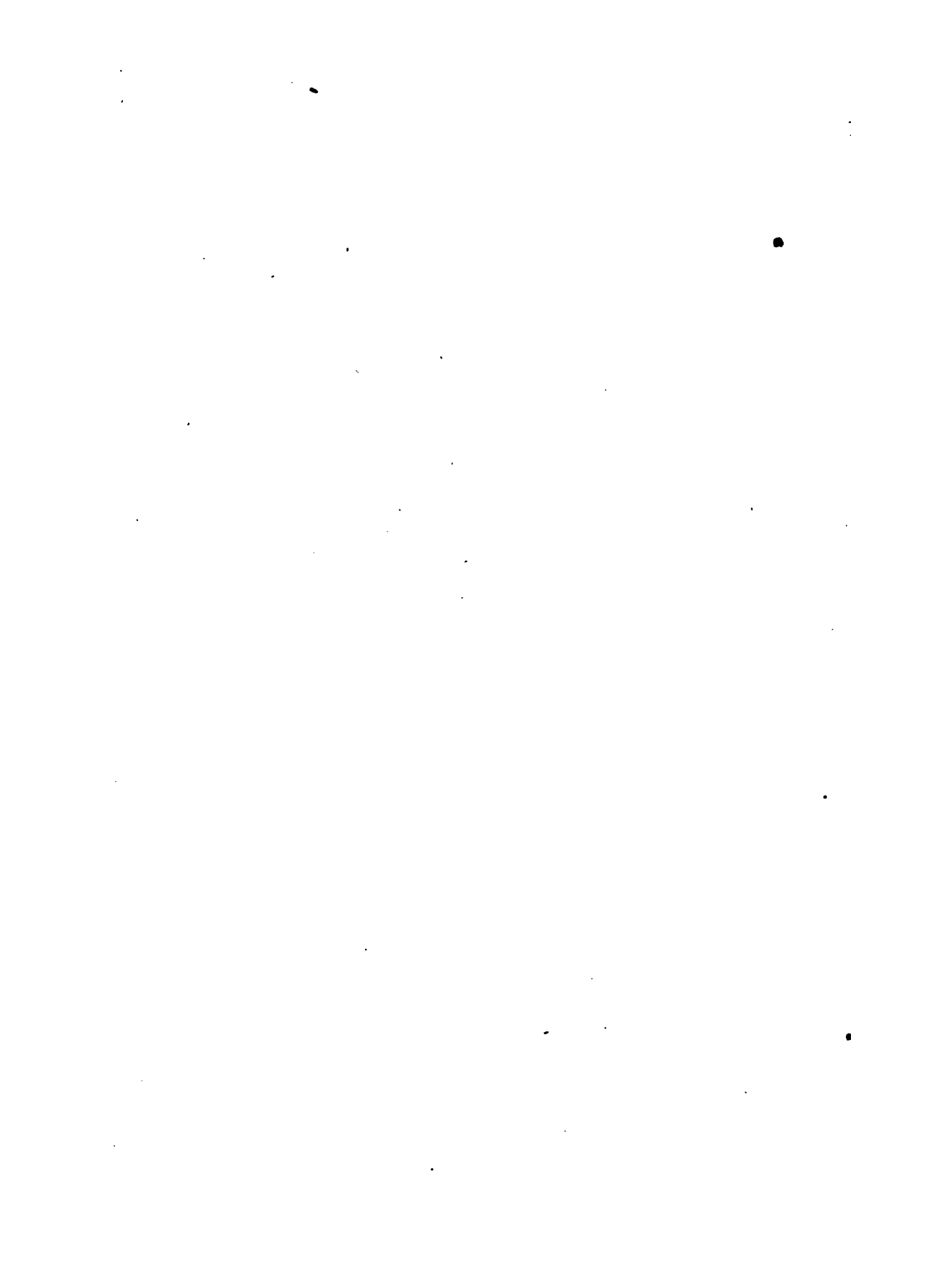


Erklärung der Tab. 18.

- Fig. 1 u. 2. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 224, aus dem Kupferschiefer von Eisleben: Fig. 1 oberer Schwanzlobus; Fig. 2 Schwanzstück.
- Fig. 3. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 225, aus den Kalkschwülen des Sechsteins von Ilmenau, Kopfstück: 1 Hauptstirnbein, 2 Vorderstirnbein, 7 Scheitelbein, 12 Schlafbein, 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Praeoperculum, 32 Suboperculum, 34 Zahnbein, 43 Kiemenhautstrahlen, 47 Schulterblatt, n Nackenplatten.
- Fig. 4. *Pygopterus Islebiensis* pag. 226, aus den Kalkschwülen des Sechsteins von Ilmenau, Kopfstück in $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: 18 Oberkiefer, 23 Zitzenbein, 28 Operculum, 30 Praeoperculum, 34 Unterkiefer, 43 Kiemenhautstrahlen, k Kehplatte.
- Fig. 5. *Amblypterus latus* pag. 225, Steinkohlengebirge von Lebach.
- Fig. 6. *Palaeoniscus Islebiensis* pag. 224, aus dem Kupferschiefer von Wimmelburg bei Eisleben: 1 Hauptstirnbein, 28 Operculum, 32 Suboperculum, 33 Interoperculum, 34 Unterkiefer.
- Fig. 7. *Pterichthys cornutus* pag. 232, ideale Figur nach Mantell, aus dem Oldred von Schottland.
- Fig. 8. *Coccosteus* pag. 231, aus dem Schottischen Oldred, nach Agassiz, $\frac{1}{6}$ natürl. Größe: a Nackenplatte, b hintere Seitenplatte, c Gesichtplatte, d vordere Seitenplatte, h Gelenkplatte, i Oberkiefer, k Unterkiefer, l Rückenplatte, m vordere und n hintere Bauchplatte.
- Fig. 9. *Dipterus* pag. 228, aus dem Oldred von Schottland, nach Agassiz, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe, aa Afterflossen.
-

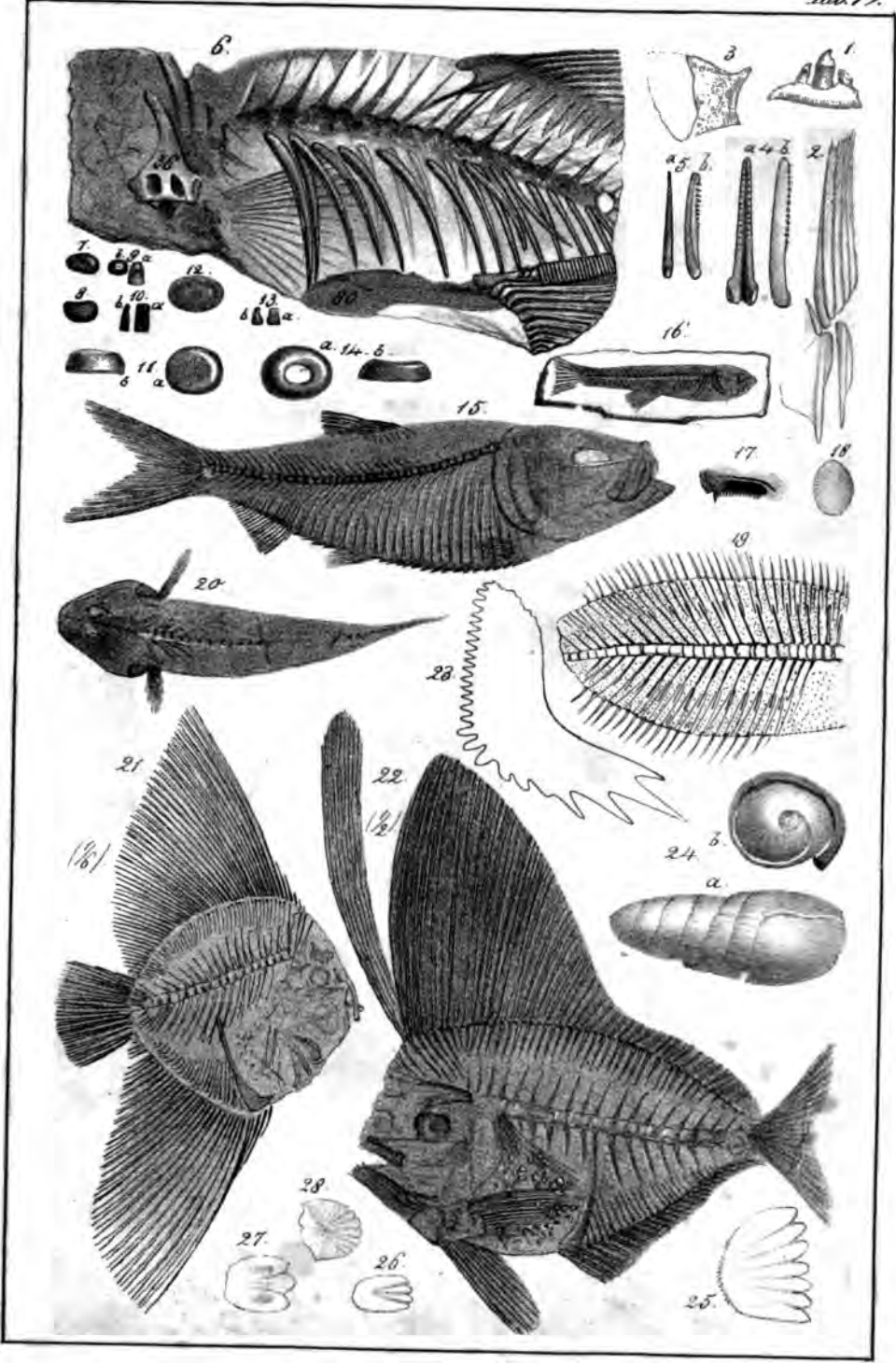




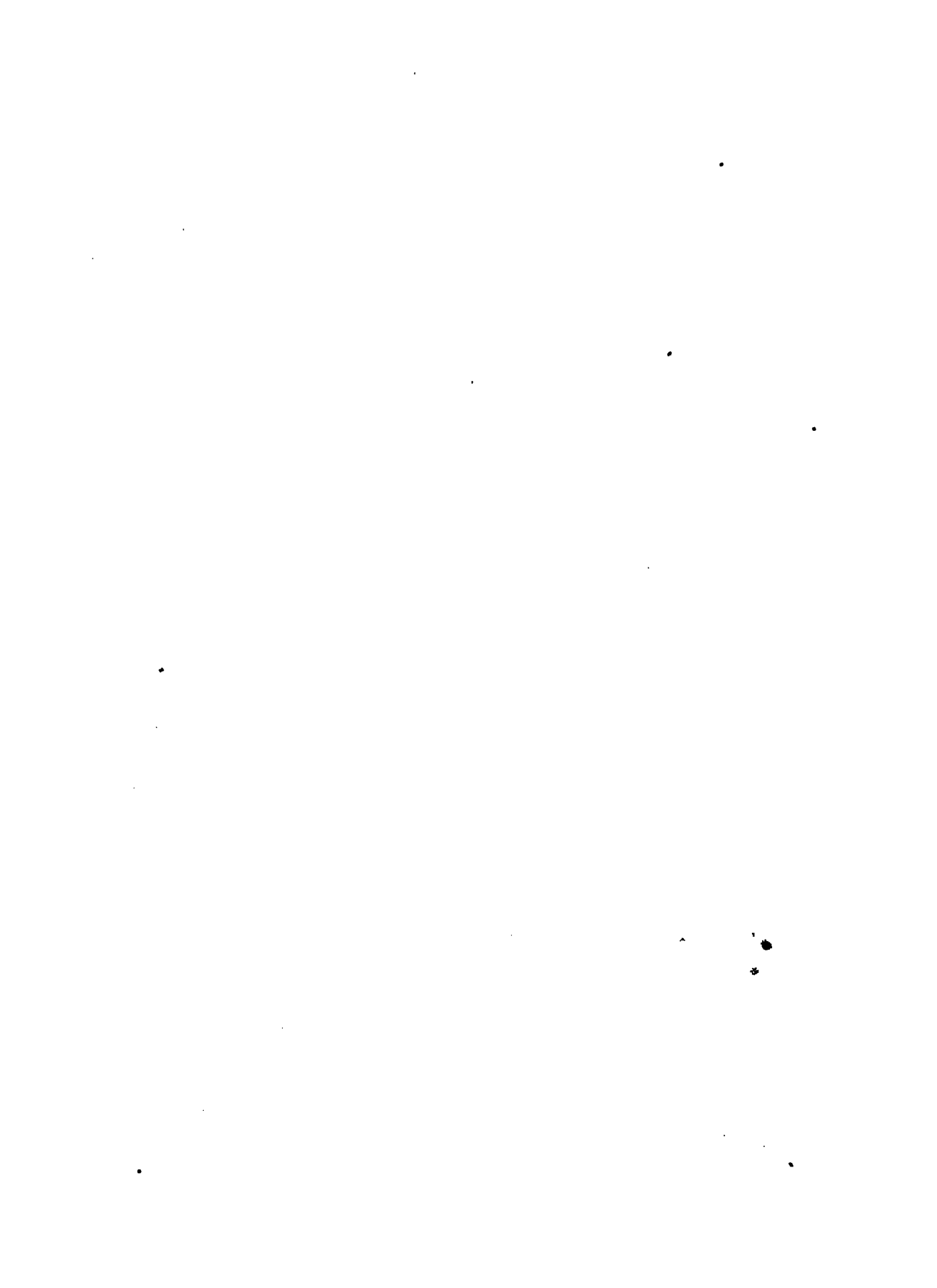


Erklärung der Tab. 19.

- Fig. 1 u. 2. *Barbus Steinheimensis* pag. 236, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim: Fig. 1 Stück vom Schlundknochen mit dem Hauptzahn; Fig. 2 Vordertheil der Rückenflosse.
- Fig. 3. *Leuciscus gracilis* pag. 236, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim, Operculum.
- Fig. 4 u. 5. *Cyprinus* pag. 237, der Karpfe, aus dem Tertiärthon von Unterfirchberg: Fig. 4 vorderer Strahl der Rückenflosse a von hinten, b von der Seite; Fig. 5 halber Strahl der rechten Seite a von hinten, b von innen.
- Fig. 6. *Tinca micropygoptera* pag. 237, aus dem Süßwasserfalk von Steinheim: 56 Schlundknochen, 80 Becken, 81 erster Strahl der Bauchflosse, charakteristisch eng gegliedert, wie bei allen Schleyen.
- Fig. 7—14. *Sparoides molassicus* pag. 248, aus der Molasse von Oberschwaben. Verschiedene Schneide- und Pflasterzähne, die man fälschlich dem *Sphaerodus* zugezählt hat.
- Fig. 15. *Clupea ventricosa* pag. 240, aus den Tertiärthonen von Unterfirchberg.
- Fig. 16. *Lebias cephalotes* pag. 237, Süßwasserfalk, Atr.
- Fig. 17. *Dentex* pag. 248, Oberkieser mit Zähnen, Mt. Bolca.
- Fig. 18. *Beryx Lewesiensis* pag. 247, Pläner von Strehlen, Schuppe.
- Fig. 19. *Rhombus Kirchberganus* pag. 241, Unterfirchberg.
- Fig. 20. *Cottus brevis* pag. 249, Unterfirchberg.
- Fig. 21. *Platax macropterygius* pag. 253, Copie nach Agassiz, Bolca, $\frac{1}{6}$ nat. Größe.
- Fig. 22. *Semiophorus velifer* pag. 253, Copie nach Agassiz, Bolca, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe.
- Fig. 23. *Cyclopoma gigas* pag. 246, Praeoperculum, Bolca, Copie nach Agassiz.
- Fig. 24. Coprolith von *Macropoma Mantelli* pag. 219, nicht durch den Spiegel gezeichnet, Kreide von England: a von der Seite, b von hinten, wo man den Abbruch der Umgänge sieht.
- Fig. 25. Schuppe von *Perca fluviatilis* pag. 158, Ktenotde.
- Fig. 26 u. 27. Schuppen von *Esox* pag. 238, Fig. 26 vom lebenden *E. lucius*, Fig. 27 vom fossilen *E. lepidotus* von Denningen. Beide gehören gleich großen Individuen an.
- Fig. 28. Schuppe vom lebenden Weißfisch, Cycloide.
-

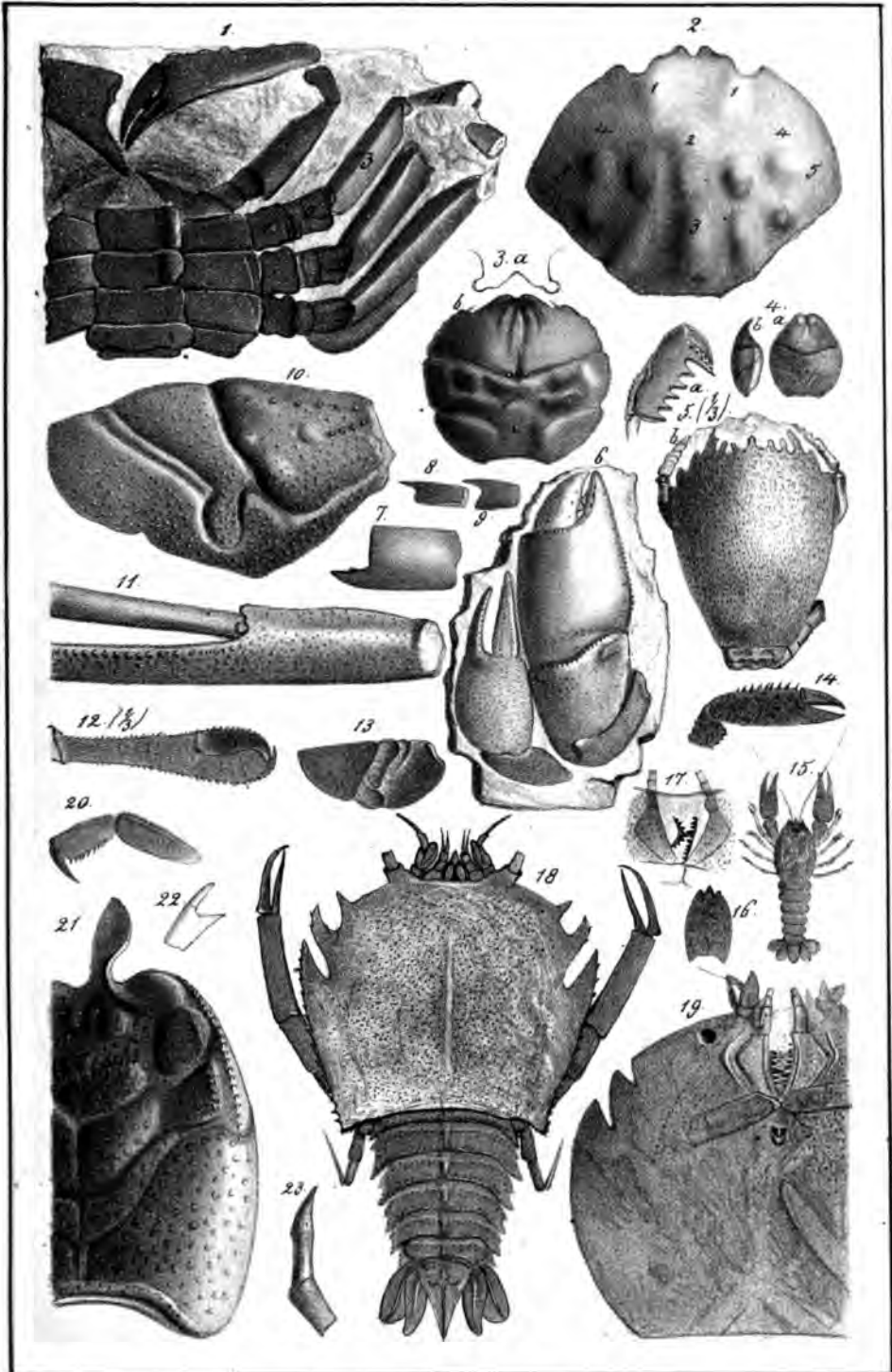






Erklärung der Tab. 20.

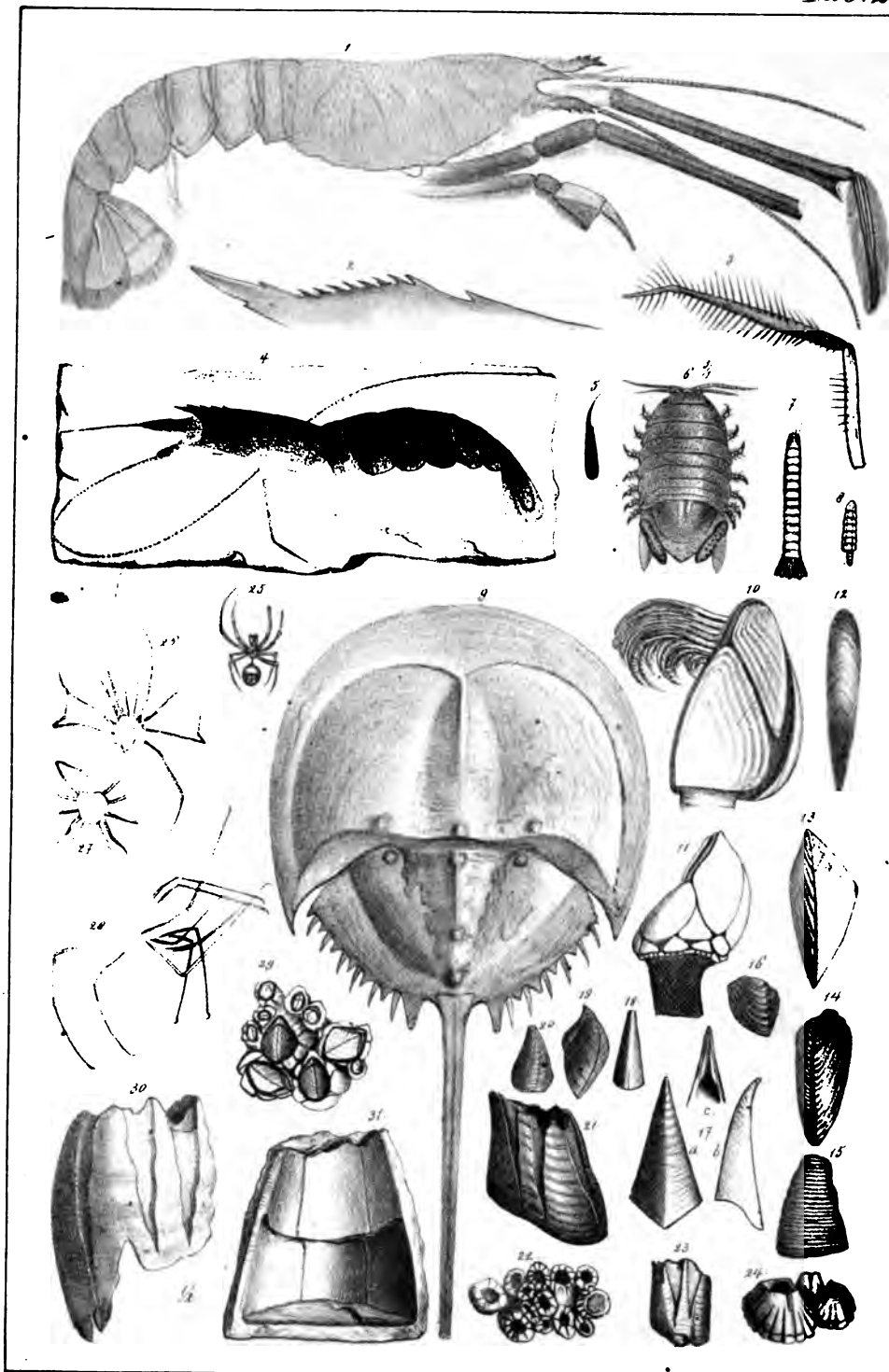
- Fig. 1. *Gonoplax Latreillei* pag. 262 von Sourabaya auf Java: 1 Hüfte, 2 Trochanter, 3 Oberschenkel, 4 Schenkel.
- Fig. 2. *Cancer hispidiformis* pag. 261. Subalpinische Tertiarformation von Sonthofen: 1 Magen-, 2 Geschlechtsheil-, 3 Herzen-, 4 Leber-, 5 Kiemen-Gegend.
- Fig. 3. *Brachyurites rugosus* pag. 263 von Farde auf Seeland: 3. a Umriss der Vorderseite.
- Fig. 4. *Prosopon rostratum* pag. 263. Ober. Weißer Jura bei Geißlingen.
- Fig. 5. *Hela speciosa* pag. 264 von Bünde, Copie nach Münster, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe.
- Fig. 6. *Pagurus Faujasii* pag. 264. Obere Kreide von Maftricht, rechte und linke Schere von der Oberseite.
- Fig. 7. *Callianassa antiqua* pag. 264. Kieselingswalde, Obere Kreide.
- Fig. 8 u. 9. *Pagurus suprajurensis* pag. 265, aus den Krebschereenkalken der Aly, Scherenballen mit Index.
- Fig. 10. *Astacus grandis* p. 269, Lias α , Osterdingen.
- Fig. 11. *Astacus Leachii* pag. 269, Obere Kreide, Salzberg bei Queblinburg. Schere.
- Fig. 12. *Uncina Posidoniae* pag. 269, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe, Lias ε , Holzmaden.
- Fig. 13. *Astacus ventrosus* pag. 268, Weißer Jura α , Unterhausen bei Neutlingen.
- Fig. 14. *Astacus fuciformis* pag. 268, Solnhofen, Schere.
- Fig. 15. *Astacus modestiformis* pag. 268, Solnhofen.
- Fig. 16. dito, daher, Cephalothorax von der Rückenseite.
- Fig. 17 u. 18. *Eryon arctiformis* pag. 266, Solnhofen, 17 Mandibeln, 18 vom Rücken.
- Fig. 19. *Eryon propinquus* pag. 267, Solnhofen, Cephalothorax von der Bauchseite.
- Fig. 20. *Orphaea pseudoscyllarus* pag. 270, Solnhofen, Schere.
- Fig. 21 u. 22. *Palinurus Sueurii* pag. 271, Ob. Hauptmuskelkalk, Grafsheim:
 • 21 Cephalothorax in schiefer Stellung; 22 Scherenfuß desselben von Unterhausen.
- Fig. 23. *Palinurus* pag. 271, Ende des vordersten Fußpaares, Muskelkalk von Wiesen in der Schweiz.





Erklärung der Tab. 21.

- Fig. 1. *Mecochirus locusta* pag. 270, von Solnhofen.
Fig. 2. *Panaeus speciosus* pag. 273, Sitzenfortsatz, Solnhofen.
Fig. 3. *Palaemon spinipes* pag. 272, Kräftspitze, Solnhofen.
Fig. 4. *Panaeus filipes* pag. 274, von Solnhofen.
Fig. 5. *Elder unguulatus* pag. 274, Metatarsfuß mit dem Klauenglied, Solnhofen.
Fig. 6. *Sphaeroma* pag. 276, lebend in der Nordsee, 3fach vergrößert, Copie nach Blainville.
Fig. 7. *Gamponyx fimbriatus* pag. 277, Steinkohlenformation von St. Imbert.
Fig. 8. Scheinbarer *Isopode* pag. 277, aus dem Liass *d* von Dürnau.
Fig. 9. *Limulus Walchii* pag. 278, Unterseite der Oberdecke, von Solnhofen.
Fig. 10. *Lepas anatifera* pag. 303, lebend im Mittelmeer.
Fig. 11. *Pollicipes cornucopiae*, lebend.
Fig. 12 u. 13. *Pollicipes maximus* pag. 303, Obere Kreide, Gehrder Berg: 12 Rückenschale, 13 Paar der Rückenseite.
Fig. 14 u. 15. *Pollicipes* pag. 304 aus dem Oberrn Weißen Jura von Ebriesen: 14 paarige Hauptplatte, 15 Rückenplatte?
Fig. 16. *Pollicipes* pag. 304, aus dem Weiß. Jura *e* von Schnaltheim.
Fig. 17. *Pollicipes Bronnii* pag. 304, aus der Kreideformation von Effen: a von hinten, b von der Seite, c die Spitze von innen.
Fig. 18—20. *Pollicipes Hausmanni* pag. 303, aus dem Gipsthon des Allgäer Brink: 18 Rückenschale, 19 u. 20 paarige Schalen.
Fig. 21. *Balanus concavus*, von der Seite, Subappenninenformation von Castell Arquato.
Fig. 22. *Balanus porosus* pag. 305, Molasse, Niederstößgen.
Fig. 23. *Balanus balanoides* pag. 305, Jüngerer Tertiärgebirge, Oppenheim.
Fig. 24. *Balanus porosus* pag. 305, Denabrück.
Fig. 25. Eine Spinne von Aix pag. 308, entlehnt von Buckland.
Fig. 26. *Phalangites priscus* pag. 308, von Solnhofen.
Fig. 27. dito, daher.
Fig. 28. *Pycnogonites uncinatus* pag. 308, Solnhofen.
Fig. 29. *Balanus* mit Deckel, lebend an der Nordamerikanischen Küste.
Fig. 30 u. 31. *Balanus tintinnabulum* pag. 305, $\frac{1}{2}$ natürliche Größe, aus der Molasse von Pfullendorf: 30 von der Seite; 31 von innen.
-

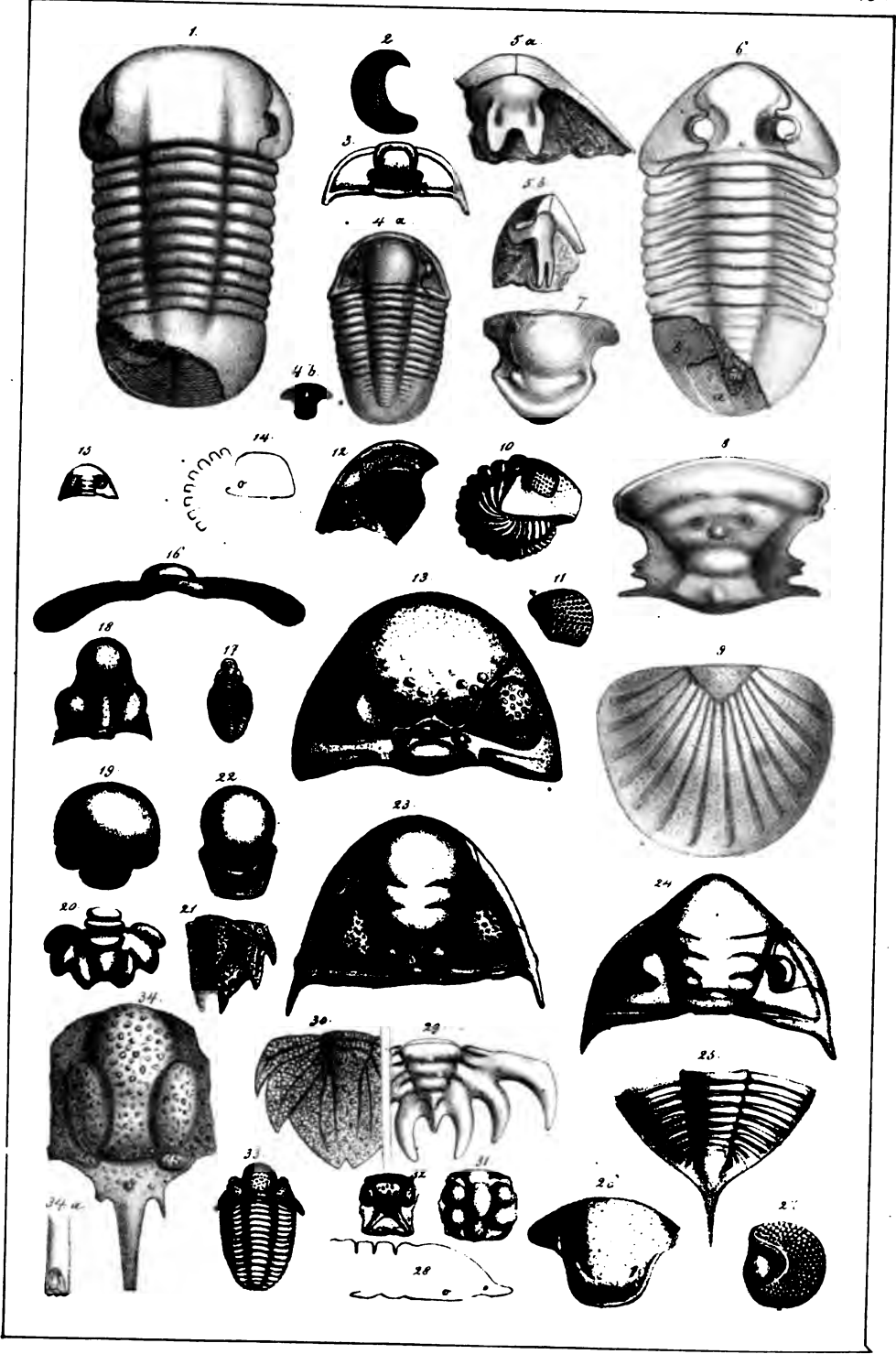




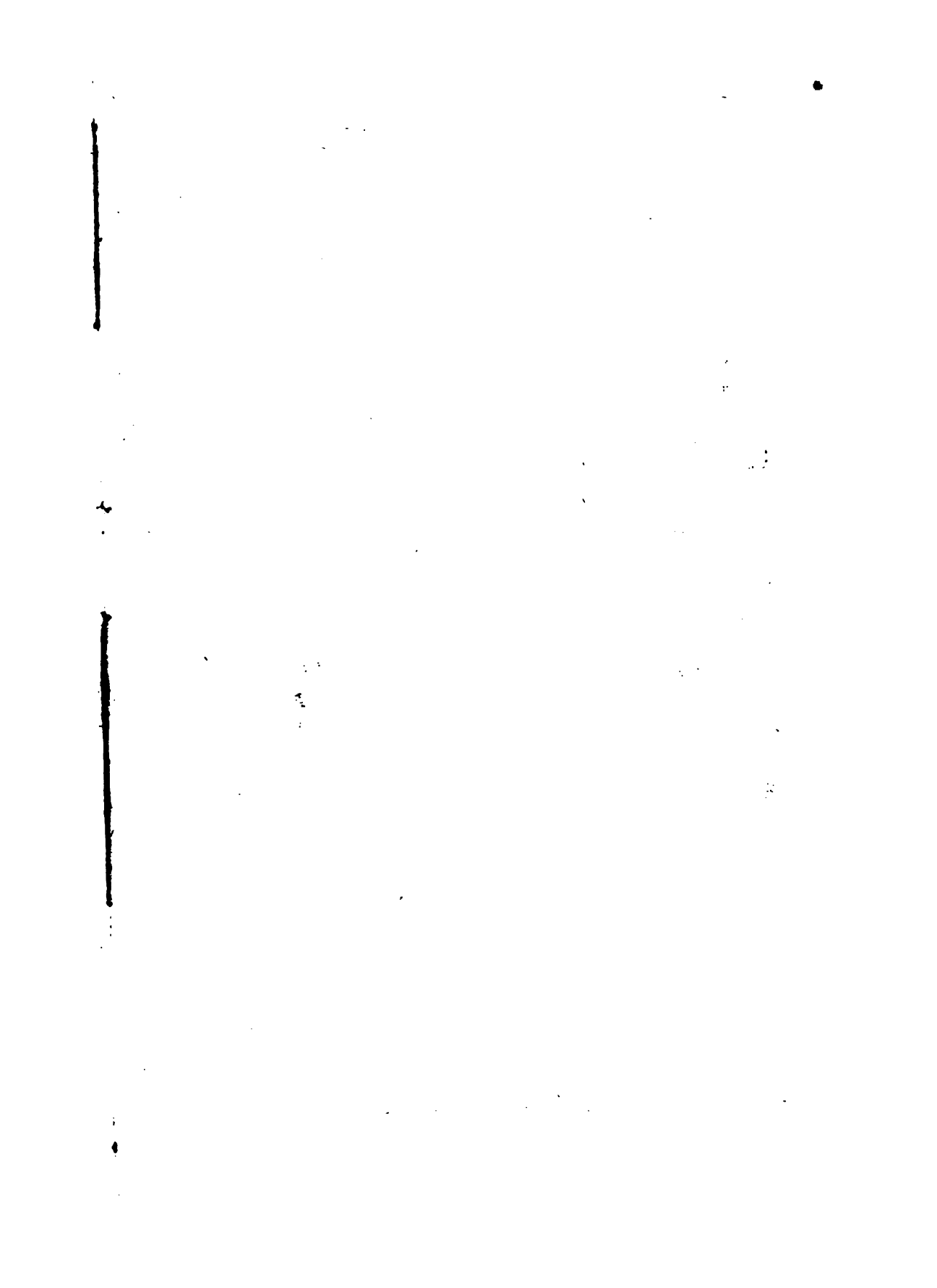


Erklärung der Tab. 22.

- Fig. 1. *Trilobites crassicauda* pag. 285, aus den Baginatenkalken. Pulkowa: a Abdruck der Unterplatte, b Unterplatte von der Oberseite; c offene Stelle.
- Fig. 2. Etwas vergrößertes Auge eines Laticauden pag. 286, aus den weißen Uebergangskalken von Conjeprus bei Prag.
- Fig. 3. *Tril. cornutus* Goldf. pag. 286 (Gerastos) Eifel.
- Fig. 4. *Tril. laevigatus* pag. 286, Eifel: a, ganzes Exemplar; b, Hypostoma.
- Fig. 5 u. 6. *Tril. expansus* pag. 282, Baginatenkalk, Petersburg: 5. a Oberlippe von der Unterseite; 5. b von der Seite. 6, ganzes Individuum: a Abdruck der Unterplatte; b Unterplatte von der Oberseite; c offene Stelle.
- Fig. 7. Oberlippe eines Laticauden pag. 287 von der Unterseite. Conjeprus.
- Fig. 8. *Tril. palifer* pag. 287, Ritten, Mittelstück des Kopfschildes.
- Fig. 9. *Tril. flabellifer* pag. 287, Schwanzschild, Eifel.
- Fig. 10—14. *Trilobites latifrons* pag. 289, Eifel: 10, ein zusammengerollter; 11, dessen Auge vergrößert; 12, Kopfstück von der Unterseite mit der Oberlippe; 13, ein Längsschliff, o Oberlippe.
- Fig. 15. *Tril. sclerops* pag. 290, Kreuzberg bei Berlin.
- Fig. 16. Glied eines eisgliederigen Trilobiten aus dem Marcellus-Slate von New-York.
- Fig. 17. *Tril. Derbyensis* pag. 284, Kohlenkalkstein, Wisé.
- Fig. 18. *Tril. staurocephalus* pag. 291, von St. Ivan.
- Fig. 19 u. 20. *Tril. clavifrons* pag. 291, von Komorau: 19 Kopfstück, 20 Schwanz.
- Fig. 21. *Trochurus speciosus* pag. 291, Schwanz. St. Ivan.
- Fig. 22 u. 23. *Tril. Sternbergii* pag. 292, von Branik: 22 Oberlippe; 23 Kopfstück.
- Fig. 24—26. *Tril. caudatus* pag. 288, Steinkern aus der Grauwacke von We-raun: 24 Kopfschild; 25 Schwanzschild; 26 Oberlippe.
- Fig. 27 u. 28. *Tril. Hausmanni* pag. 288, Prag: 27 Auge, 28 Querschnitt einer angeschliffenen Glabella, o Oberlippe.
- Fig. 29. *Tril. Sternbergii* pag. 292, Schwanz, St. Ivan.
- Fig. 30. Schwanz von *Lichas scabra* pag. 292 nach Beyrich, von St. Ivan.
- Fig. 31. *Odontopleura mirus* pag. 285, Mittelstück des Kopfschildes, St. Ivan.
- Fig. 32. *Arges armatus* pag. 285, Mittelstück des Kopfschildes, Eifel.
- Fig. 33. *Tril. geratophthalmus* pag. 291, Eifel.
- Fig. 34. *Metopias verrucosus* pag. 291, Mittelstück des Kopfschildes, aus den Baginatenkalken von Sorau; 34. a die Spitze von der Seite. *Lichas tricuspidata* Beyr.

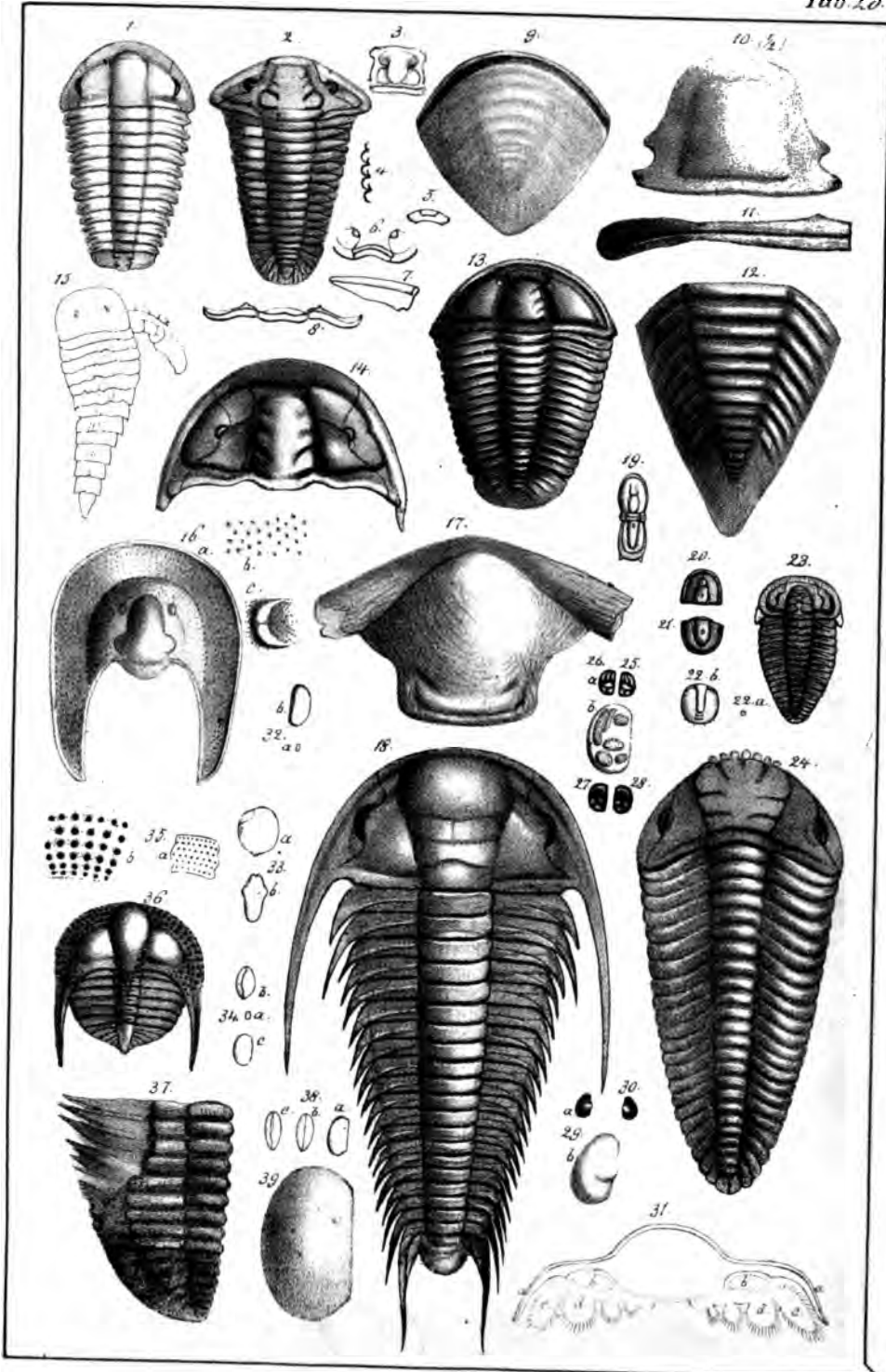


7



Erklärung der Tab. 23.

- Fig. 1. Trilobites Hoffii pag. 293, ungefurcht, 12gl., Grauwade von Gineß.
- Fig. 2—8. Trilobites Senaria pag. 294, 13gl., mittl. Ueberg. Cincinnati: 2 von oben etwas verdrückt; 3, Glabella von der Unterseite mit der Oberlippe; 4, Längsschnitt der Rhachisglieder; 5, isolirtes Unterrandstück von der Innenseite; 6, Seitenansicht, um in der Mitte unten das Unterrandstück zu zeigen; 7, Wangenschild von der Unterseite; 8, ein vollständiges Rumpfglied.
- Fig. 9. Homalonotus laevicauda pag. 294, Grauwade von Daun, Schwanzschild.
- Fig. 10—12. Homalonotus Knightii pag. 294, 13gl., Steinkern aus der Grauwade von Daun: 10, Mittelschild des Kopfes, $\frac{1}{2}$ nat. Größe; 11, linke Hälfte eines Rumpfgliedes; 12, Schwanz.
- Fig. 13. Trilobites Sulzeri pag. 295, 14gl., Grauwade von Gineß.
- Fig. 14. Trilobites striatus pag. 295, 14gl., Grauwade von Gineß.
- Fig. 15. Eurypterus remipes pag. 299, $\frac{1}{6}$ nat. Größe, Copie nach F. Römer.
- Fig. 16. Harpes ungula pag. 297, aus dem Weißen Uebergangskalk von Conjeprus: a, Kopfschild; b, vergrößerte Punkte, an der schwarzen Stelle durchbrochen; c, vergrößertes Auge.
- Fig. 17 u. 18. Trilobites Bohemicus pag. 296, 20gl., Grauwade, Gineß: 17, Oberlippe von der Unterseite, mit abgebrochenen Hörnern; 18, vollständiges Exemplar.
- Fig. 19. Battus integer pag. 299 von Gineß, Copie nach Behrich.
- Fig. 20 u. 21. Trilobites pisiformis pag. 299, aus dem Klauschiefer unter den Baginatenkalken von Schweden: 20 Kopfschild, 21 Schwanzschild.
- Fig. 22 u. 23. Sao hirsuta pag. 296, aus der Grauwade von Strey, Copie nach Barrande: 22, a kleinste Form der Brut, b dieselbe vergrößert; 23 mit vollständiger Gliederzahl.
- Fig. 24. Calymene polytoma pag. 297, Baginatenkalle bei Bullowa.
- Fig. 25—28. Agnostus tuberculatus pag. 302, Mittleres Uebergangsgelände, Berlin: 25 rechter; 26, a linker, 26, b derselbe vergrößert; 27 linker, 28 rechter, beide mit entstellten Knoten.
- Fig. 29 u. 30. Muschelkrebse pag. 302 gleichen der Trilobitenbrut: 29, a linker, 29, b derselbe vergrößert; 30 rechter. Mit tuberculatus zusammen bei Berlin.
- Fig. 31. Ideales Rumpfglied eines Trilobiten nach Burmeister: a Schildplatte, b Klemmblatt, c äußerster- und d innerer Aderlappen.
- Fig. 32. Cypris faba pag. 300, Süßwasseralf, Nordlingen: a natürl. Größe, b vergrößert.
- Fig. 33. Cipridina Edwardsiana pag. 301, Kohlenkalk, Bisse, Copie: a von der Seite, b, von unten.
- Fig. 34. Cypris inflata pag. 301, Steinkohlenebengebirge von Bourdiehouse: a natürl. Größe, b von unten, c von der Seite. Copie nach Murchison.
- Fig. 35 u. 36. Trilobites ornatus pag. 299, Grauwade von Beraun: 35, a Steinkern des Schildrandes, b dasselbe vergrößert; 36, vollständiges Exemplar.
- Fig. 37. Neungliederiger Trilobit von Wissenbach pag. 285, mit Flossenanhängen.
- Fig. 38. Cytherina von Stenisch pag. 301, Devonisch.
- Fig. 39. Cytherina Baltica pag. 301, mittl. Ueberg. Gothland.





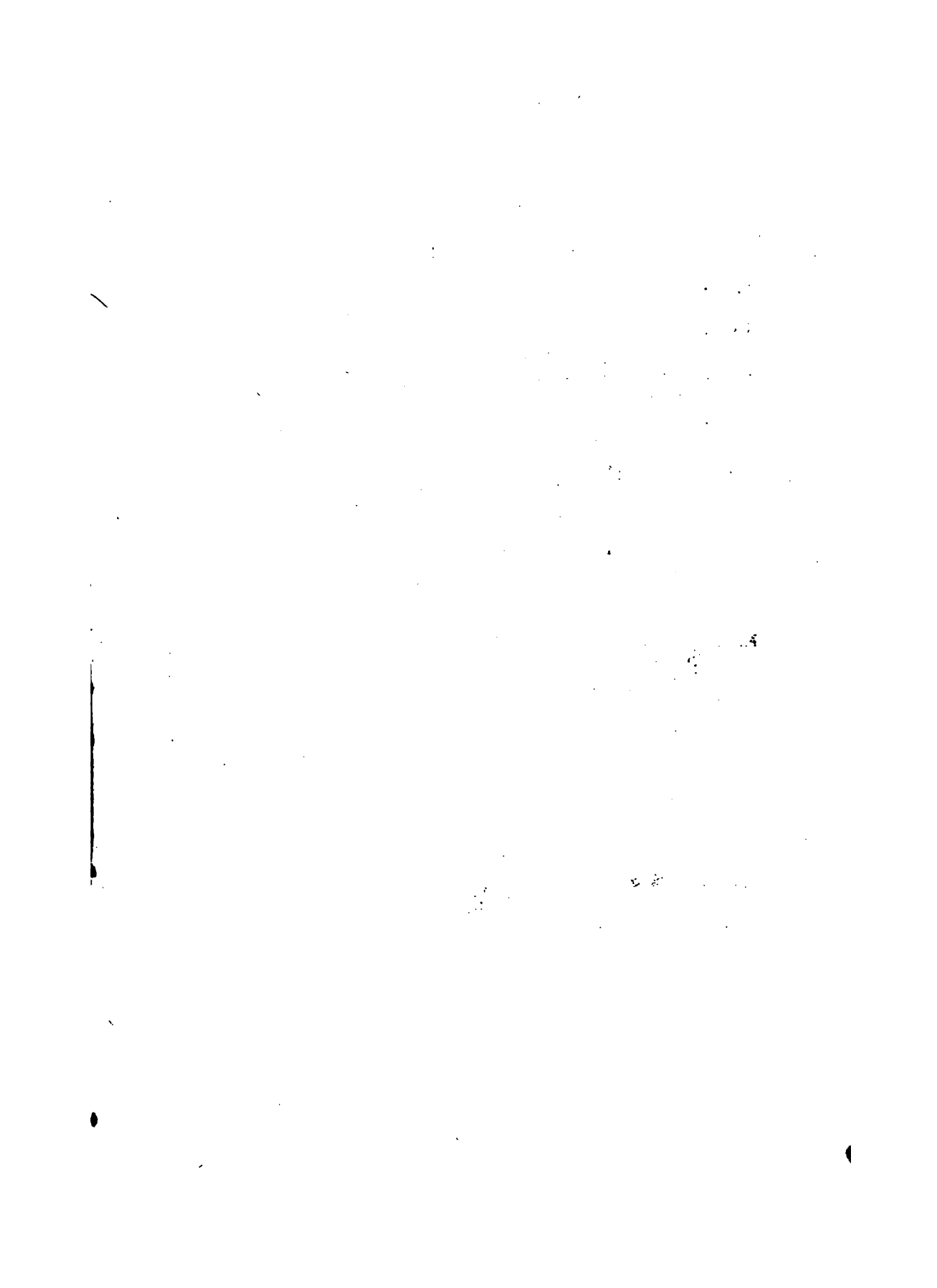
Erklärung der Tab. 24.

- Fig. 1. Hinterflügel von *Aeschna* pag. 316, von Solnhofen, Copie nach Münster.
- Fig. 2. dito, daher, mit rohern Eindrücken, wie man sie gewöhnlich findet.
- Fig. 3. dito, daher, zeigt das Dreieck mit 7 Zellen.
- Fig. 4. Dreieck einer lebenden *Aeschna* mit 5 Zellen.
- Fig. 5. *Scarabaeides deperditus* pag. 313, Solnhofen.
- Fig. 6. *Carabites* pag. 313, von Solnhofen: a natürliche Größe, b vergrößerter Flügel.
- Fig. 7. Koryolithen von Käferlarven pag. 314, Braunkohle, Westerwald.
- Fig. 8. *Libellula Oeningensis* pag. 317, Süßwasserfalk, Deningen.
- Fig. 9. *Serpula tricristata* pag. 320, Flas ζ, sitzt auf *Amm. jurensis*.
- Fig. 10. *Serpula tricarinata* pag. 321, Braun. Jura δ: a vergrößert.
- Fig. 11. dito, Hilsthon vom Rautenberge bei Schöppenstedt, a vergrößert.
- Fig. 12. *Serpula tetragona* pag. 321, Brauner Jura, Kreuzberg bei Berlin.
- Fig. 13. dito, Braun. Jura ε, Pfullingen.
- Fig. 14. *Serpula articulata* pag. 321, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 15. *Serpula omphalodes* pag. 321, auf einem Erinsolbeenstiel, Eifel.
- Fig. 16. *Blattina didyma* pag. 314, aus dem Schieferthon der Steinkohlenformation von Wettin, Copie nach Germar.
- Fig. 17. Eine Raupe? oder Käferlarve pag. 318, Weißer Jura ζ von Kehlheim.
- Fig. 18. *Serpula gordialis* pag. 321, verkieselt von Rattheim.
- Fig. 19—21. *Serpula laocöna* pag. 321, Braun. Jura γ u. δ.
- Fig. 22. *Serpula gordialis* pag. 321, Obere Kreide, Gehrdner Berg.
- Fig. 23. dito pag. 321, verkieselt, Rattheim.
- Fig. 24. dito, eingerollt.
- Fig. 25. *Serpula convoluta* pag. 320, Braun. Jura δ, Stulfen.
- Fig. 26. *Serpula lumbricalis* pag. 320, Braun. Jura δ, Reutlingen.
- Fig. 27. *Serpula nammularia* pag. 320, Unter. Tert., Vicenza: b von der Seite mit dem Anfahrpunkte.
- Fig. 28. *Serpula socialis* pag. 322, Braun. Jura δ, Stulfen.
- Fig. 29. dito, Obere Kreideformation, Salzberg.
- Fig. 30. *Terebella lapilloides* pag. 322, Weißer Jura, Alp.
- Fig. 31. Cololith pag. 323, Solnhofen.
- Fig. 32. *Vermetus arenarius* pag. 322, Subappen. Castellarquato.
- Fig. 33. *Vermetus intortus* pag. 322, daher.
- Fig. 34. *Lumbricaria intestinum* pag. 323, Solnhofen, 1/2 nat. Größe.
- Fig. 35. *Lumbricaria flaria* pag. 323, Solnhofen, etwas vergrößert.
- Fig. 36. Regenwurm? pag. 324, Solnhofen.
- Fig. 37. *Serpula planorbiformis* pag. 320, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 38 u. 39. *Serpula quinquangularis* pag. 321, Rattheim, verkieselt.



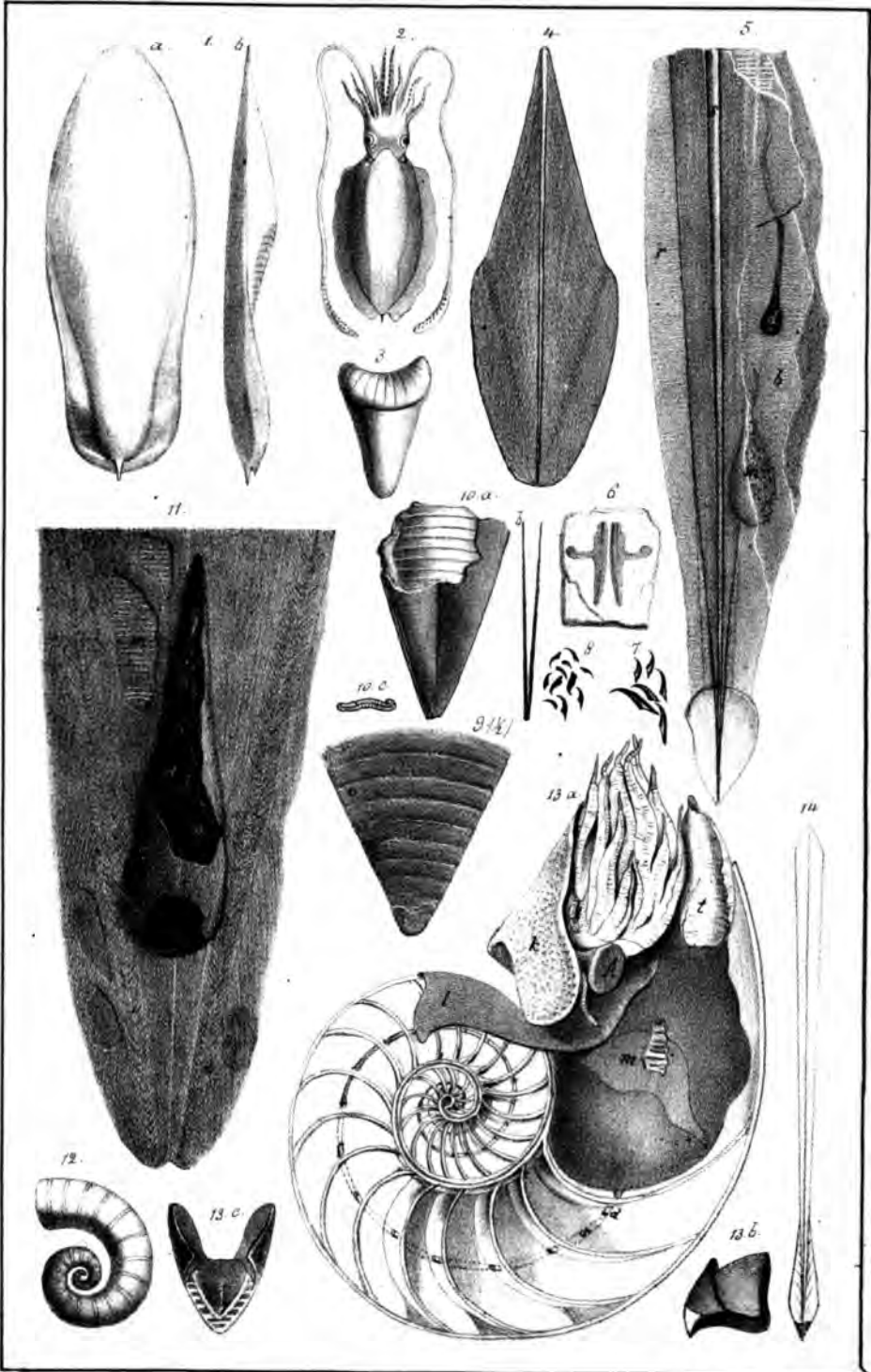
1

2



Erklärung der Tab. 25.

- Fig. 1. *Saepia officinalis* pag. 328, lebend, Knochen: a vom Rücken, b von der Seite.
- Fig. 2. *Saepia aculeata* lebt im Indischen Ocean, Thier von der Rückenseite, der Säpienthierschein scheint durch den Mantel durch. Verkleinert.
- Fig. 3. *Saepia Cuvieri* pag. 328, aus dem Grobkalke von Paris, Stachel des Knochens von der Bauchseite.
- Fig. 4. *Loliginites Schübleri* pag. 329, aus dem Klaz e von Holzmaden: Schulp von der Rückenseite, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 5. *Loliginites priscus* pag. 332, von Solnhofen: s Schulp unten mit einer Dute endigend; * gestreifte Mantelschicht des Rückens; b gestreifte Mantelschicht des Bauches; m Magen und d Dintenbeutel, beide zwischen den beiden Mantelschichten gelegen.
- Fig. 6. Schnabel, wahrscheinlich zu *priscus* gehörig pag. 332, von Eichstedt.
- Fig. 7. *Acanthoteuthis Ferussacii* pag. 333, Solnhofen, Häutchen von den Armen.
- Fig. 8 u. 9. *Onychoteuthis conocauda* pag. 334, Klaz e, Pliensbach: 8 Häutchen von den Armen, 9 Phragmokon in $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 10. Phragmokon des *Onychoteuthis Owenii* pag. 333, aus den Ornamenten von Christian Malsford: a von der Seite; b Längsschnitt; c Querschnitt.
- Fig. 11. *Loliginites Bollensis* pag. 330, Klaz e, Holzmaden, etwas verkleinert: d Dintenbeutel, m Mantel.
- Fig. 12. *Spirala Peronii* pag. 334, lebt im warmen Atlantischen Ocean.
- Fig. 13. *Nautilus Pompilius* pag. 335, lebt im Stillen Ocean, verkleinert: 13. a zeigt die Lage des Thieres; s Siphon, d Dute, m Heftmuskel des Thieres an die Schale, t geschlichter Trichter, A rechtes Auge, k Fleischlappe, l Rippen, welche die schwarze Schichte absetzt; 13. b Oberkiefer von der Seite; 13. c Unterkiefer an der Kaufläche.
- Fig. 14. *Loligo sagitta* pag. 331, lebend, Schulp von der Bauchseite etwas verkleinert. Copie nach d'Orbigny.



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

1917

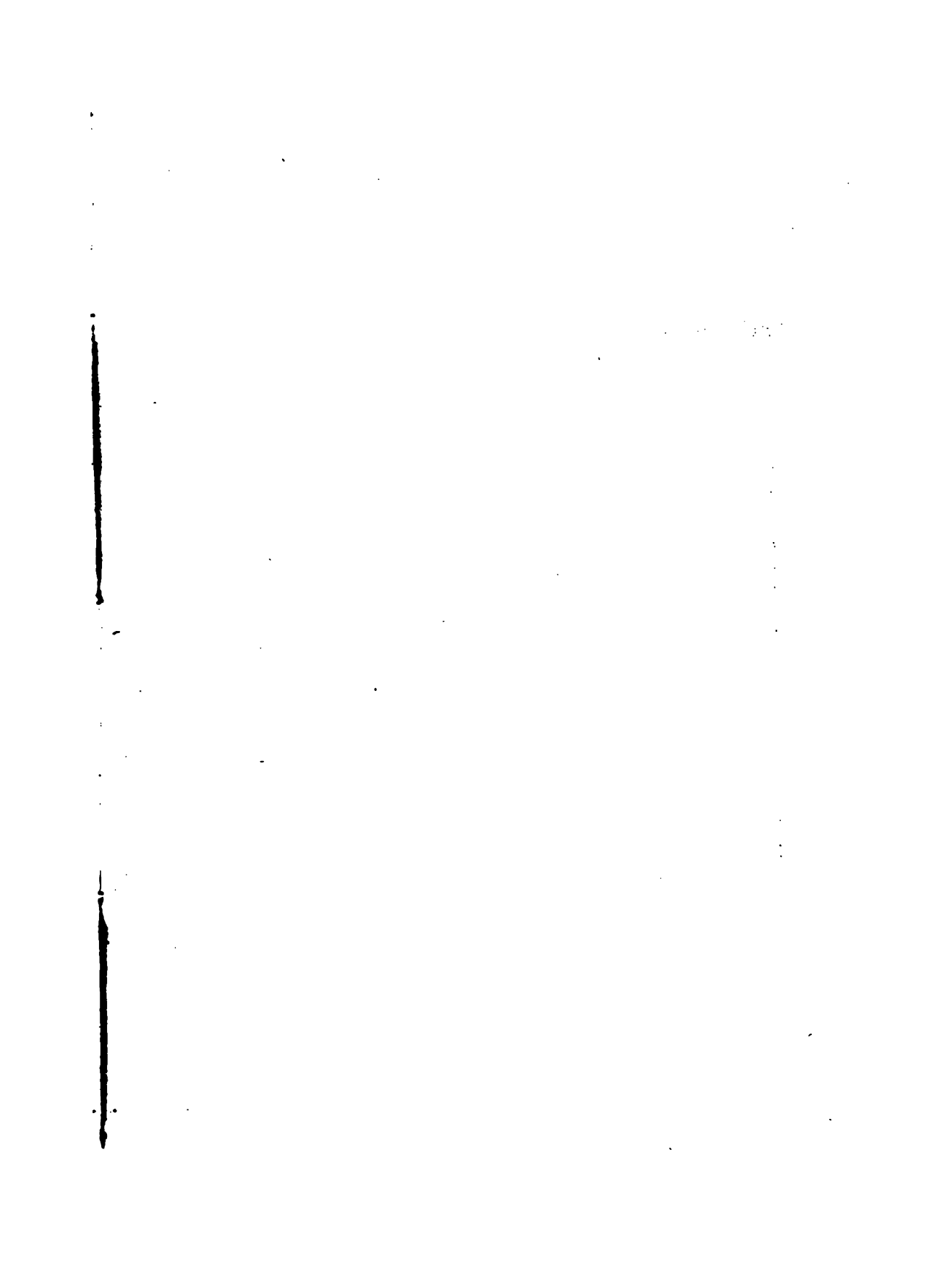
1918

1919

Erklärung der Tab. 26.

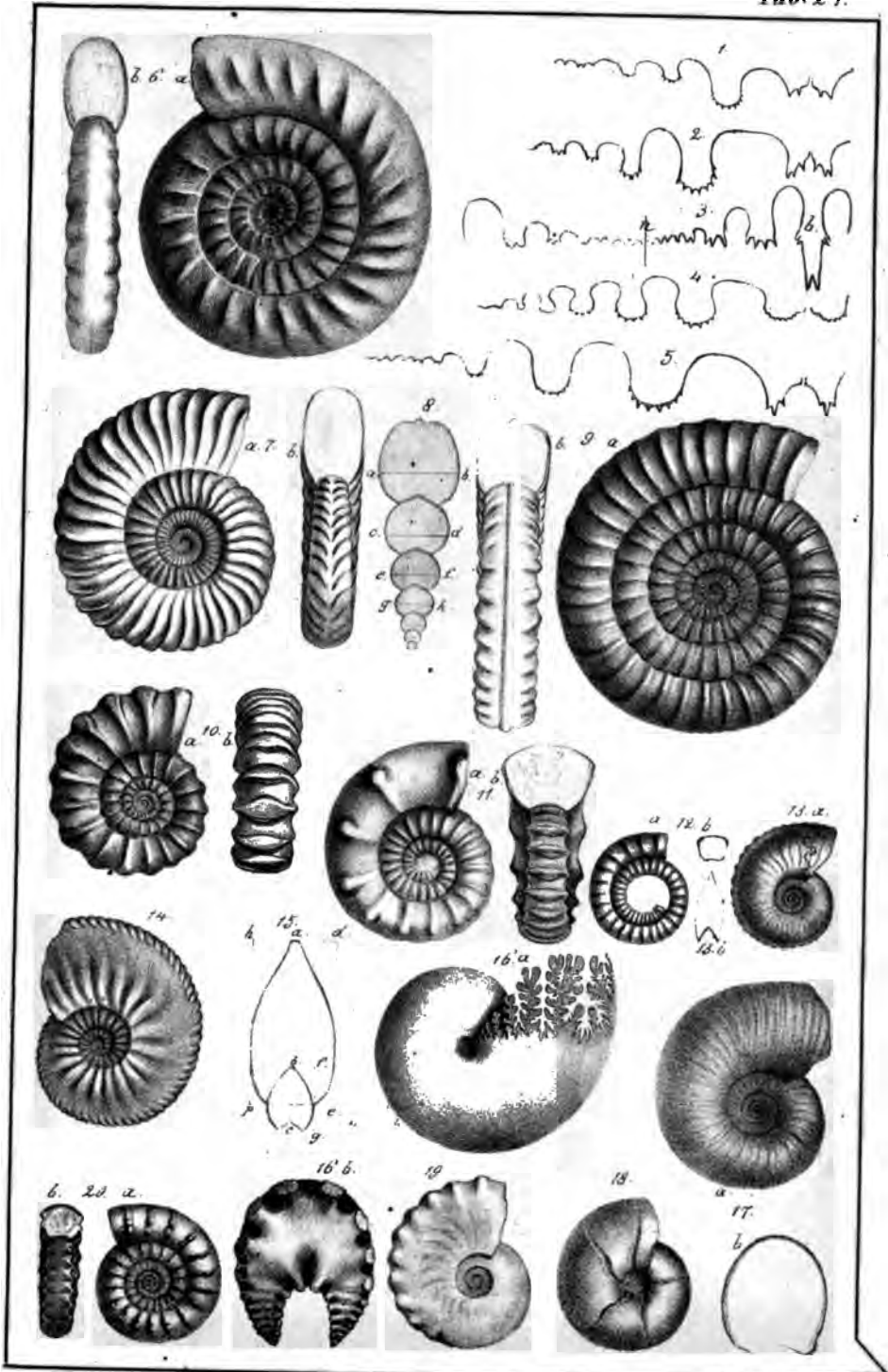
- Fig. 1. *Orthoceratites duplex* pag. 340, ~~Vaginatenfall~~ von Retal.
- Fig. 2. — *cochleatus* pag. 340, 2 Duten des Strophes von Gotthland.
- Fig. 3. Idealer Durchschnitt desselben.
- Fig. 4. *Orthoceratites Bigsbei* pag. 340, Huronensec.
- Fig. 5. — *inflatus* pag. 342, etwas verkleinert, Eifel.
- Fig. 6. — *Schlotheimii* pag. 341, Eifel.
- Fig. 7. — *gracilis* pag. 341, Thonschiefer von Wissenbach.
- Fig. 8. — *pseudocalamiteus* pag. 342, Weißer Uebergangskalk, Conjeprus.
- Fig. 9. *Spiralites alatus* pag. 343, Conjeprus.
- Fig. 10. — *articulatus* pag. 344, Uebergangsgel., Branit.
- Fig. 11. *Lituites falcatus* pag. 344, Uebergangsgel., Daraw bei Prag.
- Fig. 12. — *lituus* pag. 344, Vaginatenfall. Copie verkleinert.
- Fig. 13 u. 14. *Clymenia undulata* pag. 346, Ob. Ueberg. Schübelhammer: 13 Durchschnitt zeigt die Duten der Bauchloben; 14. c Bruchstück, welches die Dute des Bauchlobus zeigt.
- Fig. 15. Loben von *Clymenia serpentina* pag. 346, Schübelhammer. Copie nach Münster.
- Fig. 16. *Nautilus aganiticus* pag. 347, Loben, Weißer Jura γ .
- Fig. 17. — *aratus* pag. 347, aus dem mittleren Braunen Jura.
- Fig. 18. — — *numismalis* pag. 347, Kias γ , Osterdingen.
- Fig. 19. — *lingulatus* pag. 347, Unteres Tertiar., Kressenberg, a Seitenansicht, b Schelbeward von oben.
- Fig. 20. *Goniatites gracilis* pag. 350, Wissenbach: a Seitenansicht, b Umriss der Mündung, c Umfang des Gewindes, vergrößert.
- Fig. 21. *Goniatites subnautilus* pag. 350, Uebergangsthonschiefer, Wissenbach.
- Fig. 22. — *primordialis* pag. 351, Devonisch, Iberg am Oberharz.
- Fig. 23. — *Höninghausi* pag. 351, Devonisch, Oberscheld.
- Fig. 24. — *retrorsus* pag. 350, Bädlingen in der Eifel: a Seitenansicht, b abgewinkelte Loben.
- Fig. 25. *Goniatites sphaericus* pag. 351, Bergkalk, Wisé, vom Rücken gezeichnet, auf welchem die Linien der Bauchloben stehen.
- Fig. 26. *Goniatites sphaericus* pag. 351, Devonisch, Iberg: a von der Seite, b vom Rücken.
- Fig. 27. *Goniatites diadema* pag. 351, Kohlenkalk, Choquier: a Seitenansicht, b abgewinkelte Loben.
- Fig. 28 u. 29. dito, daher, innerste Windung, 28 vergrößert.



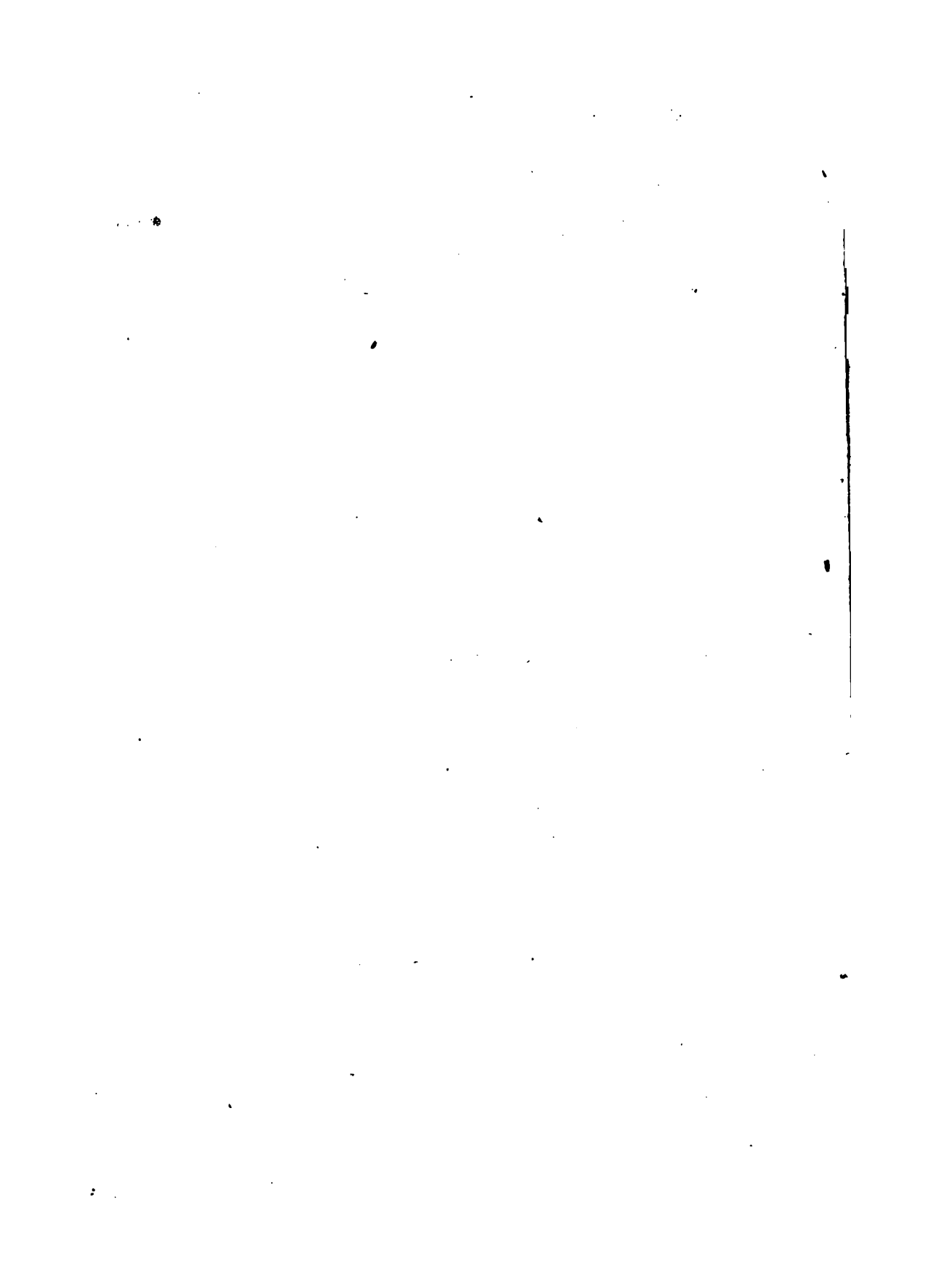


Erklärung der Tab. 27.

- Fig. 1—3. *Ammonites nodosus* pag. 352, Loben aus dem Muschelkalk: 1 von Saargmünd; 2 Bühlerthan (Hall); 3 Bauchlobus b, Nahtlinie n.
- Fig. 4. *Ammonites enodis* pag. 352, Muschelkalk, Reinsfeldt.
- Fig. 5. — *semipartitus* pag. 353, Muschelkalk, Hall.
- Fig. 6. — *pilonotus plicatus* pag. 354, unterster Liass α , Waldhausen bei Tübingen.
- Fig. 7. *Ammonites angulatus depressus* pag. 354, Liass α , Bempflingen.
- Fig. 8. Querschnitt von einem gefielten Arleten.
- Fig. 9. *Ammonites spiratissimus* pag. 355, Liass α , Tübingen.
- Fig. 10. — *capricornus nudus* pag. 356, Liass β , Weggenröth.
- Fig. 11. — *armatus sparsinodus* pag. 356, daßer.
- Fig. 12. — *raricostatus* pag. 356, Ob. Region von Liass β , Ofterdingen: a Seitenansicht, b Querschnitt der Röhre.
- Fig. 13. *Ammonites oxynotus* pag. 358, Ob. Region Liass β , Ofterdingen.
- Fig. 14 u. 15. *Ammonites amaltheus* pag. 358, Liass δ , Boll.
- Fig. 16. *Ammonites semisulcatus* pag. 360, verfließt, Provence (Barême): a Seitenansicht, b Scheidewand von oben.
- Fig. 17. *Ammonites lineatus opalinus* pag. 361, Braun. Jura α , Gammelshausen.
- Fig. 18. *Ammonites heterophyllus ornati* pag. 360, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 19. *Ammonites ibex* pag. 360, Liass γ , Ofterdingen.
- Fig. 20. — *bifer* pag. 356, Liass β , Ofterdingen.
-

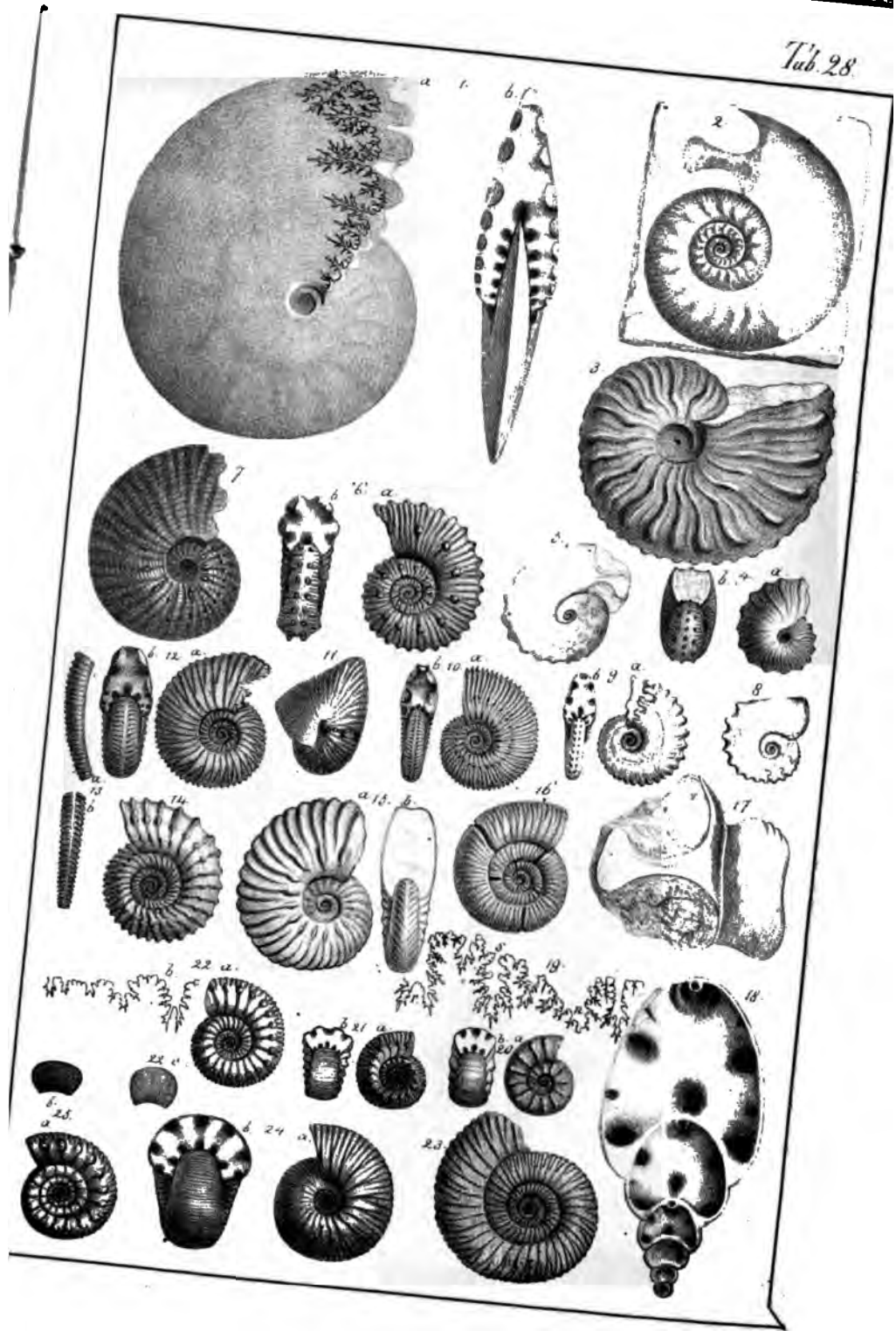


12



Erklärung der Tab. 28.

- Fig. 1. *Ammonites discus* v. Buch, pag. 364, Brauner Jura e, Deschingen: a Seitenansicht, b vom Rücken.
- Fig. 2. *Ammonites hecticus* pag. 363, Braun. Jura ζ, Gammelshausen. Das innere Stück Schwefelfies.
- Fig. 3. *Ammonites flexuosus costatus* pag. 365, Mittl. Welf. Jura, Alp.
- Fig. 4. — *flexuosus globulus* pag. 365, Brauner Jura ζ, Mößlingen.
- Fig. 5. — *dentatus* Rein. pag. 365, Welf. Jura γ.
- Fig. 6. — *ornatus* pag. 366, Braun. Jura ζ, Ödnnngen.
- Fig. 7. — *pustulatus* pag. 366, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
- Fig. 8. — *bidentatus* pag. 367, Braun. Jura ζ, Mößlingen.
- Fig. 9. — *bipartitus* pag. 367, dito, daher.
- Fig. 10. — *Jason* pag. 367, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
- Fig. 11. — *refractus* pag. 368, dito, daher.
- Fig. 12. — *Parkinsoni* pag. 367, Braun. Jura e, Neuffen.
- Fig. 13. *Hamites bifurcati* pag. 368, Oberregion von Braun. Jura δ, St. Vigor: a von der Seite, b vom Rücken.
- Fig. 14. *Ammonites bifurcatus* pag. 368, Oberregion von Braun. Jura δ, Mößlingen.
- Fig. 15. *Ammonites dentatus* Sw. pag. 368, Gault, Escragnolle.
- Fig. 16. — *convolutus* pag. 370, Braun. Jura ζ, Mößlingen.
- Fig. 17. — *polyplocus parabolis* pag. 369, Ohr mit Krage. Mittl. welf. Jura, Donzdorf.
- Fig. 18. *Ammonites triplicatus* pag. 370, Braun. Jura e, Deschingen, Scheibewände.
- Fig. 19. Abgewinkelte Loben von *A. convolutus*: r Rückenlobus, s Seitenlobus, n Nahtlobus, b Bauchlobus.
- Fig. 20. *Ammonites centaurus* pag. 371, Liab γ, Osterdingen.
- Fig. 21. — *anceps* pag. 371, Braun. Jura e, Ehningen.
- Fig. 22. — *crassus* pag. 370, Liab ζ, Salins: a Seitenansicht, b abgewinkelte Loben, c Umriss der Mündung.
- Fig. 23. *Ammonites anguinus* pag. 370, Oberer Liab, Fontaine Etoupfour.
- Fig. 24. — *macrocephalus* pag. 371, Ober. Braun. Jura, Franken.
- Fig. 25. — *euryodos* pag. 371, Braun. Jura e, Neuffen.
-

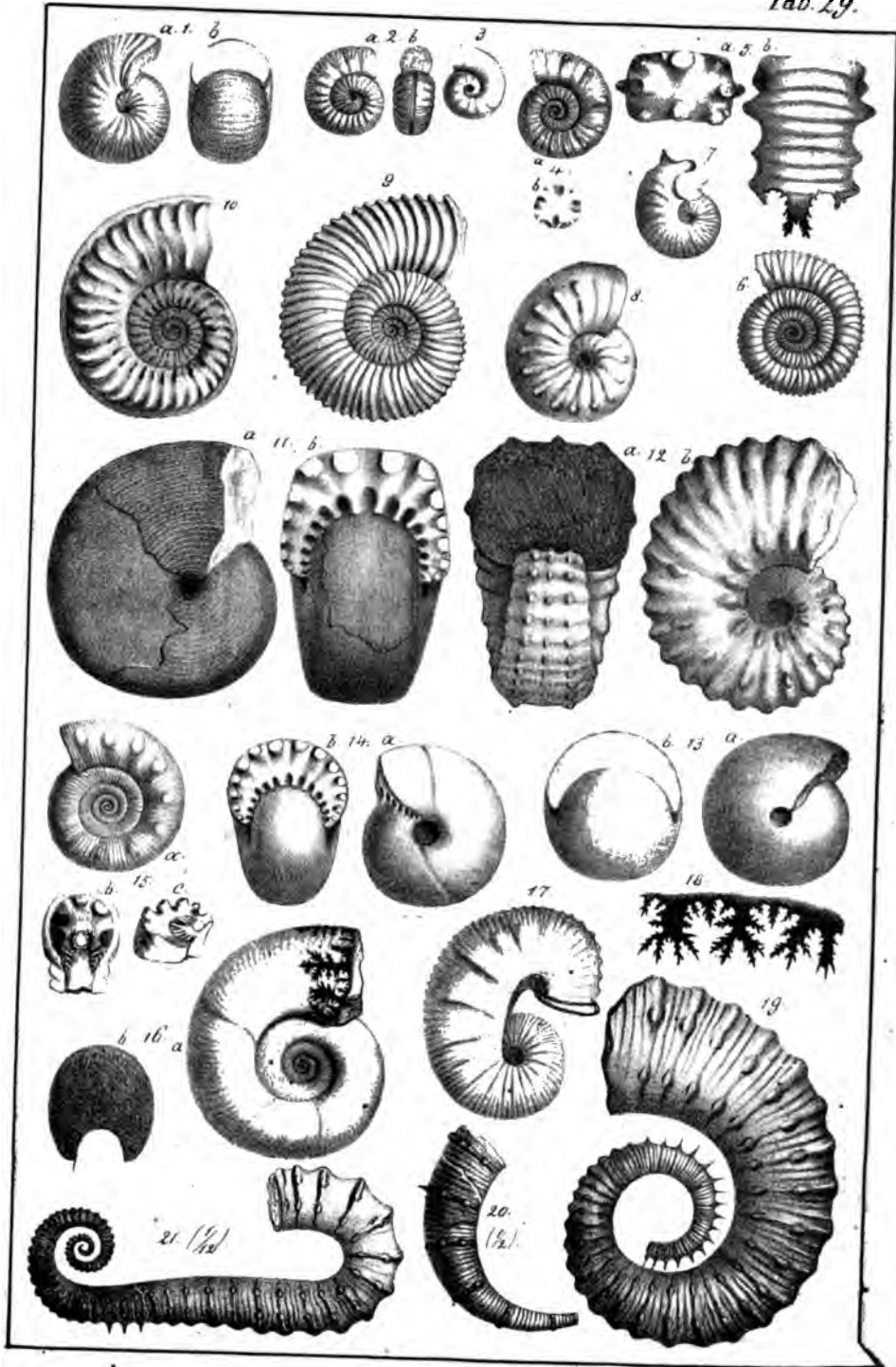






Erklärung der Tab. 29.

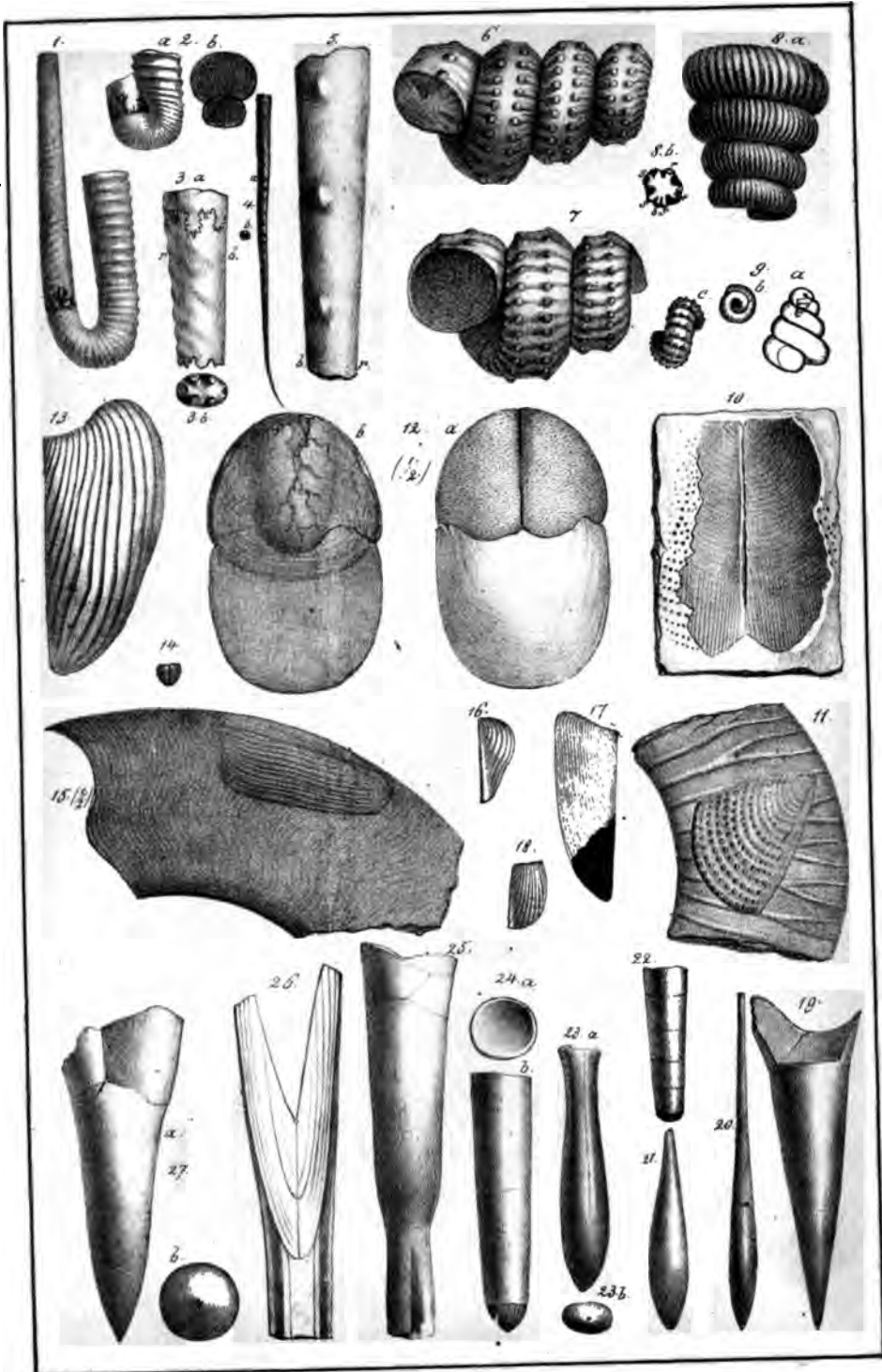
- Fig. 1. *Ammonites Brongniartii* pag. 372, Ober. Braun. Jura, Bapheux.
Fig. 2. *Amm. microstoma impressae* pag. 372, Weiß. Jura α , Reichenbach.
Fig. 3. *Ammonites globosus* pag. 372, Raab β , Weigenrieth.
Fig. 4. — *Backerise* pag. 373, Braun. Jura ζ , Welfort.
Fig. 5. — *athleta* pag. 372, Br. Jura ζ , Wehingen: a Scheidewand von unten, b Wohnkammerstück vom Rücken.
Fig. 6. *Ammonites annularis* pag. 372, Br. Jura ζ , Wehingen.
Fig. 7 u. 8. *Ammonites Reineckianus* pag. 373, Weißer Jura, Heuberge.
Fig. 9. *Ammonites caprinus* pag. 372, Braun. Jura ζ , Wörslingen.
Fig. 10. *Ammonites varicosus* pag. 373, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 11. — *aratus* pag. 376, Rother Alpenkalk, Gullstadt: a von der Seite, b vom Rücken.
Fig. 12. *Ammonites Rhotomagensis* pag. 374, Chloritische Kreide, Provence.
Fig. 13. — *globus* pag. 375, Rother Alpenkalk, Gullstadt.
Fig. 14. — *bicarinatus* pag. 375, daßer.
Fig. 15. — *ventrocinclus* pag. 375, Gault, Escragnolle: a Seitenansicht; b Scheidewand von der Unterseite; c Kammerstück von der Seite.
Fig. 16. *Ammonites planulatus* Sw. pag. 374, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 17. *Scaphites aequalis* pag. 378, Chalk, Chardstock in England.
Fig. 18. Loben von *Hamites elegans* pag. 379, Gault, Escragnolle. Der schmale rechts ist Bauch-, links Rückenlobus.
Fig. 19. *Crioceras Emmerici* pag. 378, Neocomien, Castellane.
Fig. 20. *Toxoceras Duvalianus* pag. 379, Neocomien, Provence, verkleinerte Copie nach d'Orbigny.
Fig. 21. *Ancyloceras Matheronianus* pag. 378, Neocomien, Provence, $\frac{1}{12}$ nat. Größe, Copie nach d'Orbigny.
-

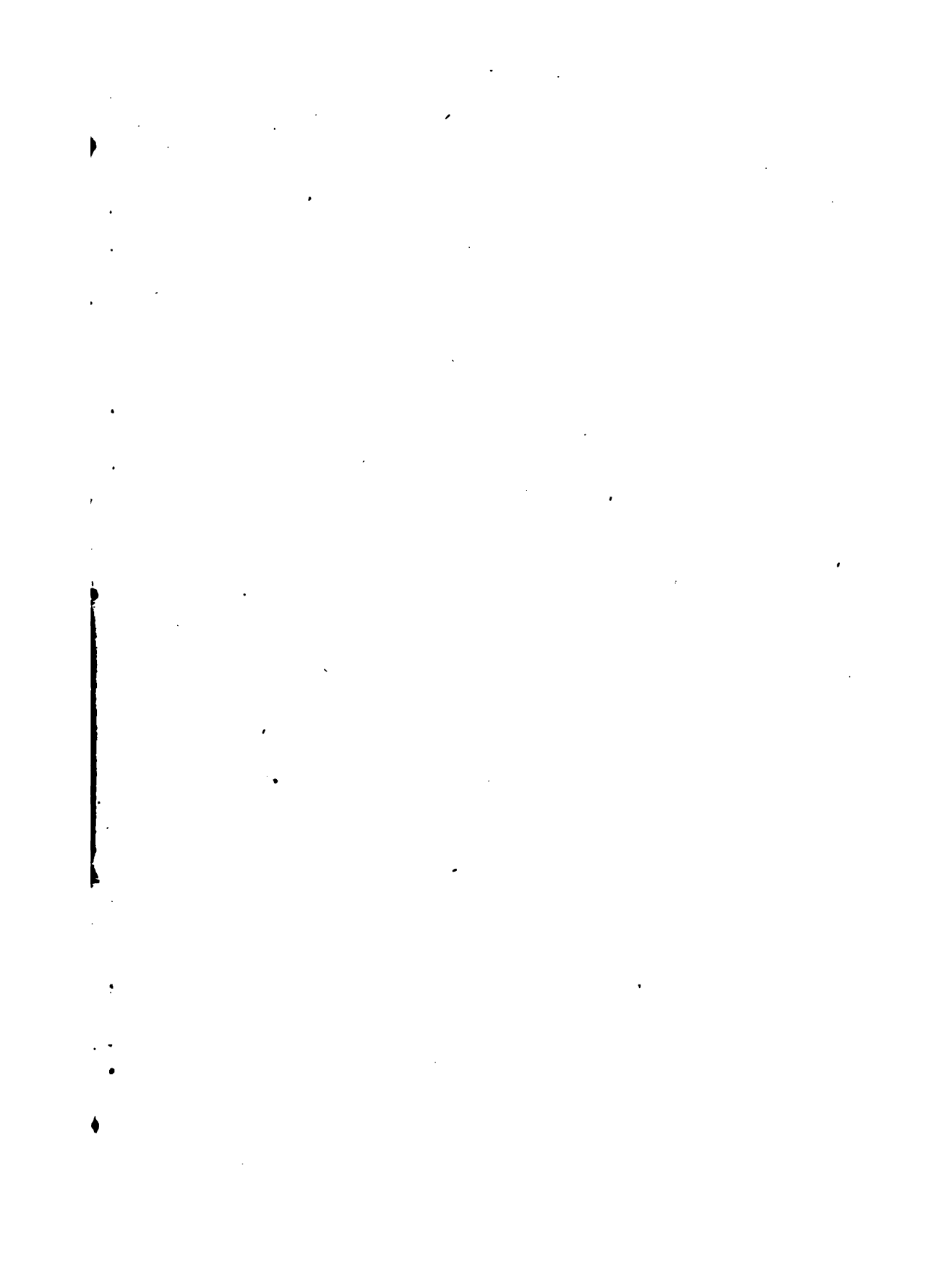




Erklärung der Tab. 30.

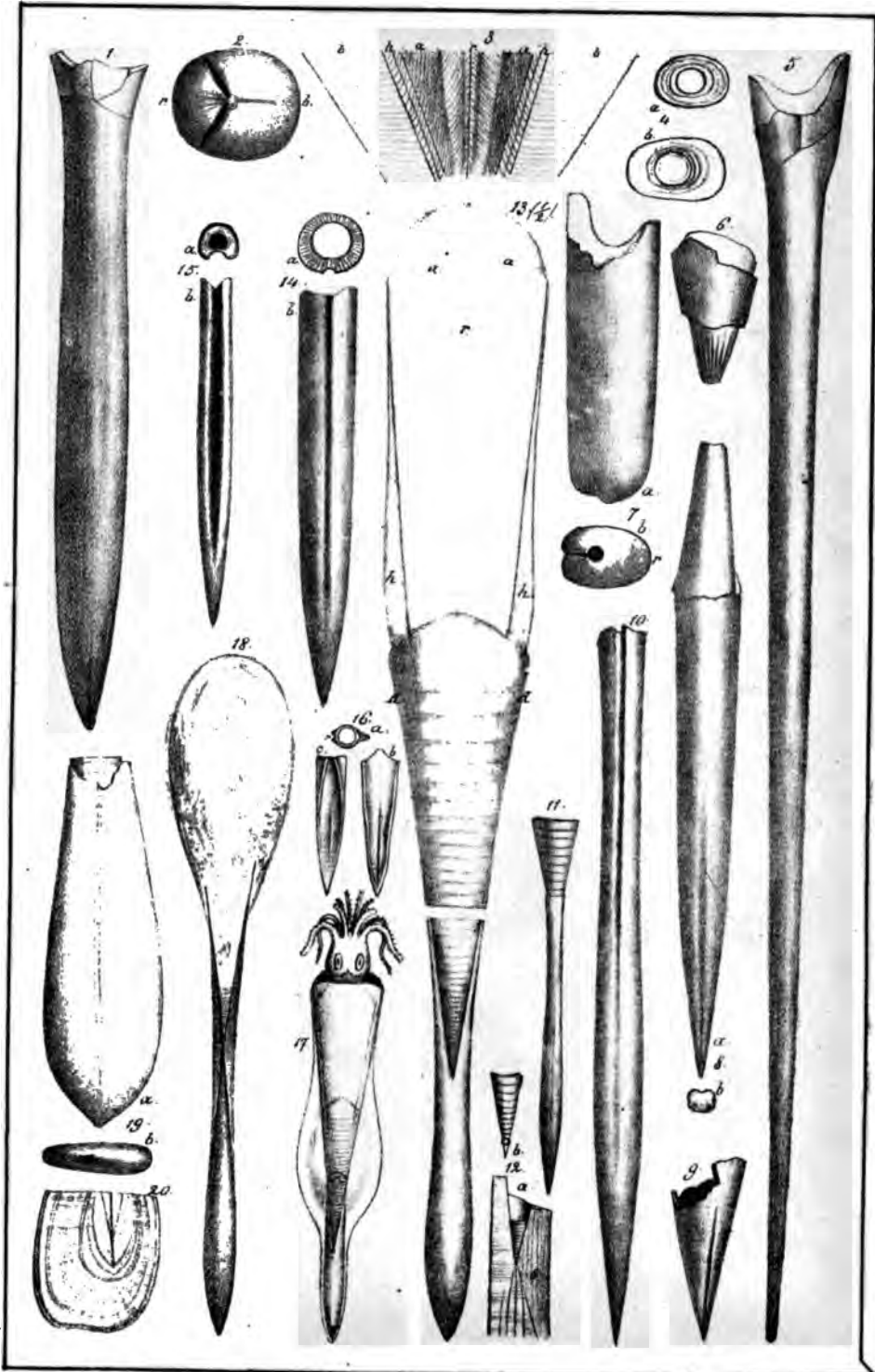
- Fig. 1. *Hamites hamus* pag. 379, aus dem weißen Jura von Castellane.
- Fig. 2. *Ptychoceras gaultinus* pag. 379, Gault, Perte du Rhone: a von der Seite, b Querschnitt.
- Fig. 3. *Baculites vertebralis* pag. 380, Blänermergel Postelberg.
- Fig. 4. *Baculites acuarius* pag. 380, Braun. Jura ζ, Gammelshausen.
- Fig. 5. *Baculites incurvatus* pag. 380, Ob. Duader, Salzberg.
- Fig. 6. *Turrilites catenatus* pag. 380, Gault, Escragnolle.
- Fig. 7. *Turrilites costatus* pag. 380, Chloritische Kreide, Rouen.
- Fig. 8. *Turrilites Astierianus* pag. 381, Gault, Escragnolle: 8. a vom Rücken, 8. b Scheidewand: r Rückenlobus, s Seitenloben, b Bauchlobus.
- Fig. 9. *Turrilites reflexus* pag. 381, Blänermergel, Postelberg: a ideale Figur, b Spitze, c Rücken.
- Fig. 10. *Aptychus planulati* pag. 382, Solnhofen: 10 von der Innenseite und Abdruck der äußern; 11 im Ammoniten gelegen.
- Fig. 12. *Aptychus laevis* pag. 381, Solnhofen: a vom Rücken, b von der Mündung, die Ammonitenschale ist in den Aptychus hineingequetscht, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 13 u. 14. *Aptychus lamellosus* pag. 382, Solnhofen: 13, ausgewachsen, 14, Brut.
- Fig. 15 u. 16. *Aptychus sanguinolarius* pag. 383, Lias e, Holzmaden: 15 mit Amm. Lythensis, 16 kleines Individuum.
- Fig. 17 u. 18. *Aptychus hectici* pag. 383, Ornamenton, Gammelshausen.
- Fig. 19. *Belemnites brevis* pag. 387, Lias α, Berggenrieth.
- Fig. 20 u. 21. *Belemnites clavatus* pag. 387: 20 Lias δ, 21 Lias γ.
- Fig. 22. *Orthoceratites elongatus* pag. 387, Lias δ, Osterdingen, Alveole von *Bel. clavatus*.
- Fig. 23. *Belemnites compressus* Stahl. pag. 388, Lias δ, Neutlingen.
- Fig. 24. *Belemnites acuarius amalthei* pag. 288, Lias δ, Neutlingen: a Scheidewand, b unten die Spitze weggebrochen.
- Fig. 25. *Belemnites acuarius ventricosus* pag. 388, Lias ε, Heintingen.
- Fig. 26. *Belemnites acuarius brevisulcatus* pag. 389, Lias ζ, Osterdingen.
- Fig. 27. *Belemnites breviformis* pag. 390, Braun. Jura γ, Gengen an der Fils.
-

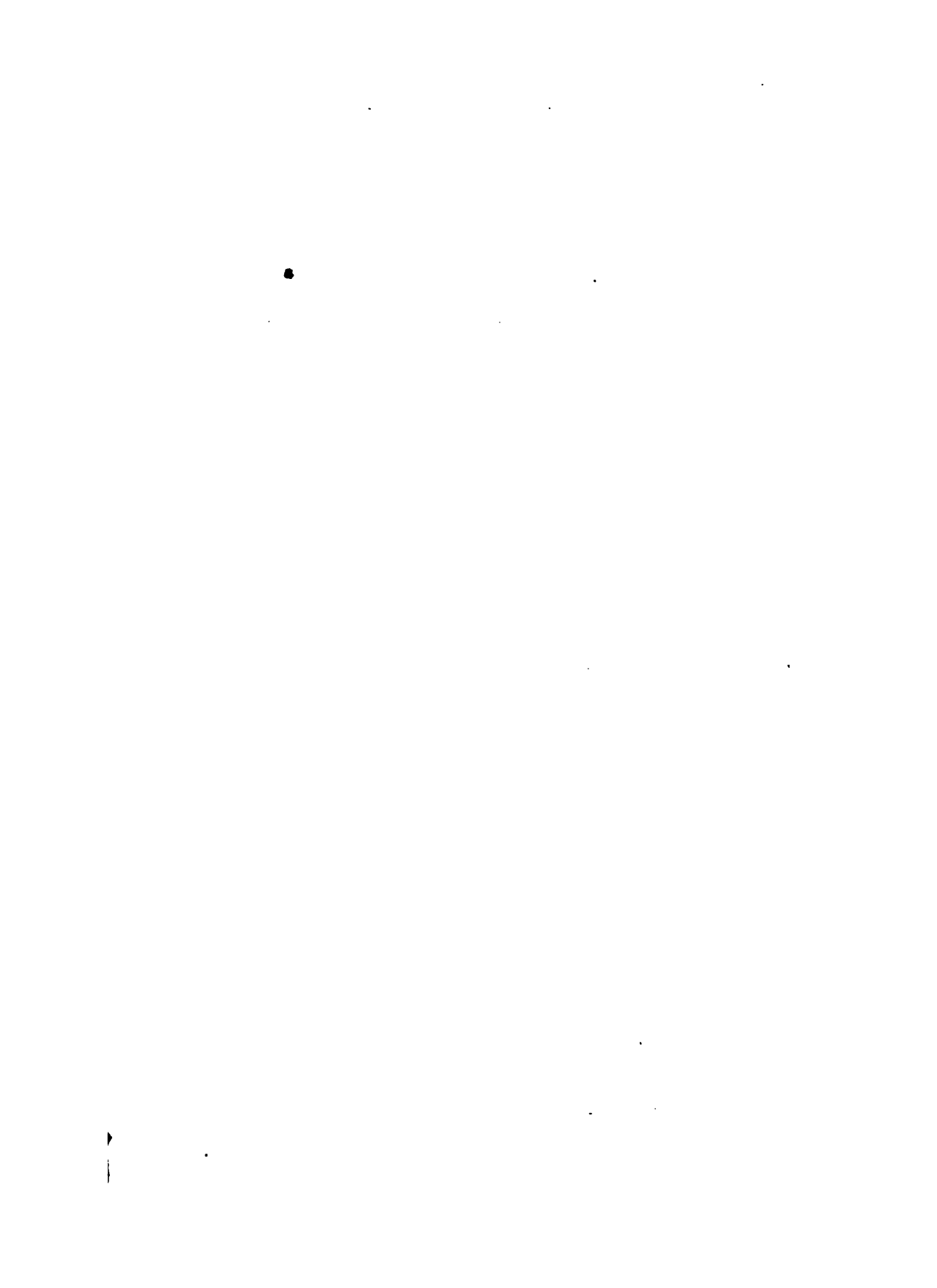




Erklärung der Tab. 31.

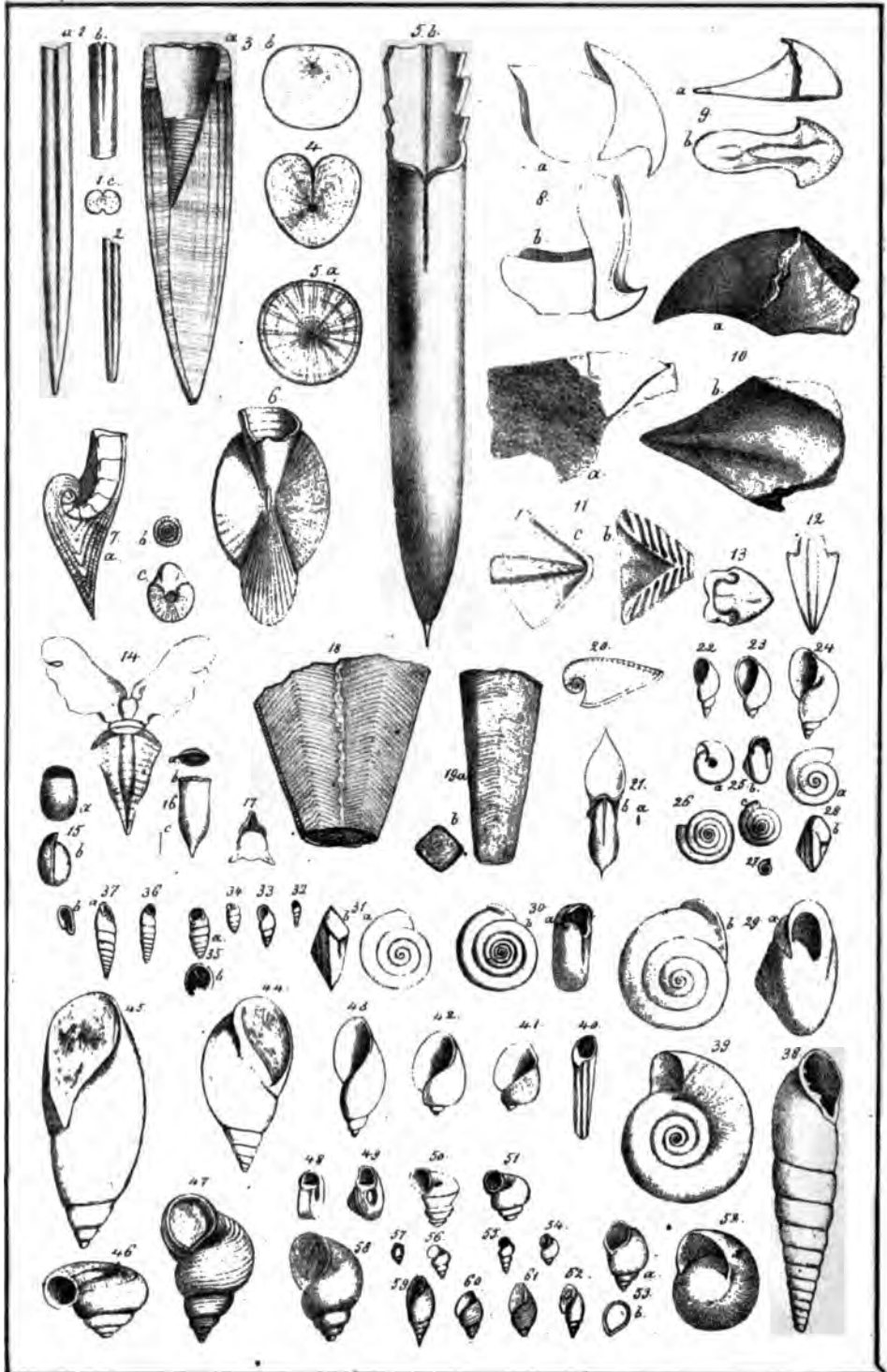
- Fig. 1. *Belemnites paxillosus numismalis* pag. 387, Lias γ , Heiningen.
Fig. 2. — — *amalthei* pag. 387, Lias δ , Breitenbach bei Weisingen: r Rücken, b Bauch.
Fig. 3. Abgewinkelte Alveolenschale von *Belemnites giganteus* pag. 385, r Rückenlinie, a Asymptoten, h Hyperbolarstreifen, b Bauchlinien.
Fig. 4. *Belemnites acuarius gigas* pag. 389, Lias ζ , Holzmaden: a u. b zwei Querschnitte der Scheide eines Stückes, 3" von einander liegend.
Fig. 5. *Belemnites acuarius tubularis* pag. 388, Lias ϵ , Ohmden.
Fig. 6. — — *macer* pag. 389, Lias ζ , Heiningen.
Fig. 7. — *digitalis* pag. 389, Lias ζ , Donau-Mainkanal: a von der Seite, b von der Spitze, r der Rücken.
Fig. 8. *Belemnites tripartitus oxyconus* pag. 390, Lias ϵ , von der Bauchseite.
Fig. 9. — *acutus* pag. 390, Brauner Jura α .
Fig. 10. — *hastatus* pag. 392, Weißer Jura β , Hundsrud zwischen Hechingen und Balingen.
Fig. 11. *Belemnites semihastatus* pag. 392, Brauner Jura ζ , Gammelshausen.
Fig. 12. — *hastatus* pag. 392, Weißer Jura, Hosslingen: a Median-schnitt mit der Spaltfläche s auf der Bauchseite; b vergrößerte Alveole, mit einem kleinen Belemniten unten daran.
Fig. 13. *Belemnitenalveole* mit dem Schilde pag. 385, Solnhofen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: r Rückenlinie, a a Asymptoten, h h Hyperbolargegend. Das Stück unter dem Strich ist ideal daran gesetzt.
Fig. 14. *Belemnites canaliculatus* pag. 391, Brauner Jura ϵ , Neuffen.
Fig. 15. — *absolutus* pag. 392, Brauner Jura von Moskau.
Fig. 16. — *polygonalis* pag. 393, Neocomien, Castellane: a Querschnitt; b Seitenansicht, c vom Rücken.
Fig. 17. Ideelles Belemnitenthier.
Fig. 18. *Belemnites hastatus* pag. 392, Solnhofen mit einem eiförmigen Eindruck im Gestein, der vom Thiere herrührt.
Fig. 19. *Belemnites dilatatus* pag. 393, Neocomien, Castellane.
Fig. 20. dito, daher, angeschliffene Spitze, um den Verlauf der Scheitellinie zu zeigen.
-





Erklärung der Tab. 32.

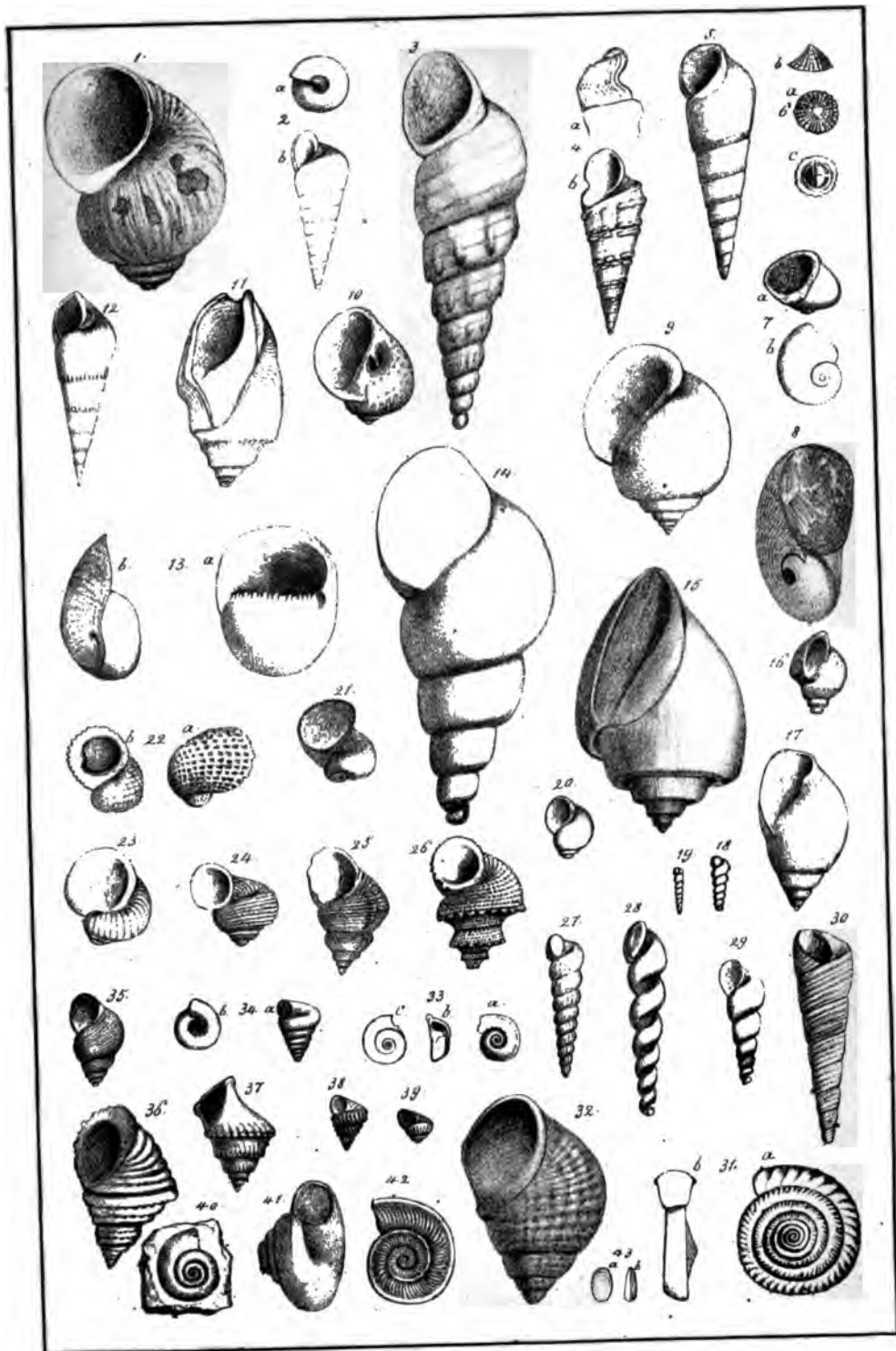
- Fig. 1 u. 2. *Belemnites bipartitus* pag. 393, Neocomien, Robion: a von der Seite, b vom Rücken; c Querschnitt: Fig. 2 von Rossolce.
- Fig. 3. *Belemnites subquadratus* pag. 394, Hildthön, Deister.
- Fig. 4. — *subventricosus* pag. 394, obere Kreide, Schonen, Alveolarloch.
- Fig. 5. — *mucronatus* pag. 394, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 6. *Beoptera belemnitoidea* pag. 395, Pariserbecken, Copie von der Bauchseite.
- Fig. 7. *Spirulirostra Bellardii* pag. 395, Superga bei Turin: a Medianschnitt; b u. c Querschnitte.
- Fig. 8. Schnäbel von *Saepia*: a Oberschnabel, b Unterschnabel.
- Fig. 9. *Rhyncholithes hirundo* pag. 396, Hauptmuschelfalk, Lained.
- Fig. 10. *Rhyncholithes* pag. 396, Lias α , Dufelingen: a Seite; b Kauf.
- Fig. 11. *Rh. avirostris* pag. 396, Muschelfalk, Graißheim: a Seite; b Kauffläche; c Firtze.
- Fig. 12 u. 13. *Rhynch. acutus* pag. 397, la Zaby bei Castellane.
- Fig. 14. *Cleodora* pag. 398, mit Schale, Copie nach Blainville.
- Fig. 15. *Hyalea gibbosa* pag. 398, Superga: a unten, b seitlich.
- Fig. 16. *Vaginella depressa* pag. 398, Bordeaux, Copie nach Basterot.
- Fig. 17. *Hyalea longispina* pag. 398, lebend im Mittelmeer.
- Fig. 18. *Conularia quadrisulcata* pag. 399, Dubley, Copie nach Murchison.
- Fig. 19. *Conularia acuta* pag. 399, Grund, b Querschnitt.
- Fig. 20. *Carinaria mediterranea* pag. 400, Copie.
- Fig. 21. *Atlanta Peronii* pag. 400, Copie, a natürl. Größe.
- Fig. 22—24. *Succinea* pag. 402: 22, *oblonga* Lehm; 23, *Pfeifferi* Kalktuff; *amphibia* Kalktuff, Cannstadt.
- Fig. 25—31. *Helix* pag. 403: 25, *hispida*, Lehm Tübingen; 26, *hispida* Cannstadt; 27, *pulchella* Cannstadt; 28 u. 29, *sylvestrina* Süßwasserkalk Ulm; 30, *obvoluta*, Löß, Freiburg; 31, *luna*, Nilly.
- Fig. 32. *Bulimus pusillus* pag. 410, Menil-Montagne.
- Fig. 33. *Bulimus lubricus* pag. 405, Kalktuff, Cannstadt.
- Fig. 34 u. 35. Pupa pag. 405: 34, *muscorum* Lehm; 35, *frumentum*, Steinheim.
- Fig. 36—38. *Clausilia* pag. 408: 36, *parvula* Lehm; 37, *obtusa*, Kalktuff von Cannstadt; 38, *grandis*, Süßwasserkalk, Ulm.
- Fig. 39 u. 40. *Planorbis* pag. 406: 39, *pseudoammonius*, Burweiler; 40, *marginatus*, Diluvium, Egel.
- Fig. 41—43. *Lymnaeus socialis* pag. 407, Steinheim.
- Fig. 44. *Physa gigantea* pag. 407, Nilly, unter dem Grobkalk.
- Fig. 45. *Lymnaeus cylindricus* pag. 407, Süßwasserkalk, Bafberg.
- Fig. 46. *Strophostoma tricaratum* pag. 408, Hochheim.
- Fig. 47. *Cyclostoma hisulcatum* pag. 408, tertiärer Süßwasserkalk, Ulm.
- Fig. 48—50. *Valvata multififormis* pag. 409, Steinheim, tertiär. Süßwasserkalk.
- Fig. 51. *Valvata piscinalis* pag. 409, lebend, Bodensee.
- Fig. 52. *Helicina submarginata* pag. 408, lebend, Cuba.
- Fig. 53—56. *Paludina* pag. 409: 53, *impura* lebend, Bodensee; 54, *globulus* Steinheim; 55, *acuta*, Mainz; 56, *inflata*, Mainz.
- Fig. 57. *Tornatella opalini* pag. 425, Braun. Jura α .
- Fig. 58. *Paludina carbonaria* pag. 410, Wäldertshon, Copie.
- Fig. 59—62. *Tornatella* pag. 425: 59, *sulcata*, Grobkalk; 60, *Parkinsoni*, Br. Jura ε ; 61, *personati*, Br. Jura β ; 62, *fragilis*, Lias α , Göppingen.





Erklärung der Tab. 33.

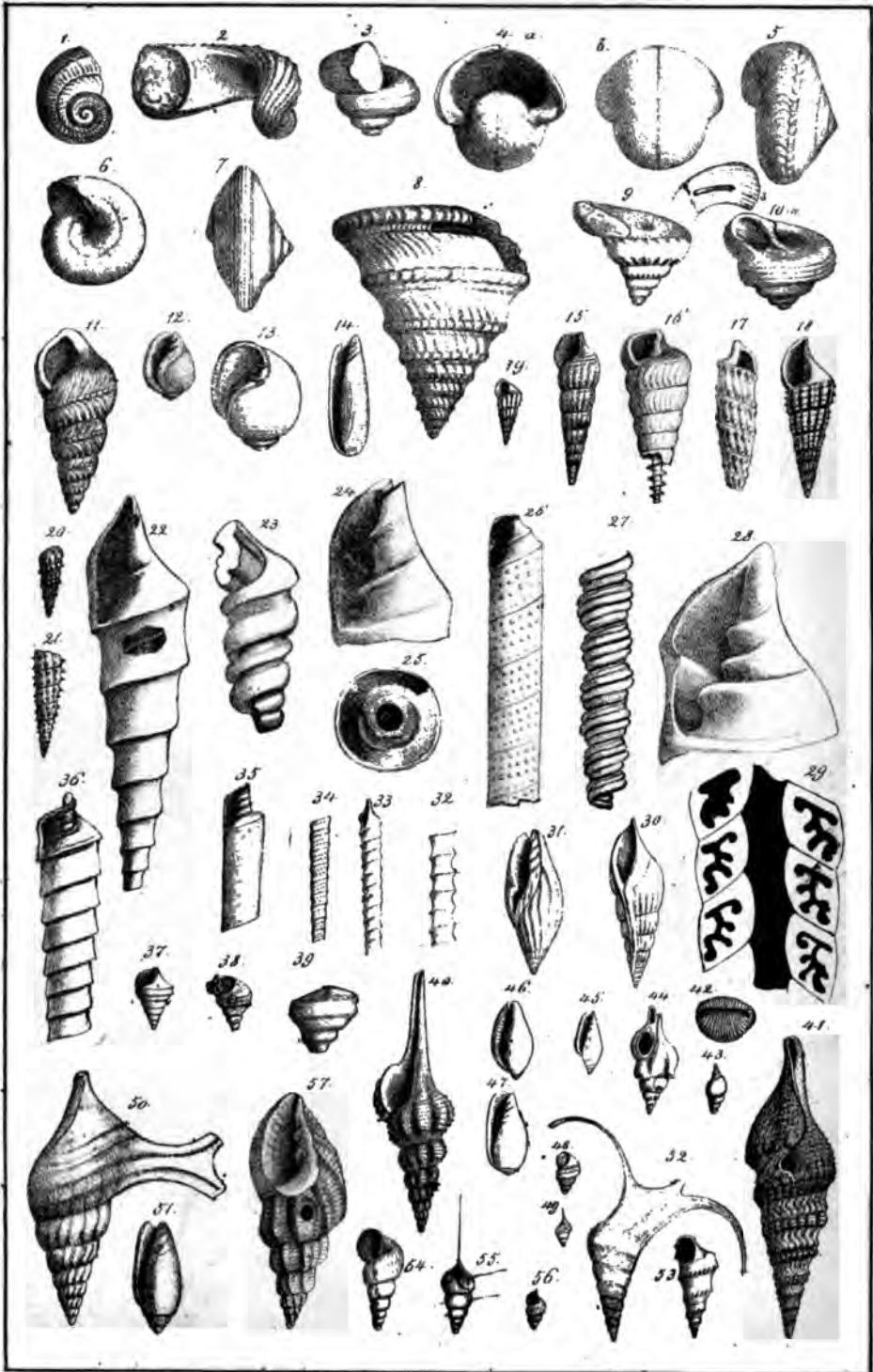
- Fig. 1. *Paludina varicosa* pag. 410, Tertiarfand, Unterkröschberg.
Fig. 2. *Melania terebellata* pag. 411, Grobkalk, Orignon.
Fig. 3. — *turritella* pag. 411, Süßwasserkalk, Ulm.
Fig. 4. *Muricites Strombiformis* pag. 411, Wälderthon, Deister.
Fig. 5. *Melania Heddingtonensis* pag. 411, verkieselt, Launoy.
Fig. 6. *Pileolus plicatus* pag. 414, Great Dolite von Anklist, Cople.
Fig. 7. *Natica ampliata* pag. 415, Bergkalk, Wisé.
Fig. 8. *Sigaretus furcatus* pag. 415, Uebergangsf. Eifel.
Fig. 9. *Ampullaria Vulcani* pag. 413, Grobkalk, Orignon.
Fig. 10. *Natica millepunctata* pag. 415, Subappf. Aft.
Fig. 11. *Melanopsis Martiniana* pag. 413, Tegel, Brunn.
Fig. 12. *Melania constricta* pag. 412, Bergkalk, Wisé.
Fig. 13. *Neritina conoidea* pag. 414, Grobkalk, Solffons.
Fig. 14. *Melania Schlotheimii* pag. 412, Wellendolomit, Freudenstadt. Steinkern.
Fig. 15. *Natica bulbiformis* pag. 416, Kreide, Gosau.
Fig. 16. *Ampullaria angulata* pag. 416, Liass α , Halberstadt.
Fig. 17. *Buccinum arculatum* pag. 416, Devonisch, Bensberg.
Fig. 18. *Scalaria impressae* pag. 418, Weiß. Jura α , Reichenbach.
Fig. 19. *Scalaria ornati* pag. 418, Br. Jura ζ , Gammelshausen.
Fig. 20. *Buccinum gregarium* pag. 416, Muschelkalk, Rüdersdorf, mit Schale.
Fig. 21. *Pileopsis jurensis* pag. 416, Weiß. Jura γ , Rochen.
Fig. 22. *Nerita cancellata* pag. 416, verkieselt, Nattheim.
Fig. 23. *Naticella costata* pag. 416, St. Cassian.
Fig. 24. *Delphinula funata* pag. 419, verkieselt, Nattheim.
Fig. 25. *Turbo ranellatus* pag. 419, verkieselt, Nattheim.
Fig. 26. *Turbo tegulatus* pag. 419, verkieselt, Nattheim.
Fig. 27. *Scalaria liasica* pag. 418, Mittl. Liass,
Fig. 28—30. *Turritella* pag. 477: 28, Zieteni, Mittl. Liass; 29, Zinkeni, Liass α ; 30, opalini, Br. Jura α , Boll.
Fig. 31. *Solarium inversum* pag. 421, Fontaine Etouyfour.
Fig. 32. *Turbo angulati* pag. 420, Liass α , Hettange.
Fig. 33. *Solarium bifrons* pag. 421, Grobkalk, Parnes.
Fig. 34. *Trochus gleber* pag. 420, Mittl. Liass.
Fig. 35 u. 36. *Turbo* pag. 420: 35, *cyclostoma*, Liass δ ; 36, *ornatus*, Br. Jura δ .
Fig. 37 u. 38. *Trochus* pag. 479: 37, *duplicatus*, Br. Jura α , Uhrweiler; 38, *monilitectus*, Braun. Jura ε .
Fig. 39. *Turbo heliciformis* pag. 420, Mittl. Liass.
Fig. 40. *Euomphalus* pag. 421: 40, *serpula*, Ratingen; 47, *priscus*, Wisé; 42, *radiatus*, Eifel.
Fig. 43. Innerer Knochen von *Limax* pag. 402, lebend: a Oberseite, b seitlich.





Erklärung der Tab. 34.

- Fig. 1. *Euomphalus sculptus* pag. 422, Weißer Uebergangskalkst., Conspyrus.
Fig. 2. *Tuba spinosa* pag. 422, daßer.
Fig. 3. *Schizostoma delphinularis* pag. 422, Devon., Paffrath.
Fig. 4. *Bellerophon costatus* pag. 423, Bergkalk, Tournay.
Fig. 5 u. 6. *Helicina* pag. 423: 5, polita, Lias α ; 6, expansa, Lias δ .
Fig. 7—9. *Pleurotomaria* pag. 424: 7, ornata Br. Jur. δ ; 8, conoidea, St. Vigor; 9, silicea, Mattheim.
Fig. 10. *Monodonta ornata* pag. 425, Mattheim, b, Schlg.
Fig. 11. *Murchisonia bilineata* pag. 425, Devon. Paffrath.
Fig. 12. *Pedipes punctilabris* pag. 426, Turin.
Fig. 13. *Avellana cassis* pag. 426, Gault, Perte du Rhone.
Fig. 14. *Volvaria bulloides* pag. 426, Grobkalk, Paris.
Fig. 15—21. *Cerithium* pag. 427: 15, cinctum, Sackenheimer Gottesacker; 16, lapidum, Grignon; 17, inversum, Osternebbingen; 18, muricatum, Launoy; 19, dito, Berlin; 20, echinatum, Br. Jur. δ ; 21, tuberculatum, Braun. Jura α , Donau-Mainkanal.
Fig. 22—29. *Nerinea* pag. 429: 22, uniplicata, Mattheim; 23, suprajurensis, Wartberg bei Wasel; 24, dito, Mattheim; 25, depressa, Mattheim, von oben, n Nabel; 26, longissima, Corizau, Unt. Duader; 27, triplicata, Polz; 28, Podolica, Kehlheim; 29, Bruntrutana, Delsberger Thal.
Fig. 30. *Rostellaria fissurella* pag. 431, Grignon, Grobkalk.
Fig. 31. *Mitra monodonta* pag. 436, daßer.
Fig. 32—36. *Nerinea* pag. 429: 32, constricta, Mattheim; 33, subcochlearis, daßer; 34, turritella, daßer; 35, teres, daßer; 36, tornata, daßer.
Fig. 37 u. 38. *Rostellaria bicarinata* pag. 432, Weiß. Jura α ; 38, var. nodosa.
Fig. 39. *Trochus Albertinus* pag. 432, Wellendolomit, Freudenstadt.
Fig. 40. *Fusus longirostris* pag. 432, Tegel, Baden.
Fig. 41. *Pleurotoma interrupta* pag. 433, Placenza.
Fig. 42. *Cypraea sphaericulata* pag. 438, Superga bei Turin.
Fig. 43. *Muricida diphyae* pag. 435, Ragoznik.
Fig. 44. *Murex fistulosus* pag. 434, Tegel, Baden.
Fig. 45—47. *Marginella* pag. 438: 45, eburnea, Parnes; 46, cypraeola, Tegel, Baden; 47, ovulata, Grignon.
Fig. 48. *Rostellaria gracilis* pag. 432, Lias ζ , Wasseralfingen.
Fig. 49. *Fusus minutus* pag. 433, Torulofusschicht, Gammelshausen.
Fig. 50. *Rostellaria calcarata* pag. 431, Kreibitz. Riesjüngswalde.
Fig. 51. *Oliva ispidula* pag. 438, Superga bei Turin.
Fig. 52 u. 53. *Rostellaria subpunctata* pag. 432, Torulofusschicht, Eßlingen.
Fig. 54—56. *Muricida semicarinata* pag. 434, Ornatenthon, Gammelshausen.
Fig. 57. *Cancellaria varicosa* pag. 434, Subappenninenformation.
-



1

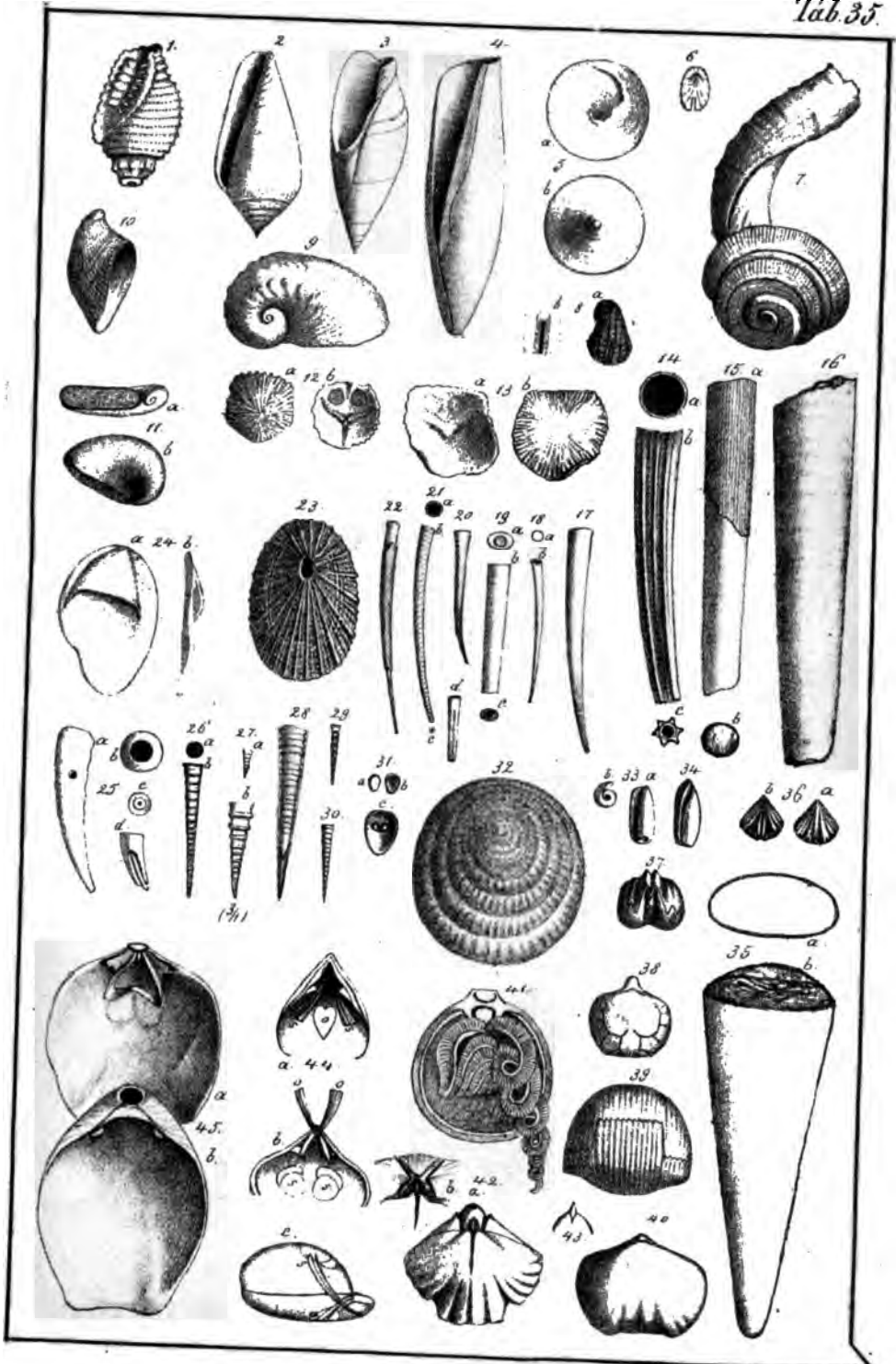
2

3

4

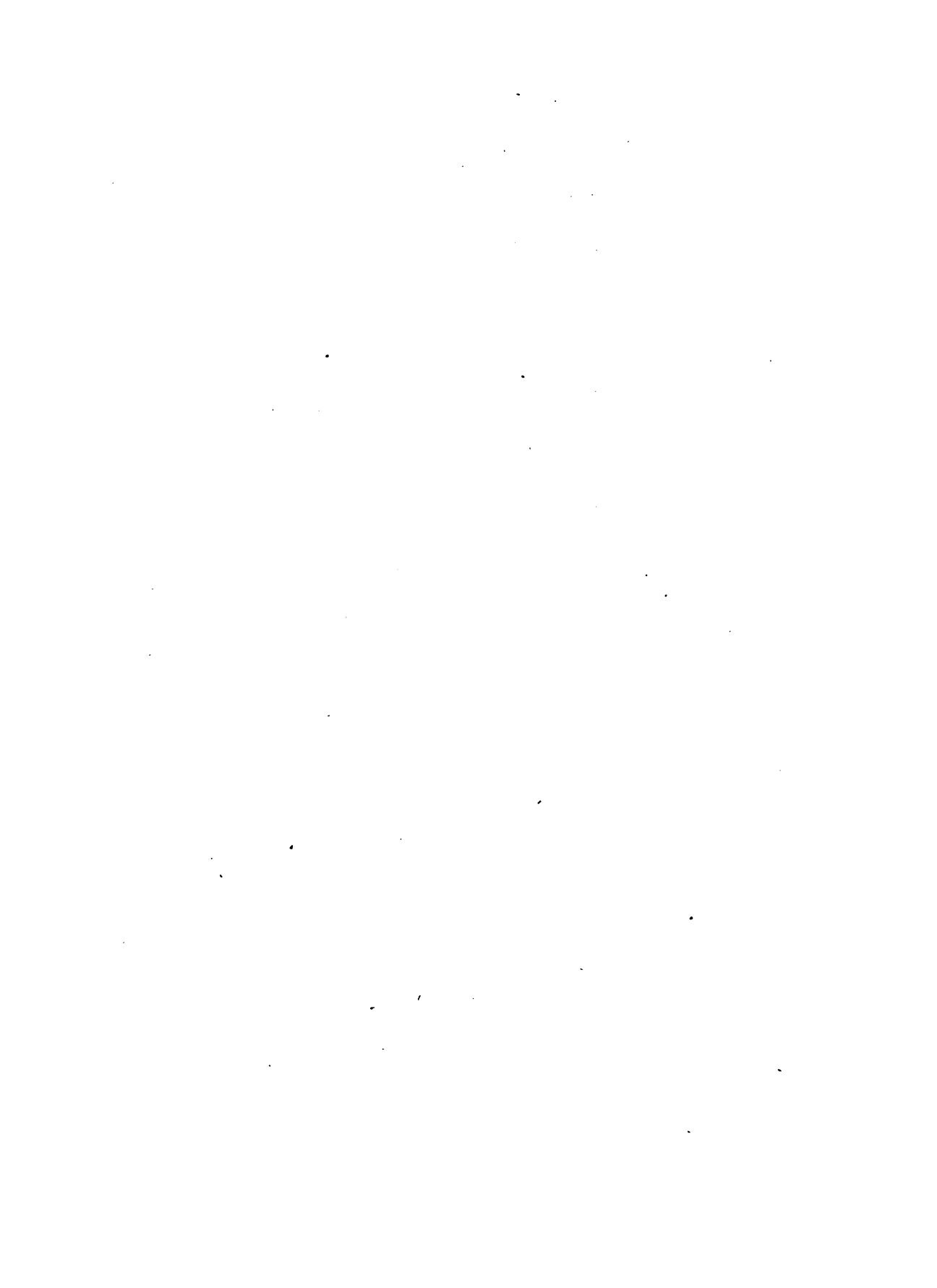
Erklärung der Tab. 35.

- Fig. 1. *Cassis corallina* pag. 435, Mattheim.
- Fig. 2. *Conus pyrula* pag. 437, Afti.
- Fig. 3. *Ancillaria buccinoides* pag. 438, Grobkalk, Grignon.
- Fig. 4. *Terebellum convolutum* pag. 439, daher.
- Fig. 5. *Calyptraea sinensis* pag. 439, Afti, Subappentinenform.
- Fig. 6. *Emarginula clathrata* pag. 441, Grobkalk, Copie nach Deshayes.
- Fig. 7. *Siliquaria anguina* pag. 440, Afti, etwas verkleinert.
- Fig. 8. *Emarginula Goldfussii* pag. 441, St. Cassan, b vergrößerter Spalt.
- Fig. 9. *Pileopsis prisca* pag. 440, Uebergangsgeb., Eifel.
- Fig. 10. *Pileopsis cornucopiae* pag. 439, Grignon.
- Fig. 11. — *compressa* pag. 440, Ueberg., Eifel.
- Fig. 12 u. 13. *Siphonaria* pag. 442, a Ober-, b Innenseite; 12, irregularis, Rauthenberg; 13, corallina, Mattheim.
- Fig. 14—22. *Dentalium* pag. 443: 14, elephantinum, Afti; 15, ornatum, Eifel; 16, ingens, Bergkalk, Blijé; 17, entalis, Grignon; 18, siliicauda, Braun, Jura, Berlin; 19, Parkinsoni, Br. Jura e; 20, laeve, Hauptmuschelkalk, Rünzelsau; 21, eburneum, Grobkalk, d vergrößerter Spalt; 22, antiquatum, Ueberg., Eifel.
- Fig. 23. *Fissurella graeca* pag. 442, Afti.
- Fig. 24. *Crepidula unguiformis* pag. 439, daher: a innen, b seitlich.
- Fig. 25. *Dentalium clava* pag. 444, Ob. Kreide, Ciply: a von der Seite und angebohrt, b obere Mündung, c und d unteres Ende mit einem kleinen darin.
- Fig. 26—30. *Tentaculites* pag. 399: 26, scalaris, Berlin; 27, dito, untere Endspitze, b vergrößert; 28, dito, Grauwacke, der Kern reicht nicht ganz zur untern Spitze hinab; 29, annulatus, Berlin; 30, ornatus, Dübsh.
- Fig. 31 u. 32. *Patella* pag. 445: 31, antiqua, Berlin; a oben, b innen, c vergrößert; 32, rugulosa, Schnaitheim.
- Fig. 33. *Bulla cylindroides* pag. 446, Grobkalk, Barnes, b Gewinde.
- Fig. 34. dito, schwarzer Steinkern von Osterweddingen.
- Fig. 35. *Pigiunculus vaginati* pag. 398, Wagnatalkalk, Sorau.
- Fig. 36 u. 37. *Terebratula borealis* pag. 450: 36, Gothland, 37, Cincinnati.
- Fig. 38 u. 39. *Ter. Wilsoni* pag. 450: 38, Strnansicht, Conjeprus; 39, Bauchschale mit Gefäßen, Eifel.
- Fig. 40. *Terebr. pugnus* pag. 450, Bergkalk, Kildare.
- Fig. 41. *Terebr. psittacea* pag. 449, lebend mit fleischigen Spiralarmen. Copie.
- Fig. 42. *Terebr. livonica* pag. 449, Grauwacke, Daun, Steinkern.
- Fig. 43. *T. Schlotheimii* pag. 450, Zechstein, Humbleton, Bauchschalenkern.
- Fig. 44. Lebende Terebratel: a Rücken-, b Bauchschale, o Öffnungs-, s Schließmuskel.
- Fig. 45. *Ter. buplicata* pag. 473, Frohnhausen: a Bauch-, b Rückenschale.



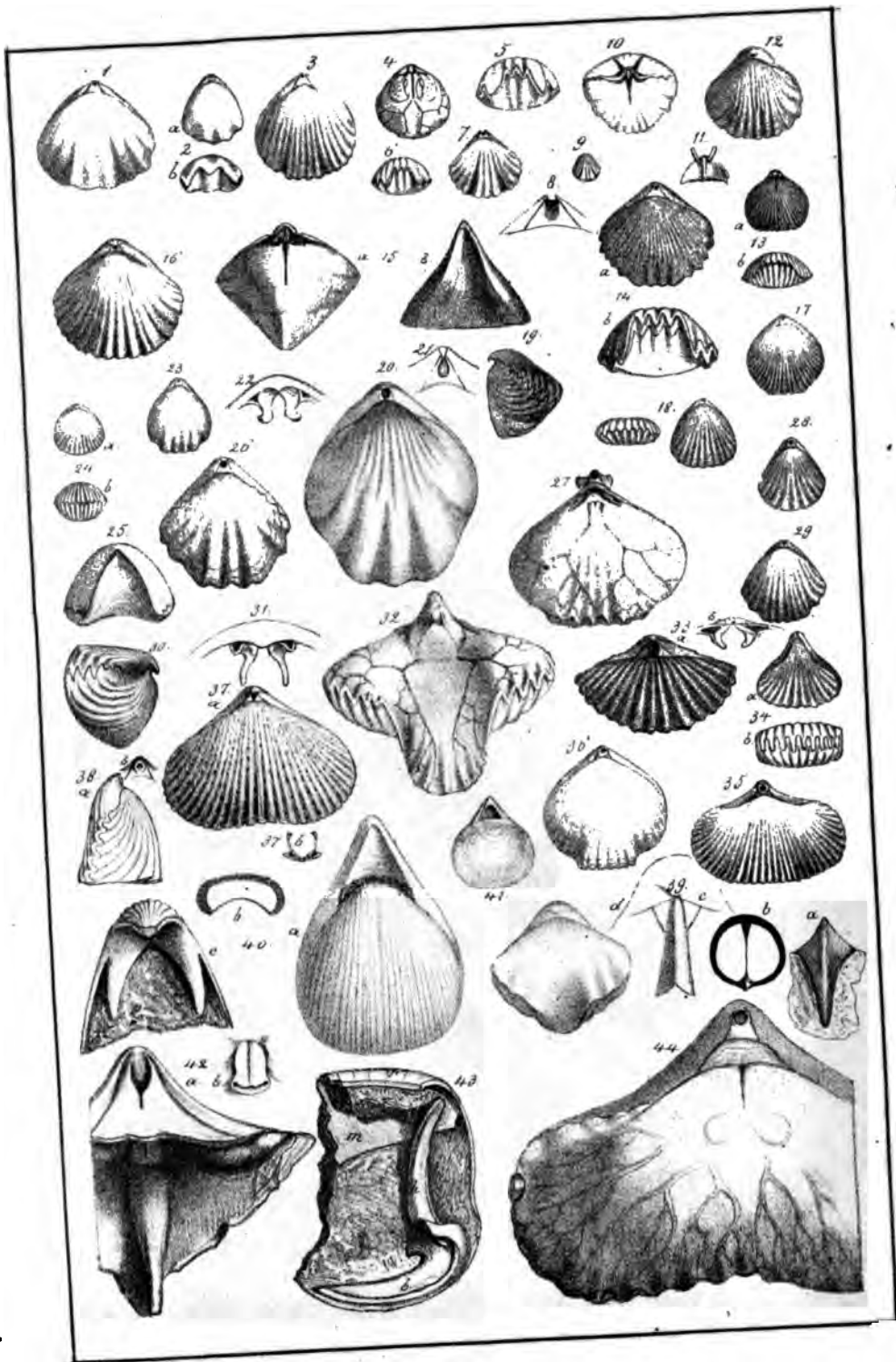
.

~



Erklärung der Tab. 36.

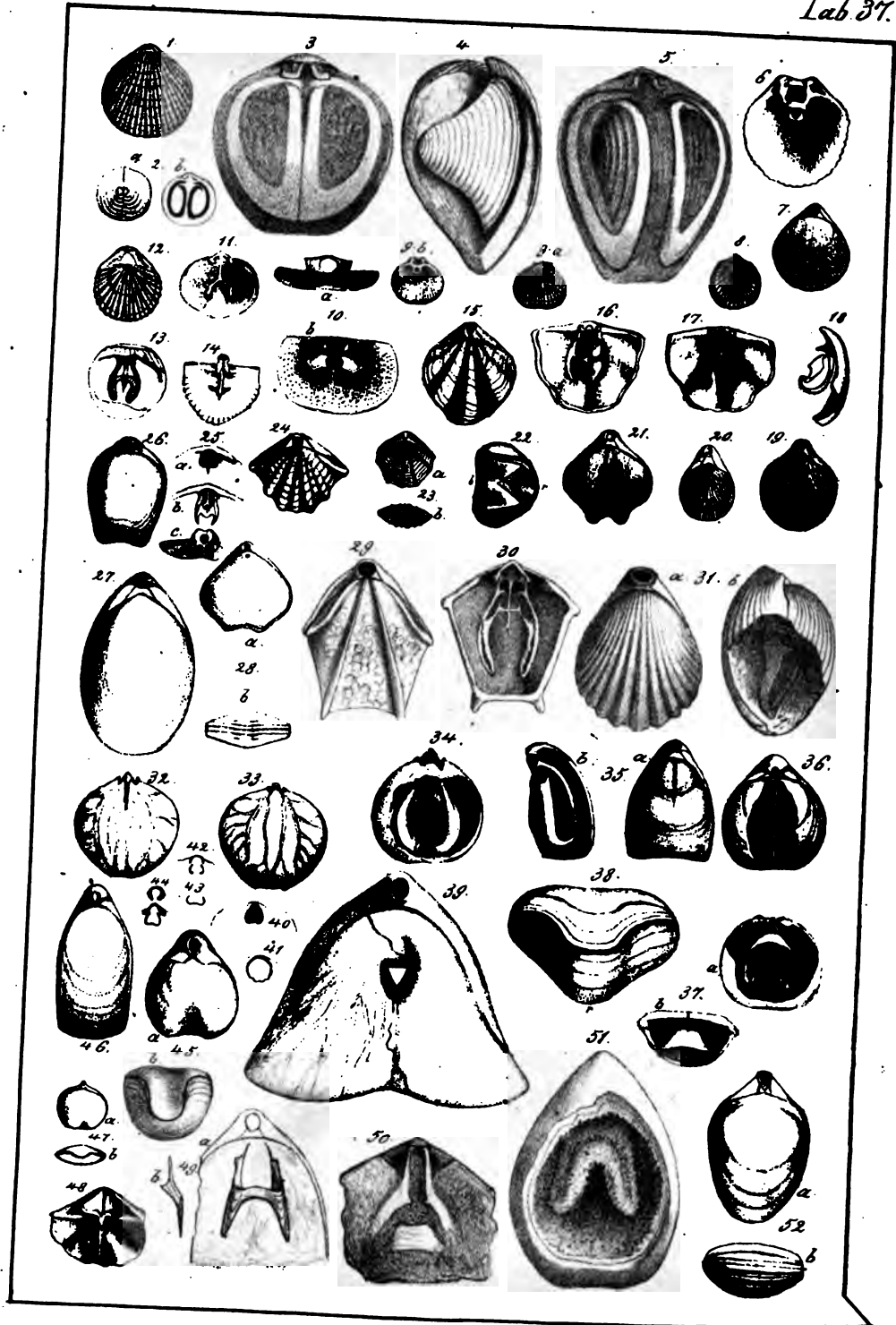
- Fig. 1. *Terebratula triplicata* α pag. 451, Lias α , Dufflingen.
 Fig. 2. *T. triplicata juvenis* pag. 451, Lias α , Schömberg.
 Fig. 3. *T. plicatissima* pag. 451, Lias β , Osterdingen.
 Fig. 4 u. 5. *T. oxynoti* pag. 451, Lias β , mit Gefäßen und Eierstöcken.
 Fig. 6—9. *T. calcicosta* pag. 451, Lias β , Osterdingen: 6, Stirn, 7, Bauchschale, 8, vergrößertes Schnabelloch, 9, Rückenschale.
 Fig. 10—13. *T. rimosa* pag. 451, Lias γ : 10, Steinkern vom Schnabel: 11, Bauchschale mit Hörnern; 12, Bauchansicht; 13, junge.
 Fig. 14. *T. limbria* pag. 452, Lias δ , Meßingen.
 Fig. 15. *T. acuta* pag. 452, Lias δ , Keilberg bei Regensburg.
 Fig. 16. *T. quadriplicata* pag. 453, Braun. Jura δ , Manden.
 Fig. 17. *T. amalthei* pag. 453, Lias δ , Bronnhaupten.
 Fig. 18. *T. scalpellum* pag. 453, Lias δ , Hinterweiler.
 Fig. 19. *T. varians* pag. 454, Braun. Jura ϵ , Manden.
 Fig. 20. *T. quinqueplicata* pag. 453, Lias δ , Meßingen.
 Fig. 21 u. 22. *T. quadriplicata* pag. 453: 21, Dolith, Bernières, Schnabelloch mit umfassendem Deltidium; 22, Dolith von Cheltenham, Hörner der Bauchschale.
 Fig. 23. *T. strioplicata* pag. 455, Weiß. Jura γ , Lochen.
 Fig. 24. *T. striocincta* pag. 455, Weiß. Jura γ , Lochen.
 Fig. 25. *T. lacunosa* pag. 455, Weiß. Jura γ , Ehlingen, Stirnansicht.
 Fig. 26. *T. triplicosa* pag. 454, Braun. Jura ϵ , Stuisen.
 Fig. 27 u. 28. *T. lacunosa* pag. 454, Weiß. Jura γ : 27, Bauchschale mit Gefäßen, 28, jung.
 Fig. 29. *T. triloboides* pag. 455, Weiß. Jura γ , Calmandingen.
 Fig. 30. *T. tetraedra* β pag. 452, Lias β , Seitenansicht.
 Fig. 31. *T. inconstans* pag. 455, Mattheim, Hörner von der Spitze aus gesehen.
 Fig. 32. *T. trilobata* pag. 455, Weiß. Jura δ , Gefäße der Rückenschale.
 Fig. 33. *T. Theodori* pag. 456, Br. Jura δ , oben, Stuisen, b Hörner.
 Fig. 34. *T. trigona* pag. 458, Alpenfalk, Großau.
 Fig. 35. *T. alata* pag. 458, Ob. Kreide., Gehrdner Berg bei Hannover.
 Fig. 36. *T. octoplicata* pag. 458, Weiße Kreide, Rügen.
 Fig. 37. *T. spinosa* pag. 456, Br. Jura δ , Geisingen, b Hörner, Savoyer Alpen.
 Fig. 38. *T. depressa* pag. 457, Neocomien, Neuschatel.
 Fig. 39. *Pentamerus galeatus* pag. 459, Eifel: a Mulde der Rückenschale; b abgeprengte Schnabelspitze, die Medianleiste unten mit dem Anfange der Mulde sichtbar; c Hörner der Bauchschale; d Bauchseite.
 Fig. 40. *Uncites gryphoides* pag. 459, Paffrath: a Bauchschalenansicht; b Querschliff des Halses der Rückenschale; c Bauchschale von Innen.
 Fig. 41—43. *Strygocephalus Burtini* pag. 460, Paffrath: 41, Brut; 42, a Rückenschale von Innen, 42, b der innere Schlauch, als Fortsatz des Schnabelloches; 43, ausgearbeitetes Gerüst, r Rückenschale, m Medianlamelle der Rückenschale, b Bauchschalenleiste, h verwachsene Hörner.
 Fig. 44. *Terebratula inconstans* pag. 455, Weiß. Jura ϵ , Rehlheim.

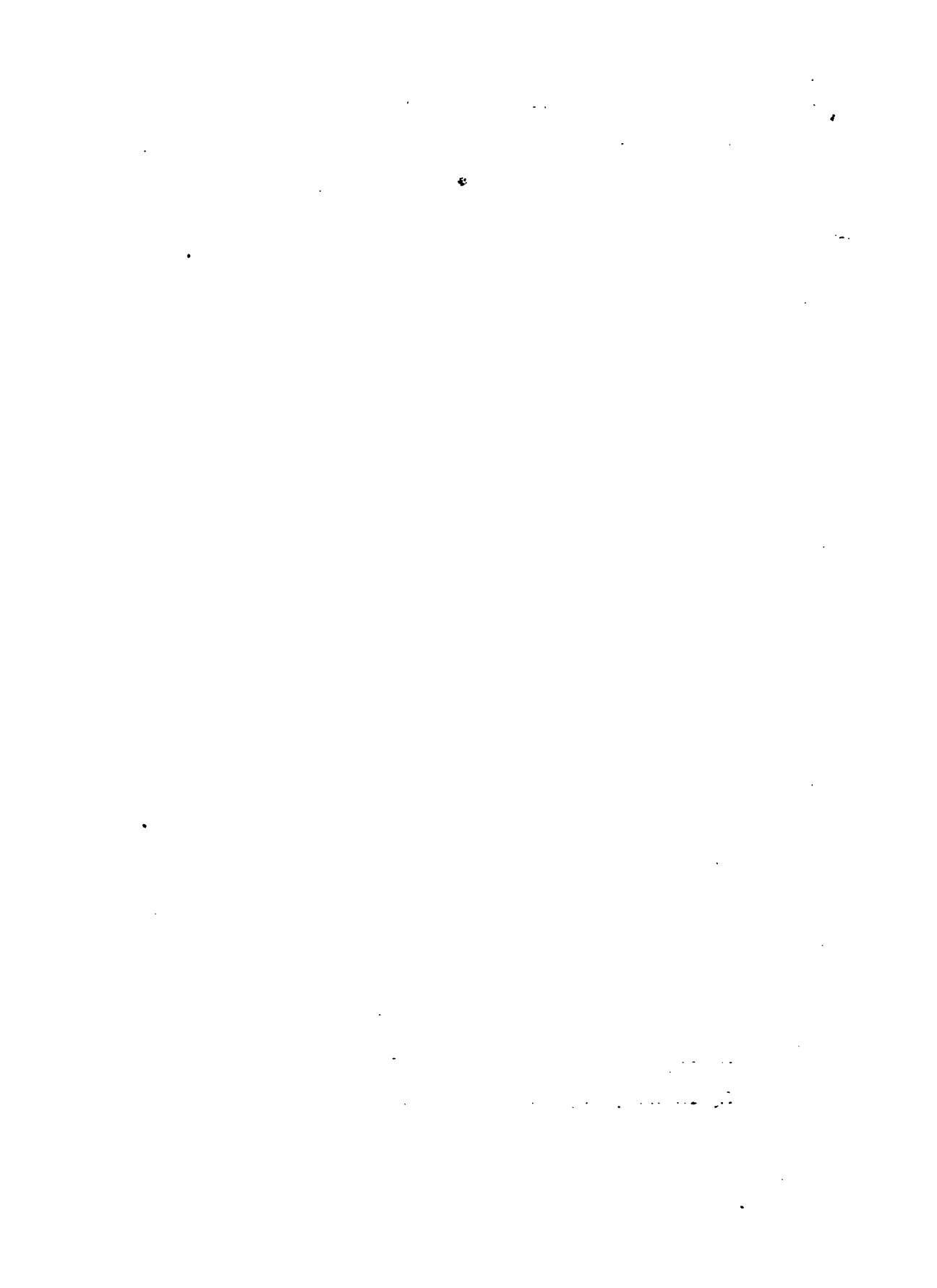




Erklärung der Tab. 37.

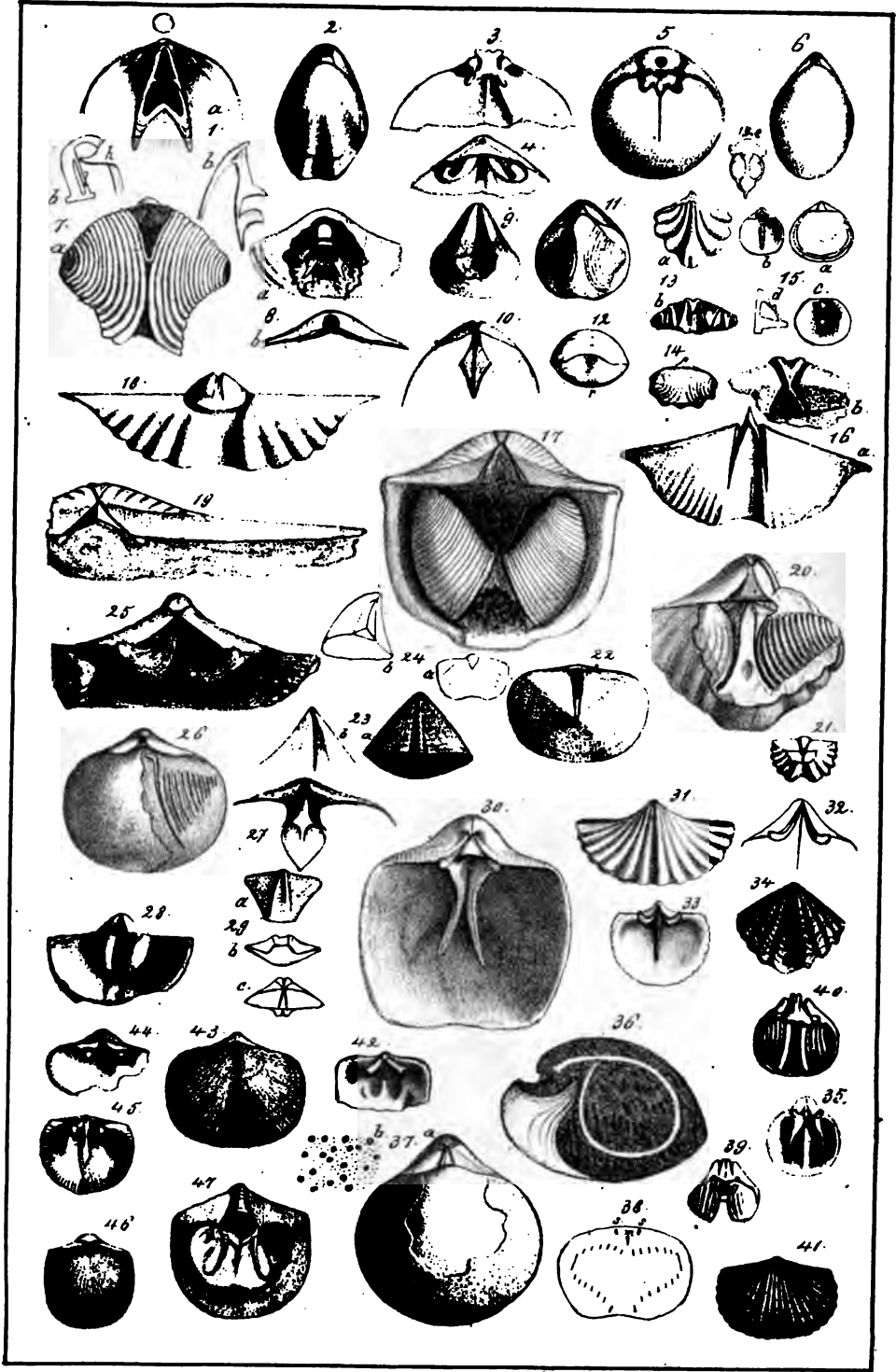
- Fig. 1—4. *Terebratula prisca* pag. 461, Ob. Ueberg.: 1, jung, Eifel; 2, durchsichtiges Exemplar von Gothland, an welchem die Spiralarne durchscheinen: a von der Bauchseite, b vom Rücken; 3, die Rücken- von der Bauchschale abgehoben, Eifel; 4, seitlich die Spirale frei gemacht, Eifel.
- Fig. 5. *Terebr. prunum* pag. 461, Gothland, die Rückenschale weggenommen.
- Fig. 6 u. 7. *Ter. substriata* pag. 462, Weiß. Jura: 6, Nattheim; 7, Lochen.
- Fig. 8 u. 9. *T. gracilis* pag. 462, Kreide: 8, Postelberg; 9, Rügen, a Bauchschale, b Inneres.
- Fig. 10. *T. truncata* pag. 462, lebend im Mittelmeer: Bauchschalengerüste, a Stirnanfsicht.
- Fig. 11. *T. natalensis* pag. 463, lebend am Natal point, Bauchschale.
- Fig. 12—14. *T. pectiniformis* pag. 463, Oberste Kreide, Mastricht: 12, Bauchseite; 13, Gerüst mit Krystallen bedeckt, Cipro; 14, Gerüst verbrochen.
- Fig. 15—18. *T. pectunculoides* pag. 464, Nattheim: 15, Bauchansicht, 16, Gerüst mit weggenommener Lehne; 17, Gerüst vollständig, 18, dasselbe seitlich.
- Fig. 19. *T. loricata* pag. 464, Weiß. Jura γ , Pfullingen.
- Fig. 20. *T. reticulata* pag. 464, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 21. *T. coarctata* pag. 465, Greatool. Luc.
- Fig. 22. *T. inversa* pag. 465, Alpenkalk, Grossau, Stirnanfsicht, r Rücken.
- Fig. 23—25. *T. pectunculus* pag. 466: 23, Weiß. Jura γ ; 24, ϵ Nattheim; 25, Gerüst derselben: a Lehne weggenommen; b mit Lehne, c Stirnanfsicht.
- Fig. 26. *T. numismalis* δ pag. 467, Liass δ , Hinterweiler.
- Fig. 27. *T. numismalis ovalis* pag. 467, Liass γ , Osterdingen.
- Fig. 28. *T. quadrida* pag. 467, Liass δ , Hinterweiler.
- Fig. 29 u. 30. *T. trigonella* pag. 465, Nattheim, 30, inneres Gerüst.
- Fig. 31. *T. orbicularis* pag. 466, Gr. Dol. Renville, b inneres Gerüst.
- Fig. 32—34. *T. numismalis* pag. 466, Liass γ : 32, Bauch-, 33, Rückenschale, beide mit Gefäßen, 34, Gerüst von der Bauchseite in Schwefelkies gehüllt.
- Fig. 35. *T. digona* pag. 467, Dol. von Luc: b Seitenansicht des Gerüsts.
- Fig. 36 u. 37. *T. impressa* pag. 468, Weiß. Jura α , 37, Gerüst, b von der Stirn her.
- Fig. 38. *T. resupinata* pag. 469, Br. Jura δ , Nupf, Stirnanfsicht.
- Fig. 39. *T. diphya* pag. 470, Roveredo, Gefäßeindrücke auf der Bauchschale.
- Fig. 40—45. *T. nucleata* pag. 469, Weiß. Jura γ , Salmandingen: 40, Gerüst; 41—44, Anschnitte; 45, b Stirnanfsicht.
- Fig. 46. *T. pala* pag. 469, Br. Jura ϵ , Manden.
- Fig. 47. *T. Heyseana* pag. 471, Liass δ , Hinterweiler.
- Fig. 48. *T. lagenalis* pag. 468, Braun. Jura δ , Fügen.
- Fig. 49. *T. perovalis* pag. 471, Br. J. δ , Aalen, Gerüst vom Bauch her, b seitlich.
- Fig. 50. *T. intermedia* pag. 472, Br. J. δ , Stuisen, Gerüst vom Rücken her.
- Fig. 51. *T. perovalis* pag. 471, Br. J. δ , hohl, Gerüst mit Krystallen bedeckt.
- Fig. 52. *T. emarginata* pag. 471, Br. J. δ , b Stirnanfsicht.





Erklärung der Tab. 38.

- Fig. 1. *Terebratula insignis* pag. 472, Mattheim, Gerüst; b von der Seite.
 Fig. 2. *T. acuta* pag. 473, Neocomien, Neuschâtel.
 Fig. 3 u. 4. *T. carnea* pag. 473, Ob. Kreide, Mastricht: 3, Bauch-, 4, Rückenschale.
 Fig. 5 u. 6. *T. vulgaris* pag. 474, Wellenbolomit: 5, Steinkern, Petersbach; 6, Freudenstadt.
 Fig. 7 u. 8. *T. concentrica* pag. 474, Devonisch, Boulogne: 7. a Gerüst, b Anfang des Gerüsts, h Horn, l Längsbalken; 8. a die Hörner von der Rückenschale her frei gelegt.
 Fig. 9 u. 10. *T. cassidea* pag. 475, Eifel: 9, Rückenmulde, 10, Bauchschalenplatte.
 Fig. 11 u. 12. *T. didyma* pag. 475, Gothland: 11, Bauch-, 12, Stirnanstcht.
 Fig. 13 u. 14. *T. ferita* pag. 475, Eifel: 13, Bauchschale, 14, Spiralarne.
 Fig. 15. *Magas pumilus* pag. 476, Weiß. Kreide, Rügen: a Bauchschale, b Rückenschale von innen; c Bauchschale von innen; d Gerüst von der Seite; e Gerüst vergrößert.
 Fig. 16. *Spirifer hystericus* pag. 477, Grauwackensteinkern, Goslar: a Rücken-, b Schnabelanstcht.
 Fig. 17. *Spir. ostiolatus* pag. 477, Eifel, von der Bauchseite mit Spiralen.
 Fig. 18. *Spir. paradoxus* pag. 478, Grauwackensteinkern, Dillenburg.
 Fig. 19. *Spir. speciosus* pag. 478, Kalkstein, Eifel, Loch verwachsen.
 Fig. 20. *Spir. intermedius* pag. 478, Kalkstein, Eifel. Spiralen mit der Anfanglamelle.
 Fig. 21. *Spir. heteroclytus* pag. 479, Conjeprus, Spitze angeschliffen.
 Fig. 22. *Spir. simplex* pag. 479, Devonisch, Eisenstein, Enkeberg, von der Spitze.
 Fig. 23 u. 24. *Sp. trapezoidalis* pag. 479, Eifel: 23, b Rücken des Schnabels; 24, a angeschliffene Bauchfläche, 24, b halber Schnabel in schiefer Stellung.
 Fig. 25. *Sp. trigonalis* pag. 480, Ratingen, Zahnstützen.
 Fig. 26 u. 27. *Sp. laevigatus* pag. 481, Eifel, 27 Kern um den Wirbel der Bauchschale.
 Fig. 28. *Sp. laevigatus* pag. 481, Bergkalk, Ratingen, Schnabel von innen.
 Fig. 29. *Sp. cheiropteryx* pag. 481, Bergkalk, Wisé, b Stirn, c Area.
 Fig. 30. *Sp. Mosquensis* pag. 480, Bergkalk, Moskau, Rückenschale von innen.
 Fig. 31. *Sp. fragilis* pag. 482, Muschelkalk, Würzburg, vom Rücken.
 Fig. 32. *Sp. Walcotti* pag. 482, Lias α , Adelshofen, Schnabel von innen.
 Fig. 33. *Sp. medianus* pag. 482, Muschelkalk, Larnowitz, Schnabelsch. von innen.
 Fig. 34. *Sp. Walcotti* γ pag. 482, Lias γ , Osterdingen, Rücken.
 Fig. 35. *Sp. verrucosus* pag. 482, Lias γ , Osterdingen, Rückensch. von innen.
 Fig. 36—38. *Sp. rostratus* pag. 483, Lias δ , Balingen: 36, Mediananschnitt; 37, a Bauchschalenansicht, b vergrößerte Poren; 38, Bauchschale angeschliffen.
 Fig. 39 u. 40. *Sp. verrucosus* pag. 482, Lias γ , vertieftete Spiralen.
 Fig. 41. *Orthis calligramma* pag. 485, Ohio, Rückenanstcht.
 Fig. 42 u. 43. *Orth. testudinaria* pag. 485, Eifel: 42, Bauchschale von innen.
 Fig. 44—46. *Orth. elegantula* pag. 485, Gothland: 44 Rücken-, 45 Bauchschale.
 Fig. 47. *Orth. plana* pag. 486, Pulkowa, Rückenschale.

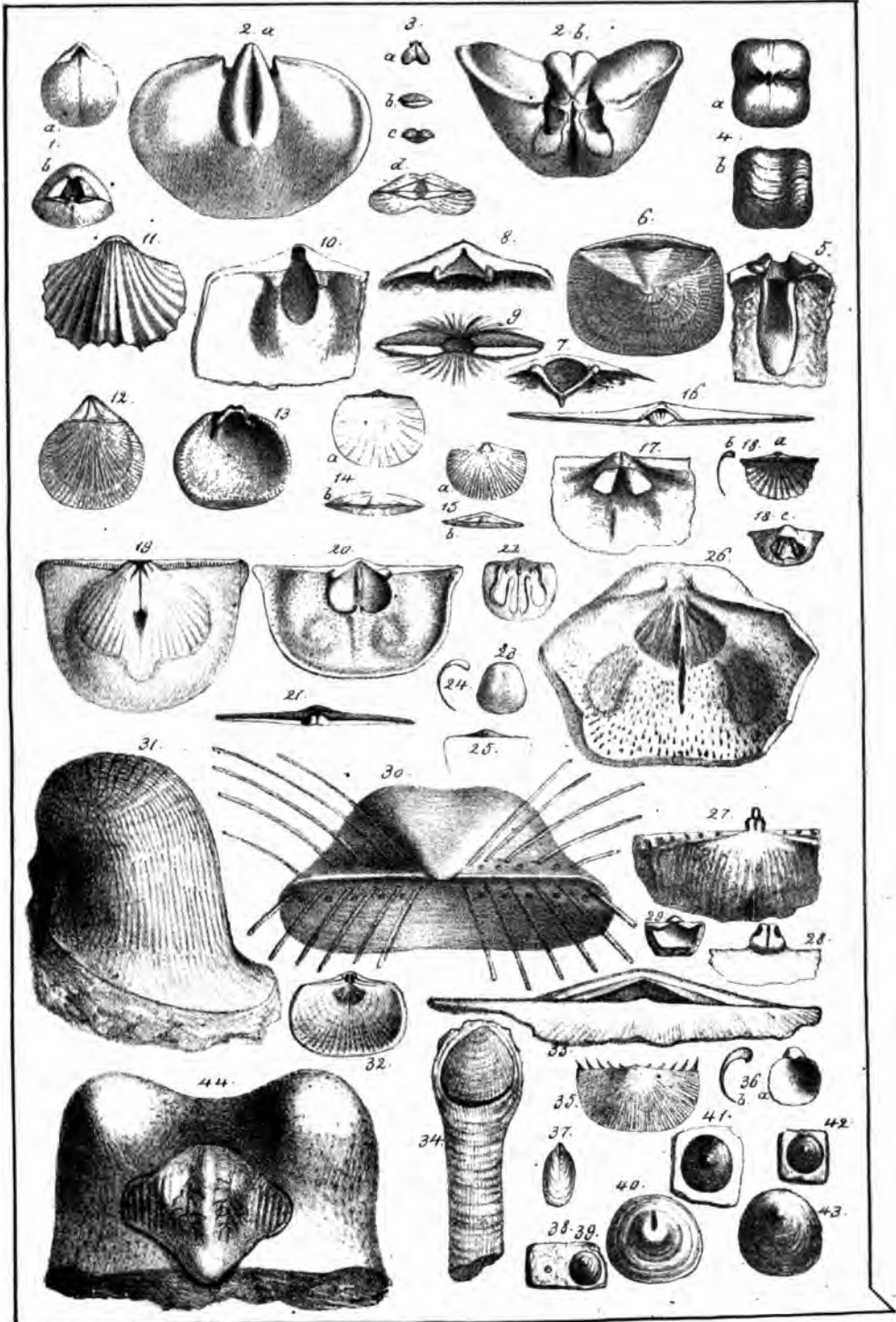


1



Erklärung der Tab. 39.

- Fig. 1. *Orthis hians* pag. 485, Wendberg: a Bauch-, b Schnabelansicht.
Fig. 2. *Hysterolithes vulvarius* pag. 484, Grauwacke a Rücken-, b Schnabelansicht.
Fig. 3. *Orthis cardiospermiformis* pag. 485, Gothland, d vergrößert.
Fig. 4 u. 5. *Orthis aequirostris* pag. 486, Petersburg, a Schnabel-, b Stirnansicht; 5, Inneres der Rückenschale.
Fig. 6 u. 7. *Orthis anomala* pag. 487, Petersburg: 7, Inneres der Rückenschale.
Fig. 8—11. *Orthis lynx* pag. 486, Mittl. Ueberg., Ohio: 8, Rückenschale; 9, kaffendes Schloß, 10, Bauchschale, 11, Rückenschale.
Fig. 12 u. 13. *Orthis pelargonata* pag. 487, Zechstein, Köpfen: 13 Bauchschaleninneres.
Fig. 14. *Orth. elegans* pag. 487, Devonisch, Boulogne, b Schloßansicht.
Fig. 15. *Orth. umbraculum* pag. 487, Eifel, a Bauchsch., b Schloßansicht.
Fig. 16 u. 17. *Orth. pecten* pag. 487, Ohio, 16, Schloßlinie, 17, Bauchschaleninneres.
Fig. 18. *Orth. transversalis* pag. 488, Gothland: b Längsschnitt.
Fig. 19. *Orth. dilatata* pag. 488, Grauwacke, Kemmenau, Rückensch.
Fig. 20 u. 21. *Orth. depressa* pag. 488, Gothland: 20, Inneres der Rückenschale, 21, Schloßlinie.
Fig. 22—24. *Orth. oblonga* pag. 489, Petersburg: 22, vergrößerte Bauchschale von innen; 23, Rückenschale, 24, Längsschnitt.
Fig. 25. *Orth. cincta* pag. 489, Petersburg, Schloßfantenansicht.
Fig. 26. *Productus aculeatus* pag. 490, Magnesia-Limestone, Humbleton.
Fig. 27—30. *Prod. aculeatus* pag. 490, Zechstein, Vera: 27, Bauchschale von innen; 28, innerer Wirbelfortsatz, 29, Schnabel der Rückenschale, 30, Schloßansicht.
Fig. 31. *Prod. antiquatus* pag. 491, Bergkalk, Wisé, Seitenansicht.
Fig. 32. dito, daher: Steinkern der Bauchschale.
Fig. 33. *Chonetes comoides* pag. 492, Bergkalk, Ratingen, Schloßansicht.
Fig. 34. *Productus proboscideus* pag. 492, Bergkalk, Wisé, Copie.
Fig. 35. — *pecten* pag. 492, Silurisches Geschiebe, Berlin.
Fig. 36. — *Leonhardi* pag. 493, St. Cassian: a Bauchseite, b, Längsschnitt.
Fig. 37. *Lingula tenuissima* pag. 493, Lettenkohle, Eglosheim.
Fig. 38 u. 39. *Orbicula discoides* pag. 494, Hauptmuschelfalk, Sulz.
Fig. 40. *Orb. rugata* pag. 494, Unterschale, Eifel.
Fig. 41. *Orb. papyracea* pag. 494, Lias ϵ , Dömben.
Fig. 42 u. 43. *Orb. reflexa* pag. 494, Braun. Jura α : 42, Völl, 43, Gundershofen.
Fig. 44. *Productus humerosus* pag. 490, Bergkalk, Ratingen, Steinkern der Rückenschale.
-

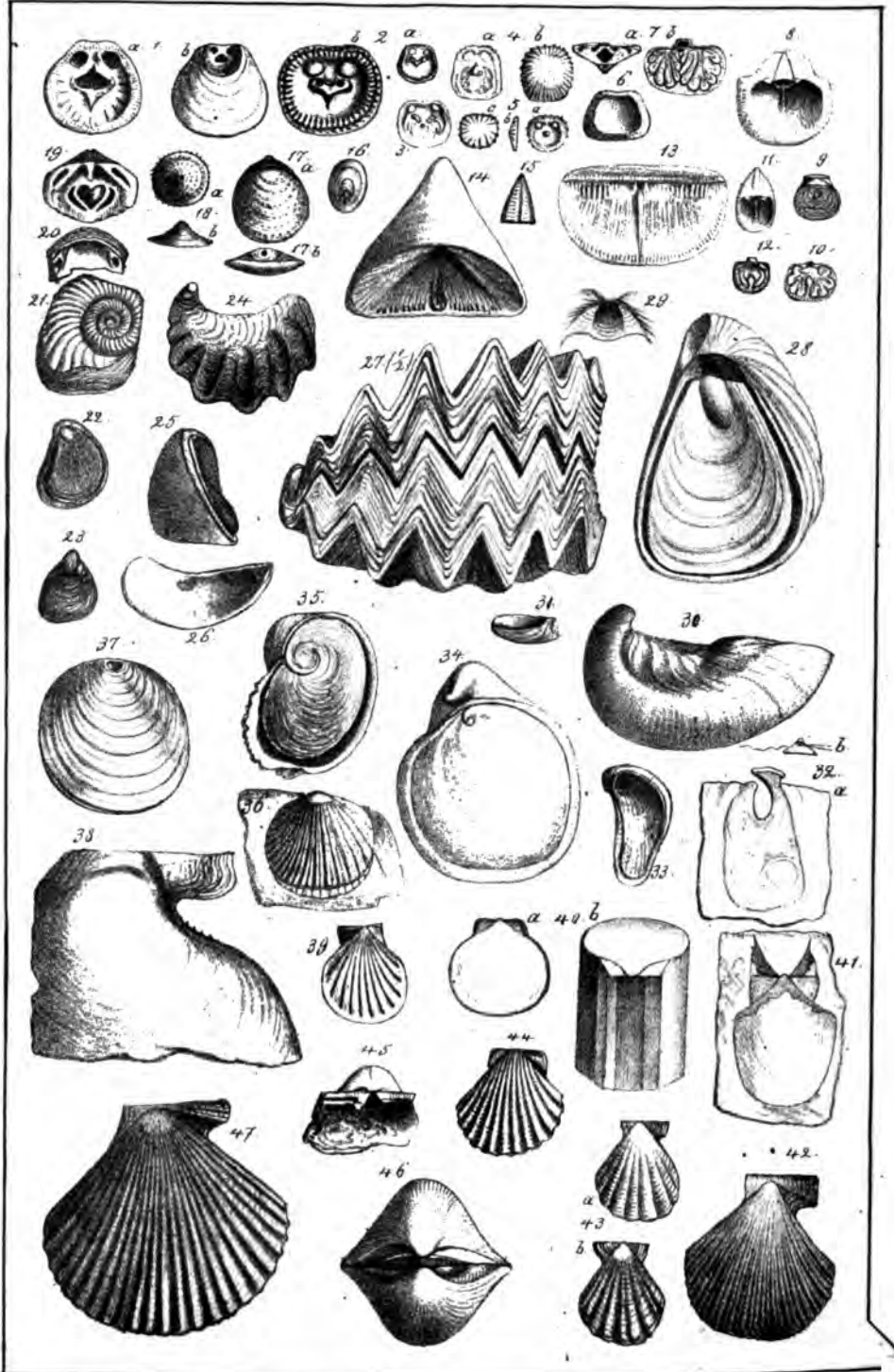


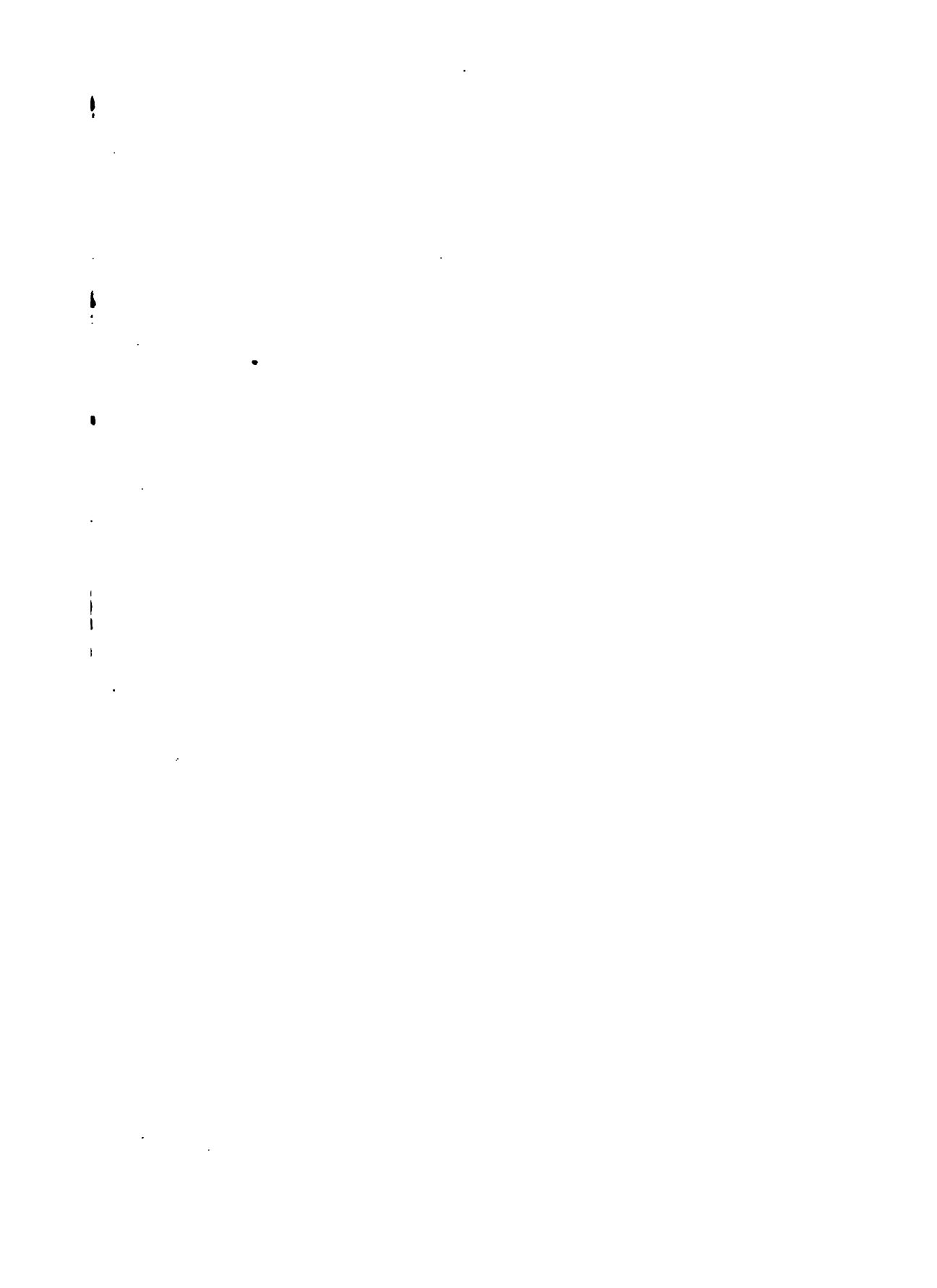




Erklärung der Tab. 40.

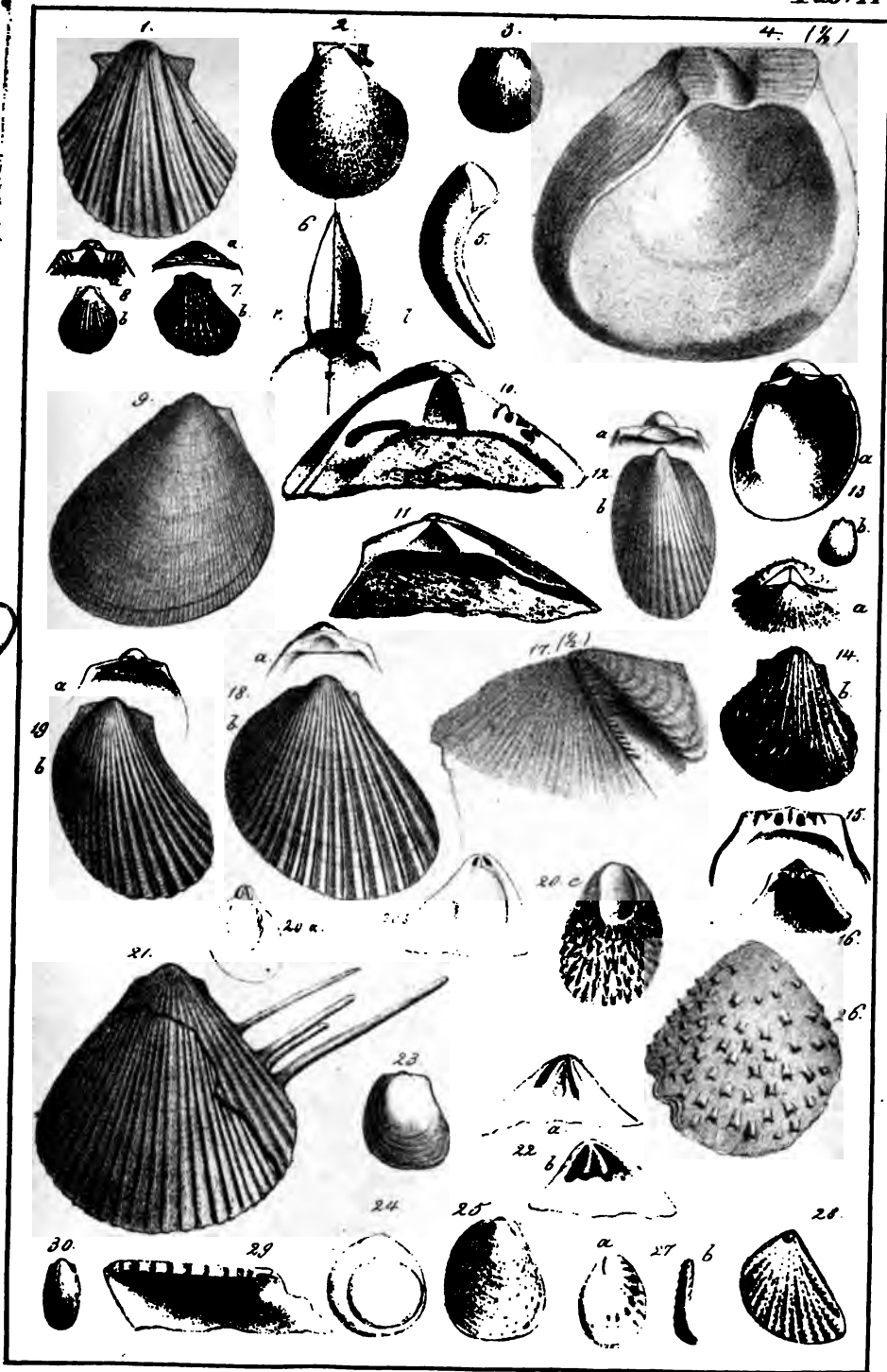
- Fig. 1. *Crania Brattenburgensis* pag. 494, Kreide, Schonen, Unterschale.
Fig. 2. *Cr. nodulosa* pag. 494, Mastricht, Oberschale a natürl. Größe, b vergrößert.
Fig. 3. *Cr. Parisiensis* pag. 495, Kreidetuff, Bordeaux, Oberschale.
Fig. 4. *Cr. striata* pag. 495, Weiße Kreide, Schonen, Unterschale.
Fig. 5. *Cr. costata* pag. 495, Nügen: a innen, b seitlich, c außen.
Fig. 6. *Cr. porosa* pag. 495, Weiß. Jura γ , Lochen.
Fig. 7 u. 8. *Thecidea digitata* pag. 495, Frohnhausen: 7 Bauchschale, a vom Wirbel, b von innen; 8 Rückenschale von innen.
Fig. 9 u. 10. *Th. tetragona* pag. 496, Rauthenberg: 9 Dublette, 10 Bauchschale von innen.
Fig. 11 u. 12. *Th. testudinaria* pag. 496, Superga: 11, Rückenschale; 12, Bauchschale.
Fig. 13 u. 14. *Calceola sandalina* pag. 496, Eifel: 13, Deckel von innen, 14, Schnabelschale.
Fig. 15. *Acrotreta subconica* pag. 496, Petersburg, Copie nach Kutorga.
Fig. 16. *Schizotreta elliptica* pag. 496, daher, Copie nach Kutorga.
Fig. 17 u. 18. *Siphonotreta* pag. 496, Petersburg: 17, verrucosa, 18, tentorium.
Fig. 19 u. 20. *Ungulites Apollinis* pag. 497, Petersburg: a Innenseite der Unterschale, b Wirbelrand der Oberschale.
Fig. 21—23. *Ostrea costata* pag. 500, Br. Jura ϵ : 21, Deckel mit *Amm. Parkinsoni*; 22, Dublette; 23, Deckel mit Trochus.
Fig. 24. *Ostrea urogalli* pag. 499, Mastricht, Unterschale etwas seitlich.
Fig. 25. *Ostr. irregularis* pag. 500, Unter. Lias δ , von der Seite.
Fig. 26. *Ostr. acuminata* pag. 500, Grotolith, Fahr, Unterschale.
Fig. 27. *Ostr. cristagalli* pag. 499, Br. Jura δ , $\frac{1}{2}$ nat. Größe, Stirnansicht.
Fig. 28. *Gryphaea obliqua* pag. 501, Ob. Lias β , Balingen.
Fig. 29—31. *Gr. calceola* pag. 502, Br. Jura β , Jungingen: 29, Schloß der Unterschale; 30, von der Seite; 31, Brut.
Fig. 32. *Anomia ehippium* pag. 504. Castel Arquato, Unterschale, b, Ansicht vom Wirbel.
Fig. 33. *Exogyra virgula* pag. 503, Kimmeridg. Thon, Bruntrut.
Fig. 34. *Exogyra columba* pag. 503, Mittl. Kreide, Wyn.
Fig. 35. *Ex. spiralis* pag. 503, Weiß. Jura ϵ , Nattheim, von oben.
Fig. 36. *Anomia matercula* pag. 504, Wellendolomit, Freudenstadt.
Fig. 37. *Placuna* pag. 504, Lias α , Dufflingen.
Fig. 38. *Pecten laevigatus* pag. 505, Muschelkalk, Byßusohr.
Fig. 39. *P. personatus* pag. 505, Br. Jura β , Alen, Abdruck der linken Schale.
Fig. 40. *P. discites* pag. 505, Muschelkalk, Rübelsdorf, b mit Stylolith.
Fig. 41. *P. cingulatus* pag. 506, Weißer Jura β , Hechingen.
Fig. 42. *P. textorius* pag. 506, Lias α , Ellwangen, rechte Schale.
Fig. 43. *P. fibrosus* pag. 507, Bradfordelay, Randern: a rechte, b linke Schale.
Fig. 44. *P. subspinus* pag. 507, Nattheim, rechte Schale.
Fig. 45. *P. globosus* pag. 507, Nattheim, rechte Schale von innen.
Fig. 46. *P. globosus* pag. 507, Nattheim, von der Wirbelgegend.
Fig. 47. *P. priscus* pag. 507, Lias γ , Gammelshausen, rechte Schale.
-





Erklärung der Tab. 41.

- Fig. 1. *Pecten gryphaeatus* pag. 507, Oberer Quader, Salzburg, linke Schale.
Fig. 2. *Pecten lens* pag. 506, Braun. Jura δ , Nipf, rechte Schale.
Fig. 3. *Pecten Albertii* pag. 506, Muschelkalk, Künzelsau, rechte Schale.
Fig. 4. *Ostrea pectiniformis* pag. 508, Braun. Jura δ , Deschingen, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, rechte Schale.
Fig. 5. dito, daher, Stachelrinnen.
Fig. 6. *Plagiostoma lineatum* pag. 509, Wellendolomit, Freudenstadt: Wirbelansicht l links, v vorn.
Fig. 7. *Plag. acuticosta* pag. 510, Liass γ : a Schloßzähne, b rechte Schale.
Fig. 8. *Plag. duplicatum* pag. 510, Braun. Jura, Berlin: a Schloß vergrößert.
Fig. 9. *Plag. giganteum* pag. 509, Liass α , Pforen, linke Schale.
Fig. 10. dito, Wempflingen, Schloß der rechten Schale.
Fig. 11. *Plag. cardiiformis* pag. 509, Braun. Jura δ , Moutiers, linkes Schloß.
Fig. 12. *Plag. gibbosa* pag. 510, Braun. Jura: a Schloß, Narau; b Rücken.
Fig. 13. *Limea strigillata* pag. 510, Subappenninenformation, Copie nach Bronn.
Fig. 14—16. *Spondylus aculeiferus* pag. 511, Mattheim: 14, a Wirbelansicht, b Ober- und 16, Schloß der Unterschale.
Fig. 17. *Pecten tuberculatus* pag. 511, Braun. Jura δ , Bopfingen, Byffusohr, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
Fig. 18. *Plagiostoma pectinoides* pag. 510, Liass α , Balingen: a Schloß.
Fig. 19. — *duplicatum* pag. 510, Braun. Jura δ , Alen: a Schloß.
Fig. 20. *Plicatula spinosa* pag. 512, Mittl. Liass: a Schloß der Unterschale; b der Oberschale; c Unterschale.
Fig. 21. *Plagiostoma spinosum* pag. 511, Bläner, Strehlen, Unterschale.
Fig. 22. *Plicatula spinosa* pag. 512, Pont Rousson: a Schloß der Unterschale, b der Oberschale.
Fig. 23. *Plicat. sarcinula* pag. 512, Mittler. Liass, Oberschale.
Fig. 24. *Plicatula* pag. 512, auf *Terebratula numismalis*.
Fig. 25. *Plicat. Parkinsoni* pag. 512, Oberschale, Braun. Jura z.
Fig. 26. *Plicat. armata* pag. 512, Braun. Jura δ , Esslingen, Oberschale.
Fig. 27. *Plicat. impressae* pag. 512, Weiß. Jura α , Reichenbach; a Unterschale.
Fig. 28. *Plicat. placunea* pag. 513, Terr. Aptien, Auxerre, Oberschale.
Fig. 29. *Gervillia Hagenowii* pag. 514, Liass α , Halberstadt.
Fig. 30. *Lima semisulcata* pag. 510, Quadersandstein, Queblinburg.

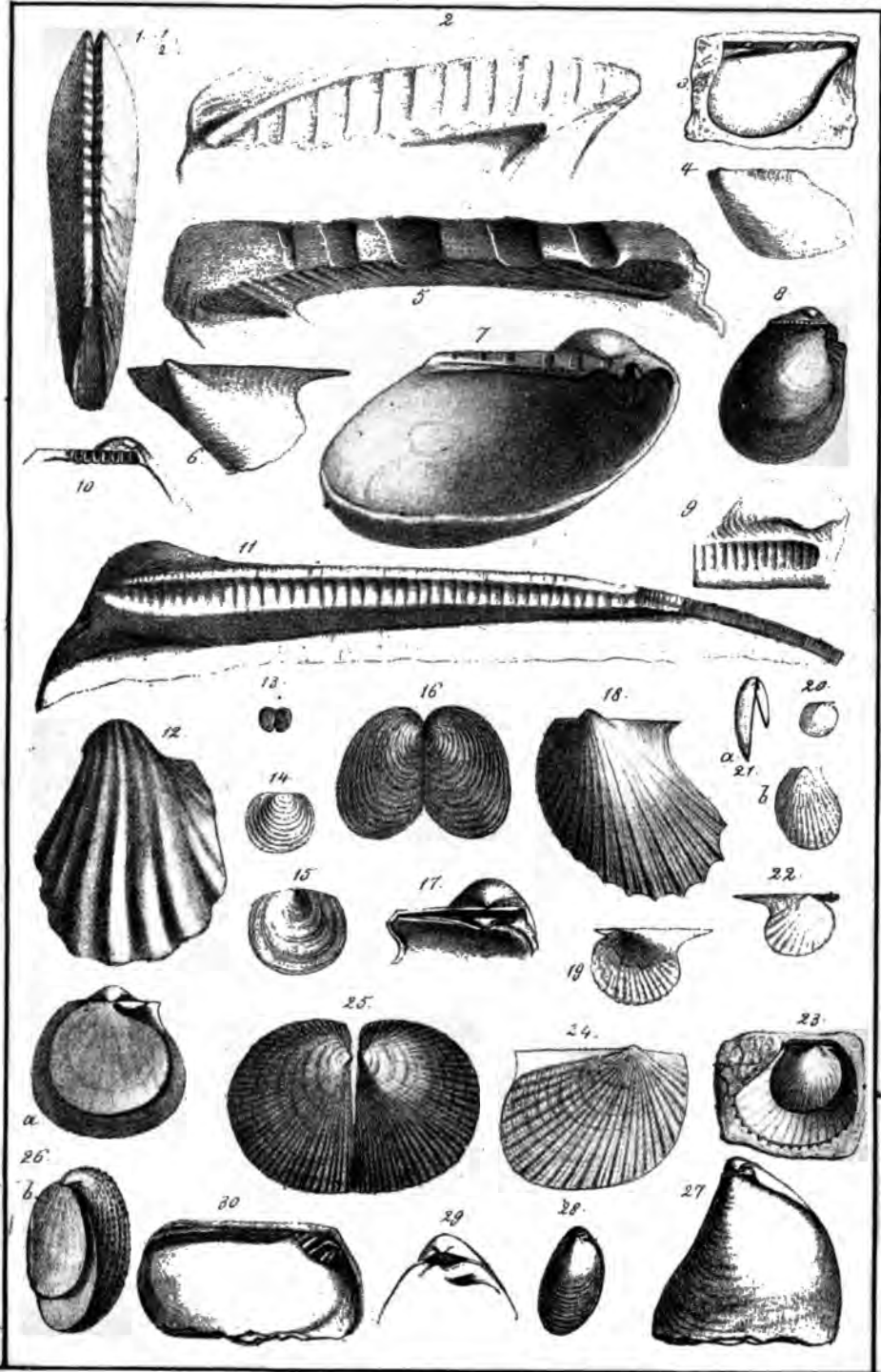






Erklärung der Tab. 42.

- Fig. 1 u. 2. *Perna mytiloides* pag. 514, Braun. Jura δ , Defchingen: 1, Schloß von oben; 2, Schloß der linken Schale.
- Fig. 3. *Gervillia pernata* pag. 514, Dolomit der Lettenkohle, Abdruck.
- Fig. 4. *Gervillia costata* pag. 515, Wellenkalk, Egenhausen.
- Fig. 5. *Gervillia pernoides* pag. 514, Schloß der rechten Schale, Br. Jura α .
- Fig. 6. dito, jung, Braun. Jura α , Keufelsloch bei Boll.
- Fig. 7. *Gervillia socialis* pag. 514, Muschelkalk, Walblingen, Schloß.
- Fig. 8. *Crenatula substriata* pag. 515, Lias δ , Dörlbach.
- Fig. 9. *Inoceramus Cuvieri* pag. 516, Pläner, Strehlen, Schloßstück.
- Fig. 10. *Crenatula ventricosa* pag. 515, White Lias, Cheltenham, linkes Schloß.
- Fig. 11. *Inoceramus Cuvieri* pag. 516, Pläner, Halberstadt, Schloß.
- Fig. 12. *Inoceramus sulcatus* pag. 516, Gault, Perte du Rhone.
- Fig. 13. *Posidonia minuta* pag. 516, Dolomit der Lettenkohle.
- Fig. 14. — *Bronnii* pag. 516, Lias ϵ , Holzmaden.
- Fig. 15. — *gigantea* pag. 517, Weiß. Jura γ , Pfullingen.
- Fig. 16. — *ornati* pag. 517, Braun. Jura ζ , Gammelshausen.
- Fig. 17. *Monotis Münsteri* pag. 518, Great-Doliteh, Lahr, Schloßanstalt.
- Fig. 18 u. 19. *Monotis inaequalis* pag. 518, Lias α , Ellwangen: 18, linke, 19, rechte Schale von innen.
- Fig. 20. *Monotis substriata* pag. 518, Lias ϵ , Wasseralfingen, rechte Schale.
- Fig. 21. — *echinata* pag. 518, Braun. Jura, Berlin: a seitlich, b linke Schale.
- Fig. 22. *Monotis echinata* pag. 518, Braun. Jura, Hannover, rechte Schale.
- Fig. 23. — — pag. 518, Braun. Jura δ , Wischgoldingen.
- Fig. 24. — *salinaria* pag. 518, Salzgebirge, Berchtesgaden, rechte Schale.
- Fig. 25. *Halobia Lommeli* pag. 518, Wengen bei St. Gallen.
- Fig. 26. *Avicula speluncaria* pag. 519, Sechsteindolomit, Glücksbrunnen.
- Fig. 27. *Avicula Mosquensis* pag. 518, Braun. Jura, Moskau.
- Fig. 28 u. 29. *Aucella impressae* pag. 519, Weiß. Jura α , Lichtensteiner Steige; b vergrößert.
- Fig. 30. *Pterinea laevis* pag. 519, Grauwacke, Kahlenberg.
-



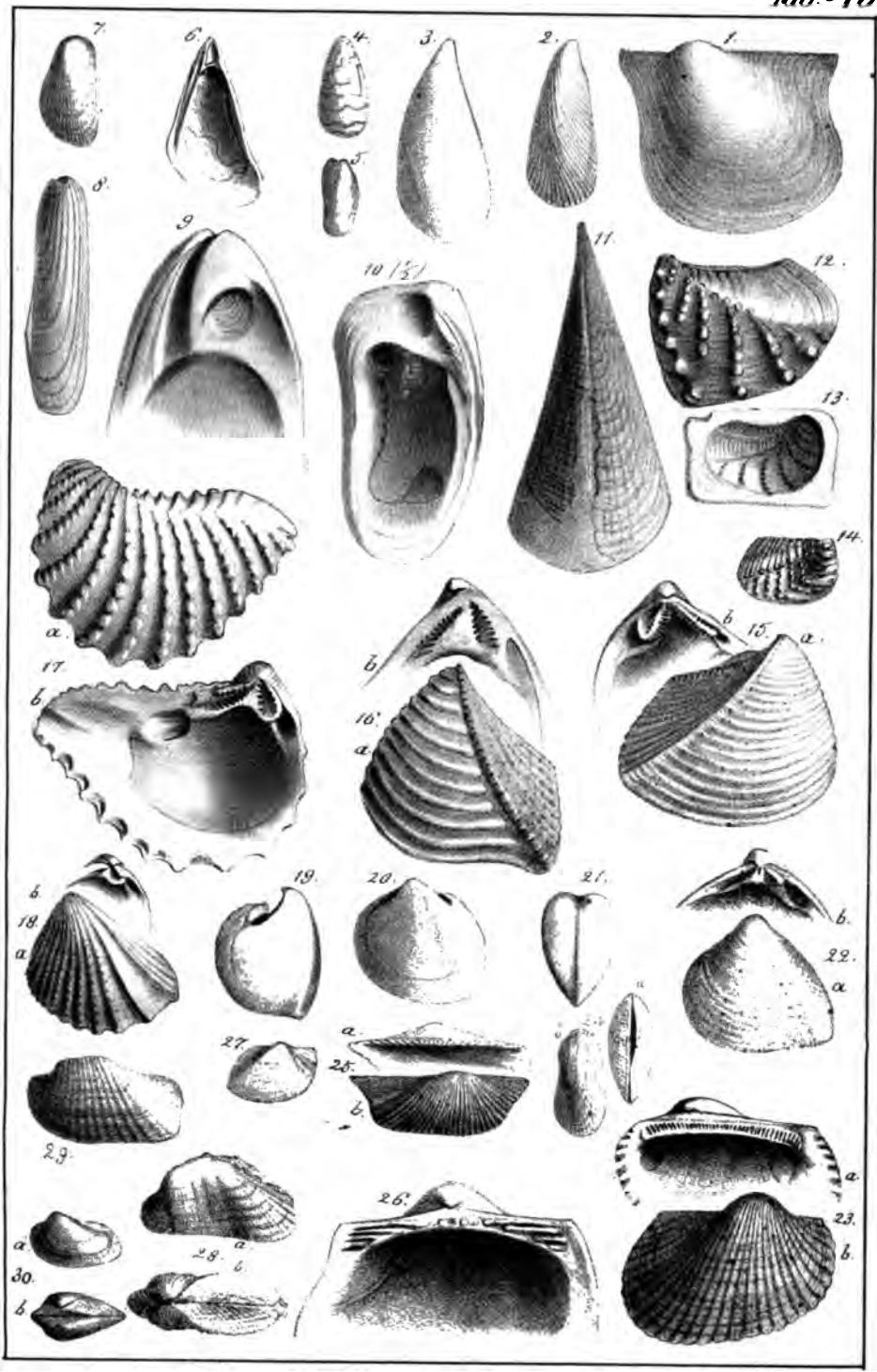


1

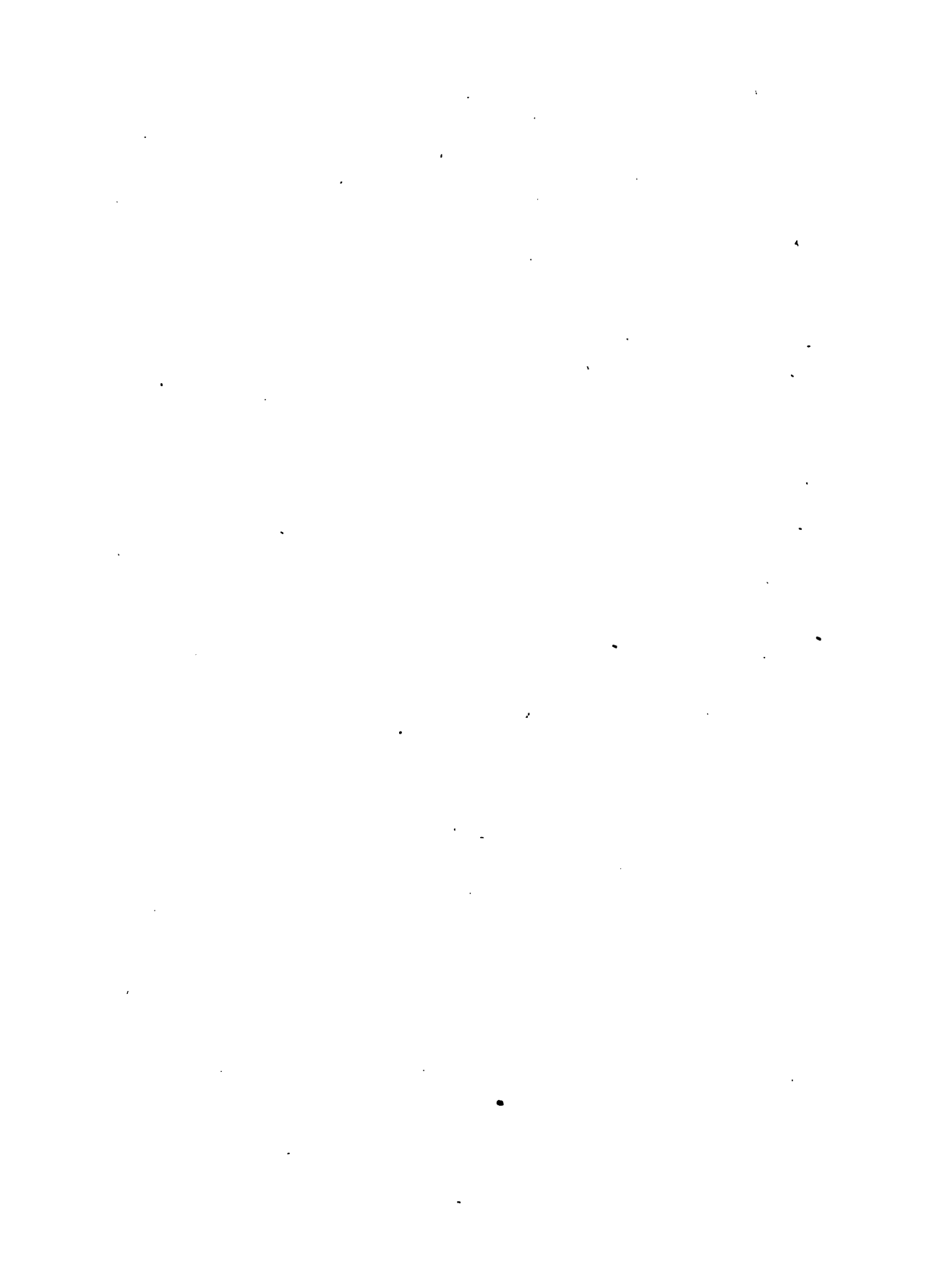
2

Erklärung der Tab. 43.

- Fig. 1. *Avicula demissa* pag. 519, Mittl. Ueberg., Ohio.
Fig. 2. *Mytilus furcatus* pag. 520, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 3. *Mytilus eduliformis* pag. 520, Hauptmuschelkalk, Künzelsau.
Fig. 4. *Mytilus Brardii* pag. 520, Tertiargebirge, Oberfirchberg, mit Farbensstreifen.
Fig. 5. *Modiola oxynoti* pag. 521, Liass β , Ofterdingen.
Fig. 6. *Congeria spathulata* pag. 521, Tegel, Wien, linke Valve.
Fig. 7. *Modiola striatula* pag. 521, Braun. Jura δ , Lauffen.
Fig. 8. *Mytilus lithophagus* pag. 521, Grobkalk, Copie nach Deshayes.
Fig. 9. *Myoconcha crassa* pag. 521, St. Wigor, Ob. Brauner Jura, linke Valve.
Fig. 10. *Hippopodium ponderosum* pag. 521, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, Unterer Liass, Lemfeshury.
Fig. 11. *Pinna mitis* pag. 522, Braun. Jura β , Glems.
Fig. 12. *Trigonia navis* pag. 523, Braun. Jura α , Gundershofen.
Fig. 13. *Trigonia striata* pag. 523, im Gelben Sandsteine des Braun. Jura β , Sesselberg.
Fig. 14. *Trigonia pulchella* pag. 522, Forulosschicht, Nhrweiler.
Fig. 15. *Trigonia monilifera* pag. 523, Weiß. Jura e, Nattheim, rechte Valve: a vom Rücken, b Schloß.
Fig. 16. *Trigonia costata* pag. 523, Braun. Jura δ , Deschingen, linke Valve: a von außen, b Schloß.
Fig. 17. *Trigonia scabra* pag. 524, chloritische Kreide, gelb vertieft, linke Valve: a von außen, b von innen.
Fig. 18. *Trigonia Goldfussii* pag. 524, Lettentohle, Herrenberg, linke Valve: a von außen, b Schloß.
Fig. 19. *Trigonia vulgaris* pag. 524, Wellenkalk, Egenhausen, Steinkern von der linken Seite.
Fig. 20. *Trigonia orbicularis* pag. 524, desgl., daher.
Fig. 21. *Trigonia cardissoides* pag. 525, Wellenbolomit, Freudenstadt, Ansicht der Hinterseite.
Fig. 22. *Trigonia laevigata* Br. pag. 524, Muschelkalk, Müdersdorf, mit Schale, linke Valve: a, von außen, b, Schloß.
Fig. 23. *Arca diluvii* pag. 525, Subappenninenformation, rechte Valve: a von innen; b von außen.
Fig. 24. *Arca modioliiformis* pag. 525, Grobkalk, Guisse-la-Roche: a von unten, b von der Seite.
Fig. 25. *Arca trisulcata* pag. 525, vertieft von Nattheim, rechte Valve: a Schloß, b von außen.
Fig. 26. *Cucullaea glabra* pag. 525, vertieft, Upper Greensand, Blackdown, linke Valve von innen.
Fig. 27. *Cucullaea concinna* pag. 526, Parkinsonschicht, Lochen, rechte Valve.
Fig. 28. *Cucullaea discors* pag. 526, vertieft, Nattheim: a linke Valve, b von oben.
Fig. 29. *Cucullaea inaequalis* pag. 526, Brauner Jura α , Boll, linke Valve.
Fig. 30. *Cucullaea Münsterii* pag. 526, Liass γ , Ofterdingen: etwas verkleinert: a rechte Valve, b von oben.

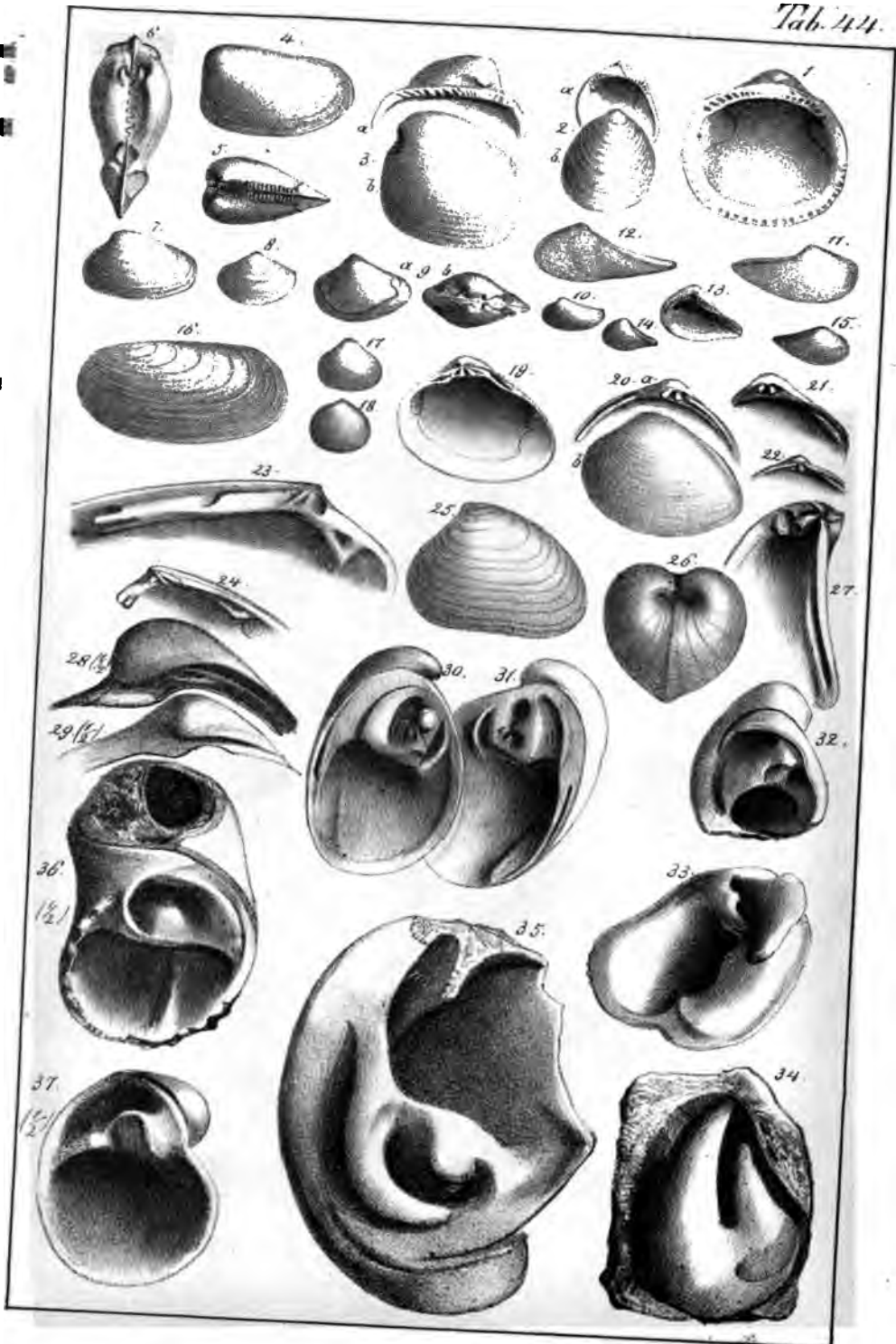






Erklärung der Tab. 44.

- Fig. 1. *Pectunculus sublaevis* pag. 526, vertieftelt, Blackdown, Upper Greensand.
Fig. 2. *Limopsis aurita* pag. 526, Sukappeninensformation, Afti, rechte Valve:
a von innen, b von außen.
Fig. 3. *Isoarca cordiformis* pag. 527, vertieftelt, Mattheim, linke Valve: a Schloß,
b von außen.
Fig. 4. *Nucula Hammeri* pag. 527, Torulofußschicht, Nühren.
Fig. 5. dito, Steinkern, Opallinuschicht, Boll.
Fig. 6. *Nuc. pectinata* pag. 528, Braun. Jura, Steinkern von oben.
Fig. 7. — *ornati* pag. 528, Braun. Jura ζ, Sammelshausen.
Fig. 8. — *Palmae* pag. 528, Oberer Liass β, Osterdingen.
Fig. 9. — *tunica* pag. 528, mittlerer Liass: a seitlich, b von oben.
Fig. 10. — *inflexa* pag. 528, Oberer Liass β, Osterdingen.
Fig. 11. — *complanata* pag. 528, Amaltheenthon, Gchingen.
Fig. 12 u. 13. *Nucula claviformis* pag. 529, Torulofußschicht: 12 von außen,
Wanz; 13 von innen, Schömberg.
Fig. 14. *Nucula lacryma* pag. 529, Braun. Jura ε, Stulfen.
Fig. 15. — *striata* pag. 529, Tegel von Baden bei Wien, rechte Valve.
Fig. 16. *Anodonta lettica* pag. 529, Kettentohle, Gaildorf, linke Valve.
Fig. 17. *Cyclas Keuperina* pag. 530, Keuper, Rottmünster.
Fig. 18. — *orbicularis* pag. 530, Wälberthon, Deister.
Fig. 19. *Cyrena subarata* pag. 530, Tertliarg., Alzey, Schloß der rechten Valve.
Fig. 20. — *donacina* pag. 530, Wälberthon, Deister, linke Valve: a von
innen, b von außen.
Fig. 21. *Cyrena* pag. 530 desgl., daher: rechte Valve.
Fig. 22. — pag. 530, desgl., daher.
Fig. 23. *Thalassites concinnus* pag. 531, Liass α, Göppingen, Schloß der linken
Valve.
Fig. 24. Desgl., Schloß der rechten Valve.
Fig. 25. *Thalassites Listeri* pag. 531, Unter Liass α, Tübingen, linke Valve.
Fig. 26. *Isocardia minima* pag. 531, Braun. Jura δ, Dettingen, von vorn.
Fig. 27. *Megalodon carinatus* pag. 532, Devonisch, Bensberg, Schloß der rech-
ten Valve.
Fig. 28. *Isocardia concentrica* pag. 532, Braun. Jura β, Wasseralfingen, Schloß
der rechten Valve, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
Fig. 29. *Isocardia excentrica* pag. 532, Kimmeridg. Thon, Bruntrut, Schloß
der linken Valve, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
Fig. 30 u. 31. *Megalodon cucullatus* pag. 532, Devonisch, Bensberg: 30 linke,
31 rechte Valve von innen.
Fig. 32. *Chama Münsteri* pag. 533, Weiß. Jura ζ, Kehlheim: Schloß der
Unterschale.
Fig. 33. dito, daher, Schloß der Oberschale.
Fig. 34. dito, daher, Steinkern.
Fig. 35. *Diceras Lucii* pag. 533, Kehlheim, Oberschale (rechte) von innen, der
Wirbel nach unten: g Schloßgrube, m Muskelleiste.
Fig. 36 u. 37. *Diceras arietina* pag. 534, Ob. weiß. Jura, Bruntrut: 36 Unter-
schale am Wirbel abgebrochen, daher tritt der mit Kalkschlamm gefüllte
Raum l hervor, worin Fleisch vom Thier lag, der Nebenraum n ist
dagegen mit Krystallen erfüllt, und gehört der Dicke der Schale;
37 Oberschale. Waße $\frac{1}{2}$ nat. Größe.

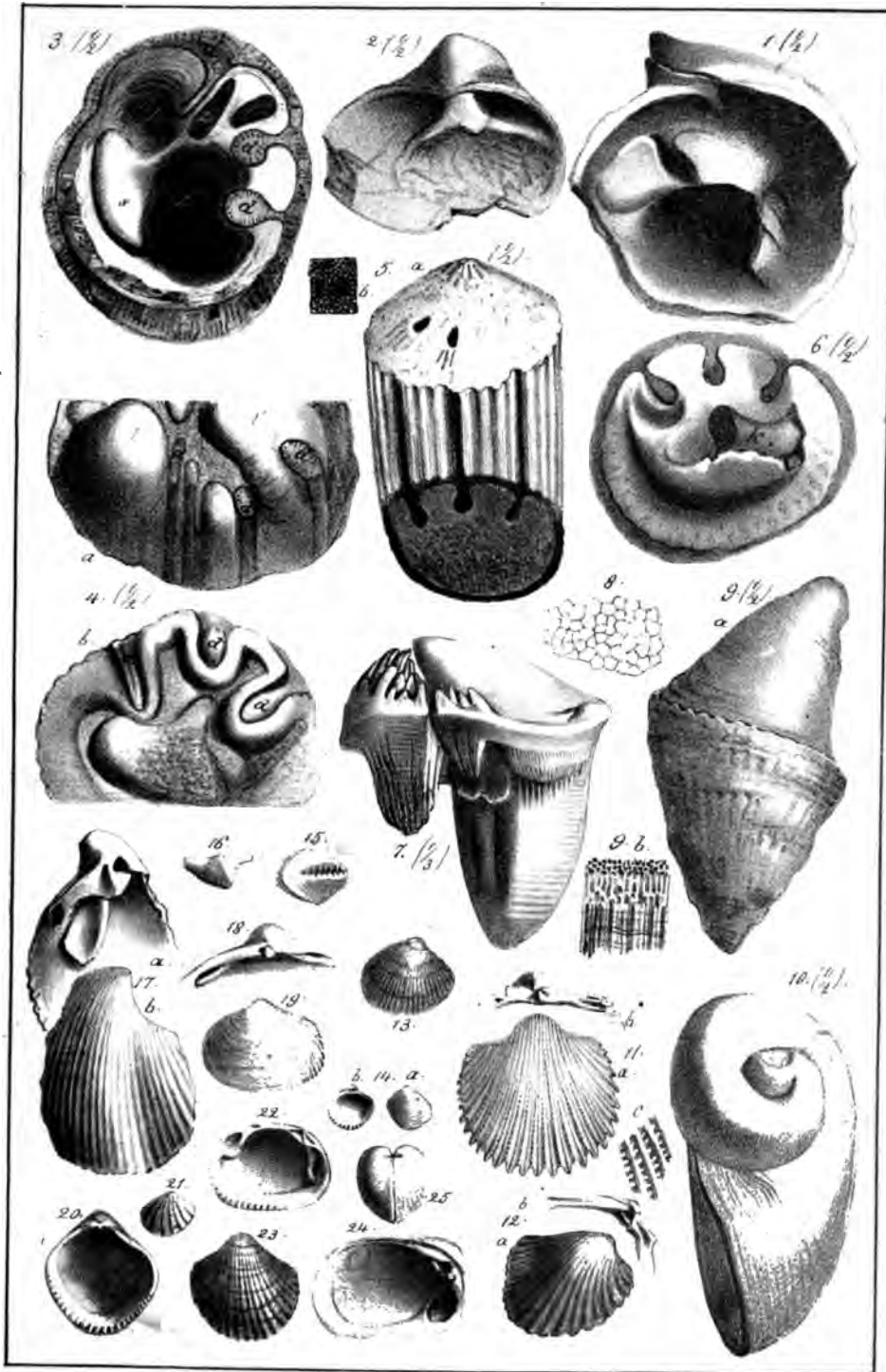




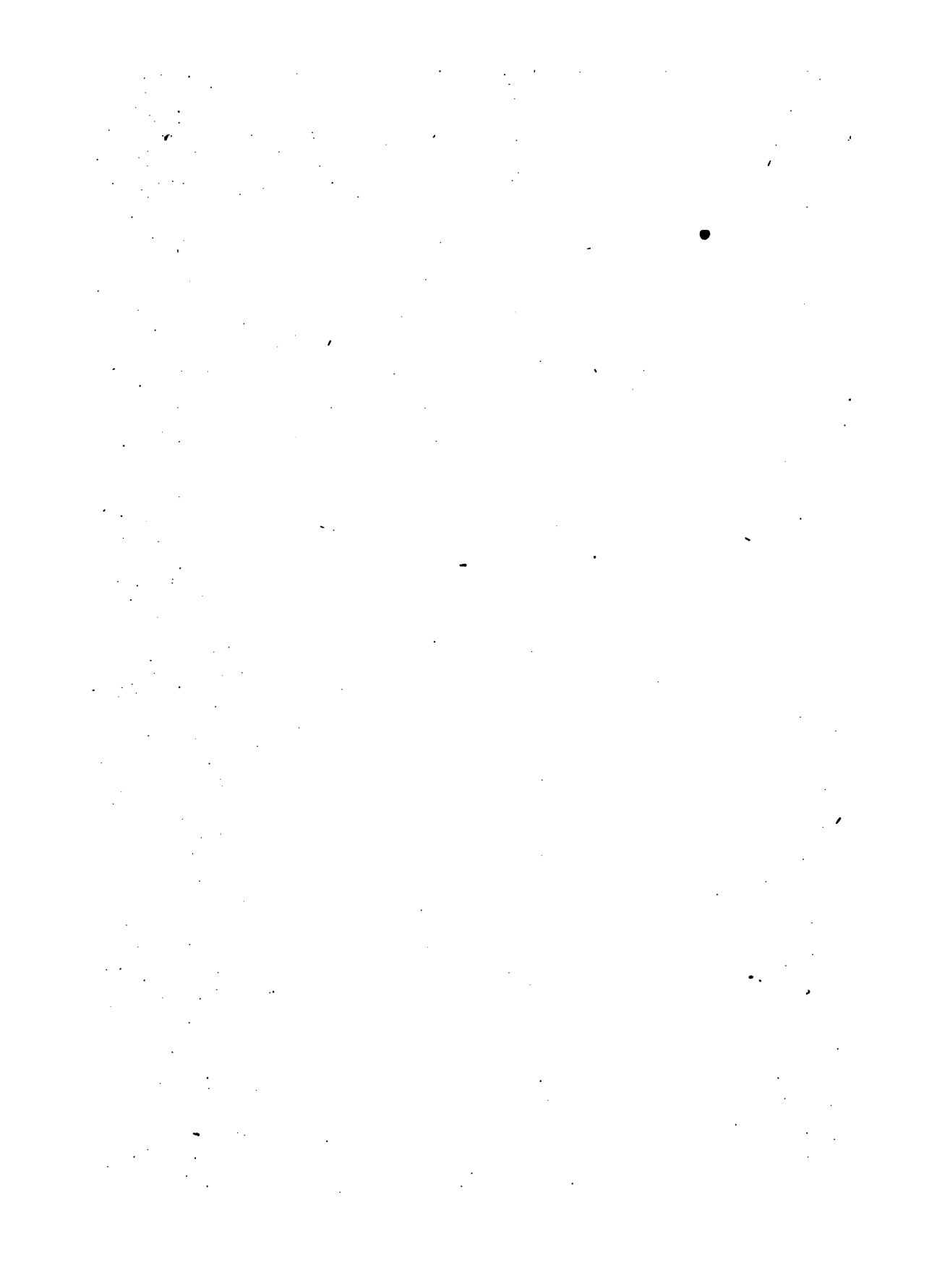


Erklärung der Tab. 45.

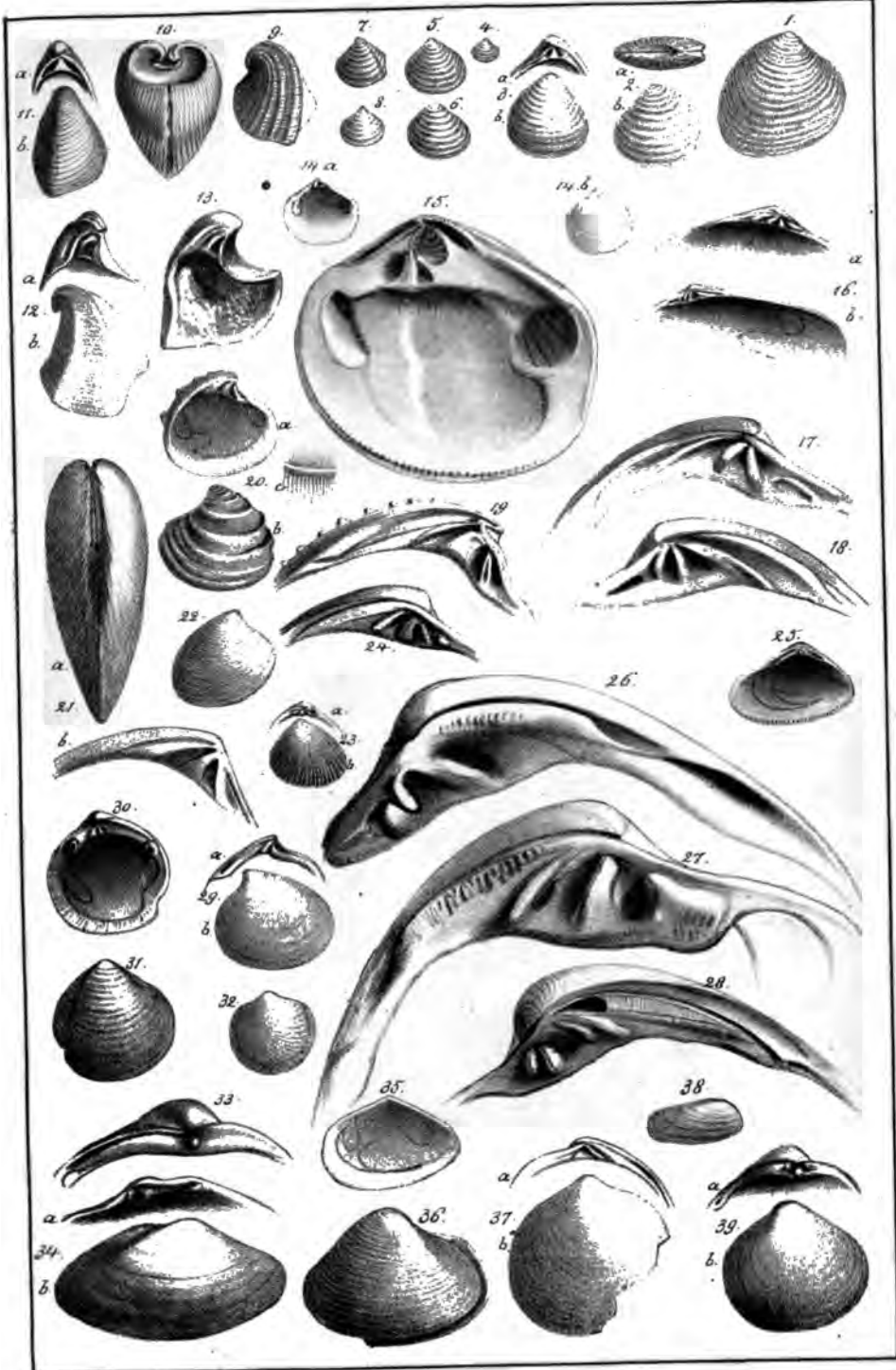
- Fig. 1 u. 2. *Caprina Partschii* pag. 535, Obere Kreide, St. Wolfgang, $\frac{1}{2}$ nat. Größe: 1 Schloß der Unterschale, 2 Schloß der Oberschale.
- Fig. 3 u. 4. *Hippurites cornuaccinum* pag. 536, Obere Kreidef., $\frac{1}{2}$ natürl. Größe; 3 Gosau, Unterschale ohne Deckel von oben: z z tiefe Zahngruben; l l großer und kleiner Raum für das Thier, s scheint auch zum Schloß zu gehören, d d Duplicaturen; 4 vom Untersberge, Steinkern, der ein Bild von der Form des Thieres giebt: a von unten, b von oben.
- Fig. 5. *Hippurites bioculatus* pag. 538, Gosau, unten angeschliffen, $\frac{1}{2}$ natürl. Größe: b zeigt die löcherige Structur des Deckels.
- Fig. 6. Desgleichen, daher, Deckel von der Innenseite: die Duplicaturen erscheinen als Bergmasse, k ist Steinkern, das Uebrige Schalensubstanz.
- Fig. 7. *Radiolites Höninghausii* pag. 538, $\frac{1}{3}$ nat. Größe, obere Kreide von Royan, Copie nach Goldfuß.
- Fig. 8. Vergrößerte Struktur der Unterschale eines Radioliten von Affabon.
- Fig. 9. *Radiolites bicornis* pag. 539, Ob. Kreideformation, Untersberg, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, b Struktur der Unterschale.
- Fig. 10. *Caprotina ammonia* pag. 535, Neocomien, $\frac{1}{2}$ nat. Größe, von der Seite.
- Fig. 11. *Cardium porulosum* pag. 540, Grobkalk, Grignon; a von oben, b Schloß, c vergrößerte Rippenzeichnung.
- Fig. 12. *Cardita crenata* pag. 541, St. Cassian: a von außen, b Schloß.
- Fig. 13. *Cardium multicosatum* pag. 541, Klas γ , Ofterdingen, sehr großes Exemplar.
- Fig. 14. *Cardita extensa* pag. 541, verkieselt, Mattheim.
- Fig. 15 u. 16. *Cardium aliforme* pag. 541, Uebergangskalk, Eifel: 15 von unten, 16 seitlich.
- Fig. 17. *Cardium cochleatum* pag. 540, Ob. weiß. Jura von Reithheim, hintere Hälfte der linken Schale: a von innen, b von außen.
- Fig. 18. *Cardium hillanum* pag. 540, Upper Greensand, Blackdown, Schloß der rechten Valve.
- Fig. 19. *Cardium truncatum* pag. 540, Opallnusschicht, Boll, linke Valve.
- Fig. 20. *Cardita tetragona* pag. 541, verkieselt, Mattheim, rechte Valve von innen.
- Fig. 21. *Cardium palmatum* pag. 542, rother Gontattentalk, Obersfeld.
- Fig. 22. *Cardita ovalis* pag. 542, verkieselt, Mattheim, linke Valve von innen.
- Fig. 23. *Cardiola interrupta* pag. 542, schwarzer Uebergangskalk von Beraun.
- Fig. 24. *Cardita megalodonta* pag. 542, ober. braun. Jura von Routers (Salvados), linke Valve von innen, etwas verkleinert.
- Fig. 25. *Venus tenuistria* verkieselt, Mattheim.

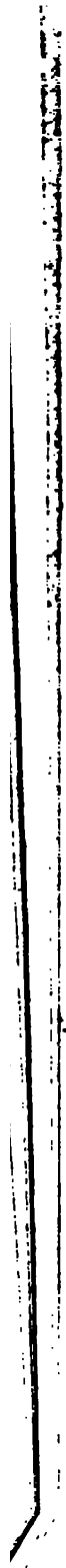


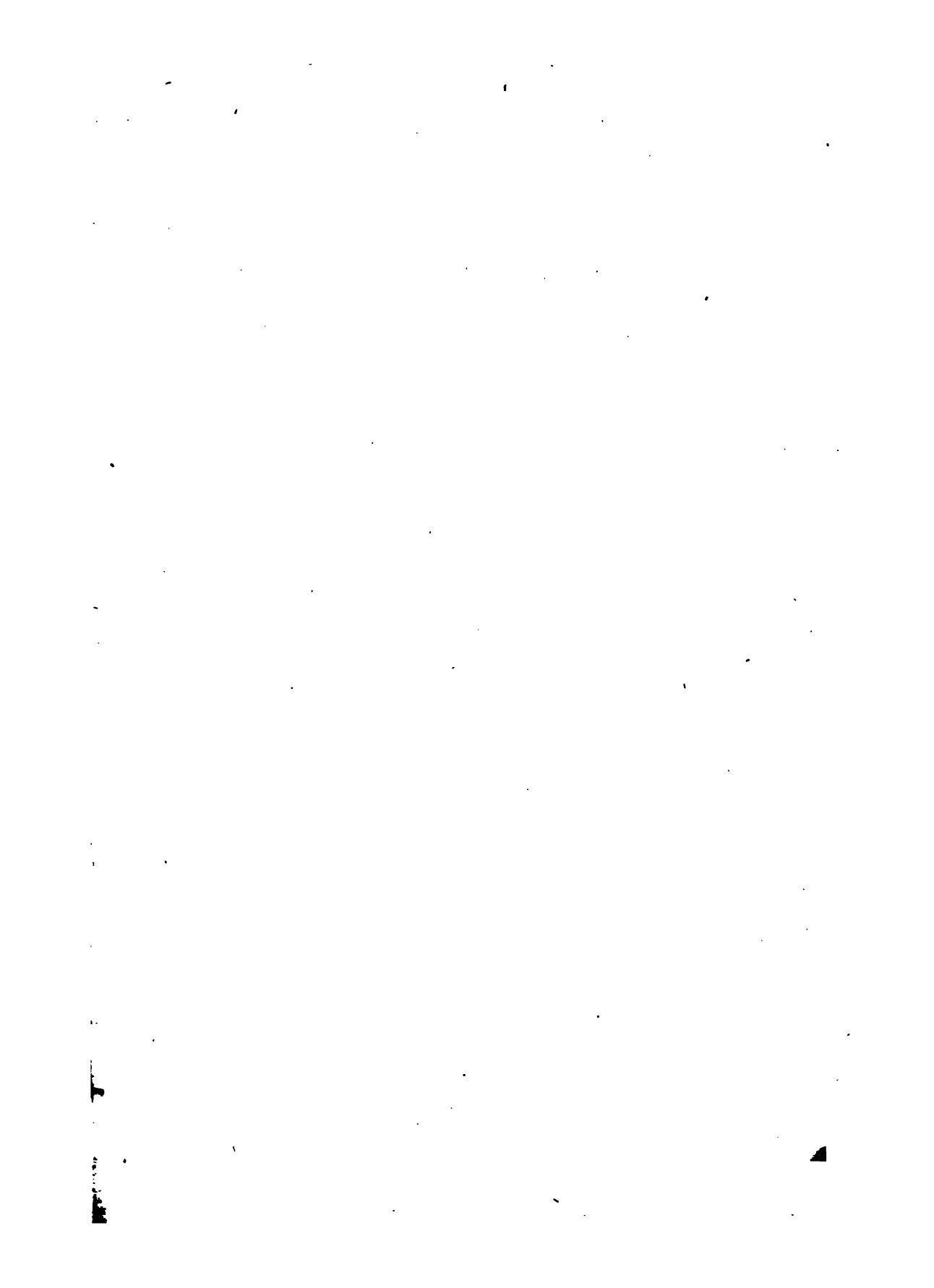




- Fig. 1. *Astarte complanata* pag. 542, Ries α , Tübingen.
- Fig. 2. *Ast. depressa* Goldf. pag. 543, Braun. Jura ε , Reßlingen: a von oben, b seitlich.
- Fig. 3. *Ast. Voltzii* pag. 543, Torulofußschicht, Gomaringen: a Schloß, b seitlich.
- Fig. 4—6. *Astarte pumila* pag. 543, Braun. Jura: 4 und 5 von Berlin, 6 Parkinsonschicht an der Achalm.
- Fig. 7. *Ast. undata* pag. 543, Ornatenthon, Gammelsbüchen.
- Fig. 8. *Ast. zeta* pag. 543, Weißer Jura ζ , Ulm.
- Fig. 9. *Opis striata* pag. 544, vertieft, Weiß. Jura ε , Wittlingen.
- Fig. 10. *Opis lunulata* pag. 544, Eisenoolith, St. Vigor, von vorn.
- Fig. 11. *Opis similis* pag. 544, Braun. Jura, in Jurageschieben von Berlin, rechte Valve: a Schloß, b von außen.
- Fig. 12. *Opis cardissoides* pag. 544, Mattheimer Varietät, linke Valve: a von innen, b von außen.
- Fig. 13. *Cardita lunulata* pag. 544, Mattheimer Varietät, linke Valve von innen.
- Fig. 14. *Crassatella trigonata* pag. 545, Grobkalk, Chateau rouge, rechte Valve: a von innen, b vom Rücken.
- Fig. 15. *Crassatella tumida* pag. 545, Grobkalk, rechte Valve von innen.
- Fig. 16. *Cytherea laevigata* pag. 545, Grobkalk, Orignon, von innen: a linke, b rechte Valve.
- Fig. 17 u. 18. *Cytherea plana* pag. 546, vertieft, Upper Greensand, Blackdown, 17 Schloß der linken, 18 der rechten Valve.
- Fig. 19. *Venus plicata* pag. 246, Subappenninenformation, Schloß der linken Valve.
- Fig. 20. *Venus dysera* pag. 546, Subappenninenformation: a, Tegel von Wien, b, Afti, c, Streifung unter der weggebrochenen Oberschicht.
- Fig. 21. *Venulites trigonellaris* pag. 548, Braun. Jura α , Gundershofen: a von hinten, b Schloß der linken Valve.
- Fig. 22. *Venus faba* pag. 548, Ob. Grünsand, Kießlingwalde, etwas verkleinert.
- Fig. 23. *Venus radiata* pag. 547, jungtertiär, Sicilien: a von außen, b Schloß.
- Fig. 24. *Cytherea Braunii* pag. 547, Tertiärgebirge, Alzey, linke Valve.
- Fig. 25. *Donax trunculus* pag. 552, lebt im Mittelmeer, rechte Valve.
- Fig. 26 u. 27. *Cyprina angulata* pag. 547, Upper Greensand, Blackdown, Schloß: 26 rechte, 27 linke Valve.
- Fig. 28. *Venus Brocchii* pag. 547, Subappenninenformation, Afti, Schloß der rechten Valve.
- Fig. 29. *Venus nuda* pag. 548, Muschelkalk, Harbach, linke Valve: a Schloß, b von außen.
- Fig. 30 u. 31. *Lucina columbella* pag. 549, jüngerer Tertiärgebirge, Saucats, rechte Valve: 30 von innen, 31 von außen.
- Fig. 32. *Lucina divaricata* pag. 549, Tegel bei Wien.
- Fig. 33. *Corbula cordioides* pag. 550, Eisenoolith, Moutiers (Calvados), Schloß der linken Valve.
- Fig. 34. *Pullastra oblita* pag. 550, Braun. Jura β , Heiningen, rechte Valve: a Schloß, b außen.
- Fig. 35. *Tellina planata* pag. 551, lebt bei Venedig, Inneres der rechten Valve.
- Fig. 36. *Tellina* pag. 551, Krebsweerenkalk, Söflingen.
- Fig. 37. *Lucina plana* pag. 549, Braun. Jura α , Gundershofen, rechte Valve: a Schloß, b Außenseite.
- Fig. 38. *Saxicava dactylus* pag. 553, Subappenninenformation, Graße.
- Fig. 39. *Lucina semicardo* pag. 550, vertieft von Mattheim, rechte Valve: a Schloß, b von außen.

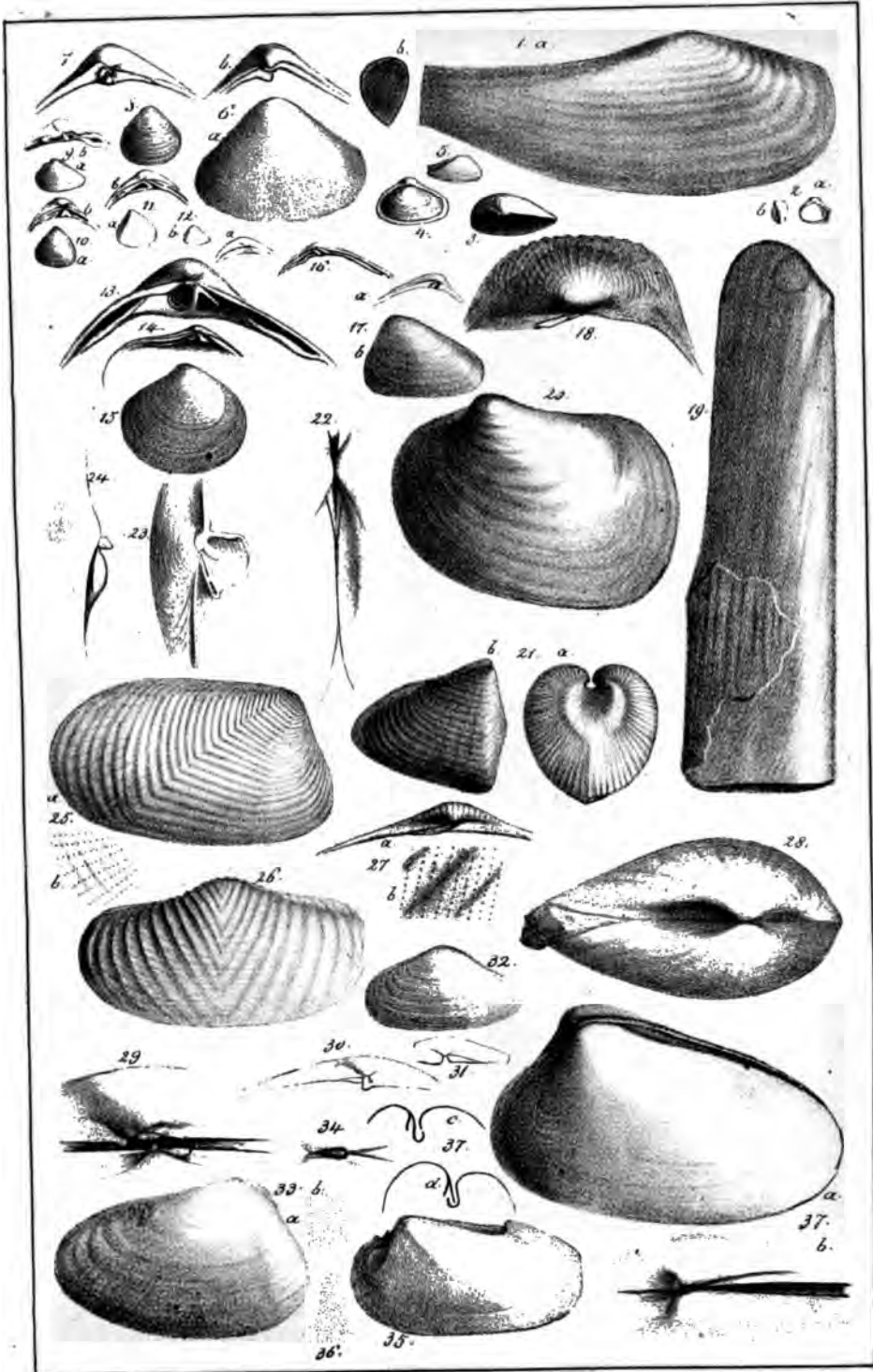






Erklärung der Tab. 47.

- Fig. 1. *Sanguinolaria undulata* pag. 552, Br. Jura δ , Deschlingen: a Seitenansicht, b Schnitt des abgebrochenen Hinterendes.
- Fig. 2. *Corbula elegans* pag. 553, Ob. Grünsand, Blackdown: a von oben, b von hinten.
- Fig. 3. *Corbula umbonella* pag. 553, Unterschale, Pariser Becken, Auberts.
- Fig. 4. — *nucleus* pag. 553, jungtertiär, Sciacca auf Sicilien.
- Fig. 5. — *angulata* pag. 553, vom Rücken, Pariser Becken.
- Fig. 6. — *gallica* pag. 553, Grobkalk, Varnes.
- Fig. 7. *Tbetis laevigata* pag. 553, Ob. Grünsand, Blackdown.
- Fig. 8. *Corbula rotundata* pag. 553, über der Braunkohle von Osterweddingen.
- Fig. 9. *Donax?* pag. 555, Jurageschiebe bei Berlin, rechte Schale: a von hinten, b Schloß vergrößert.
- Fig. 10 u. 11. *Corbula obscura* pag. 555, Brauner Jura β , Heiningen: 10 linke, 11 rechte Valve, b ihr Schloß.
- Fig. 12. *Nucula abbreviata* pag. 555, Jurageschiebe, Berlin, linke Valve: a vergrößertes Schloß, b natürl. Größe.
- Fig. 13. *Maetra stultorum* pag. 554, lebt im Mittelmeer.
- Fig. 14 u. 15. *Lucina aliena* pag. 555, Jurageschiebe, Berlin: 14 Schloß der rechten Valve, 15 linke Valve.
- Fig. 16 u. 17. *Mesodesma Germari* pag. 555, Rias α , Sperlingsberg: 16 Schloß der rechten, 17. a der linken Valve, b von außen.
- Fig. 18. *Pholadomya Murchisoni* pag. 559, Schloß der linken Valve, St. Vigor.
- Fig. 19. *Solen pelagicus* pag. 556, Eifel, oberes Uebergangsgebirge.
- Fig. 20. *Panopaea regularis* pag. 557, Chloritische Kreide, la Malle.
- Fig. 21. *Pholadomya clathrata* pag. 559, Mittl. Weiß. Jura.
- Fig. 22. — *Voltzii* pag. 558, Br. Jura α , Gundershofen.
- Fig. 23. *Mya arenaria* pag. 557, lebt in der Nordsee, Schloß der linken Valve.
- Fig. 24. *Panopaea Faujasii* pag. 557, Asti, Schloß der rechten Valve.
- Fig. 25. *Goniomya ornati* pag. 560, Gammelshausen, Ornatenton, b vergrößertes Schalenstück.
- Fig. 26. *Goniomya Vscripta* pag. 561, Braun. Jura α , Boll.
- Fig. 27. — *angulifera* pag. 561, daher: a Schloß, b vergrößerte Schale.
- Fig. 28. *Pholadomya ambigua* pag. 558, Rias α , Tübingen.
- Fig. 29 u. 30. *Myacites jurassi* pag. 561, Br. Jura, St. Vigor, Schloß.
- Fig. 31 u. 32. *Mya aequata* pag. 562, Braun. Jura β , Heiningen.
- Fig. 33 u. 34. *Lutraria striatopunctata* pag. 562, Braun. Jura δ , Reichenbad 33 b vergrößerte Streifen, 34 Ligament.
- Fig. 35. *Thalassites?* pag. 563, oberer Muschelkalkbolognit, Rottwell (v. Alberti).
- Fig. 36. *Unio abductus* pag. 562, Braun. Jura α , Boll, Punkte der Schale.
- Fig. 37. *Myacites Alquini* pag. 562, mittl. Brauner Jura: a mit Mantel einschlag, b Schloß, c u. d Querschliffe, welche den Verlauf der Schale und des Schloßes im Innern zeigen.

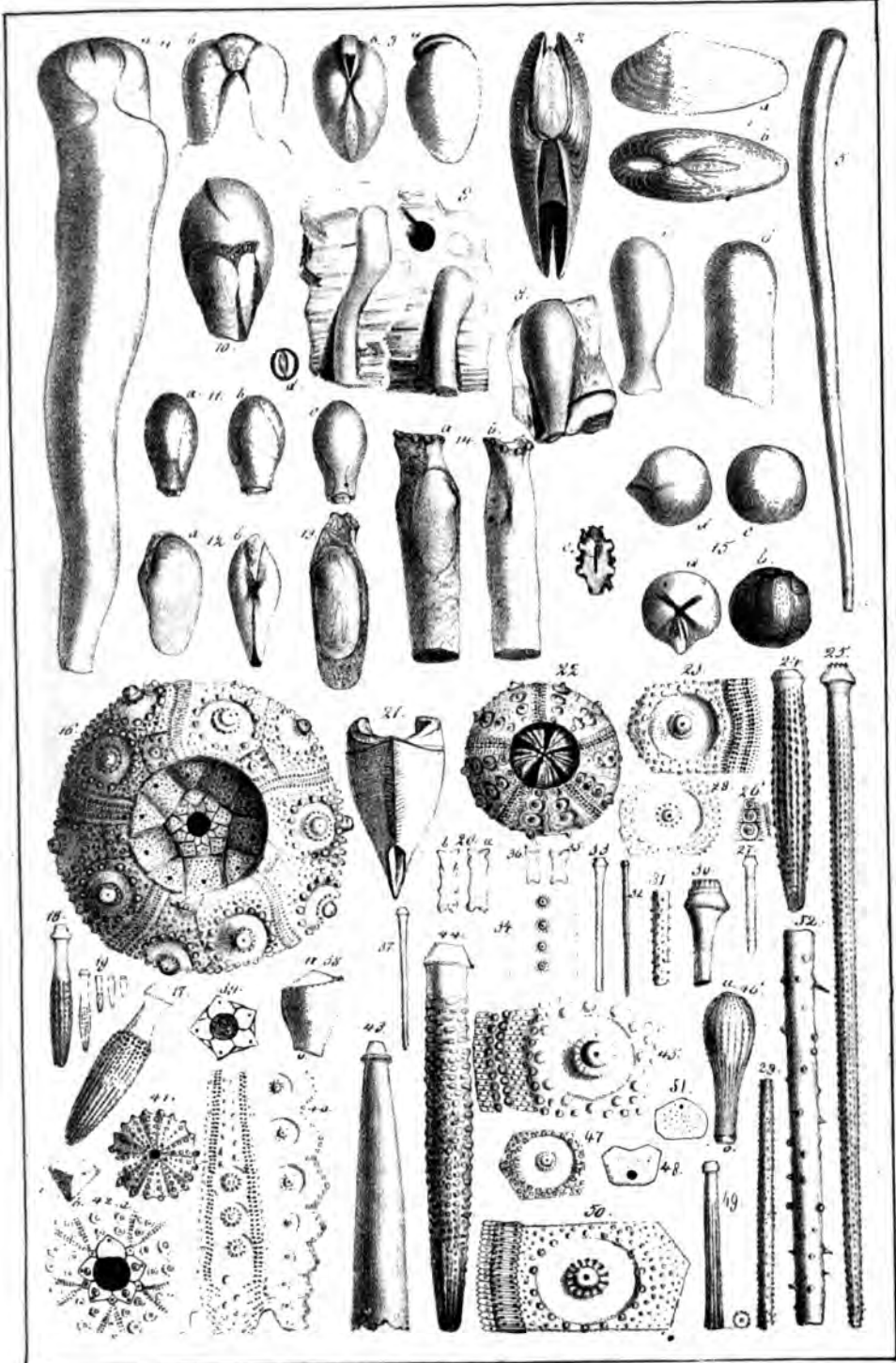






Erklärung der Tab. 48.

- Fig. 1. *Myacites inaequalis* pag. 564, Wellensolomit, Freudenstadt.
Fig. 2. *Pholas candida* pag. 565, lebt in der Nordsee, vom Rücken.
Fig. 3. *Pholas* pag. 565, Molasse, Hausen bei Pfullendorf: a seitlich, b vom Rücken.
Fig. 4. *Teredina personata* pag. 565, Pfaffischer Thon bei Epernay: a Bauchseite, b Rücken.
Fig. 5. *Teredo* pag. 565, jüngste Tertiarformation von Wobstone in New-Yersey.
Fig. 6. *Teredo* pag. 565, Subalpinische Tertiarf., Kressenberg.
Fig. 7. *Fistulana* pag. 565, Molasse bei Gl. Wald.
Fig. 8. — pag. 566, Braun. Jura γ von Gingen an der Ill.
Fig. 9. *Teredo* pag. 565, über der weißen Kreide von Nielst.
Fig. 10. *Fistulana* pag. 566, Molasse von St. Gallen.
Fig. 11. Desgl., daher: a vom Rücken, b von der Seite, c von unten, d von hinten.
Fig. 12. dito, daher: innere Muschel.
Fig. 13 u. 14. *Clavagella coronata* pag. 566, Tertiargeb., Osterwekkingen: 13 freigelegte Muschel; 14. a von der Seite, b vom Rücken, c von vorn.
Fig. 15. *Teredina Hoffmanni* pag. 566, Osterwekkingen in 4 Ansichten.
Fig. 16—21. *Cidarites coronatus* γ pag. 572, Weißer Jura γ : 16 von oben mit vollständigen Astertafeln; 17—19 zugehörige Stacheln; 20 Balken, a von oben, b von unten; 21 zwei Pyramidenknochen, unten mit Zahn, oben mit 2 Bogensfüßen.
Fig. 22. *Cidarites maximus* pag. 573, aus dem Eisenoolith von Franzen mit Laterna.
Fig. 23 u. 24. *Cidarites coronatus* pag. 572, Weiß. Jura ϵ , Nattheim.
Fig. 25. *Cidarites histricoides* pag. 572, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
Fig. 26. — *jurensis* pag. 574, Torulosusförmige des br. Jura α , Schömberg.
Fig. 27. — — pag. 574, Lias ζ , Heiningen.
Fig. 28—30. *Cid. amalthei* pag. 574, Lias δ ; 28 u. 29 Gammelshausen, 30 Donau-Mainkanal.
Fig. 31 u. 32. *Cidarites arietis* pag. 574, Lias α , 31 Dufflingen, 32 aus den Pflonotusbänken von Lübingen.
Fig. 33—37. *Cid. grandaevus* pag. 574, Muschelfalk: 33 Tullau, 34 Affeln, 35 u. 36 Balken aus dem Wellensolomit.
Fig. 38. *Cidarites* Stachel pag. 575, in aufrechter Stellung, aus der Eifel.
Fig. 39. *Cidarites crenularis* pag. 575, Terrain à Chailles, Mont Terrible, Eier tafeln.
Fig. 40. *Cid. serialis* pag. 576, Weiß. Jura ϵ , Nattheim, das Ambulacrum gestreckt gezeichnet.
Fig. 41. *Cid. aequituberculatus* pag. 576, Nattheim.
Fig. 42. *Cid. formosus* pag. 576, Nattheim: a von oben, b Querschnitt eines Stachels.
Fig. 43. *Cid. crenularis* pag. 575, Nattheim, Weiß. Jura ϵ .
Fig. 44. *Cid. pustuliferus* pag. 573, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
Fig. 45. *Cid. giganteus* pag. 573, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
Fig. 46. *Cid. claviger* pag. 575, Weiße Kreide, Kent.
Fig. 47 u. 48. *Cid. vesiculosus* pag. 575, Weiße Kreide, Rügen.
Fig. 49. *Cid. vesiculosus* pag. 575, Stachel von Frohnhausen.
Fig. 50—52. *Cid. nobilis* pag. 572, Ob. Weißer Jura: 50 Affel von Nattheim; 51 Eiertafelchen; 52 Stachelsüß in verkehrter Stellung, von der Kapfenburg bei Lauchheim.

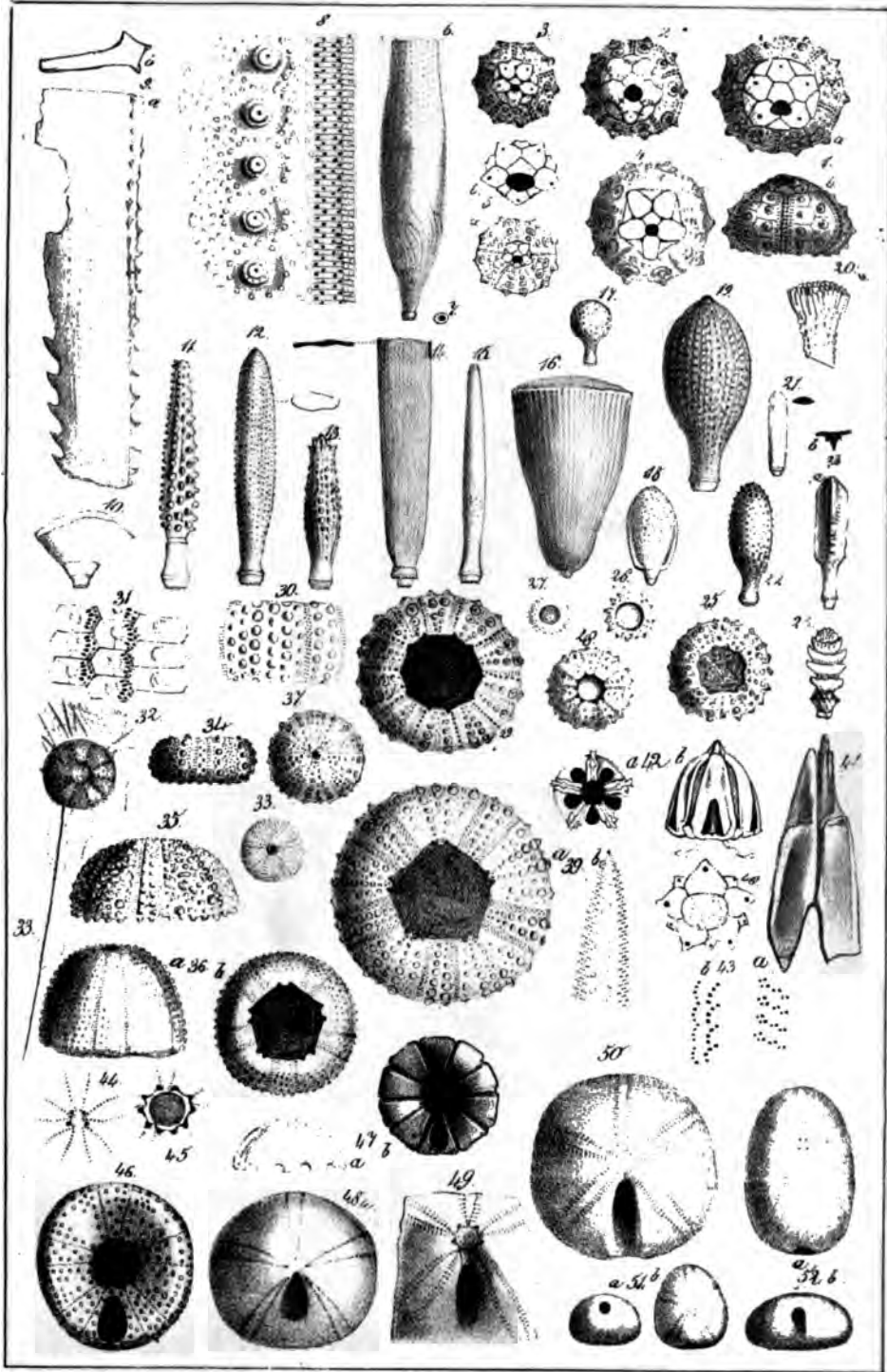


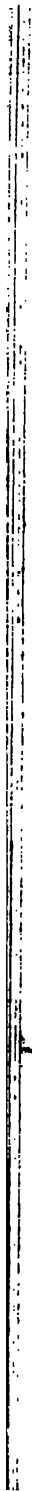




Erklärung der Tab. 49.

- Fig. 1. *Salenia areolata* pag. 576, oberer Quader, Salzberg bei Queßlinburg: a von oben; b von vorn.
- Fig. 2. *Salenia Studeri* pag. 576, Gault der Perte du Rhône.
- Fig. 3 u. 4. *Salenia interpunctata* pag. 576, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 5. *Salenia spinosa* pag. 576, Braun. Jura d, a Hummel bei Waldenburg, b Copie nach Agassiz.
- Fig. 6 u. 7. *Cidarites cylindricus* pag. 578, Weiß. Jura γ, Lochen, 7 untere Gelenkfläche.
- Fig. 8. *Cidarites alternans* pag. 573, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 9. — *trispinatus* pag. 573, Nattheim, b Querschnitt.
- Fig. 10. — *Buchii* pag. 578, St. Cassian, Stachel.
- Fig. 11. — *tuberculosus* pag. 578, Weiß. Jura e, Ulm.
- Fig. 12. — *cucumis* pag. 578, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 13. — *elegans* pag. 578, Weiß. Jura e, Ulm.
- Fig. 14. — *fistulosus* pag. 578, desgl., daher.
- Fig. 15. — *subteres* pag. 578, desgl., daher.
- Fig. 16. — *conoideus* pag. 577, Corallrag, verkieselt, Nicolsburg.
- Fig. 17. — *globiceps* pag. 577, Kreibform., Offen.
- Fig. 18. — *alatus* pag. 579, St. Cassian, Stachel.
- Fig. 19. — *glandarius* pag. 577, Corallrag, Longvy.
- Fig. 20. — *pistillum* pag. 578, Weiße Kreide, Rügen.
- Fig. 21. *Cidarites* Stachel pag. 578, Weiß. Jura e, Schnattheim.
- Fig. 22. *Cidarites propinquus* pag. 577, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 23. — *tripterus* pag. 578, Weiß. Jura e, Ulm.
- Fig. 24. — *Römeri* pag. 579, St. Cassian, Stacheln.
- Fig. 25. *Diadema aequale* pag. 579, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 26. *Cidarites coronatus* pag. 580, Nattheim, Brut.
- Fig. 27. *Diadema aequale* pag. 579, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 28. — *superbum* pag. 579, Ornatenthon, Welfort, Mundseite.
- Fig. 29. — *aequale* pag. 579, Braun. Jura d, Hohen Karpfen, Mundseite.
- Fig. 30. — *tetrastichum* pag. 579, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 31. — *cribrum* pag. 580, Kreide, Nizza.
- Fig. 32 u. 33. *Cidarites criniferus* pag. 574, Las e, Mlensbach, 33 Stachel.
- Fig. 34. *Diadema Meriani* pag. 580, Braun. Jura d, Gauenstein.
- Fig. 35. *Echinus hieroglyphicus* pag. 581, Corallrag, Bruntrut.
- Fig. 36. *Polycyphus nodulosus* pag. 582, Nattheim: a seitlich, b von unten.
- Fig. 37. *Echinopsis Nattheimensis* pag. 582, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 38. *Echinus nodulosus* pag. 581, Weiß. Jura γ, Lochen.
- Fig. 39—41. *Echinus lineatus* pag. 581, Weißer Jura e, Nattheim, 39. b Ambulacrum; 40 Aftertafelchen; 41 Pyramide der Laterne mit Zahn.
- Fig. 42. Laterne eines lebenden *Echinus*: a von oben die Halbzirkelförmigen Knochen über den Balken sichtbar; b zwei solcher hängen herab.
- Fig. 43. Fühlerporen vom lebenden *Echinus esculentus*: a von der Außen-, b von der Innenseite.
- Fig. 44. *Galerites depressus* pag. 583, Madreporenplatte, Namers.
- Fig. 45. — — pag. 583, Weiß. Jura e, Heidenheim, Abdruck des Mundes.
- Fig. 46. *Galerites depressus* pag. 583, Braun. Jura e, Achdorf.
- Fig. 47. — *subuculus* pag. 584, Gault, Escragnolle, Steinkern.
- Fig. 48. — *umbrella* pag. 584, Terrain à Chailles, Kl. Lügél.
- Fig. 49. *Nucleolites patella* pag. 584, Greateolith, Pfaffenhofen, Aftergegend.
- Fig. 50. — *scutatus* pag. 585, Braun. Jura d, Hohenkarpfen.
- Fig. 51. — *carinatus* pag. 586, Ob. Grünsand, Chardrac.
- Fig. 52. — *ovulum* pag. 586, Weiße Kreide, Tours.

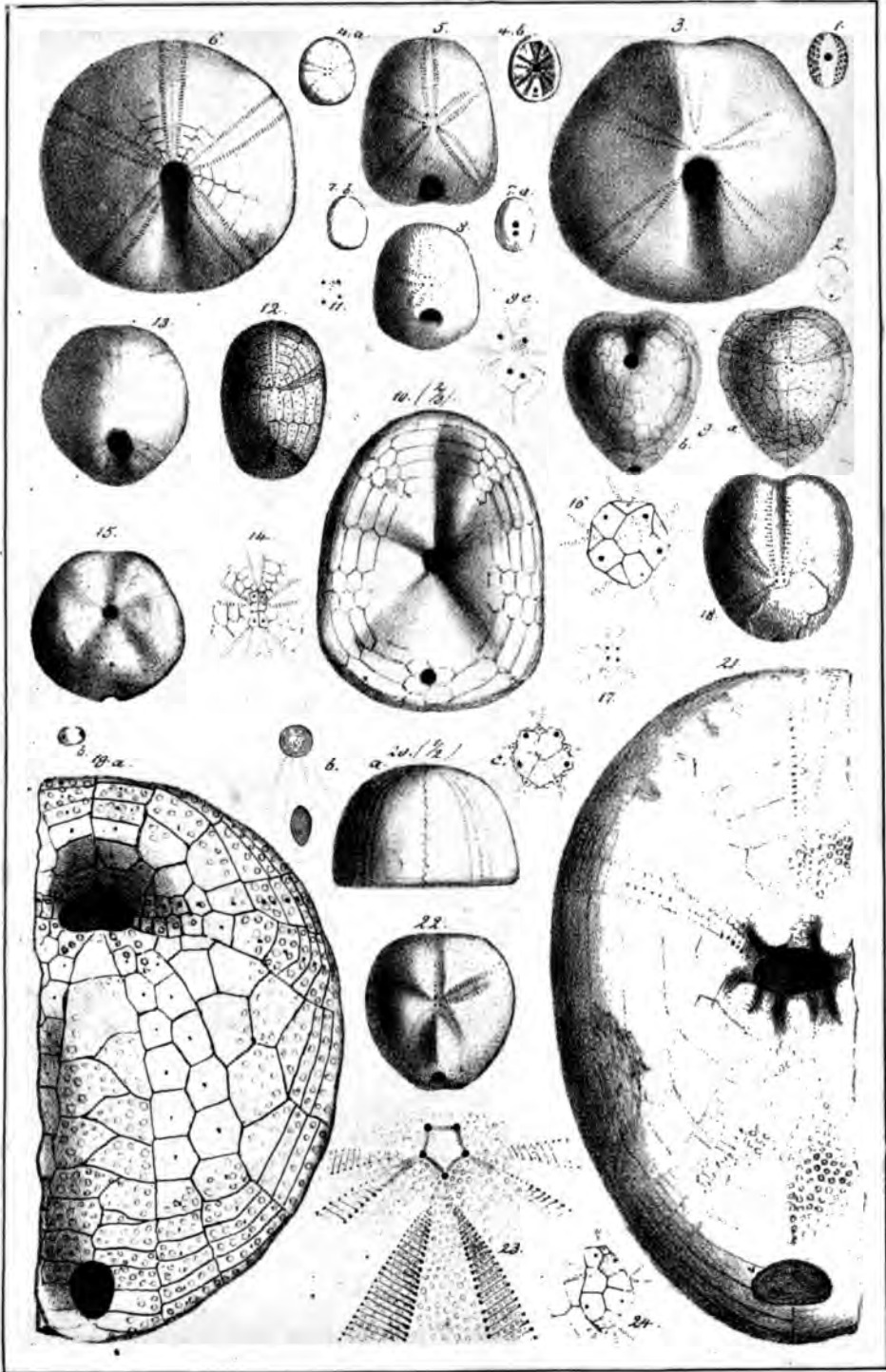




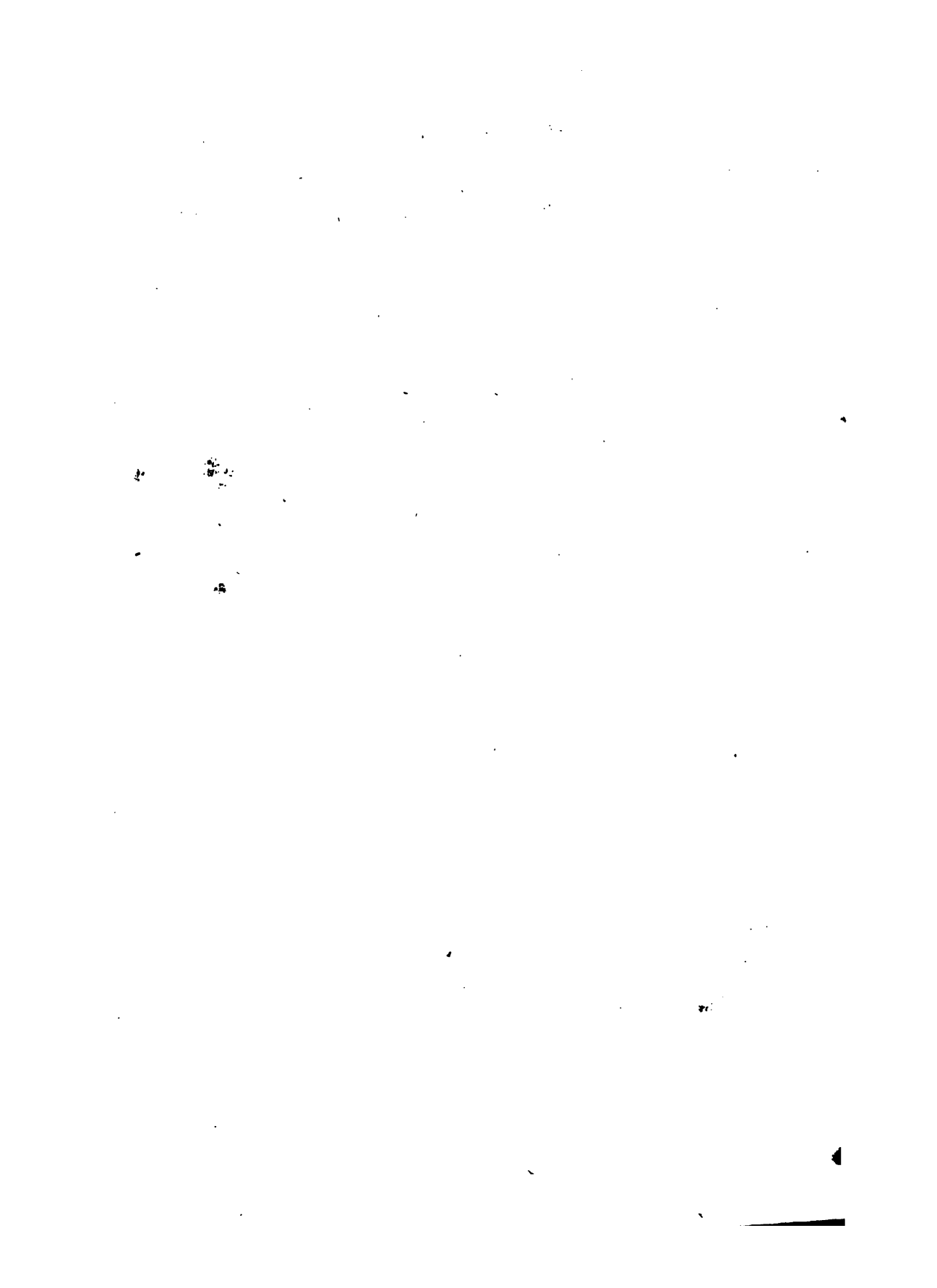


Erklärung der Tab. 50.

- Fig. 1 u. 2. *Lenita complanata* pag. 588, Barnes, Grobkalk: 1 von unten, 2 von oben.
- Fig. 3. *Nucleolites excisus* pag. 585, Grestollith, Hummel.
- Fig. 4. *Fibularia angulosa* pag. 588, lebt in der Nordsee: a von oben, b die Innenseite von oben, um die 10 Scheidewände zu zeigen.
- Fig. 5. *Nucleolites dimidiatus* pag. 585, Terrain à Chailles, Winkel in der Schweiz.
- Fig. 6. *Nucleolites decollatus* pag. 585, Braun. Jura β , Lauffen (Gr. Dr. Fraas).
- Fig. 7. *Fibularia ovulum* pag. 588, lebt: a von unten, b von der Seite.
- Fig. 8. *Cassidulus lapis-cancri* pag. 586, Obere Kreide, Rastricht.
- Fig. 9. *Disaster carinatus* pag. 589, Weißer Jura: a von oben, b von unten, c vergrößerte Region der Eiertafeln, rechts ein Loch mit Madreporenplatte.
- Fig. 10. *Clypeaster scutiformis* pag. 588, Subalpinische Tertiärform., Monti Berici, $\frac{2}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 11 u. 12. *Disaster granulatus* pag. 590, Weiß. Jura α : 11 die Stellung der 4 Eierlöcher rechts mit Madreporenplatte, 12 von oben.
- Fig. 13. *Disaster canaliculatus* pag. 590, Braun. Jura δ , Wasseralfingen.
- Fig. 14. *Spatangus subglobosus* pag. 591, Chloritische Kreide, Rouen: Scheitelregion.
- Fig. 15. *Disaster ringens* pag. 590, Braun. Jura ϵ , Achdorf, von unten.
- Fig. 16. *Spatangus coranguinum* pag. 592, Weiße Kreide, Rügen: vergrößerte Eiertafelchen.
- Fig. 17. *Spatangus complanatus* pag. 592, Neocomien, Neuschätel, 4 Eierlöcher mit Madreporenplatte.
- Fig. 18. *Spatangus oblongus* pag. 592, Gault, Perte du Rhône.
- Fig. 19. *Ananchytes ovata* pag. 591, Kreide von Lemförde: a von unten, b eine vergrößerte Mundwarze.
- Fig. 20. *Galerites cylindricus* pag. 583, Chloritische Kreide, Chardstock: a seitlich in $\frac{2}{3}$ nat. Größe; b Mund und After; c vergrößerte Madreporenplatte.
- Fig. 21. *Clypeaster politus* pag. 587, Subalpinische Tertiärformation, Monti del Cervo bei Verona.
- Fig. 22. *Spatangus bufo* pag. 592, Gault, Perte du Rhône.
- Fig. 23. *Clypeaster altus* pag. 588, Golf von Santa-Monza (Corsica) vom Scheitel.
- Fig. 24. *Ananchytes ovata* pag. 591, Weiße Kreide, Surrey, Scheiteltafeln.

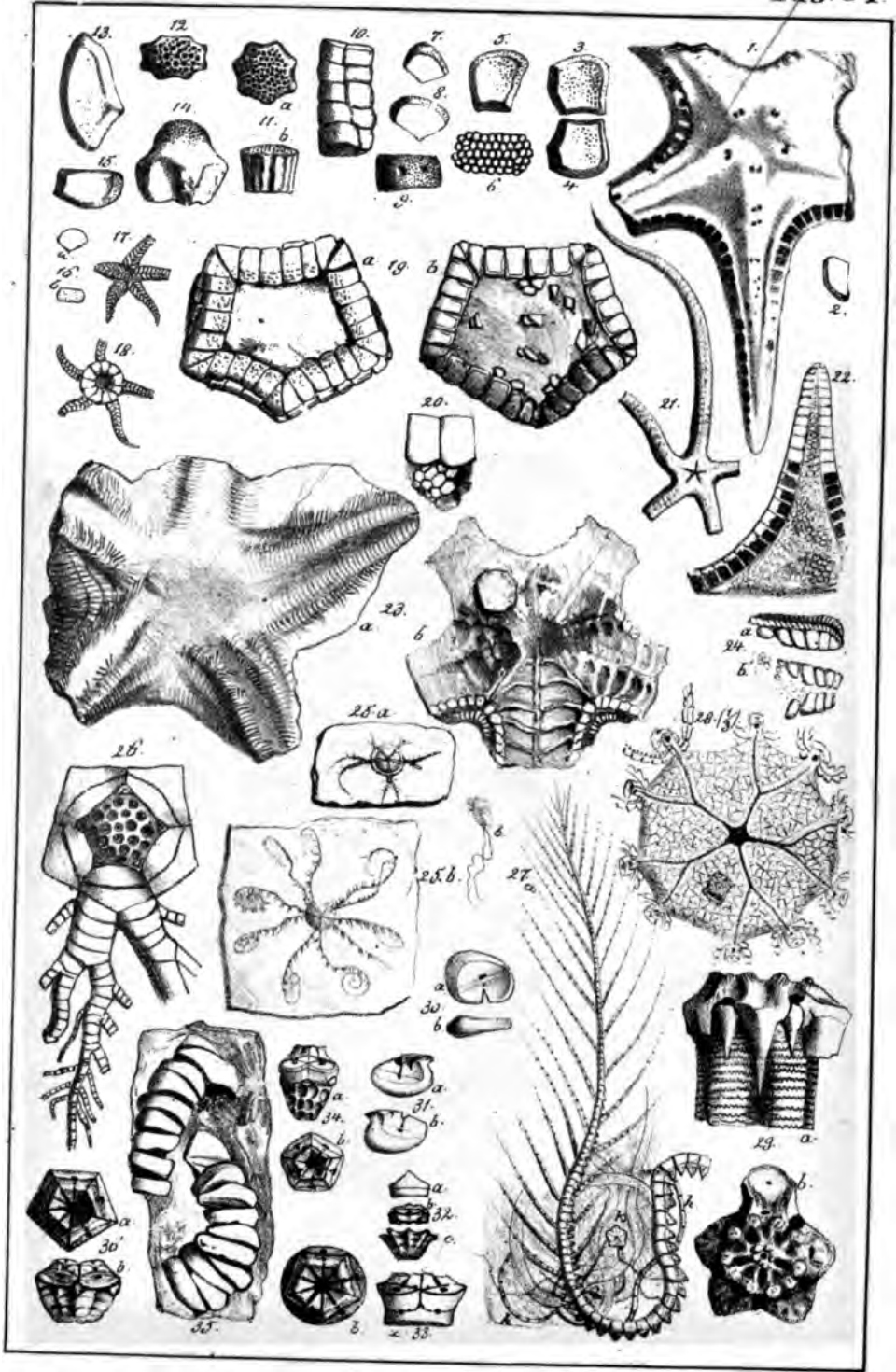






Erklärung der Tab. 51.

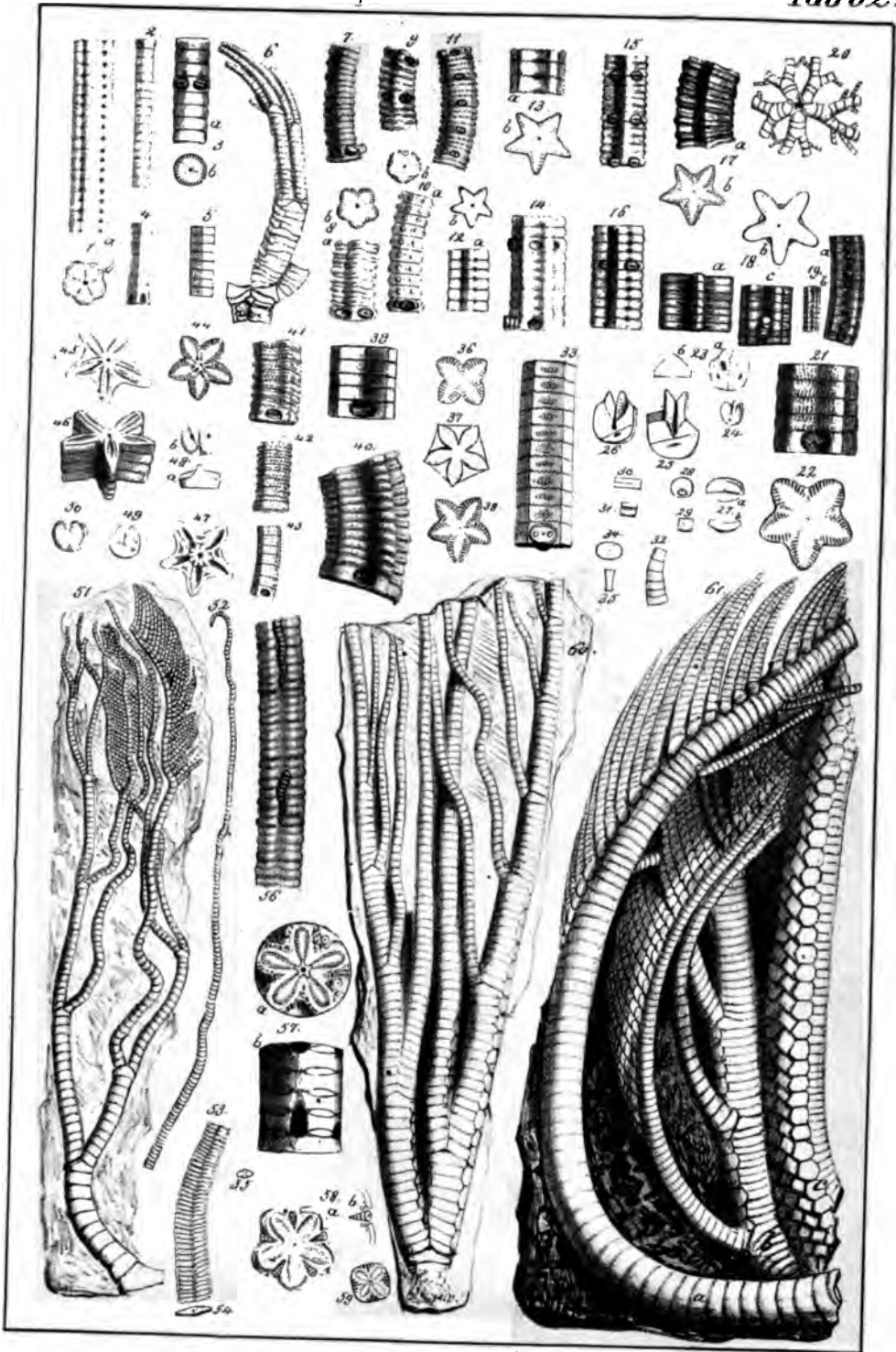
- Fig. 1. *Asterias prisca* pag. 594, Gelber Sandstein des Braun. Jura β , Alen.
 Fig. 2. — — pag. 594, Braun. Jura δ , Affel.
 Fig. 3—12. *Asterias impressae* pag. 594, Weiß. Jura α , Reichenbach im Thale:
 4 u. 5 in natürlicher Stellung übereinander; 6 vergrößerte Granulationen; 7—9 mit einer größern Gelenkgrube; 10 Stück eines Arms;
 11 Affel, a von oben, b von der Seite; 12 eine andere von oben.
 Fig. 13. *Asterias jurensis* pag. 595, Weiß. Jura ϵ , Ulm.
 Fig. 14 u. 15. *Asterias γ alba* pag. 595, Weiß. Jura γ , Lothen: 14 Madreporenplatte (?) von der Seite.
 Fig. 16. *Asterias* pag. 595, aus Glas ζ von Wallingen.
 Fig. 17 u. 18. *Ophiura scutellata* pag. 597, Muschelfalk, Cannstadt: 17 Mundseite, 18 Rückenseite (hat fälschlich eine Radialplatte zu viel).
 Fig. 19 u. 20. *Pentagonaster regularis* pag. 595, Weiße Kreide von Kent:
 19. a Unterseite, 19. b Oberseite; 20 Unterseite mit einigen centralen Tafelchen.
 Fig. 21. *Ophiura Egertoni* pag. 597, Unterer Brauner Jura, Lyme, Mundseite.
 Fig. 22. *Asterias Schultzii* pag. 595, Oberer Grünsand, Blackdown.
 Fig. 23 u. 24. *Asterias cilicis* pag. 596, Hauptmuschelfalk, Graßheim: 23. a Mundseite, 23. b Rücken mit Madreporenplatte; 24 Spitze eines Arms, a von der Seite, b vom Munde her.
 Fig. 25. a. *Comatula tenella* pag. 600, Solnhofen.
 Fig. 25. b. — *pectinata* pag. 599, Fischbedt.
 Fig. 26. — *multiradiata* pag. 599, Gople nach Goldfuß.
 Fig. 27. — *pinnata* pag. 600, ein Arm nebst Kelch k, h nach Goldfuß Hilfsarme, 27. b scheinen eher den Hilfsarmen zu entsprechen.
 Fig. 28. *Pentacrinus caput Medusae* pag. 601, Gople nach Müller, $\frac{1}{3}$ natürl. Größe, zeigt das ventrale Perisoma mit Mund und After.
 Fig. 29. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Postdonienschiefer, Hinterweiler, Oberstes Ende des Stieles.
 Fig. 30. *Solanocrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Schnaltheim. Arm-glied.
 Fig. 31. *Solanocrinites* pag. 600, Kl. Lüzel, mittlerer Weißer Jura.
 Fig. 32. *Solanocrinites Bronnii* pag. 601, Kl. Lüzel; mittl. Weiß. Jura: a 2tes und 3tes Radial-; b erstes Radialglied mit Zwischenradialgliede; c, Säule.
 Fig. 33. *Solanocrinites Jaegeri* pag. 601, Weißer Jura ϵ , Mattheim: a seitlich, b von oben.
 Fig. 34. *Solanocrinites scrobiculatus* pag. 601, Weiß. Jura γ , Lothen: a seitlich, b von oben.
 Fig. 35. *Solanocrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Mattheim, zwei Arme in verkehrter Stellung gezeichnet.
 Fig. 36. *Solanocrinites costatus* pag. 601, Weiß. Jura ϵ , Mattheim.



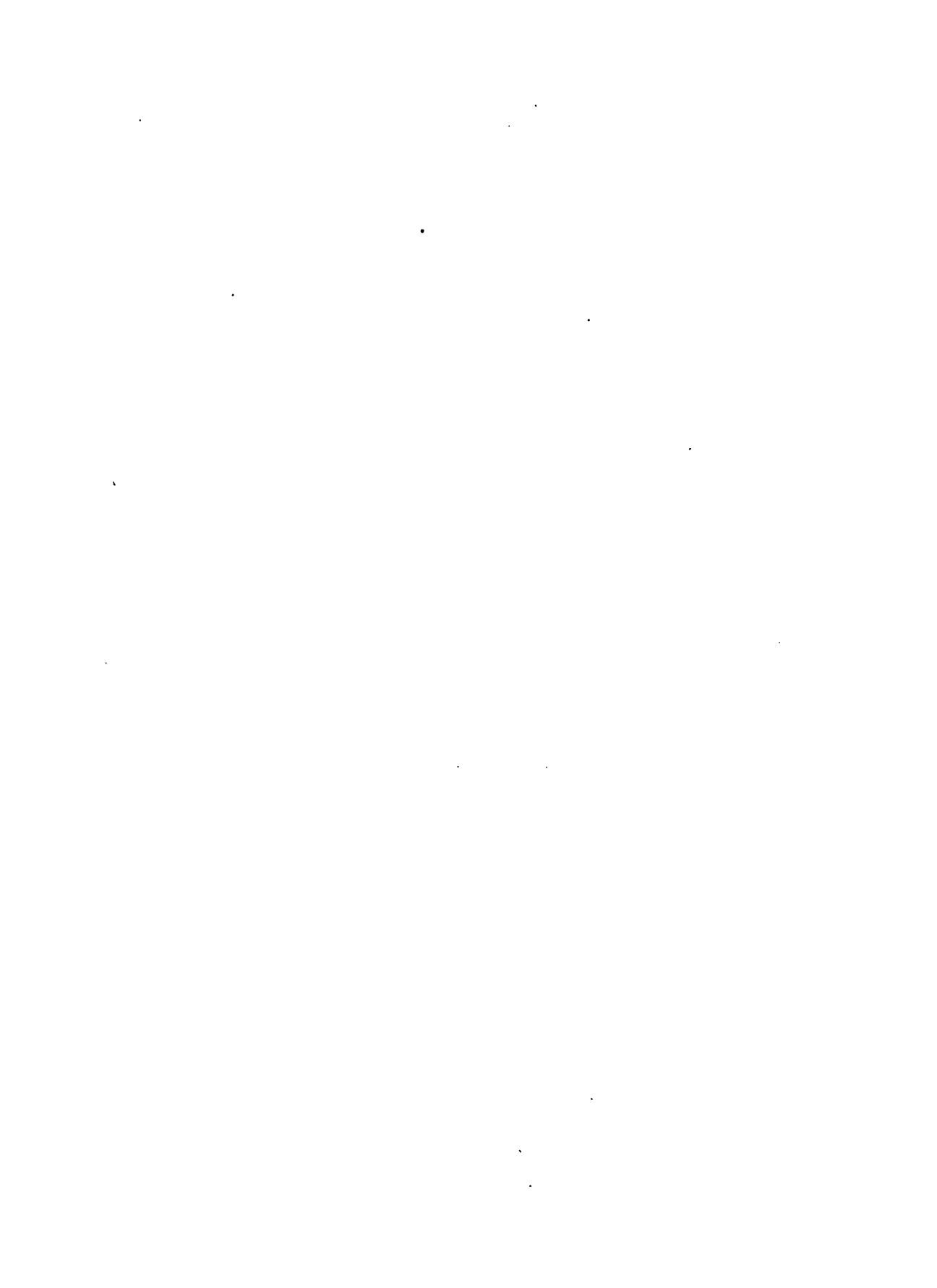


Erklärung der Tab. 52.

- Fig. 1. Pentacrinites Bronnii pag. 603, Weiße Krebse, Rügen.
 Fig. 2 u. 3. — subteres pag. 603, Braun. Jura ζ.
 Fig. 4. — pentagonalis pag. 603: Ornamenton des Vordhales.
 Fig. 5. — cristagalli pag. 603, Braun. Jura δ, Seißlingen.
 Fig. 6. Isocrinus pendulus pag. 604, von Besançon, Copie nach H. v. Meyer.
 Fig. 7 u. 8. Pentacrinites cingulatus pag. 604, Weiß. Jura γ, Böllertsfelsen.
 Fig. 9. Pentacr. annulatus pag. 604, Hilsthon, Elliger Brink.
 Fig. 10. — perlatus pag. 604, Hilsconglomerat, Rautenberg.
 Fig. 11. — cingulatissimus pag. 604, Weißer Jura, Wirmensdorf.
 Fig. 12. — astralis pag. 604, Weiß. Jura ε, Schnaitheim.
 Fig. 13. — — ornati pag. 604, Braun. Jur. ζ, Gönningen.
 Fig. 14 u. 15. Pent. astralis gigantei pag. 604, Braun. Jura δ: 14 Seißlingen, 15 Stufen.
 Fig. 16 u. 17. Pent. jurensis pag. 605, Etas ζ: 16 Donau-Mainkanal, 17 Seiningen.
 Fig. 18 u. 19. Pentacr. scalaris pag. 605, Etas β, Osterdingen.
 Fig. 20. Pentacr. pentagonalis pag. 603, Wiltshire, Copie nach Goldfuß.
 Fig. 21—31. Pentacr. tuberculatus pag. 605, Etas α, Wehenhausen: 23—26 Glieder der Krone; 27—29 Hilfsarmglieder; 30 u. 31 Tentakelglieder.
 Fig. 32. Hilfsarm eines basaltiformen Pentacriniten pag. 606, aus mittl. Etas.
 Fig. 33—38. Pentacrinites basaltiformis pag. 605, Etas γ: 34 u. 35 Glieder der Hilfsarme; 36 ein 4theiliges Glied; 37 glatte Gelenkfläche am Gliede mit Hilfsarmen.
 Fig. 39. Pentacr. basaltiformis nudus pag. 606, Mittlerer Etas, Quechlinburg.
 Fig. 40. — moniliferus pag. 606, Etas β, Osterdingen.
 Fig. 41—43. Pentacr. punctiferus pag. 606, Mittl. Etas.
 Fig. 44. Pentacr. basaltiformis nudus pag. 606, Jurensischiefer, Schömberg.
 Fig. 45—50. Pentacr. Briareus pag. 606, Etas ε, Sebastiansweiler: 48—50 Kronenglieder.
 Fig. 51. Pentacr. Briareus pag. 606, Etas ε, Seiningen, Kronenstück.
 Fig. 52. dito, Hilfsarm, Etas ε, Reßlingen.
 Fig. 53 u. 54. dito, Hilfsarmstück, Etas ε, Seiningen.
 Fig. 55. dito, Hilfsarmglied mit 5 Randlen, Sebastiansweiler.
 Fig. 56. Pentacrinites Hiemeri pag. 607, Etas ε, Ohmden, Stiel mit Hilfsarmen.
 Fig. 57—60. Pentacrinites subangularis pag. 607, Mittlerer Etas: 58 b Anfang der vergrößerten ersten Hilfsarmglieder, die sich in die Säule bohren; 60 ein Radial, Postdontenschiefer.
 Fig. 61. Pentacrinites subangularis pag. 607, Etas ε, Seiningen, Kronenstück, nicht durch den Spiegel gezeichnet: a innerer Arm von der einen, b u. c äußere Arme von der andern Seite.

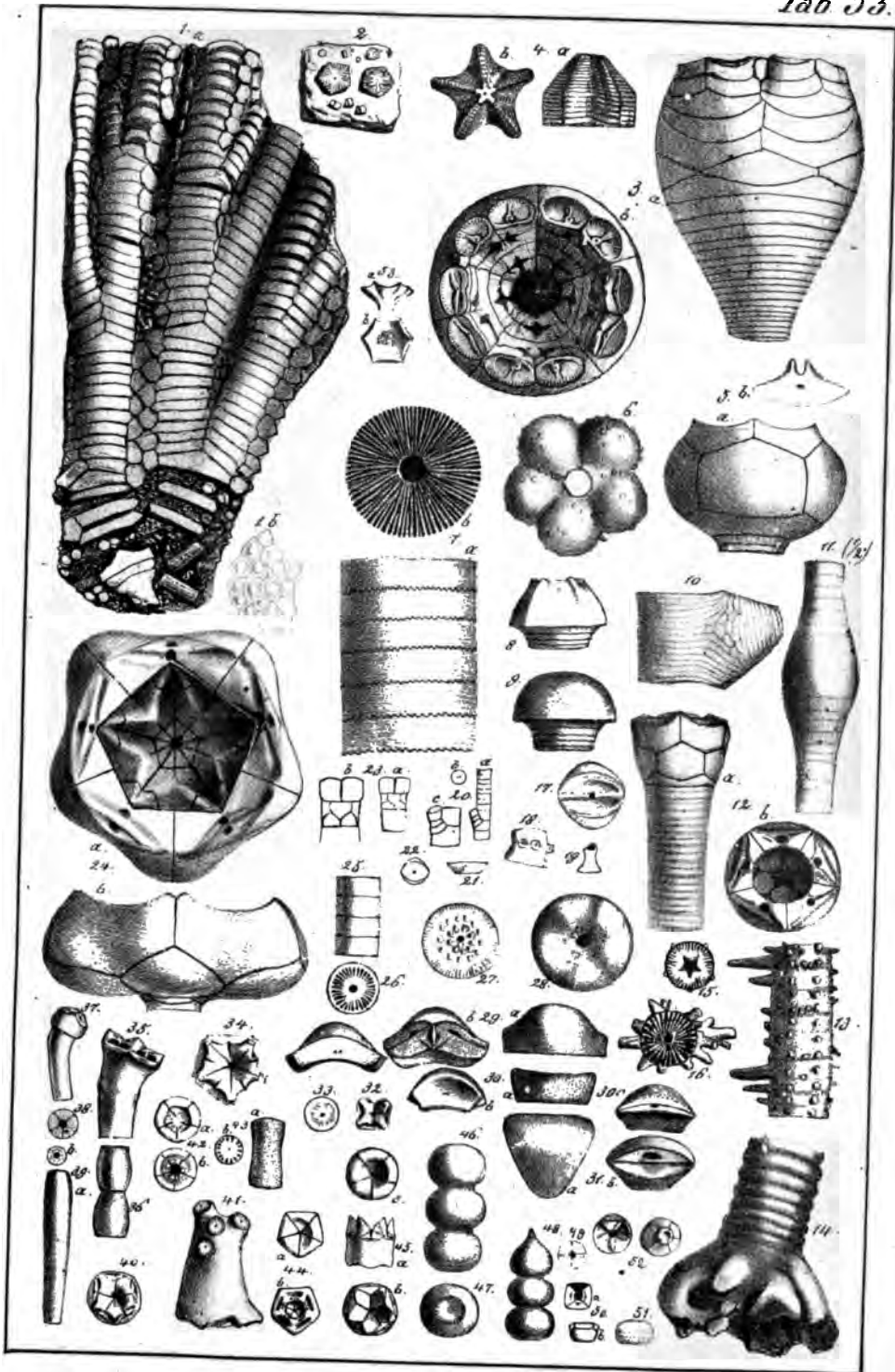






Erklärung der Tab. 53.

- Fig. 1. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Lias e, Sebastiansweiler, Hr. Prof. Autenrieth gehörig: 1. a nicht durch den Spiegel gezeichnet, bei s zwei umgefallene Zwischentafeln, 1. b Tafeln vom Perisoma.
- Fig. 2. *Pentacrinites dubius* pag. 609, Muschelkalk, Müdersdorf.
- Fig. 3. *Apiocrinites Parkinsoni* pag. 609, Bradfordclay, England.
- Fig. 4. *Pentacrinites colligatus* pag. 608, Lias e, Sinterweiler, Ende der Säule: a seitlich, b von oben.
- Fig. 5—11. *Apiocrinites mespiliformis* pag. 610, Weiß. Jura e, Nattheim: 5 a Krone seitlich; 5 b 2tes Kelchradialglied; 6 innere Ausfüllung des Kelches von unten; 7 Säule; 8 letztes Säulenglied; 9 vorletztes Säulenglied seitlich; 10 Säule mit Nebenarm aus dem Terrain à Chailles von Bruntrut; 11 Säule mit angeschwollenem Gliede, Nattheim.
- Fig. 12. *Apiocrinites rosaceus* pag. 611, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 13—16. *Apiocrinites echinatus* pag. 611, Terrain à Chailles: 13 Kl. Kugel; 14 Mezières (*aculeatus* d'Orb.); 15 Gelenkfläche, 16 v. Nattheim.
- Fig. 17. *Apiocrinites flexuosus* pag. 612, Weiß. Jura e, Nattheim, Gelenkfläche.
- Fig. 18 u. 19. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Weiße Kreide, Mügen.
- Fig. 20. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Wurzeln? aus der weißen Kreide von Rastricht: a seitlich, b Gelenkfläche mit 2 Kanälen, c vergrößertes Stück.
- Fig. 21. dito, daher, Säulenglied von der Seite.
- Fig. 22 u. 23. *Apiocrinites ellipticus* pag. 612, Ob. Quader, Teufelsmauer bei Webbersleben: 22 Gelenkfläche; 23. a Kelchende, b dasselbe vergrößert.
- Fig. 24. *Apiocrinites Milleri* pag. 611, Weiß. Jura e, Nattheim.
- Fig. 25—31. *Apiocrinites amalthei* pag. 612, Lias d, Donau Mainkanal: 25 Stiel seitlich, 26 Gelenkfläche, 27 Gelenkfläche eines andern, 28 undeutliches Kelchstück? 29 Doppelgelenk a außen, b oben, links daneben von unten; 30 2tes Kelchradialglied von Queblinburg, a von außen, b von oben, c von unten; 31 erstes Kelchradial, a von außen, b von oben.
- Fig. 32—36. *Eugeniocrinites caryophyllatus* pag. 615, Weißer Jura γ : 32 viertheilig vom Randen; 33 Gelenkfläche, Lochen; 34 Krone von oben, Lochen; 35 seitlich; 36 zwei Säulenglieder.
- Fig. 37—41. *Eugeniocrinites nutans* pag. 615, Weißer Jura γ , Lochen: 37 von der Seite, 38 obere Gelenkfläche des letzten Säulengliedes; 39 langes Säulenglied; 40 Kelch von oben; 41 Wurzelstück.
- Fig. 42 u. 43. *Eugeniocrinites compressus* pag. 615, Weißer Jura γ , Lochen u.: 42 Kelch, a von unten, b von oben; 43 Säulenglied.
- Fig. 44. *Eugeniocrinites cidaris* pag. 615, Weiß. Jura γ , Weissenstein, Kelchstück: a von unten, b von oben.
- Fig. 45. *Eugeniocrinites coronatus* pag. 615, Mittlerer weiß. Jura, Birmensdorf, Kelchstück: a seitlich, b von oben, c von unten.
- Fig. 46—48. *Eug. Hoferi* pag. 615, Weiß. Jura γ , Weissenstein, Stielglieder.
- Fig. 49 u. 50. *Tetracrinus moniliformis* pag. 616, Weißer Jura γ , Lochen: 49 letztes Säulenglied von oben; 50 erstes Radial- und letztes Säulenglied, a von oben, b von der Seite.
- Fig. 51. *Eugeniocrinites moniliformis* pag. 616, Weiß. Jura γ , Lochen.
- Fig. 52. *Plicatocrinus liasianus* pag. 616, unterer Lias bei Göttingen: links von oben, rechts von unten.
- Fig. 53. *Plicatocrinus hexagonus* pag. 616, Weißer Jura γ , Lochen: (rechts neben Fig. 1) a von der Seite, b von oben.

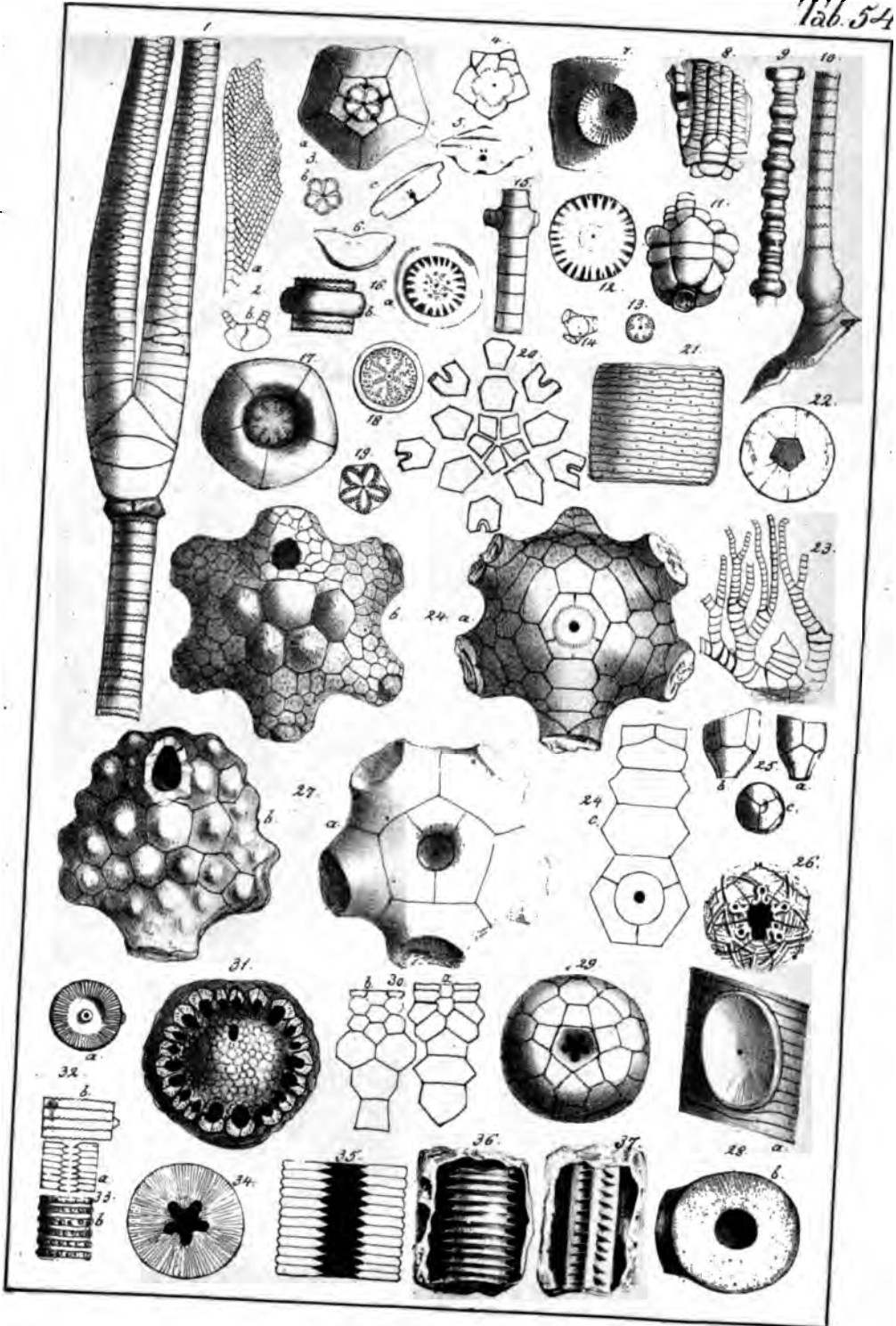






Erklärung der Tab. 54.

- Fig. 1. *Encrinites liliiformis* pag. 614, Hauptmuschelkalk: 1 Radial mit Säule, Grallsheim; 2 Tentakeln, a von der Seite, b vom Querschnitt; 3. a Becken mit den ersten Radialgliedern, b letztes Säulenglied, c Gelenkfläche des ersten Radialgliedes; 4 verkrüppelte Zwischenradiale; 5 untere Gelenkfläche des 2ten Radialgliedes; 6 untere Gelenkfläche des ersten Doppelgelenkes (Scapula); 7 Wurzel; 8 junge Krone; 9 knotiger Stiel; 10 Stiel mit Wurzel.
- Fig. 11 u. 12. *Encrinites liliiformis* pag. 614, von St. Cassan: 11 Kronenstück; 12 Gelenkfläche eines Säulengliedes.
- Fig. 13—15. *Pentacrinites laevigatus* pag. 614, St. Cassan.
- Fig. 17 u. 18. *Encrinites granulatus* pag. 614, St. Cassan: 17 Kelch von der Unterseite; 18 Säulenglied.
- Fig. 19. *Pentacrinites propinquus* pag. 614, St. Cassan: Säulenglied.
- Fig. 20. *Cyathocrinus* pag. 617, Kelchtafeln, Copie nach Miller.
- Fig. 21 u. 22. *Cyathocrinites rugosus* pag. 617, Mittel. Uebergangsgebirge, Gotthland: 21 Säule von der Seite, 22 Querschnitt, um die Röhren zu zeigen.
- Fig. 23. *Cyathocrinites* pag. 617, Ob. Uebergangsgeb., Gerolstein.
- Fig. 24. *Actinocrinites amphora* pag. 619, Bergkalk, Florence Court: a von unten, b von oben; c ein Kelchradial.
- Fig. 25. *Platycrinites tabulatus* pag. 618, Ob. Uebergangsgeb., Eifel: a von vorn, b seitlich, c von unten.
- Fig. 26. *Sphaerocrinus geometricus* pag. 626, Ob. Uebergangsgeb., Eifel, Copie nach F. Römer, von oben.
- Fig. 27. *Platycrinites pileatus* pag. 618, Bergkalk, Irland: a von unten, b von oben.
- Fig. 28. *Poteriocrinites crassus* pag. 618, Bergkalk, Bisc, Säulenstück: a von der Seite, b von oben.
- Fig. 29—31. *Rhodocrinites crenatus* pag. 620, Ob. Uebergangsgeb., Eifel: 29 von unten; 30. a Kelchradial, b Zwischenradial; 31 von oben, Copie nach F. Römer.
- Fig. 32. *Cyathocrinites pinnatus* pag. 622, Ob. Uebergangsgeb., Eifel, Stiel.
- Fig. 33. *Actinocrinites nodulosus* pag. 623, daher: a angeschliffen.
- Fig. 34 u. 35. *Encrinites epithonius* pag. 622, daher: 34 Gelenkfläche, 35 Längsschliff.
- Fig. 36. Schraubenstein mit rundem Kanale pag. 622, Ob. Uebergangsgebirge, Mübelsand.
- Fig. 37. Schraubenstein mit pentagonalem Kanale pag. 623, daher.

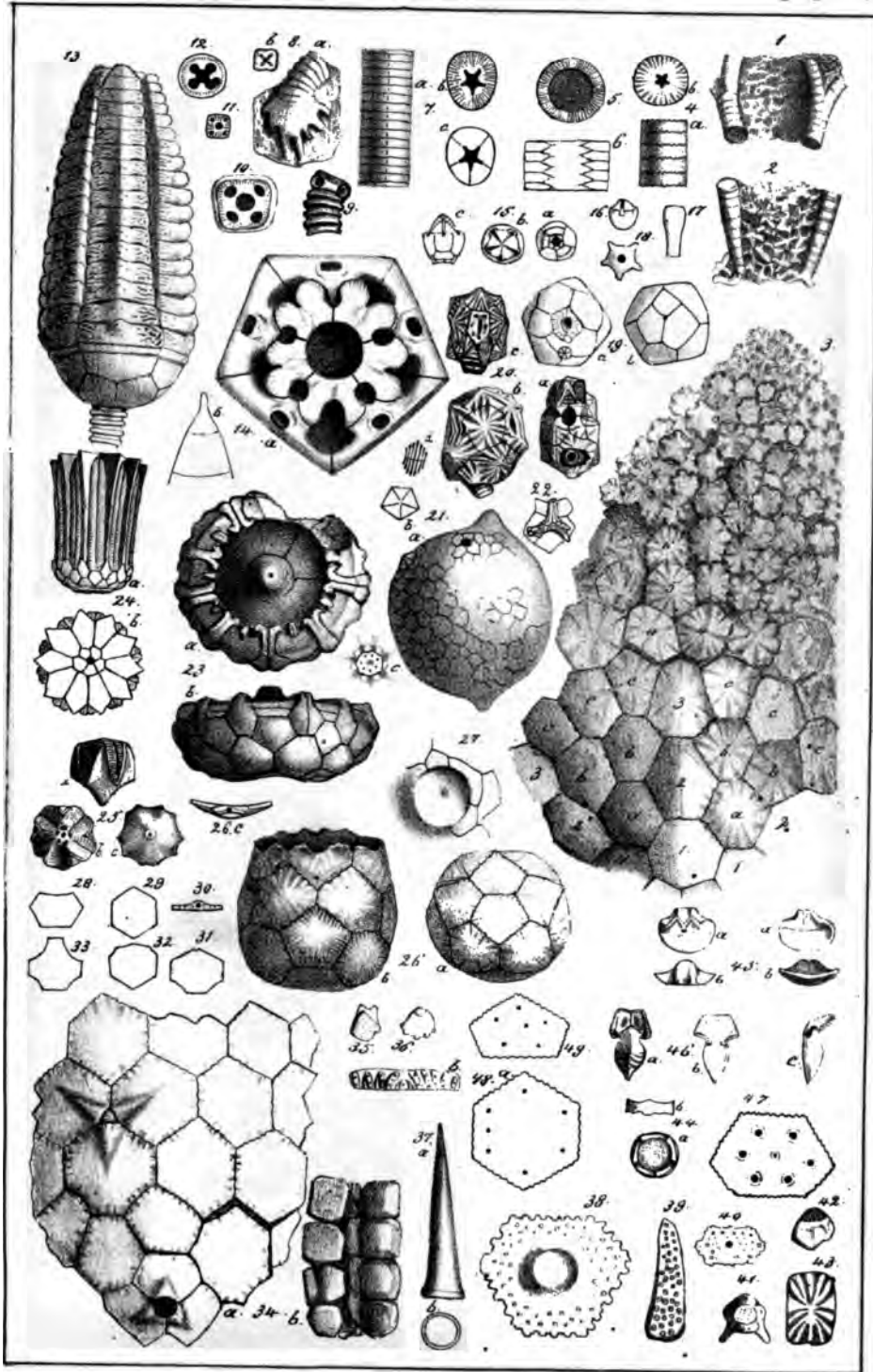






Erklärung der Tab. 55.

- Fig. 1—3. *Scyphocrinites elegans* pag. 621, Uebergangsgg., Carlstein: 1 erste Spaltung der Arme; 2 Anfang der Arme; 3 Kronenstück: 1 2 3 Kelchradialglieder; a b b c c c Zwischenradialplatten.
- Fig. 4. *Rhodocrinites verus* pag. 620, Ob. Ueberg., Eifel.
- Fig. 5 u. 6. *Actinocrinites laevis* pag. 622, daher, 6 Längsschliff.
- Fig. 7. *Rhodocrinites quinquepartitus* pag. 622, daher: a von der Seite, b Gelenkfläche, c Bruchfläche zeigt die Kanäle.
- Fig. 8—12. *Cupressocrinites tesseratus* pag. 623, Eifel: 8 a Wurzel; 9 Säule mit Hilfsarmen.
- Fig. 13. *Cupress. crassus* pag. 624, Ob. Ueberg., Gerolstein, Krone.
- Fig. 14. *Cupressinites abbreviatus* pag. 624, daher: 14. a Sterngerüst, b die beiden letzten Glieder der Arme.
- Fig. 15—17. *Haplocrinites mespiliformis* pag. 625, Eifel: 15. a von unten, b von oben, c seitlich mit der unpaaren Platte; 16 seitlich mit einem kleinen Arm in der Furche; 17 Stieltglied.
- Fig. 18. *Haplocrinites stellaris* pag. 625, rothe Devonische Kalk, Brilon, von unten.
- Fig. 19. *Echinospaerites laevis* pag. 626, Baginatentalk, Bolkowa: a Rundseite, b von unten.
- Fig. 20. *Echinoencrinites angulosus* pag. 625, daher: a von hinten; b linke Seite, c von oben, d sieben Fühlerporen.
- Fig. 21 u. 22. *Echinospaerites surantium* pag. 626, Baginatentalk, Petersburg: 21. a Afterseite, b Ovarialöffnung, c Stielsansatz; 22 Rudimente der Arme, Cople nach Volborth.
- Fig. 23 u. 24. *Eucalypocrinites rosaceus* pag. 624, Eifel: 23 Kelch, a von oben, b von der Seite; 24 Krone, a seitlich, b von oben verkleinerte Cople nach Goldfuß.
- Fig. 25. *Pentremites florealis* pag. 628, vertieft, Bergkalk aus Amerika: a seitlich, b von oben, c von unten.
- Fig. 26. *Marsupites ornatus* pag. 629, Weiße Kreide, England: a von unten, b seitlich, c Gelenkfläche.
- Fig. 27. *Echinospaerites pomum* pag. 627, Baginatentalk, Schweden, untere Ansaßfläche.
- Fig. 28—33. *Sphaerites juvenis* pag. 630, Weiß. Jura γ , Lothen u., 30 Gelenkfläche mit Loch von 31.
- Fig. 34—36. *Sphaerites punctatus* pag. 629, Weiß. Jura γ : 34. a Außenseite, b Platten der Decke; 35 u. 36 kleine punktirte Platten von der Decke?
- Fig. 37—42. *Sphaerites tabulatus* pag. 630, Weiß. Jura ϵ , Ulm: 37 Stachel; 38—42 verschiedene Affeln.
- Fig. 43. *Asterias stellifera* pag. 630, daher.
- Fig. 44. *Cotylederma* pag. 631, Glas γ : a von oben, b seitlich.
- Fig. 45. *Problematicum* pag. 631, Weiß. Jura γ , Lothen: vier Ansichten.
- Fig. 46. *Pentacrinites paradoxus* pag. 631, Weiß. Jura γ , Lothen, drei Ansichten.

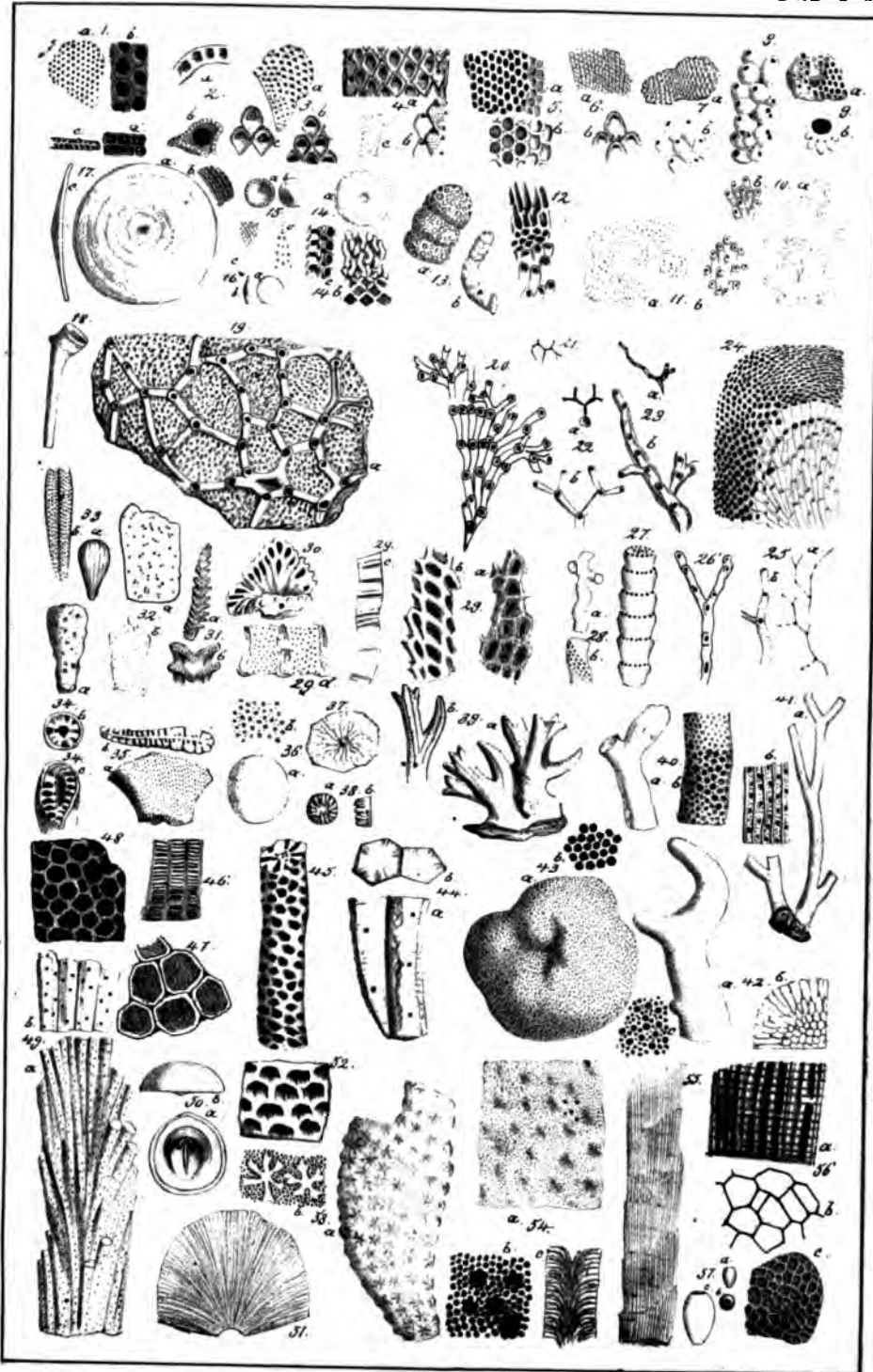




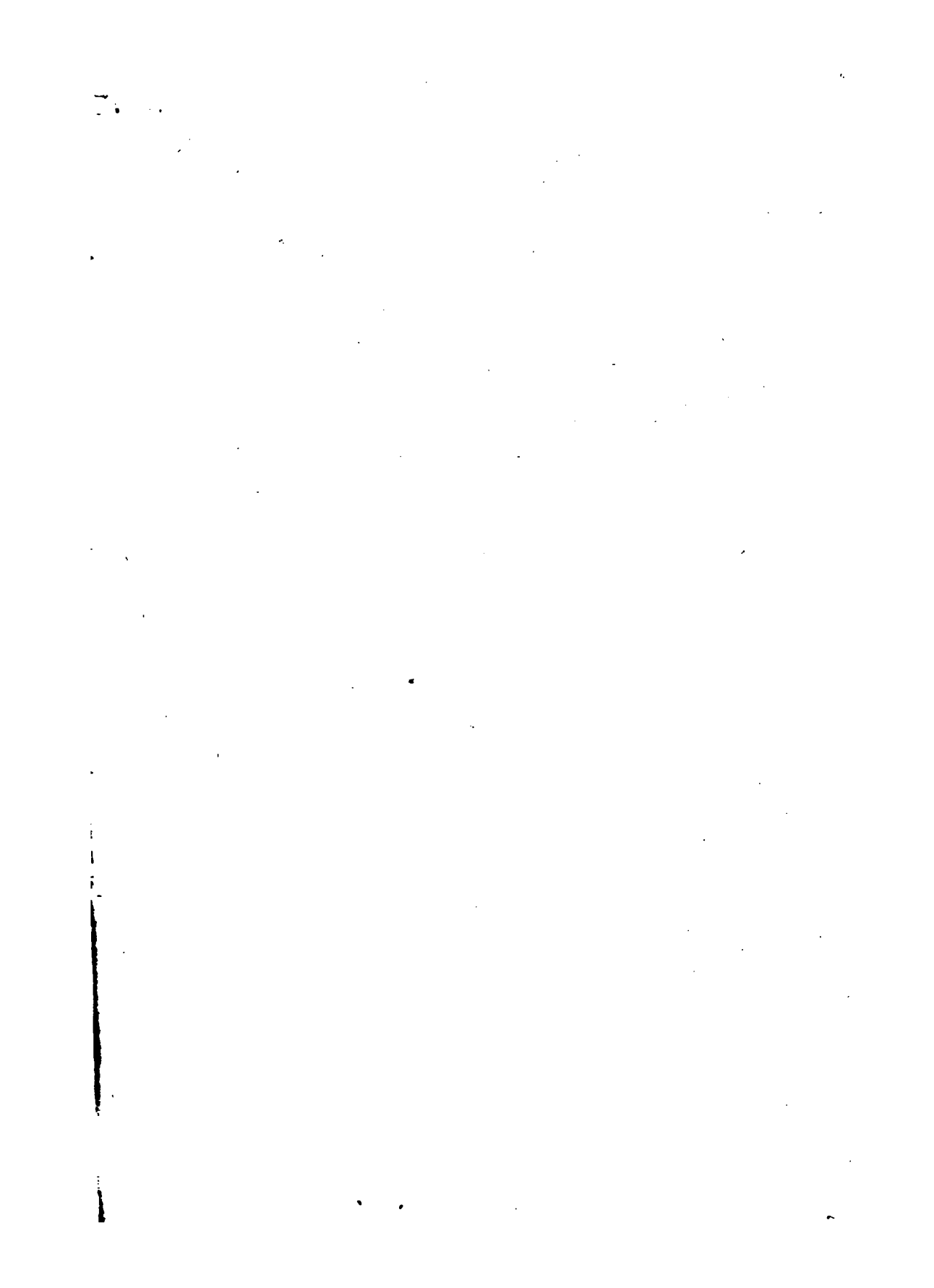


Erklärung der Tab. 56.

- Fig. 1—5. 1 u. 2. *Eschara stigmatopora* pag. 635, Ob. Kreide, Mastricht: 1. a Oberseite nat. Größe, b vergrößert; c u. d Querschnitt; 2. b die beiden Lagen nicht verwachsen, a vergrößerte Lage. 3. *E. piriformis* pag. 635, Ob. Kreide, Mastricht: a oben, b u. c vergrößerte Zellen, bei c verpappt. 4. *E. dichotoma* pag. 635, Weiße Kreide, Rügen: a vergr., b Randzellen, c nat. Gr. 5. *E. cyclostoma* pag. 635, Mastricht, b vergrößert.
- Fig. 6—9. *Cellepora pavonia* pag. 636, Weiße Kreide, Rügen, b vergr. 7. *C. urceolaris* pag. 636, Lert., Ahrupp, b vergr. 8. *C. globularis* pag. 636, daher, vergr. 9. *C. ornata* pag. 636, Mastricht, b vergr.
- Fig. 10. *Diastopora liasica* pag. 637, Ob. Lias auf Melemniten, b vergrößert.
- Fig. 11 u. 12. *D. compressa* pag. 637, Braun. Jura δ , b u. 12 vergr.
- Fig. 13. *Ceriopora radiformis* pag. 637, Weiß. Jura γ , Böttert, a vergrößert.
- Fig. 14. *Orbitalites macropora* pag. 637, Mastricht: b von oben und c vom Rande vergrößert.
- Fig. 15. *Lunulites mitra* pag. 636, Weiß. Kreide, Rügen: c vergrößerte Zellen.
- Fig. 16. *Orbitalites lenticularis* pag. 637, Gault, Perte du Rhône, c vergrößert.
- Fig. 17. *Orbit. concava* pag. 637, Chloritische Kreide, Eckragnolle.
- Fig. 18. *Pyrgia Michelini* pag. 638, Bergkalk, Tournay, Copie nach Edwards.
- Fig. 19 u. 20. *Aulopora repens* pag. 638, Devonisch, Eifel: 20 bei a die Mutterzelle, sitzt auf *Alveolites suborbicularis*.
- Fig. 21 u. 22. *Alecto dichotoma* pag. 638, Braun. Jura δ , 22. a auf *Thecidea* beginnend, 22. b vergrößert.
- Fig. 23 u. 24. *Desgl.* 23. b u. 24 vergrößert, auf *Ostraea cristagalli* sitzend.
- Fig. 25. *Alecto ramosa* pag. 639, Weiße Kreide, Rügen, b vergrößert.
- Fig. 26. *Alecto granulata* pag. 639, daher, dreifach vergrößert.
- Fig. 27. *Cricopora verticillata* pag. 639, Kreide, Mastricht, vergrößert, Copie.
- Fig. 28. *Terebellaria spiralis* pag. 639, daher: b vergrößert.
- Fig. 29 u. 30. *Retepora clathrata* pag. 639, Mastricht: 29. a von oben, b von unten, c von innen, d vergrößert von innen, zeigt die Zellen; 30 kleiner Stock.
- Fig. 31. *Idmonea truncata* pag. 639, untere Kreide, Effen, b vergrößert.
- Fig. 32. *Eschara disticha* pag. 638, Weiße Kreide, Rügen, b vergrößert.
- Fig. 33. *Conodictyum striatum* pag. 640, Weiß. Jura δ , Lochen, b vergrößert.
- Fig. 34—39. *Ceriopora cribrosa* pag. 640, Unt. Kreide, Effen: a seitlich, b oben, c innen. 35. *Ceriopora compressa* pag. 640, Ob. Kreide, Mastricht. 36. *C. nuciformis* pag. 640, Weiße Kreide, Rügen. 37. *C. radiata* pag. 640, Weiß. Jura ϵ , Ulm. 38. *C. diadema* pag. 640, Ob. Kreide, Mastricht. 39. *C. angulosa* pag. 640, Weiß. Jura ϵ , Schnaitheim, b vergr.
- Fig. 40. *Heteropora diversipunctata* pag. 641, Silbconglomerat, Mauthenberg.
- Fig. 41. *Siphodyctium gracile* pag. 641, Ob. Quader, Salzberg, b vergrößert.
- Fig. 42. *Heteropora ramosa* pag. 641, Braun. Jura δ , Egg.
- Fig. 43. *Ceriopora globosa* pag. 641, Grottoolt, Burweiler.
- Fig. 44. *Favosites maximus* pag. 642, schwarzer Uebergangskalk, Holmestrand.
- Fig. 45. — *polymorphus gracilis* pag. 642, Devonisch, Eifel.
- Fig. 46—49. *Fav. polymorphus* pag. 642, daher: 46 Scheidewände, 47 doppelte Zellenwände vergrößert, 47 Zellen von ob., 49 mit Sprossenkanälen.
- Fig. 50 u. 51. *Fav. fibrosus globosus* pag. 642, Eifel, 50. a Unterseite.
- Fig. 52. *Alveolites suborbicularis* pag. 643, Eifel, vergrößert.
- Fig. 53. *Chaetotes constellatus* pag. 643, Uebergangsgeb., Ohlo, b vergrößert.
- Fig. 54. *Chaet. frondosus* pag. 643, daher: b vergrößert, c Querschnitt.
- Fig. 55. *Chaet. polyporus* pag. 643, Coratrag, Chatel consoir, Rängbruch.
- Fig. 56. *Dania Saxonica* pag. 643, Harschleben: a seitlich, b vergrößerte Zellen.
- Fig. 57. *Ovulites margaritula* pag. 644, Grobkalk, Barnes: c vergrößert.

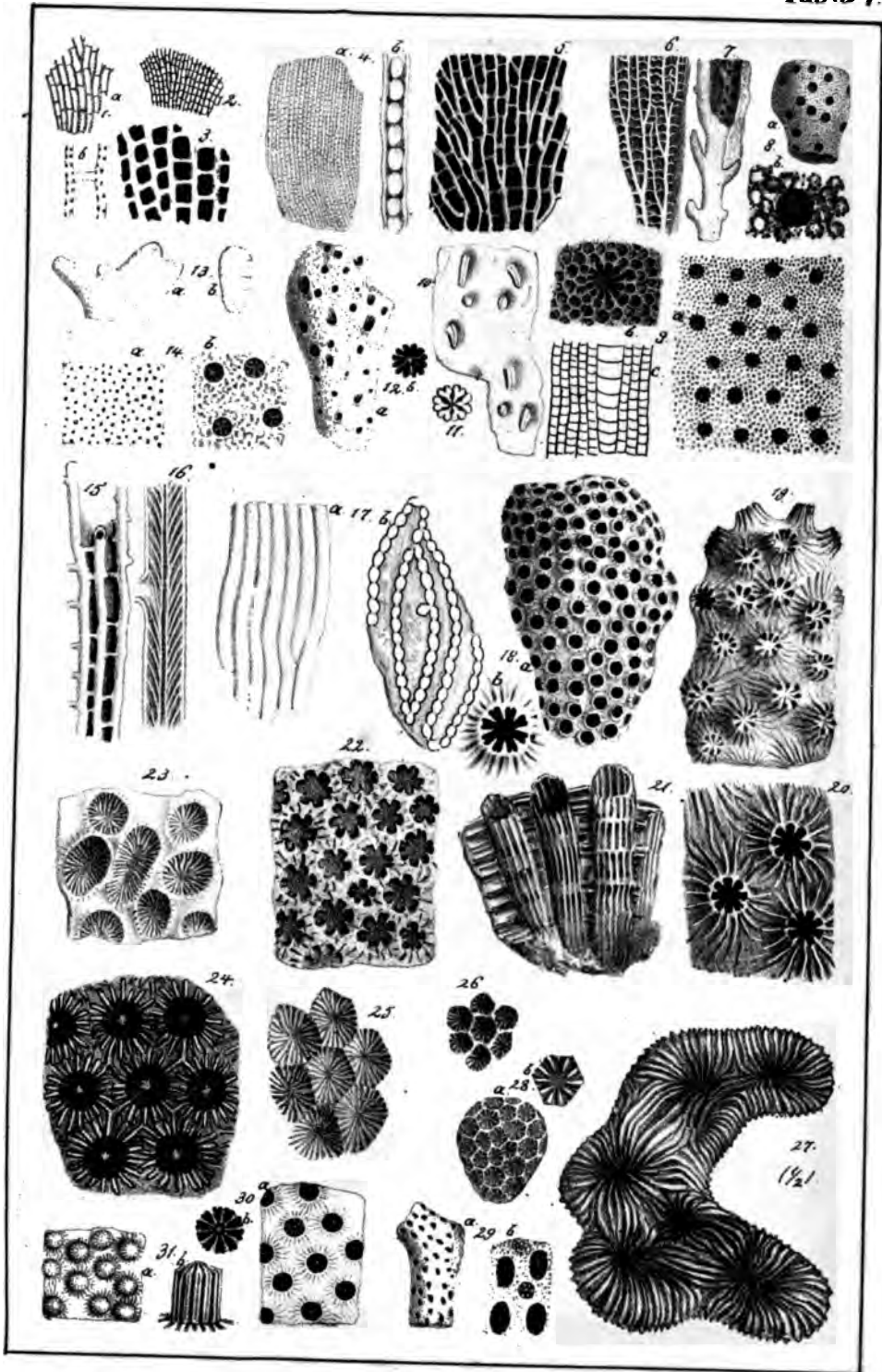




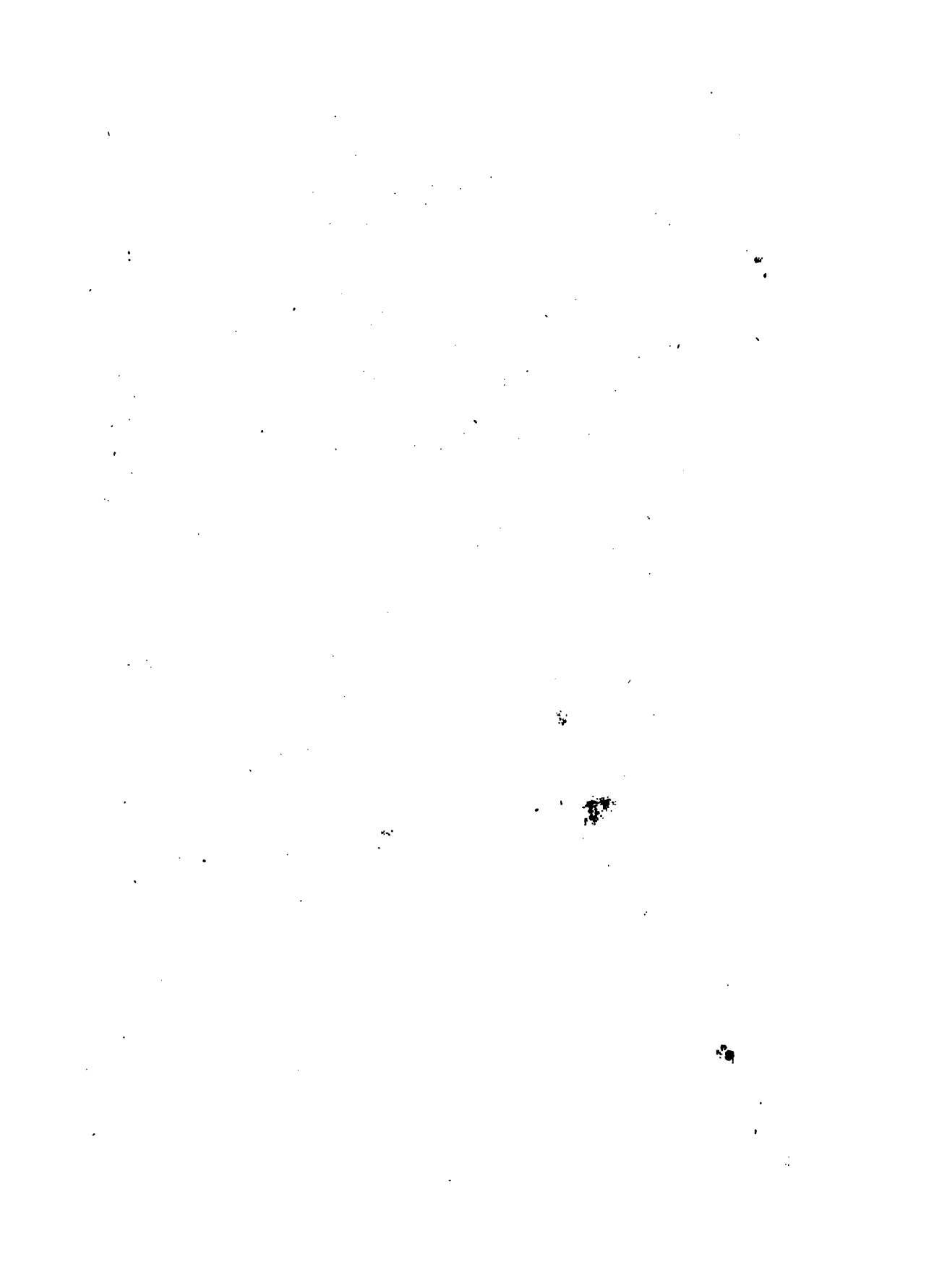


Erklärung der Tab. 57.

- Fig. 1. *Fenestella antiqua* pag. 640, Dublin, Silurisch, b vergrößert.
Fig. 2 u. 3. *Gorgonia retiformis* pag. 666, Zechstein, Schmerbach, 3 vergrößert.
Fig. 4. *Gorgonia retiformis* pag. 666, Zechsteindolomit, Sunderland, b vergrößert.
Fig. 5. — *ripisteria* pag. 666, Bergkalk, Biffé.
Fig. 6 u. 7. *Gorgonia virgulacea* pag. 666, Zechsteindolomit, Sunderland, 7 vergrößert oben mit Zellenabdrücken.
Fig. 8. *Heliopora Blainvilliana* pag. 645, Ob. Kreide, Gosau, b vergrößert.
Fig. 9. — *interstincta* pag. 644, Devonisch, Eifel: b u. c vergrößert c Längsschnitt.
Fig. 10 u. 11. *Astrea bacillaris* pag. 645, Mastricht, Steinern, 11 Durchschnitt der Zellausfüllung.
Fig. 12. *Astrea Solanderi* pag. 645, Tertiar sand, Aubert, b vergrößert.
Fig. 13. *Millepora alvicornis* pag. 646, lebend im Antillen-Meer, b Querbrue.
Fig. 14. *Palmipora Solanderi* pag. 646, Tertiar, Aubert, b vergrößert.
Fig. 15. *Syringopora reticulata* pag. 646, Uebergangsgeb., Copie nach Goldfuß.
Fig. 16. — *ramulosa* vergrößert, Längsschnitt, Copie nach Goldfuß.
Fig. 17. *Catenipora catenularia* pag. 646, mittl. Uebergangsgeb., Gothland a seitlich, b von oben.
Fig. 18. *Astrea limbata* pag. 647, Weiß. Jura e, Nattheim, b vergrößert Zelle.
Fig. 19—21. *Astrea tubulosa* pag. 647, daher: 19 kleinzellig, 20 großzellig 21 verwitterte Zellen von der Seite.
Fig. 22. *Astrea cavernosa* pag. 647, daher, von oben.
Fig. 23. — *caryophylloides* pag. 648, Nattheim, von oben.
Fig. 24. — *coronata* pag. 648, Coralkrag, Mezières.
Fig. 25. — *helianthoides* pag. 649, Weiß. Jura e, Lothringen.
Fig. 26. Desgleichen, pag. 649, kleinzellige Varietät, weiß. Jura e, Strölingen.
Fig. 27. *Astrea confluens* pag. 649, Weiß. Jura e, Strölingen, $\frac{1}{2}$ natür. Größe.
Fig. 28. *Astrea reticulata* pag. 648, Ob. Kreide, Gosau, b vergrößert.
Fig. 29. — *bipartita* pag. 645, Ob. Kreide, Hallthor: b vergrößert.
Fig. 30. — *decemradiata* pag. 648, Weiß. Jura e, Arnegg, b vergrößert Zelle.
Fig. 31. *Astrea rotula* pag. 648, Ob. Kreide, Mastricht, Steinern, b vergrößert Zellenkern.

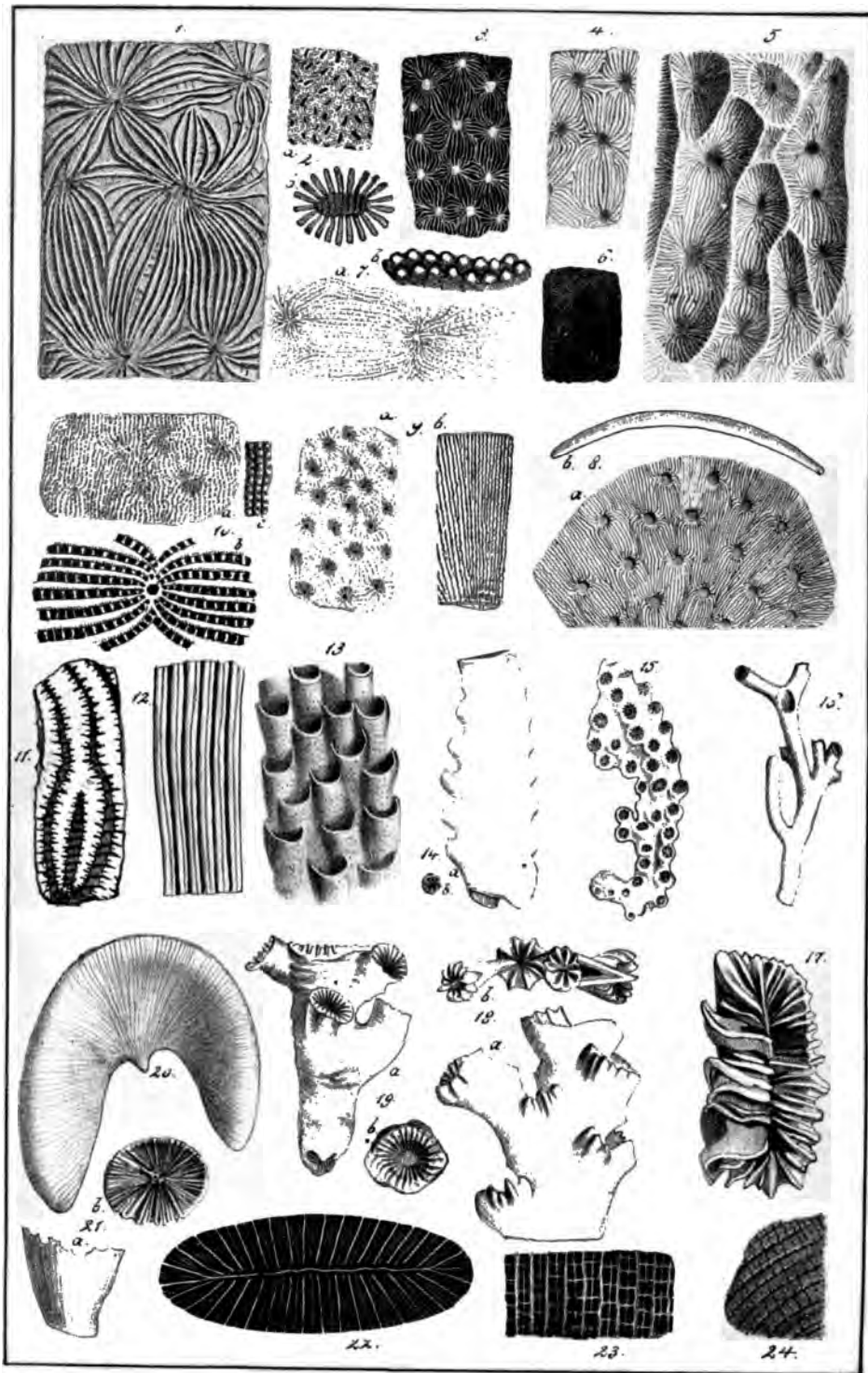


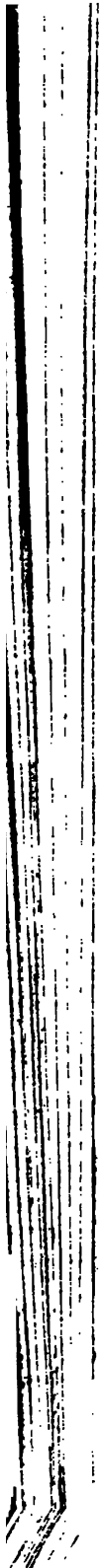




Erklärung der Tab. 58.

- Fig. 1. *Astrea confluens* pag. 649, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 2. — *elegans* pag. 648, Ob. Kreide, Rastricht, Steinkern: 2. b vergrößert.
Fig. 3 u. 4. *Astrea microconos* pag. 649, Weiß. Jura e: 3 Reihheim, Hügel; 4 Nattheim, mit vertieften Zellen.
Fig. 5. *Agaricia Sömmeringii* pag. 651, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 6. *Astrea gracilis* pag. 650, besgl., daßer.
Fig. 7 u. 8. *Agaricia foliacea* pag. 651, Weißer Jura e, Nattheim: 7. a zellig, b zwei vergrößerte Strahlen; 8. a von oben, b Dicke des St.
Fig. 9. *Astrea Zolleria* pag. 650, Mittl. Braun. Jura, Hohenzollern: a oben, b von unten.
Fig. 10. *Astrea escharoides* pag. 650, Ob. Kreide, Rastricht, Steinkern: a oben, b vergrößert, c ein Lamellenstück von der Seite.
Fig. 11 u. 12. *Macandrina* pag. 651, Steinkern von Reihheim: 11 von seittlich, 12 seittlich.
Fig. 13. *Explanaria alveolaris* pag. 652, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 14. *Lithodendron compressum* pag. 652, Weißer Jura e, Nattheim: a seittlich, b Zelle.
Fig. 15. *Lithodendron elegans* pag. 652, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 16. *Caryophyllia pumila* pag. 652, Weiß. Jura e, Nattheim.
Fig. 17. *Lobophyllia stabellum* pag. 654, Weiß. Jura e, Nattheim, von oben.
Fig. 18. — *germinans* pag. 654, Weiß. Jura e, Nattheim: a seittlich, b von oben.
Fig. 19. *Lithodendron dianthus* pag. 654, Weiß. Jura e, Wittlingen: a seittlich, b Zelle von oben.
Fig. 20. *Diploctenium lunatum* pag. 655, Ob. Kreide, Gosau, seittlich.
Fig. 21. *Caryophyllia liasica* pag. 654, Lias a, Gattenhofen: a seittlich, b oben.
Fig. 22. *Turbinolia complanata* pag. 655, Ob. Kreide, Gosau, glatt e seittlich, f Zelle.
Fig. 23 u. 24. *Anthophyllum obconicum* pag. 653, Weiß. Jura e, Nattheim: 23 von der Zellenfette, 24 Zeichnung innen an Lamellenfläche.

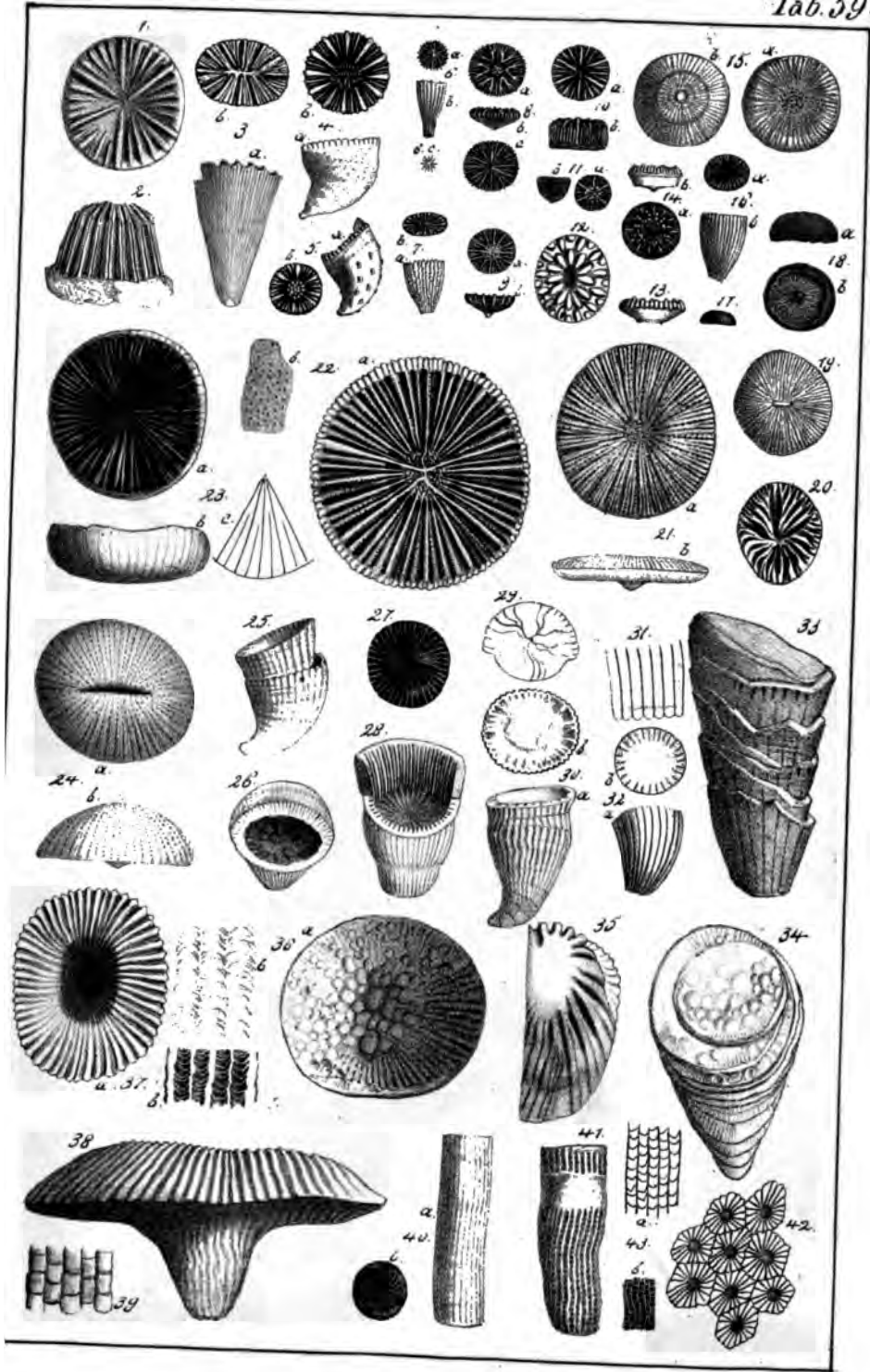


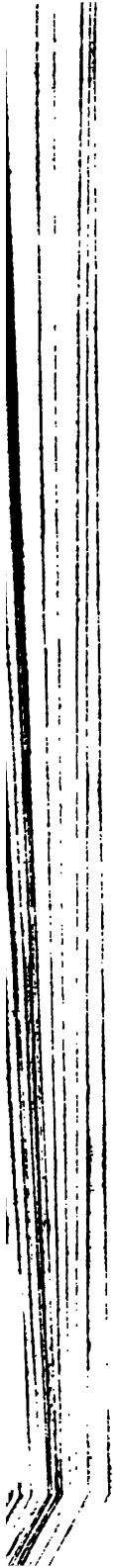




Erklärung der Tab. 59.

- Fig. 1. *Turbinolia excavata* pag. 655, Weiße Kreide, Rügen, von oben.
 Fig. 2. Turbinoliten-Kern pag. 655, Ob. Kreide, Wastricht, seitlich.
 Fig. 3. *Turbinolia elliptica* pag. 656, Grobkalk, Varnes.
 Fig. 4. — *plicata* pag. 656, Subappenninenformation, Tortona.
 Fig. 5. — *multispina* pag. 656, Subappenninenformation, Tortona.
 Fig. 6. — *sulcata* pag. 656, Grobkalk, Varnes.
 Fig. 7. — *crispa* pag. 656, Grobkalk, Varnes.
 Fig. 8. *Stephanophyllia italica* pag. 657, Subappenninenformation, Tortona.
 Fig. 9. *Turbinolia obesa* pag. 656, desgl. daher.
 Fig. 10. *Stephanophyllia coronula* pag. 657, Untere Kreide, Effen.
 Fig. 11. *Cyclolites tintinnabulum* pag. 657, Lias Z, Weiboldshausen.
 Fig. 12 u. 13. *Stephanophyllia florealis* pag. 657, Weß. Jura α : 12 u. 13
 oben, 13 seitlich.
 Fig. 14 u. 15. *Cyclolites maetra* pag. 657, Brauner Jura α : 14 Uhrweil
 15 Gomaringen.
 Fig. 16. *Turbinolia impressae* pag. 655, Weßer Jura α , Pfüllingen.
 Fig. 17. *Fungia radiata* pag. 658, Kreide, Achen, Seitenansicht.
 Fig. 18 u. 19. *Fungia laevis* pag. 659, Großoolith, Ferrette: 18 a seitlich
 b von unten, 19 von oben.
 Fig. 20. *Hadrophyllyum Orbigny* pag. 660, Ob. Uebergangsgeb., Pelm, von ob
 Fig. 21. *Cyclolites granulatus* pag. 658, von Frankreich.
 Fig. 22. *Turbinolia cyclolites* pag. 655, Rattheim, Jura ϵ : b Punkte auf t
 Lamellen.
 Fig. 23. *Cyclolites Langii* pag. 658, Großoolith, Hummel: a von oben,
 seitlich, c Stück von unten.
 Fig. 24. *Fungia elliptica* pag. 658, Ob. Kreide, Gosau.
 Fig. 25. *Cyathophyllum ceratites* pag. 659, Ob. Uebergangsgeb., Eifel:
 prolliferend; 26 verkrüppelt von oben; 27 angeschliffen.
 Fig. 29 u. 30. *Cyathophyllum lineatum* pag. 660, Ob. Ueberg., Eifel:
 Scheidewand mit Streifen.
 Fig. 31 u. 32. *Amplexus coralloides* pag. 661, Bergkalk, Ratingen: 31 Seite
 flüch; 32 b Scheidewand.
 Fig. 33. *Amplexus tintinnabulum* pag. 661, Bergkalk, Altdare, etwas verkleinert.
 Fig. 34. *Cyathophyllum lamellosum* pag. 662, Ob. Uebergangsgebirge, West
 Fig. 35. *Cyathophyllum celticum* pag. 662, Grauwacke, Olpe, halber Steinke:
 von der Unterseite.
 Fig. 36. *Cyathophyllum vesiculosum* pag. 662, Ob. Ueberg., Eifel: a Seite
 von oben, b Blasenstructur seitlich.
 Fig. 37. *Cyathophyllum turbinatum* pag. 662, daher, a Zelle, b seitlich.
 Fig. 38 u. 39. *Cyathophyllum helianthoides* pag. 663, daher: 38 seitlich, 39
 Zeichnung der verwitterten Unterseite, etwas vergrößert.
 Fig. 40 u. 41. *Cyathophyllum caespitosum* pag. 664, Devonisch: 40 Wensber
 41 Eifel.
 Fig. 42 u. 43. *Cyathophyllum ananas* pag. 663, Devonisch: 42 Querschnitt, 43 von
 Grund, Längsschnitt b, a etwas vergrößert.

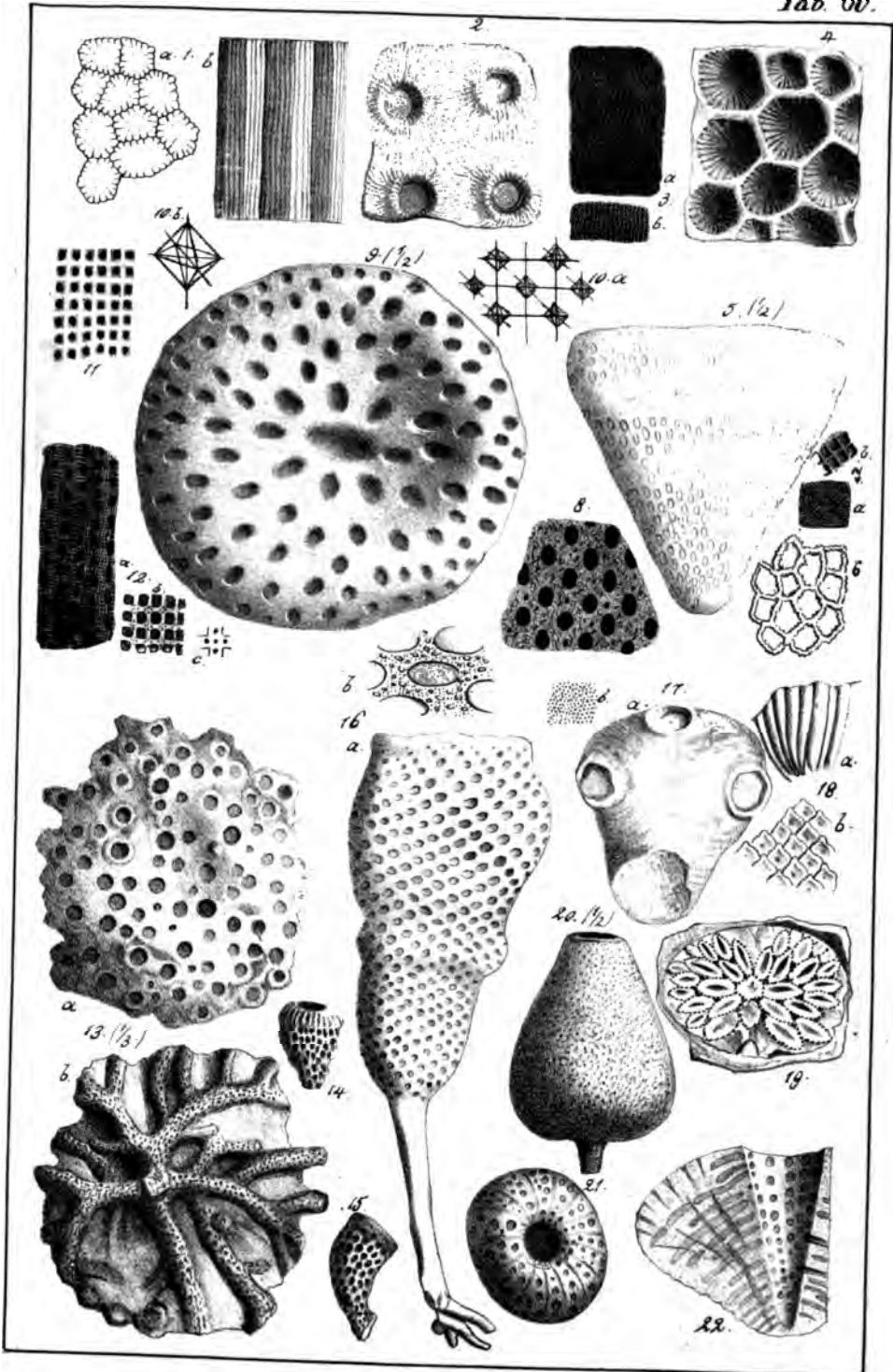


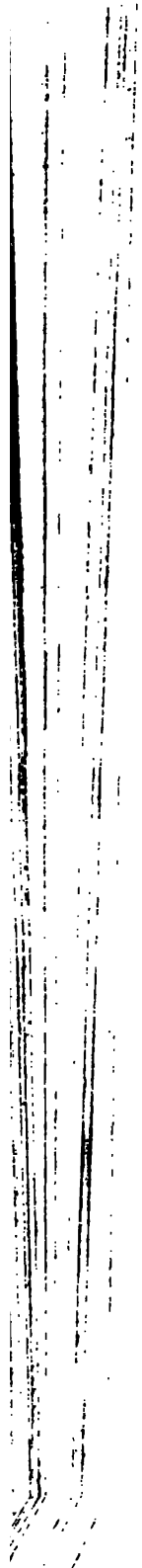




Erklärung der Tab. 60.

- Fig 1. *Columnaria sulcata* pag. 664, Ob. Uebergangsgebirge, Eifel: a Längsschliff, b Längsbruch.
- Fig. 2. *Acerularia baltica* pag. 664, Mittl. Ueberg., Dudley castle.
- Fig. 3. *Acerularia seriaca* pag. 664, Devonisch, Grund, angechliffen, u. vergrößert: a von oben, b seitlich.
- Fig. 4. *Cyathophyllum quadrigeminum* pag. 663, Devonisch, Bensberg.
- Fig. 5. *Spongites reticulatus* pag. 667, Mittlerer Weißer Jura, ein comprimierter Becher, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 6 u. 7. *Spongites reticulatus* pag. 667, daher: 6 Maschengewebe; 7 Faser-
gewebe: a natürliche Größe, b vergrößert.
- Fig. 8. *Spongites reticulatus*, dickwurzellig pag. 667, Weiß. Jura ϵ , Strich
verklebt, Löcher von der Innenseite.
- Fig. 9. *Spongites reticulatus* pag. 668, tellerförmig, Mittl. Weiß.
Hoffingen, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 10. Struktur des Fadengewebes von *Ventriculites* pag. 669, Egypte
Smith, stark vergrößert.
- Fig. 11. *Spongites texturatus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura, Fels der Ober-
seite.
- Fig. 12. *Spongites cancellatus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura, Fadengewebe
der Oberseite, b und c vergrößert.
- Fig. 13. *Spongites ramosus* pag. 668, Mittl. Weiß. Jura: a von oben, b
unten, $\frac{1}{3}$ nat. Größe.
- Fig. 14 u. 15. *Scyphia obliqua* 668, Weiß. Jura γ , Lothen.
- Fig. 16. *Ventriculites augustatus* pag. 669, Pläner, Thale: b vergrößert.
- Fig. 17. *Scyphia bursa* pag. 670, Pläner, Thale, b vergrößert.
- Fig. 18. *Receptaculites Neptuni* pag. 670, Devonisch, Ob. Kunzendorf: a in
Röhren, b Oberfläche.
- Fig. 19. *Pleurodictyum problematicum* pag. 671, Grauwacke, Remmenau.
- Fig. 20. *Siphonia piriformis* pag. 672, Ob. Grünsand, Blackdown, $\frac{1}{2}$ nat. Größe.
- Fig. 21 u. 22. *Siphonia radiata* pag. 671, Mittl. Weiß. Jura: 21 von
oben, 22 Längsschliff.

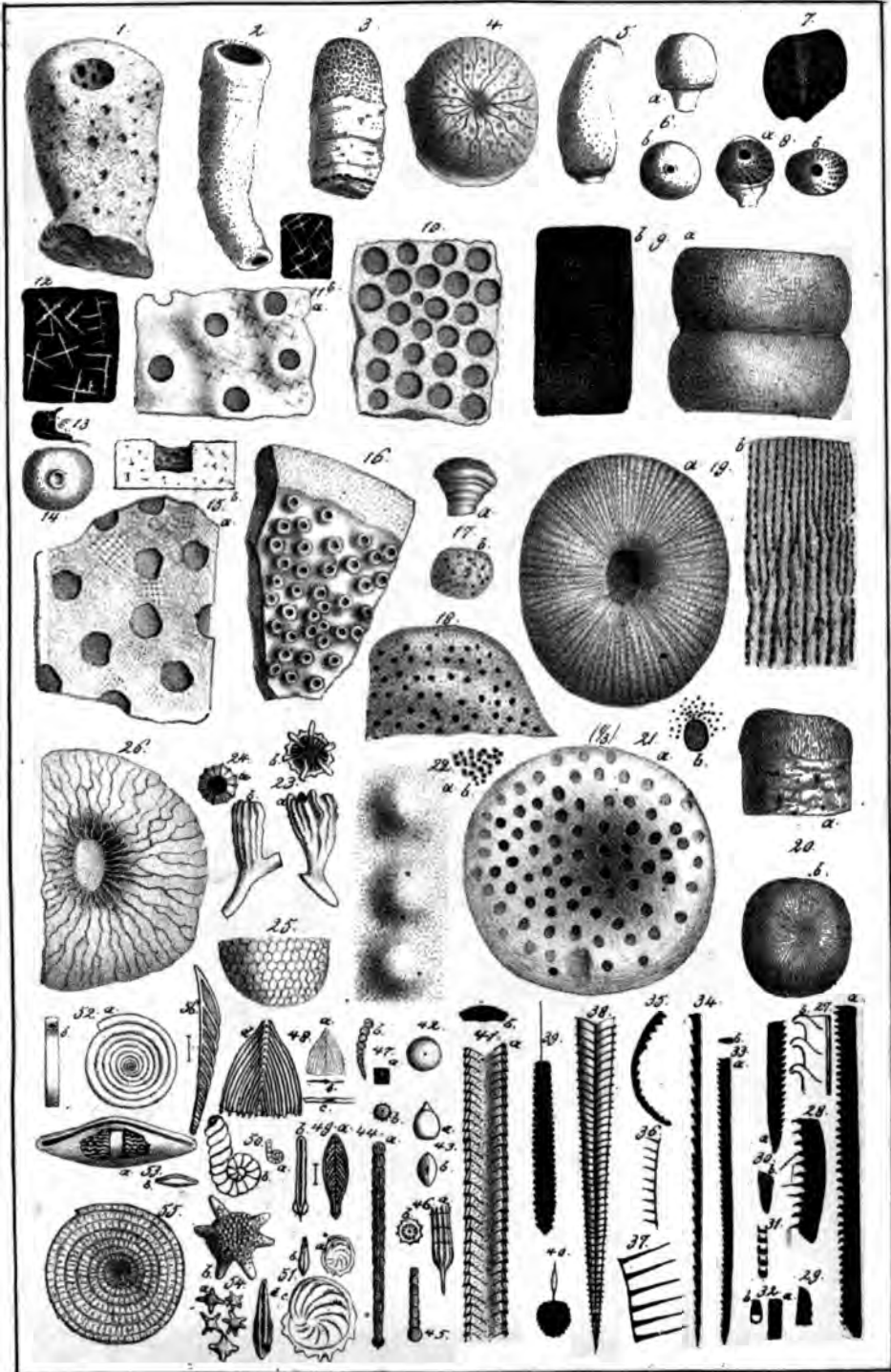






Erklärung der Tab. 61.

- Fig. 1. *Scyphia calopora* pag. 669, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 2. *Scyphia elegans* pag. 673, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 3. *Spongites radiceformis* pag. 673, Weiß. Jura e, Steinheim.
 Fig. 4. *Cnemidium astroites* pag. 672, St. Cassian, von oben.
 Fig. 5—7. *Spongites rotula* pag. 672, Weiß. Jura γ , 7 Längsschliff.
 Fig. 8. *Spongites indutus* pag. 672, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 9. *Sp. articulatus* p. 672, Ob. Weiß. Jura, Alp: b vergr. Gewebe d. Oberfl.
 Fig. 10. *Spongites poratus* pag. 674, Mittl. Weiß. Jura, Alp, Poren der Oberfl.
 Fig. 11. *Sp. spiculatus* pag. 676, Ob. Weißer Jura, Heidenstadt, b vergr.
 Fig. 12 u. 13. Kieselnadeln pag. 673, 12 von Urach, 13 von Nattheim, f u. Dreizack.
 Fig. 14. *Manon marginatum* pag. 676, Weiß. Jura γ , Lochen.
 Fig. 15. *Manon impressum* pag. 675, Weiß. Jura γ , Theringen, b Ditz Stoß u. Kiese des Lochs.
 Fig. 16. *Spongia marginata* pag. 675, Ob. Kreide, Gutmer Berg.
 Fig. 17. *Manon capitatum* pag. 677, Ob. Kreide, Maftricht.
 Fig. 18. *Manon peziza* pag. 676, Kreidese., Effen.
 Fig. 19. *Cnemidium Goldfussii* pag. 674, Mittl. Weiß. Jura, Hoffingen, a oben, b seitlich.
 Fig. 20. *Cnemidium diceratinum* pag. 675. Oberster Weißer Jura, Kehlhel.
 Fig. 21. *Tragos rugosum* pag. 675, Mittl. Weiß. Jura, Alp, $\frac{1}{3}$ nat. \odot b ein Loch in nat. Größe von Körnerindrücken umgeben.
 Fig. 22. *Ceripora verrucosa* pag. 677, Ueb. Geb., Eifel, b vergrößert.
 Fig. 23. *Lobophyllia radicata* pag. 654, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 24. *Lobophyllia coarctata* pag. 654, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 25. *Sphaerites regularis* pag. 630, Portlandkalk, Gammin.
 Fig. 26. *Cnemidium corallinum* pag. 675, Weiß. Jura e, Nattheim.
 Fig. 27 u. 28. *Graptolithus Ludensis* pag. 681, Silurisch, Geschiebe bei B 27 b vergrößert.
 Fig. 29—33. *Grapt. serratus* pag. 681, daher: 29 Oberende, 30 b Kammerw. 31 von der off. Bauchseite, 32 vergrößert a vom Rücken, 33 b Scheitden.
 Fig. 34. *Grapt. scalaris* pag. 681, von Ronneburg, Copie nach Geinitz.
 Fig. 35. *Grapt. scalaris* pag. 681, Silurisches Geschiebe von Berlin.
 Fig. 36 u. 37. *Rastrites* pag. 682, Copie nach Barrande, 36 fugax, 37 Lin.
 Fig. 38. *Grapt. foliaceus* pag. 682, Kiefelschiefer, Ronneburg, Copie nach Ge.
 Fig. 39. *Grapt. palmeus* pag. 682, Kuchelbad bei Prag, Copie nach Barr.
 Fig. 40. *Grapt. ovatus* pag. 682, desgl.
 Fig. 41. *Gladiolites Geinitzianus* pag. 682, Copie nach Barrande.
 Fig. 42. *Orbulina universa*, pag. 679, Copie nach d'Orbigny.
 Fig. 43. *Fissurina laevigata* pag. 679, Tegel, Copie nach Reuß.
 Fig. 44—46. *Nodosaria raphanistrum* pag. 679, Subapp., Turin, 46 vergröß.
 Fig. 47. *Dentalina Adolphina* pag. 689, Tegel bei Wien, a nat. Größe.
 Fig. 48. *Fronicularia complanata* pag. 680, Subapp., Turin: a seitlich, b unten, c u. d vergrößert.
 Fig. 49. *Fronicularia canaliculata* pag. 680, Plänermergel, Copie nach M.
 Fig. 50. *Webbina* pag. 680, auf Bel. dilatatus. Castellane, b vergrößert.
 Fig. 51. *Cristellaria cassis* pag. 682, Subapp., Turin, c u. d vergrößert.
 Fig. 52. *Operculina angigyra* pag. 682, Tegel, Copie nach Reuß.
 Fig. 53. *Fusulina cylindrica* pag. 683, Oberer Bergkalk, Copie nach d'Orb.
 Fig. 54. *Siderolites calcitrapoides* pag. 683, Ob. Kreide, Maftricht, b vergröß.
 Fig. 55. *Operculina granulata* pag. 682, Kressenberg, Subalpin. Tertiarformai.
 Fig. 56. *Vaginulina costulata* pag. 680, Plänermergel von Rytza, Copie nach M.

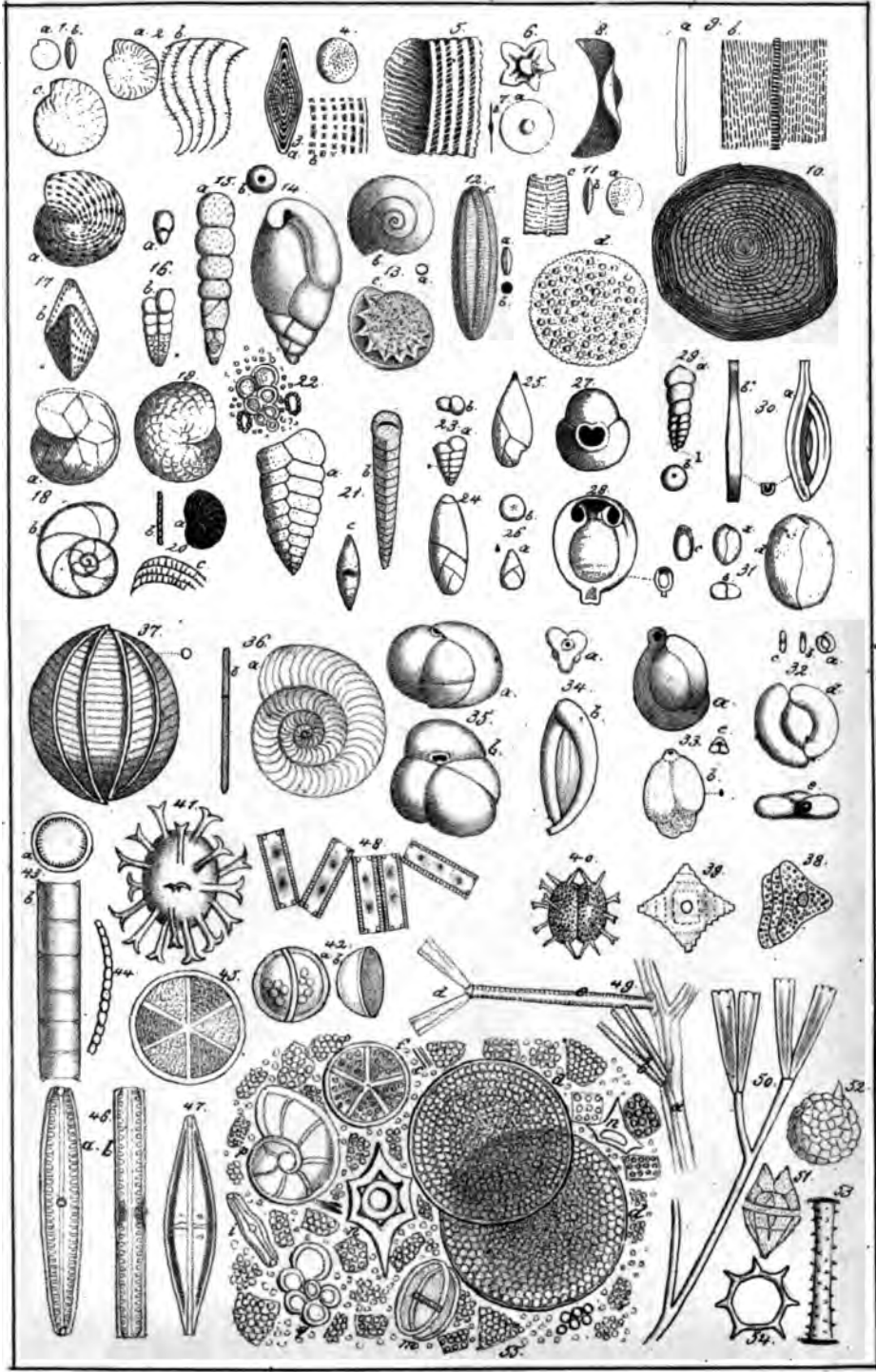






Erklärung der Tab. 62.

- Fig. 1 u. 2. *Lenticulina planulata* pag. 684, Tertiärgebirge, Cofsons: 1. c vergrößert, 2. b vergrößerte Scheibwände.
- Fig. 3 u. 4. *Nummulites laevigatus* pag. 684, Grobfalk, Paris: 3. a Querschnitt, b ein Stück vergrößert, Paris: 4. junges Exemplar.
- Fig. 5. *Nummulites fossilis* pag. 684, Kairo, vergrößert, abgehobene Platten.
- Fig. 6. — *laceratus* pag. 686, Monti Berici, Subalpinische Formation.
- Fig. 7. — *mammillatus* pag. 685, daher, desgl.
- Fig. 8. — *complanatus* pag. 684, daher, desgl., von der Kante.
- Fig. 9. — — pag. 684, Kressenberg, a natürl. Dide, b vergrößert.
- Fig. 10. — *laevigatus* pag. 684, Monti Berici, Nebelanbruch.
- Fig. 11. *Lycophrys Faujasii* pag. 685, Ob. Kreides., Istrien: c (Querschnitt) und d vergrößert.
- Fig. 12. *Alveolina Boscii* pag. 685, Grobfalk, Barnes: c vergrößert.
- Fig. 13. *Rotalia trochidiformis* pag. 686, Grobfalk, Barnes.
- Fig. 14. *Bulimina affinis* pag. 686, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 15. *Clavulina nodosaria* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 16. *Gaudryina rugosa* pag. 686, Plänermergel, Lufsch, Copie nach Reuß.
- Fig. 17. *Polystomella Lanieri* pag. 685, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 18. *Asterigerina carinata* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 19. *Heterostegina antillarum* pag. 686, daher, desgl.
- Fig. 20. *Heterostegina Puschii* pag. 686, Tertiärgebirge, Korfuica.
- Fig. 21. *Textularia acuta* pag. 687, Teigel, Baden, Copie nach Reuß.
- Fig. 22. *Textularia striata* pag. 687, Weiße Kreide, Rügen, umgeben von Ehrenberg's Crystalloiden des Kreidestuffs.
- Fig. 23. *Textularia conulus* pag. 687, Plänermergel, Raup, Copie nach Reuß.
- Fig. 24. *Polymorphina Rochefortiana* pag. 687, lebt bei Cuba, Copie nach d'Orbigny.
- Fig. 25. *Guttulina vitrea* pag. 687, daher, desgl.
- Fig. 26. *Guttulina lacryma* pag. 687, Plänermergel, Lufsch, Copie nach Reuß.
- Fig. 27. *Biloculina cyclostoma* pag. 688, Teigel, Copie nach Reuß, von oben.
- Fig. 28. *Miliolites ringens* pag. 688, Grobfalk von Orignon, Copie nach Parkinson.
- Fig. 29. *Bigenerina pusilla* pag. 687, Norddeutsches Tertiärgebirge, Copie nach Römer.
- Fig. 30. *Spiroloculina rostrata* pag. 688, Teigel, Copie nach Reuß.
- Fig. 31. *Fabularia discolithes* pag. 688, Grobfalk, Barnes; d vergrößert.
- Fig. 32. *Triloculina symmetrica* pag. 688, Subappenninenform., Lurin; d vergrößert.
- Fig. 33. — *trigonula* pag. 688, Grobfalk, Barnes.
- Fig. 34. *Quinqueloculina saxorum* pag. 688, Grobfalk, Barnes.
- Fig. 35. *Sphaeroidina austriaca* pag. 689, Teigel bei Baden, Copie nach Reuß.
- Fig. 36. *Lenticulites ammoniticus* pag. 683, Kressenberg, Subalpin. Tertiärgebirge.
- Fig. 37. *Melonites sphaerica* pag. 686, Copie nach Bruquière.
- Fig. 38. *Desmidium Schwartzii* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 39. *Staurastrum dilatatum* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 40. *Xanthidium furcatum* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 41. *X. Delitiense* pag. 691, Copie nach Ehrenberg, aus Feuerstein von Delitzsch.
- Fig. 42. *Pyxidicula* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 43. *Gallionella varians* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 44. — *ferruginea* pag. 692, Copie nach Ehrenberg, lebt.
- Fig. 45. *Actinocyclus senarius* pag. 692, tertiär, Dran, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 46. *Navicula viridis* pag. 693, Kieselauhr, Franzensbad, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 47. *Navicula fulva* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 48. *Bacillaria vulgaris* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 49. *Synedra ulna* pag. 693, lebt: b junge, c alte; d *Podosphenia gracilis*.
- Fig. 50. *Gomphonema gracile* pag. 693, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 51. *Peridinium pyrophorum* pag. 694, im Feuerstein von Delitzsch, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 52. *P. Delitiense* pag. 694, daher, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 53. *Amphidiscus Martii* pag. 695, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 54. *Mesocena heptagona* pag. 695, lebt, Copie nach Ehrenberg.
- Fig. 55. *Mergel* von Dran pag. 694, Copie nach Ehrenberg, 300 Mal vergrößert.









Stanford University Libraries



3 6105 002 862 881

560
Q3

601178



